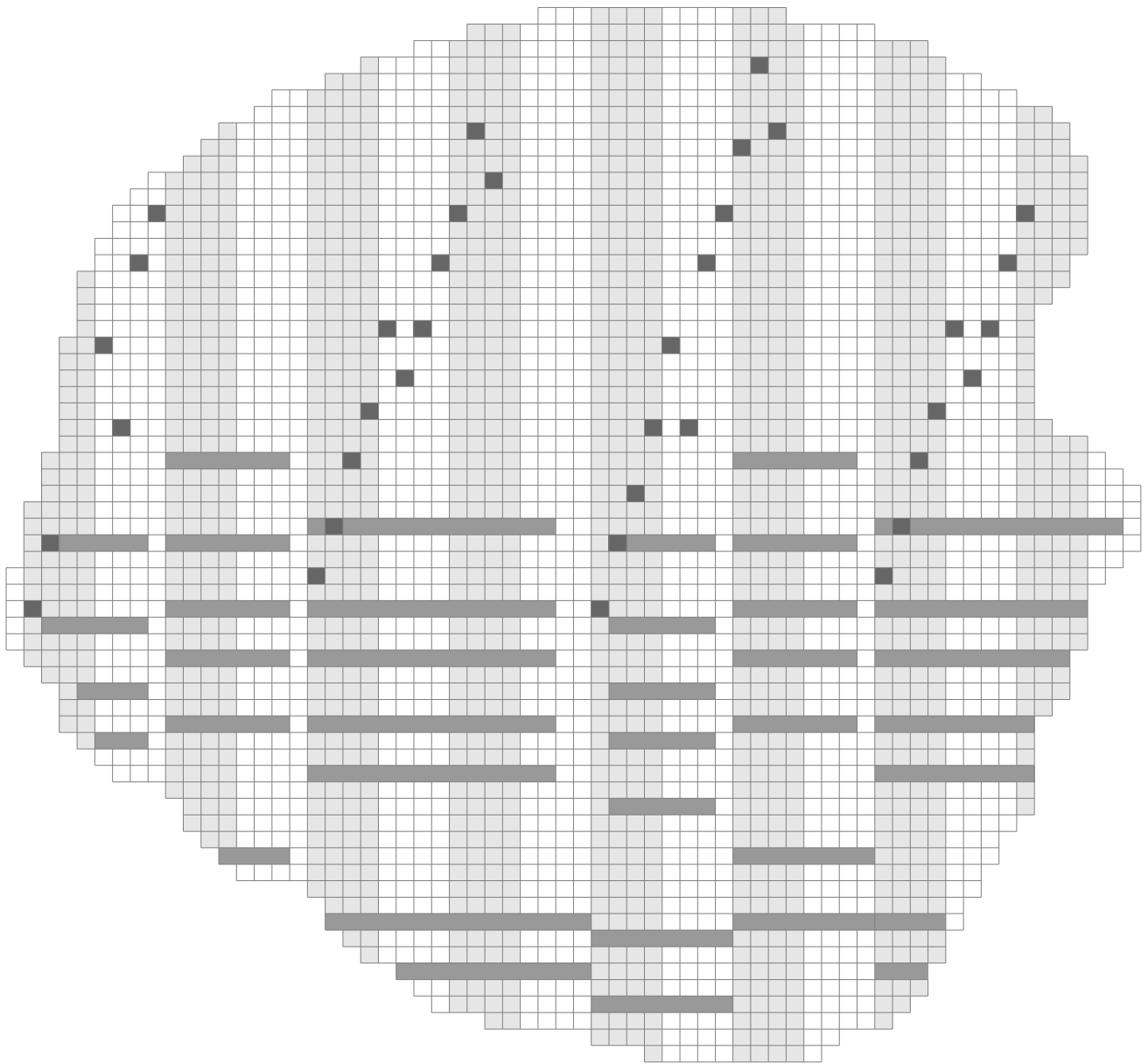


John Kreuzer

Harmonische Zahlen

Musik nach Zahlen oder wie Sequenzen schön klingen können



© John Kreuzer

www.musicformer.de

Das Buch „Harmonische Zahlen“ im PDF Format sowie das weitere PDF und Midi File Daten Zubehör, dürfen ausschließlich nur für private Zwecke verwendet werden! Eine kommerzielle Verwendung, die eigene öffentliche Verbreitung und / oder eine eigene Zurverfügungstellung, in irgend einer Art und Weise, sind nicht gestattet! Dies gilt für das gesamte Werk sowie Teile davon.

Wie dieses Buch entstand

Hallo und vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Buch! Mein Name ist John und ich beschäftige mich seit einigen Jahren mit elektronischer Musik, produziere Electro und IDM Tracks und remixe auch immer wieder gerne Songs aus verschiedenen anderen Genres.

Als ich vor einigen Jahren damit begann, mich mit der klassischen Harmonielehre einmal etwas intensiver auseinander zu setzen, stand ich zunächst vor zwei Herausforderungen. Einerseits konnte ich mich an Noten nur noch ganz wagen an den Musikunterricht in der Schule erinnern, andererseits fand ich ein großes Arsenal an „Fremdwortketten“ vor mir, egal durch welches Buch ich mich auch fleißig zu „quälen“ begann.

Da ich einige Dinge aber unbedingt wissen wollte, blieb ich hartnäckig, lernte das Notenlesen und fing mit dem Übersetzen dieser besonderen Sprache an. Mit der Zeit verstand ich dann auch Stück für Stück immer mehr und begann damit, diese Lehre auf meine musikalische Arbeit im Sequenzer meiner DAW anzuwenden. Dort jedoch stand ich dann wieder vor der nächsten Herausforderung und zwar, dass ich das nun Gelernte wieder so übersetzen musste, dass mein DAW Sequenzer es auch so verarbeiten konnte. Denn mein DAW Sequenzer und viele andere Tools, die ich darin nutze, funktionieren wiederum nicht mit Noten und auch nicht mit den klassischen Fachbezeichnungen, sondern häufig eher mit eigenen technischen Begriffen, einfachen Zahlen und Buchstaben oder Klötzchen, die man umher schieben kann.

Das brachte mich dann auf die Idee, einmal etwas genauer zu analysieren, was ein Sequenzer eigentlich so macht, wenn man dort Akkorde eingibt, händisch Phrasen einspielt oder Arpeggiatoren und Midi Plugins programmiert und das aufnimmt. Und desto mehr ich mir die Ergebnisse ansah, desto mehr hatte ich das Gefühl, dass das im Kern eigentlich nichts anderes ist, als ein luxuriös ausgestatteter Taschenrechner. Und da dieser Taschenrechner prinzipiell alles musikalische, und da auch komplexe Sachen, einwandfrei aufnehmen und abspielen kann, dachte ich mir, dass sich vielleicht auch die für mich interessanten Dinge aus der Harmonielehre gleich direkt in dieser an sich einfachen Sprache vermitteln lassen, welche ich nun einmal praktisch verwende, wenn ich Musik mache.

So fing ich damit an, in einem Programm für Tabellenkalkulation, welches man normalerweise eher bei der Büroarbeit verwendet und rundum mit Rechenformeln aller Art bestücken kann, meine musikalischen Ideen zu übertragen und auszuprobieren, was sich damit alles berechnen und vor allem heraus lesen lässt. Mit der Zeit wurden es immer mehr Berechnungen und ich merkte, dass sich vieles mit ganz einfachen Zahlen, Buchstaben und etwas Farbe sehr vereinfacht und übersichtlich darstellen lässt.

Und so entstand dann dieses kleine Buch, in welchem ich Ihnen einige sehr einfache Herangehensweisen zeigen möchte, wie ich mir die Dinge aus der Harmonielehre, die ich praktisch beim Musik machen brauche, schnell und vergleichsweise einfach zurecht lege, um sie direkt abrufen zu können. Denn gerade wenn ich kreativ sein will, möchte ich nicht viel denken müssen, sondern meine Idee sofort mit freiem Kopf einfangen, um sie danach zielgerichtet auszuarbeiten.

Dieses Buch kann die großen Werke der Musik nicht ersetzen und will es auch nicht! Es wird aber auf einige Grundlagen der klassischen Musiklehre auch hier eingegangen, um auf weiteres vorzubereiten und weil es ganz ohne diese großartige Lehre auch hier nicht geht. Allerdings ist es kein wissenschaftliches, sondern ein praktisches Werk. Zudem werden hier keine Songs von anderen Künstlern „auseinander genommen“. Auf Noten wird hier ebenfalls verzichtet, weil es hier nicht um das Nachspielen gehen soll, sondern eher darum, musikalische Ideen von Grund auf und auf moderne Weise selbst zu entwickeln. Und kennen Sie einen elektronischen Musiker oder modernen Produzenten, der seine Werke mit Noten notiert?

Viel Spaß und Erfolg damit!

Inhaltsverzeichnis

01	Bevor es los geht, ein paar Tipps zu unterstützenden technischen Hilfsmitteln	1
	A1 - Chord Memory mit Speichermöglichkeit für mehrere Akkorde	1
	A2 - Sequenzer mit Piano Rolle	1
	A3 - Arpeggiatoren	1
02	Musikalische Grundbausteine, von denen man schon einmal gehört haben sollte	2
03	Harmonie entdecken, ein einfaches System kennen lernen	3 - 11
	B1 - Tonleitern einfache Zahlen zuordnen	3
	B2 - Durch einfache Zahlenfolgen Akkorde finden	4
	B3 - Akkordgruppen finden, deren Akkorde gut zueinander passen	5
	B4 - Weitere Zahlenfolgen entdecken	6
	B5 - Akkorde deren Töne über mehrere Oktaven gehen	7
	B6 - Der erste Schnitt, eine Zusammenfassung	10
	B7 - Das einfache System auf andere Tonleitern anwenden: Dur und Mollarten	11
	B8 - Experimentieren mit anderen Tonleitern	11
05	Gefundenes für den praktischen Einsatz übersetzen	12
06	Akkorde zu Akkordfolgen verbinden	13 - 25
	C1 - Akkordfolgen nur aus Akkorden einer Akkordgruppe bilden	13
	C2 - Gleiche Akkorde variieren	14
	C3 - Akkorde mit gleichem Grundton und aus ähnlichen Akkordgruppen verbinden	15
	C4 - Akkorde aus ähnlichen Akkordgruppen und unterschiedlichem Grundton	16
	C5 - Akkordfolgen aus Hauptakkorden und ihren zugehörigen Inversion	17
	C6 - Sich in der Ähnlichkeit entwickelnde Akkordfolgen - Akkorde mit gleichem Grundton	18
	C7 - Sich in der Ähnlichkeit entwickelnde Akkordfolgen - mit unterschiedlichem Grundton	19
	C8 - Schnitt, die Kombinationsmöglichkeiten zusammengefasst	20
	C9 - Weitere Beispiele	19
07	Sequenzen gestalten, analysieren und mit Akkorden zusammenführen	26 - 46
	D1 - Grundsätzliches zu Sequenzen	26
	D2 - Sequenzen passend zu Akkordfolgen gestalten	26
	D3 - Passende Tonleitern und Akkorde zu Sequenzen finden	31
	D4 - Sequenzen mit weiteren Tönen ergänzen und dadurch Akkorde entstehen lassen	34
	D5 - Rhythmische Akkordsequenzen direkt mit Akkorden gestalten	39
	D6 - Anhand einer Akkordfolge dazu passende Tonleitern finden	44
	D7 - Komplexen Akkordfolgen Tonleitern zuordnen	45
	D8 - Schnitt, Kreativität optimieren durch geschicktes Analysieren	46
08	Transponieren, Sequenzen und Akkorde optimal verschieben	47 - 48

09	Einige interessante Grundlagen aus der klassischen Musiklehre	49 - 60
	E1 - Grundakkorde und ihre Funktionsbezeichnungen	49
	E2 - Kadenz und Progression	50
	E3 - Akkordfolgen „korrigieren“	51
	E4 - Den Charakter eines Stückes mit dem Grundton festigen	52
	E5 - Pentatonik	55
	E6 - Terzschichtung	57
	E7 - Intervalle und ihre Bezeichnungen	58
	E8 - Sequenzen durch gleiche Intervalle fallen und steigen lassen	59
10	Modulieren, von einer Tonleiter zur nächsten in einem Song	61 - 77
	F1 - Die Dominantakkorde und weitere Variationen davon in Dur & Moll	61
	F2 - Tonleitern über einen identischen Grundakkord verbinden	65
	F3 - Tonleitern über einen DV Akkord / symmetrischen Akkord verbinden	70
	F4 - Tonleitern ohne identischen Grundakkord über einen Dominantakkord verbinden	75
	F5 - Das Modulieren über Quintfallsequenzen	76
	F6 - Schnitt, das einfache Modulieren auf einem Blick	78
11	Zwischendominanten, die Dominanten anderer Tonleitern ausleihen	79 - 81
	G1 - Die Tonleitern je Grundakkord einer Tonleiter ermitteln	79
	G2 - Die Zwischendominanten ermitteln	79
	G3 - Zwischendominanten praktisch einsetzen	80
12	Modaler Austausch, weitere Akkorde / Töne aus anderen Tonleitern einsetzen	82 - 83
13	Komplexe Akkord- oder Tonfolgen analysieren	84
14	Die wichtigsten Punkte noch einmal kurz zusammengefasst	85
Auf einem Blick		86 - 90
	- die wichtigsten Fachbegriffe	86
	- die wichtigsten Tonleitern	87
	- die wichtigsten Zahlenfolgen	88
	- die wichtigsten Werte zur Programmierung von Akkorden	89
	- die Dominantakkorde und einige ihrer Variationen	90
	- eine kleine Akkorde Sammlung	92
	- identische Grundakkorde finden in Dur & Moll	94
Weiteres Daten Zubehör zu diesem Buch		102
	- Midi Files	102
	- Daten PDF je Tonleiter	102

02 Musikalische Grundbausteine, von denen man vorab schon einmal gehört haben sollte

Melodien und Songs, die wir täglich in vielfältiger Weise um uns herum hören, basieren meistens jeweils auf einem „Sortiment“ an Tönen, die gut zusammen passen, also gut miteinander harmonieren. Diese „Grundbausteine“ der Musik nennt man Tonleitern.

Die bei uns hier bekanntesten und sehr häufig genutzten Tonleitern sind:

Dur Tonleitern							Moll natürlich							Moll harmonisch							Moll melodisch								
M	m	m	M	M	m	di	m	di	M	m	m	M	M	m	di	au	m	M	M	di	m	m	au	M	M	di	di		
C	D	E	F	G	A	B	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B	C	D	E ^b	F	G	A	B		
C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]		
D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^b	C		
D	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D	E	F	G	A	B ^b	C	D	E	F	G	A	B ^b	C [#]	D	E	F	G	A	B	C [#]	D	
D [#]	E [#]	F ^{##}	G [#]	A [#]	B [#]	C ^{##}	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	C ^{##}	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C ^{##}		
E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C	D		
E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G	A	B	C	D	E	F [#]	G	A	B	C	D [#]	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D [#]	E	
F	G	A	B ^b	C	D	E	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D	E	F	
F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D	E [#]	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E [#]		
G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^{bb}	F ^b	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^{bb}	F	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^b	F		
G	A	B	C	D	E	F [#]	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F [#]	G	A	B	C	D	E	F [#]	G	
G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E	F ^{##}	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}		
A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G		
A	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G [#]	A	B	C	D	E	F [#]	G [#]	A	B
A [#]	B [#]	C ^{##}	D [#]	E [#]	F ^{##}	G ^{##}	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G ^{##}	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	G ^{##}		
B ^b	C	D	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C	D	E ^b	F	G ^b	A	B ^b	C	D	E ^b	F	G	A	B ^b	
B	C [#]	D	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A [#]	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A [#]	B	

Pentatonische Tonleitern

C	D	E	G	A	D	E	G	A	C	E	G	A	C	D	G	A	C	D	E	A	C	D	E	G
C [#]	D [#]	E [#]	G [#]	A [#]	D [#]	E [#]	G [#]	A [#]	C [#]	E [#]	G [#]	A [#]	C [#]	D [#]	G [#]	A [#]	C [#]	D [#]	E [#]	A [#]	C [#]	D [#]	E [#]	G [#]
D	E	F [#]	A	B	E	F [#]	A	B	D	F [#]	A	B	D	E	A	B	D	E	F [#]	B	D	E	F [#]	A
D [#]	E [#]	F ^{##}	A [#]	B [#]	E [#]	F ^{##}	A [#]	B [#]	D [#]	F ^{##}	A [#]	B [#]	D [#]	E [#]	A [#]	B [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	B [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	A [#]
E	F [#]	G [#]	B	C [#]	F [#]	G [#]	B	C [#]	E	G [#]	B	C [#]	E	F [#]	B	C [#]	E	F [#]	G [#]	C [#]	E	F [#]	G [#]	B
F	G	A	C	D	G	A	C	D	F	A	C	D	F	G	C	D	F	G	A	D	F	G	A	C
F [#]	G [#]	A [#]	C [#]	D [#]	G [#]	A [#]	C [#]	D [#]	F [#]	A [#]	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	A [#]	D [#]	F [#]	G [#]	A [#]	C [#]
G	A	B	D	E	A	B	D	E	G	B	D	E	G	A	D	E	G	A	B	E	G	A	B	D
G [#]	A [#]	B [#]	D [#]	E [#]	A [#]	B [#]	D [#]	E [#]	G [#]	B [#]	D [#]	E [#]	G [#]	A [#]	D [#]	E [#]	G [#]	A [#]	B [#]	E [#]	G [#]	A [#]	B [#]	D [#]
A	B	C [#]	E	F [#]	B	C [#]	E	F [#]	A	C [#]	E	F [#]	A	B	E	F [#]	A	B	C [#]	F [#]	A	B	C [#]	E
A [#]	B [#]	C ^{##}	E [#]	F ^{##}	B [#]	C ^{##}	E [#]	F ^{##}	A [#]	C ^{##}	E [#]	F ^{##}	A [#]	B [#]	E [#]	F ^{##}	A [#]	B [#]	C ^{##}	F ^{##}	A [#]	B [#]	C ^{##}	E [#]
B	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	B	D [#]	F [#]	G [#]	B	C [#]	F [#]	G [#]	B	C [#]	D [#]	G [#]	B	C [#]	D [#]	F [#]

Die Tonleitern werden jeweils von links nach rechts gelesen. Der jeweils erste Ton links außen gibt den Tonleiternamen vor und somit entspricht z. B. die Tonfolge: C D E F G A B der Tonleiter C-Dur.

	C [#] / D ^b	D [#] / E ^b		F [#] / G ^b	G [#] / A ^b	A [#] / B ^b		C [#] / D ^b	D [#] / E ^b	
B [#] / C / D ^{bb}	C ^{##} / D / E ^{bb}	D ^{##} / E / F ^b	E [#] / F / G ^{bb}	F ^{##} / G / A ^{bb}	G ^{##} / A / B ^{bb}	A ^{##} / B / C ^b	mit den gleichen Namen geht es dann wieder von vorne los			

In Deutschland bezeichnet man den Ton B als H und den Ton B^b als B, ich verwende hier allerdings bewusst nur die englischen Bezeichnungen!

Jeder Ton kann also verschiedene Namen haben, er klingt aber, unabhängig davon wie er heißt, immer gleich, lassen Sie sich davon also nicht verwirren!

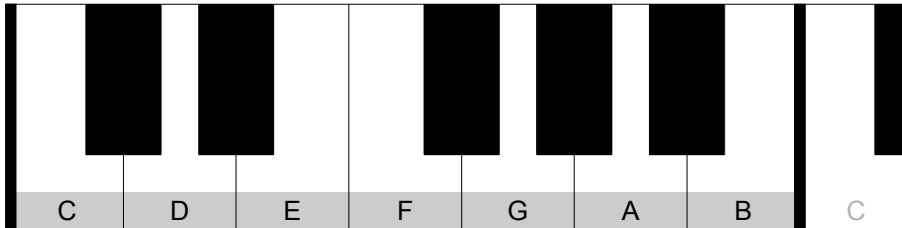
03 Harmonie entdecken, ein einfaches System kennen lernen

B1 - Tonleitern mit Zahlen belegen

Nun geht es los! Anstatt mit Noten zu erklären, mache ich das mit Zahlen und Buchstaben. Der Vorteil so ist, dass Sie die Zahlen und Buchstaben schon können und auf diese Weise nicht erst einmal eine neue Sprache erlernen müssen, um die Welt der Harmonie kennen zu lernen.

Eine einfache und sich sehr gut als Beispiel eignende Tonleiter, ist die **C-Dur** Tonleiter

Die **C-Dur** Tonleiter auf Klavier Tasten:



- Diese Tonleiter besteht aus 7 unterschiedlichen Tönen
- Diese Tonleiter umfasst einen Bereich von 12 Tönen, bis sie wieder von vorne beginnt
- Man kann diese Tonleiter mit 7 direkt aufeinander folgenden weißen Tasten spielen
- die 5 Töne auf den schwarzen Tasten gehören grundsätzlich erst einmal nicht dazu

Die **C-Dur** Tonleiter mit Zahlen belegen

Schritt a)

- 1 **C**
- 2 **D**
- 3 **E**
- 4 **F**
- 5 **G**
- 6 **A**
- 7 **B**

Schritt b)

- | | | | | | | | |
|---|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | C | D | E | F | G | A | B |
| 2 | D | | | | | | |
| 3 | E | | | | | | |
| 4 | F | | | | | | |
| 5 | G | | | | | | |
| 6 | A | | | | | | |
| 7 | B | | | | | | |

- a) zunächst werden die Tonleiter Töne nacheinander von oben nach unten aufgeschrieben
- b) nun werden die Töne der Tonleiter auch nach rechts geschrieben
- c) nun werden die Töne in den anderen Zeilen ausgefüllt, immer beginnend mit dem nächsten Ton

Schritt c)

	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C
3	E	F	G	A	B	C	D
4	F	G	A	B	C	D	E
5	G	A	B	C	D	E	F
6	A	B	C	D	E	F	G
7	B	C	D	E	F	G	A

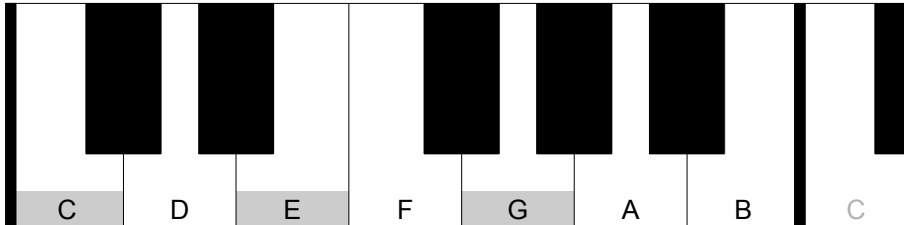
Jede Tonleiter kann je mit einem ihrer Töne beginnen! 7 Töne ergeben somit 7 Tonleiter Modi.

B2 - Durch einfache Zahlenfolgen, Akkorde finden

Ein Akkord besteht aus mehreren Tönen, die zusammen, also gleichzeitig gespielt, harmonisch klingen und sich somit zusammen gut und passend anhören.

Auch hier wieder als Beispiel die C-Dur Tonleiter und der „passendste“ Akkord davon

Der C Akkord auf Klavier Tasten:



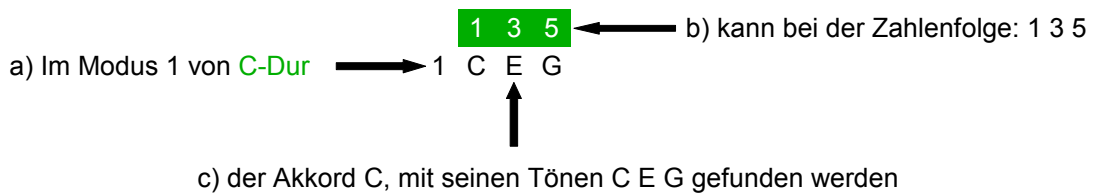
- der C Akkord besteht aus 3 Tönen, die gleichzeitig gespielt werden
- der C Akkord besteht aus den Tönen: C E G

Die Töne des C Akkordes mit Zahlen belegen

Hierfür nehmen Sie nun die bereits mit Zahlen belegte Tonleiter C-Dur zur Hand und tragen dort nun den C Akkord in der ersten Zeile so ein:

	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C
3	E	F	G	A	B	C	D
4	F	G	A	B	C	D	E
5	G	A	B	C	D	E	F
6	A	B	C	D	E	F	G
7	B	C	D	E	F	G	A

Und daraus folgt nun:



Vielleicht fragen Sie sich gerade, was das nun soll und was Ihnen das denn nun genau bringen soll? Nehmen Sie das erst einmal so hin wie es da steht, denn es geht zunächst nur darum, dass Sie das Grundsystem verstehen!

B3 - Akkordgruppen finden, deren Akkorde gut zueinander passen

Weiterhin wird die C-Dur Tonleiter als Beispiel verwendet

Zur Wiederholung noch einmal, die C-Dur Tonleiter mit Zahlen belegt:

	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C
3	E	F	G	A	B	C	D
4	F	G	A	B	C	D	E
5	G	A	B	C	D	E	F
6	A	B	C	D	E	F	G
7	B	C	D	E	F	G	A

Nun wird auch wieder der C Akkord eingetragen:

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	
1	C	D	E	F	G	A	B		1	C	E	G
2	D	E	F	G	A	B	C					
3	E	F	G	A	B	C	D					
4	F	G	A	B	C	D	E					
5	G	A	B	C	D	E	F					
6	A	B	C	D	E	F	G					
7	B	C	D	E	F	G	A					

Wenn man nun auch noch in den anderen Zeilen die Töne bei 1 3 5 von oben aus gesehen markiert, erhält man automatisch die 7 Grundakkorde der C-Dur Tonleiter:

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	
1	C	D	E	F	G	A	B		1	C	E	G
2	D	E	F	G	A	B	C		2	D	F	A
3	E	F	G	A	B	C	D		3	E	G	B
4	F	G	A	B	C	D	E		4	F	A	C
5	G	A	B	C	D	E	F		5	G	B	D
6	A	B	C	D	E	F	G		6	A	C	E
7	B	C	D	E	F	G	A		7	B	D	F

Name
C
Dm
Em
F
G
Am
Bdim

	ab Root	ab C	
Daten für Sequenzer, Arpeggiatoren und auch Oscillatoren	0 4 7	0 4 7	Daten für Sequenzer, Arpeggiatoren und auch Oscillatoren
	0 3 7	2 5 9	
	0 3 7	4 7 11	
	0 4 7	5 9 12	
	0 4 7	7 11 14	
	0 3 7	9 12 16	
	0 3 6	11 14 17	

Probieren Sie das nun einmal aus und spielen Sie diese 7 Akkorde nacheinander oder durcheinander auf Ihren Tasten oder programmieren Sie sie in die Piano Rolle Ihres DAW Sequenzers und schieben Sie sie etwas umher, mal so und dann wieder anders die Reihenfolge. Sehr gut eignet sich hier eine Chord Memory Funktion, die Sie mehrere Akkorde vorbereiten und jeweils auf einzelnen Tasten speichern lässt! Sie werden feststellen, dass hier insbesondere die Akkorde 1-6 sehr gut zusammen passen. Der 7. Bdim Akkord passt auch, aber fällt vom Hörgefühl etwas heraus, was aber in Ordnung so ist. Und das Einzige, was Sie sich bisher merken müssen, um das heraus zu finden, ist: 1 3 5

Wenn ich Ihnen jetzt noch sage, dass Sie damit auch schon die Grundlage haben, um einfache aber schon gut funktionierende Songideen zu gestalten, werden Sie mich vielleicht für verrückt erklären. Aber es ist so, denn Sie könnten mit diesen paar Akkorden schon einiges machen!

B4 - Weitere Zahlenfolgen entdecken

Durch die Zahlenfolge 1 3 5 kriegt man also schon einmal die Grundakkorde einer Tonleiter sehr schnell heraus, siehe noch einmal zur Wiederholung:

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	C	0 4 7	0 4 7
2	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	Dm	0 3 7	2 5 9
3	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	Em	0 3 7	4 7 11
4	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	F	0 4 7	5 9 12
5	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	G	0 4 7	7 11 14
6	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	Am	0 3 7	9 12 16
7	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	Bdim	0 3 6	11 14 17

Es gibt aber noch viel mehr Akkordgruppen, die sehr gut zur Tonleiter C-Dur passen und für diese Akkordgruppen gibt es ebenfalls wieder jeweils eine eigene Zahlenfolge, beispielsweise:

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	B	Cmaj7	0 4 7 11	0 4 7 11
2	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	C	Dm7	0 3 7 10	2 5 9 12
3	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	D	Em7	0 3 7 10	4 7 11 14
4	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	E	Fmaj7	0 4 7 11	5 9 12 16
5	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	F	G7	0 4 7 10	7 11 14 17
6	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	G	Am7	0 3 7 10	9 12 16 19
7	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	A	Bm7b5	0 3 6 10	11 14 17 21

Probieren Sie das auch einmal aus und spielen Sie mit diesen Akkorden etwas herum.

Das Schöne ist nun, dass Sie diese sehr einfache Strategie prinzipiell auf alle Zahlenfolgen anwenden können, die sich aus den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 bilden lassen. Wichtig ist nur, dass Sie immer mit der 1 beginnen! Innerhalb dieser jeweiligen Akkordgruppen die daraus entstehen, klingen die Akkorde zueinander eigentlich so gut wie immer zusammenpassend. Und zwar innerhalb Ihrer Gruppe und auch zur Tonleiter C-Dur!

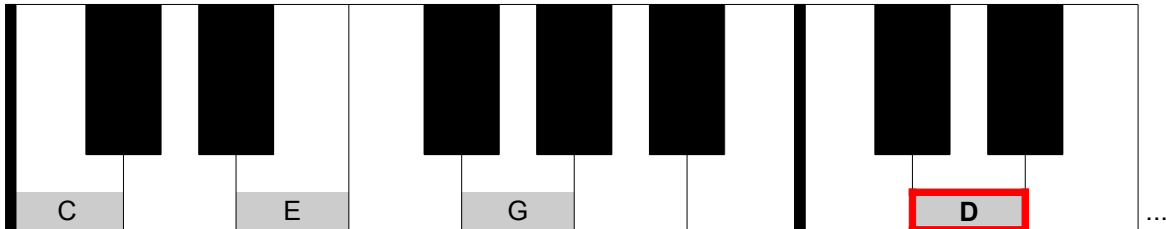
	1	2	3	4	5	6	7		1	2	3	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	1	C	D	E	-	0 2 4	0 2 4
2	D	E	F	G	A	B	C	2	D	E	F	-	0 2 3	2 4 5
3	E	F	G	A	B	C	D	3	E	F	G	-	0 1 3	4 5 7
4	F	G	A	B	C	D	E	4	F	G	A	-	0 2 4	5 7 9
5	G	A	B	C	D	E	F	5	G	A	B	-	0 2 4	7 9 11
6	A	B	C	D	E	F	G	6	A	B	C	-	0 2 3	9 11 12
7	B	C	D	E	F	G	A	7	B	C	D	-	0 1 3	11 12 14

Beim Experimentieren kommen nicht immer typisch benannte Standardakkorde heraus, aber unter sich passen diese Akkorde meistens gut zusammen und nur darum geht es erst einmal bisher!

B5 - Akkorde deren Töne über mehrere Oktaven gehen

Es gibt auch Akkorde, deren Töne gehen über mehrere Oktaven, benutzen also noch Töne die erst folgen, wenn die Tonleiter schon komplett einmal durchlaufen wurde.

Der Cadd9 Akkord auf Klavier Tasten



- dieser Akkord besteht aus 4 Tönen
- der letzte Ton D befindet sich bereits in einer höheren Oktave als die anderen Töne

Um nun auch diesen Akkord mit Zahlen belegen zu können, muss das System nun ebenfalls erweitert werden, indem man es einfach noch einmal daneben kopiert:

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	2	Name
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	D	Cadd9
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C						
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D						
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E						
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F						
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G						
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A						

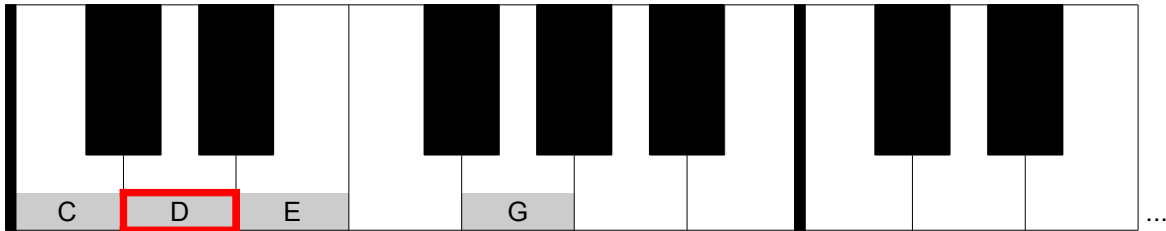
Und auch hier erhält man wieder eine zusammenpassende Akkordgruppe, sobald man auch die anderen Zeilen entsprechend markiert:

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	2	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	D	Cadd9	0 4 7 14	0 4 7 14
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	E	Dmadd9	0 3 7 14	2 5 9 16
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	F	G7(13)/E	0 3 7 13	4 7 11 17
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	G	Fadd9	0 4 7 14	5 9 12 19
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	A	Gadd9	0 4 7 14	7 11 14 21
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	B	Amadd9	0 3 7 14	9 12 16 23
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	C	-	0 3 6 13	11 14 17 24

Harmonische Zahlen

Man kann aber das D, also den Ton 2, natürlich auch mit in der ersten Oktave verwenden, hätte auch dann wieder eine eigene Akkordgruppe, die aber etwas anders klingt wie die vorige und sich in diesem Fall hier auch beim Akkordnamen unterscheidet.

Der Cadd2 Akkord auf Klavier Tasten:



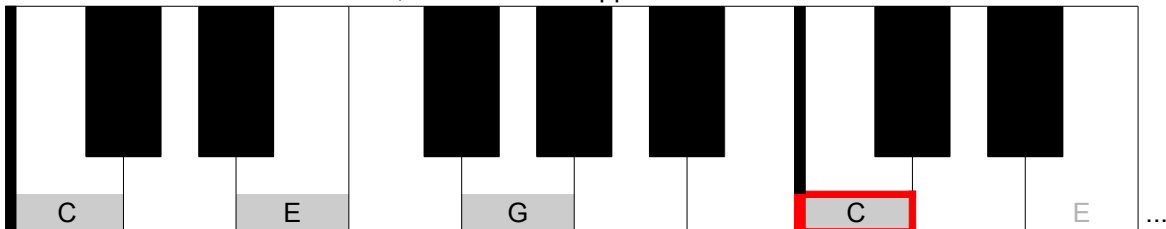
	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C
3	E	F	G	A	B	C	D
4	F	G	A	B	C	D	E
5	G	A	B	C	D	E	F
6	A	B	C	D	E	F	G
7	B	C	D	E	F	G	A

	1	2	3	5
1	C	D	E	G
2	D	E	F	A
3	E	F	G	B
4	F	G	A	C
5	G	A	B	D
6	A	B	C	E
7	B	C	D	F

Name	Root	ab C
Cadd2	0 2 4 7	0 2 4 7
Dmadd2	0 2 3 7	2 4 5 9
G7(13)/E	0 1 3 7	4 5 7 11
Fadd2	0 2 4 7	5 7 9 12
Gadd2	0 2 4 7	7 9 11 14
Amadd2	0 2 3 7	9 11 12 16
-	0 1 3 6	11 12 14 17

Nun aber wieder zu Akkorden, die über eine weitere Oktave gehen. Dies können auch Akkorde sein, bei welchen einzelne oder alle Töne doppelt, also sozusagen „verstärkt“, gespielt werden. Besonders bei Arpeggiatoren oder Pads kann das sehr interessant wirken!

Der C Akkord auf Klavier Tasten, das C wurde doppelt auf einer Oktave höher verwendet:



	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A

	1	3	5	1
1	C	E	G	C
2	D	F	A	D
3	E	G	B	E
4	F	A	C	F
5	G	B	D	G
6	A	C	E	A
7	B	D	F	B

Name	Root	ab C
C	0 4 7 12	0 4 7 12
Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
Em	0 3 7 12	4 7 11 16
F	0 4 7 12	5 9 12 17
G	0 4 7 12	7 11 14 19
Am	0 3 7 12	9 12 16 21
Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A

	1	3	5	1	3	5
1	C	E	G	C	E	G
2	D	F	A	D	F	A
3	E	G	B	E	G	B
4	F	A	C	F	A	C
5	G	B	D	G	B	D
6	A	C	E	A	C	E
7	B	D	F	B	D	F

Name	Root	ab C
C	0 4 7 12 16 19	0 4 7 12 16 19
Dm	0 3 7 12 15 24	2 5 9 14 17 24
Em	0 3 7 12 15 24	4 7 11 16 19 23
F	0 4 7 12 16 19	5 9 12 17 21 24
G	0 4 7 12 16 19	7 11 14 19 23 26
Am	0 3 7 12 15 19	9 12 16 21 24 28
Bdim	0 3 6 12 15 18	11 14 17 23 26 29

Harmonische Zahlen

Eine weitere Variante ist es auch, die Töne eines Akkordes auf mehrere Oktaven aufzuteilen.

Zunächst eine Akkordgruppe, bei welcher alle Töne innerhalb einer Oktave genutzt werden:

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	B	Cmaj7	0 4 7 11	0 4 7 11
2	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	C	Dm7	0 3 7 10	2 5 9 12
3	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	D	Em7	0 3 7 10	4 7 11 14
4	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	E	Fmaj7	0 4 7 11	5 9 12 16
5	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	F	G7	0 4 7 10	7 11 14 17
6	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	G	Am7	0 3 7 10	9 12 16 19
7	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	A	Bm7b5	0 3 6 10	11 14 17 21

Nun werden die Grundtöne aller Akkorde dieser Gruppe eine Oktave tiefer gespielt:

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	B	Cmaj7	-12 4 7 11	-12 4 7 11
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	C	Dm7	-12 3 7 10	-10 5 9 12
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	D	Em7	-12 3 7 10	-8 7 11 14
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	E	Fmaj7	-12 4 7 11	-7 9 12 16
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	F	G7	-12 4 7 10	-5 11 14 17
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	G	Am7	-12 3 7 10	-3 12 16 19
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	A	Bm7b5	-12 3 6 10	-1 14 17 21

Nun werden die letzten beiden Töne aller Akkorde eine Oktave höher gespielt:

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	B	Cmaj7	0 4 19 23	0 4 19 23
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	C	Dm7	0 3 19 22	2 5 21 24
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	D	Em7	0 3 19 22	4 7 23 26
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	E	Fmaj7	0 4 19 23	5 9 24 28
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	F	G7	0 4 19 22	7 11 26 29
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	G	Am7	0 3 19 22	9 12 28 31
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	A	Bm7b5	0 3 18 22	11 14 29 33

Und nun werden Ton 3 und Ton 7 eine Oktave höher gespielt und Ton 1 doppelt eingesetzt:

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		1	5	1	3	7	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	1	C	G	C	E	B	Cmaj7	0 7 12 16 23	0 7 12 16 23
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	2	D	A	D	F	C	Dm7	0 7 12 15 22	2 9 14 17 24
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	3	E	B	E	G	D	Em7	0 7 12 15 22	4 11 16 19 26
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	4	F	C	F	A	E	Fmaj7	0 7 12 16 23	5 12 17 21 28
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	5	G	D	G	B	F	G7	0 7 12 16 22	7 14 19 23 29
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	6	A	E	A	C	G	Am7	0 7 12 15 22	9 16 21 24 31
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	7	B	F	B	D	A	Bm7b5	0 6 12 15 22	11 17 23 26 33

In diesem Fall ändert sich zwar die Zahlenfolge und der Klang, aber der Akkordname bleibt gleich. Auf diese Weise lassen sich also auch noch Variationen von Akkorden und Akkordgruppen bilden!

B6 - Der erste Schnitt, eine Zusammenfassung

Was wurde bisher gemacht und was ist davon wichtig:

a) Den Tönen einer Tonleiter und ihren 7 Modi, wurden Zahlen zugeordnet beispielsweise:

	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C
3	E	F	G	A	B	C	D
4	F	G	A	B	C	D	E
5	G	A	B	C	D	E	F
6	A	B	C	D	E	F	G
7	B	C	D	E	F	G	A

b) Durch das Markieren beliebiger Zahlenfolgen, konnten bereits bekannte Akkordgruppen gefunden werden, deren Akkorde innerhalb der jeweiligen Gruppe gut zusammenpassen z. B.:

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	B	Cmaj7	0 4 7 11	0 4 7 11
2	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	C	Dm7	0 3 7 10	2 5 9 12
3	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	D	Em7	0 3 7 10	4 7 11 14
4	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	E	Fmaj7	0 4 7 11	5 9 12 16
5	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	F	G7	0 4 7 10	7 11 14 17
6	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	G	Am7	0 3 7 10	9 12 16 19
7	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	A	Bm7b5	0 3 6 10	11 14 17 21

c) Das Zahlensystem wurde erweitert, um auch Akkordgruppen bilden zu können, deren Töne über mehrere Oktaven verteilt und / oder doppelt genutzt werden beispielsweise:

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		1	5	1	3	7	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	1	C	G	C	E	B	Cmaj7	0 7 12 16 23	0 7 12 16 23
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	2	D	A	D	F	C	Dm7	0 7 12 15 22	2 9 14 17 24
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	3	E	B	E	G	D	Em7	0 7 12 15 22	4 11 16 19 26
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	4	F	C	F	A	E	Fmaj7	0 7 12 16 23	5 12 17 21 28
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	5	G	D	G	B	F	G7	0 7 12 16 22	7 14 19 23 29
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	6	A	E	A	C	G	Am7	0 7 12 15 22	9 16 21 24 31
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	7	B	F	B	D	A	Bm7b5	0 6 12 15 22	11 17 23 26 33

Durch das Anwenden dieser Strategie, können Sie nun im Prinzip für jede Tonleiter herausfinden, welche Akkorde und Akkordgruppen zu ihr passen können. Sie brauchen dabei auch nicht unbedingt die Akkordnamen lernen, sondern es reicht prinzipiell aus, wenn Sie die Namen der Tonleitertöne wissen oder nachschlagen und ihnen die Zahlen 1-7 zuordnen.

Im Daten Zubehör dieses Buches finden Sie PDFs, in welchen ich bereits viele dieser Akkordgruppen schon erstellt habe, damit Sie sich nicht mehr so viel Arbeit machen müssen und gleich etwas haben, mit dem Sie loslegen können. Die Strategie dahinter aber auch zu verstehen, gibt Ihnen die Möglichkeit, damit auch selbst zu experimentieren und das auch mit anderen Tonleiterarten. Es funktioniert auch mit Tonleitern, die mehr oder weniger Töne als 7 haben! (siehe folgende Beispiele)

Das einfache System auf andere Tonleitern anwenden, einige Beispiele:

B7 - Dur und Mollarten

Ob Dur oder eine der 3 Mollarten, das System funktioniert exakt gleich. Lediglich die ermittelten Akkorde unterscheiden sich, funktionieren aber wieder genauso gut in ihrer jeweiligen Gruppe:

C-Dur

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	
1	C	D	E	F	G	A	B		1	C	E	G
2	D	E	F	G	A	B	C		2	D	F	A
3	E	F	G	A	B	C	D		3	E	G	B
4	F	G	A	B	C	D	E		4	F	A	C
5	G	A	B	C	D	E	F		5	G	B	D
6	A	B	C	D	E	F	G		6	A	C	E
7	B	C	D	E	F	G	A		7	B	D	F

Name	Root	ab C
C	0 4 7	0 4 7
Dm	0 3 7	2 5 9
Em	0 3 7	4 7 11
F	0 4 7	5 9 12
G	0 4 7	7 11 14
Am	0 3 7	9 12 16
Bdim	0 3 6	11 14 17

F#-Moll harmonisch

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	
1	F#	G#	A	B	C#	D	E#		1	F#	A	C#
2	G#	A	B	C#	D	E#	F#		2	G#	B	D
3	A	B	C#	D	E#	F#	G#		3	A	C#	E#
4	B	C#	D	E#	F#	G#	A		4	B	D	F#
5	C#	D	E#	F#	G#	A	B		5	C#	E#	G#
6	D	E#	F#	G#	A	B	C#		6	D	F#	A
7	E#	F#	G#	A	B	C#	D		7	E#	G#	B

Name	Root	ab C
F#m	0 3 7	0 3 7
G#dim	0 3 6	2 5 8
Aaug	0 4 8	3 7 11
Bm	0 3 7	5 8 12
C#	0 4 7	7 11 14
D	0 4 7	8 12 15
E#dim	0 3 6	11 14 17

B8 - Experimentieren mit anderen Tonleitern

Das System kann prinzipiell auch auf alle anderen Tonleitern genauso angewendet werden. Allerdings funktionieren nicht alle Tonleitern nach dem gleichen Prinzip, was die Akkorde betrifft, einige werden auch eher völlig ohne Akkorde eingesetzt. Die Ergebnisse können somit auch mal eher „fremd“ oder „falsch“ wirken, aber man kann damit durchaus experimentieren:

Ganztonleiter

	1	2	3	4	5	6		1	3	5	
1	C	D	E	F#	G#	A#		1	C	E	G#
2	D	E	F#	G#	A#	C		2	D	F#	A#
3	E	F#	G#	A#	C	D		3	E	G#	C
4	F#	G#	A#	C	D	E		4	F#	A#	D
5	G#	A#	C	D	E	F#		5	G#	C	E
6	A#	C	D	E	F#	G#		6	A#	D	F#

Name	Root	ab C
Caug	0 4 8	0 4 8
Daug	0 4 8	2 6 10
Eaug	0 4 8	4 8 12
F#aug	0 4 8	6 10 14
G#aug	0 4 8	8 12 16
A#aug	0 4 8	10 14 18

Zigeuner Moll

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	
1	C	D	E ^b	F#	G	A ^b	B		1	C	E ^b	G
2	D	E ^b	F#	G	A ^b	B	C		2	D	F#	A ^b
3	E ^b	F#	G	A ^b	B	C	D		3	E ^b	G	B
4	F#	G	A ^b	B	C	D	E ^b		4	F#	A ^b	C
5	G	A ^b	B	C	D	E ^b	F#		5	G	B	D
6	A ^b	B	C	D	E ^b	F#	G		6	A ^b	C	E ^b
7	B	C	D	E ^b	F#	G	A ^b		7	B	D	F#

Name	Root	ab C
Cm	0 3 7	0 3 7
-	0 4 6	2 6 8
E ^b aug	0 4 8	3 7 11
-	0 2 6	6 8 12
G	0 4 7	7 11 14
A ^b	0 4 7	8 12 15
Bm	0 3 7	11 14 18

05 Gefundenes für den praktischen Einsatz übersetzen

Wenn Sie Ihre gefundenen Akkorde beispielsweise in eine Piano Rolle einzeichnen, dann können Sie das meistens ganz bequem mit den entsprechenden Tonnamen tun. Bei manchen Hardware Sequenzern, Arpeggiatoren und auch Oscillatoren haben Sie jedoch häufig nur eine numerische Eingabemöglichkeit, welche in der Regel mit den Werten 0-12 (+/- 12, 24...) funktioniert. Hierfür nützen Ihnen also die Zahlen 1-7 für die Programmierung selbst erst einmal nichts und müssen sozusagen wieder "übersetzt" werden. Dafür eignet sich folgendes System sehr gut, mit welchem auch alle Daten in diesem Buch bei den Beispielen erstellt wurden:

(Beispiel: C-Dur)

Sequenzler / Arpeggiatoren / Oscillatoren

-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

1	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
+	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C
2	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#
+	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D
3	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#
4	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E
+	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F
5	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#
+	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G
6	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#
+	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A
7	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#

(Beispiel: Grundakkorde finden)

Sequenzler / Arpeggiatoren / Oscillatoren

-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

1	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
+	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C
2	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#
+	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D
3	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#
4	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E
+	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F
5	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#
+	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G
6	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#
+	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A
7	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#

- es werden alle 12 Töne der Klaviatur nach rechts notiert
- begonnen wird mit dem Grundton, also dem 1. Ton der Tonleiter, die man verwenden möchte
- in der nächsten Zeile wird mit dem nächsten Ton auf der Klaviatur begonnen
- dies wird Zeile für Zeile weiter durchgeführt, bis man wieder beim Startton ankommt
- links werden zur Orientierung die Zahlen 1-7 der verwendeten Tonleiter ergänzt
- die Töne, welche übrig bleiben, werden rot dargestellt und erhalten ein Plus Zeichen
(wenn sie eine Zahl mit dem + Zeichen ergänzen, erreichen Sie so auch tonleiterfremde Töne!)

Um nun in diesem System, die jeweils passenden Zahlen je Akkord für den Sequenzer zu erhalten, gehen Sie nun wie folgt vor. Den Akkord C finden Sie zum Beispiel so:

- Sie beginnen in der Zeile, in welcher der Grundton des Akkordes C ganz links vorne steht
- Vom C aus sehen Sie gerade nach oben und erhalten so die Zahlen des Tones C = 12 **0** -12
- In der gleichen Zeile** suchen Sie nun den nächsten Ton des Akkordes C, den Ton E
- Sehen Sie wieder gerade nach oben und Sie erhalten so die Zahlen des Tones E = 16 **4** -8
- Dasselbe wiederholen Sie nun in der gleichen Zeile mit dem Ton G = 19 **7** -5
- Sie können den Akkord C nun also mit den Zahlen 0 4 7 in Ihren Sequenzer programmieren
- die weiteren Zahlen dienen dazu, die Töne jeweils um eine Oktave zu erniedrigen / erhöhen
- Für z. B. den **Akkord Dm**, wiederholen Sie dies nun **in der Zeile mit dem D links vorne**
- so werden Sie für den Akkord Dm die Zahlen **0 3 7** finden ... usw. ...

Diese Zahlen gehen immer vom Grundton, also dem 1. Ton des jeweiligen Akkordes aus! Sie können aber auch alle Akkordzahlen in der Zeile für das C heraus suchen (z. B. Dm **2 5 9**). So könnten Sie dann direkt von C aus auch einen anderen Akkord oder Akkordketten direkt mit einem Finger ansteuern! Deshalb gebe ich hier im Buch auch immer beide Varianten mit an.

06 Akkorde zu Akkordfolgen verbinden

C1 - Akkordfolgen nur aus Akkorden einer Akkordgruppe bilden

zur Wiederholung, die Akkorde einer Akkordgruppe passen sehr gut zusammen, wenn man sie in verschiedener Reihenfolge nacheinander spielt.

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	Namen	Root	ab C	
1	C	D	E	F	G	A	B		1	C	E	G	C	0 4 7	0 4 7
2	D	E	F	G	A	B	C		2	D	F	A	Dm	0 3 7	2 5 9
3	E	F	G	A	B	C	D		3	E	G	B	Em	0 3 7	4 7 11
4	F	G	A	B	C	D	E		4	F	A	C	F	0 4 7	5 9 12
5	G	A	B	C	D	E	F		5	G	B	D	G	0 4 7	7 11 14
6	A	B	C	D	E	F	G		6	A	C	E	Am	0 3 7	9 12 16
7	B	C	D	E	F	G	A		7	B	D	F	Bdim	0 3 6	11 14 17

Midi 01 - 04

C	F	G	C
1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5
C E G	F A C	G B D	C E G

C	Am	Dm	G
1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5
C E G	A C E	D F A	G B D

Am	F	G	Am
1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5
A C E	F A C	G B D	A C E

F	G	Dm	F
1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5
F A C	G B D	D F A	F A C

Probieren Sie es nun selbst und Sie werden weitere Akkordfolgen finden!

Ein weiteres Beispiel mit einer anderen Akkordgruppe:

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	2	Namen	Root	ab C	
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B		1	C	E	G	D	Cadd9	0 4 7 14	0 4 7 14
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C		2	D	F	A	E	Dmadd9	0 3 7 14	2 5 9 16
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D		3	E	G	B	F	G7(13)/E	0 3 7 13	4 7 11 17
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E		4	F	A	C	G	Fadd9	0 4 7 14	5 9 12 19
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F		5	G	B	D	A	Gadd9	0 4 7 14	7 11 14 21
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G		6	A	C	E	B	Amadd9	0 3 7 14	9 12 16 23
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A		7	B	D	F	C	-	0 3 6 13	11 14 17 24

Midi 05 - 07

Cadd9	Fadd9	Gadd9	Cadd9
1 3 5 2	1 3 5 2	1 3 5 2	1 3 5 2
C E G D	F A C G	G B D A	C E G D

Cadd9	Amadd9	Dmadd9	Gadd9
1 3 5 2	1 3 5 2	1 3 5 2	1 3 5 2
C E G D	A C E B	D F A E	G B D A

Amadd9	Fadd9	Gadd9	Amadd9
1 3 5 2	1 3 5 2	1 3 5 2	1 3 5 2
A C E B	F A C G	G B D A	A C E B

C2 - Gleiche Akkorde variieren

Akkorde lassen sich auch selbst variieren, indem man einzelne ihrer Töne jeweils unterschiedlich in der Tonhöhe spielt, bei der Variation an bestimmten Stellen einen Ton weg lässt und / oder durch einen anderen Ton des Akkordes ersetzt. Dadurch entstehen auch wieder eigene Akkordgruppen.

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	0 4 7 12	0 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	0 3 7 12	4 7 11 16
4	F	A	C	F	F	0 4 7 12	5 9 12 17
5	G	B	D	G	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	0 3 7 12	9 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	5	3	Name	Root	ab C
1	C	E	G	E	C	0 4 7 16	0 4 7 16
2	D	F	A	F	Dm	0 3 7 15	2 5 9 17
3	E	G	B	G	Em	0 3 7 15	4 7 11 19
4	F	A	C	A	F	0 4 7 16	5 9 12 21
5	G	B	D	B	G	0 4 7 16	7 11 14 23
6	A	C	E	C	Am	0 3 7 15	9 12 16 24
7	B	D	F	D	Bdim	0 3 6 15	11 14 17 26

	1	3	5	5	Name	Root	ab C
1	C	E	G	G	C	0 4 7 19	0 4 7 19
2	D	F	A	A	Dm	0 3 7 15	2 5 9 21
3	E	G	B	B	Em	0 3 7 15	4 7 11 23
4	F	A	C	C	F	0 4 7 16	5 9 12 24
5	G	B	D	D	G	0 4 7 16	7 11 14 26
6	A	C	E	E	Am	0 3 7 15	9 12 16 28
7	B	D	F	F	Bdim	0 3 6 15	11 14 17 29

	1	5	1	3	Name	Root	ab C
1	C	G	C	E	C	0 7 12 16	0 7 12 16
2	D	A	D	F	Dm	0 7 12 15	2 9 14 17
3	E	B	E	G	Em	0 7 12 15	4 11 16 19
4	F	C	F	A	F	0 7 12 16	5 12 17 21
5	G	D	G	B	G	0 7 12 16	7 14 19 23
6	A	E	A	C	Am	0 7 12 15	9 16 21 24
7	B	F	B	D	Bdim	0 6 12 15	11 17 23 26

Je nachdem wie Sie variieren, werden die Unterschiede leicht oder stärker zu hören sein:

C	C	C	C
1 3 5 1	1 3 5 3	1 3 5 5	1 5 1 3
C E G C	C E G E	C E G G	C G C E

08

Nun eine Akkordfolge aus gemischten Akkorden und mit unterschiedlichen Variationen:

Am	F	G	Am
1 3 5 1	1 5 1 3	1 3 5 5	1 3 5 3
A C E A	F C F A	G B D D	A C E C

09

Zum Vergleich nun dieselbe Akkordfolge, aber nur mit Akkorden aus einer Gruppe:

Am	F	G	Am
1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1
A C E A	F A C F	G B D G	A C E A

10

Nun wieder eine Akkordfolge aus gemischten Akkorden und mit unterschiedlichen Variationen:

C	Am	Dm	G
1 5 1 3	1 3 5 1	1 3 5 5	1 3 5 3
C G C E	A C E A	D F A A	G B D B

11

Zum Vergleich nun wieder dieselbe Akkordfolge, aber nur mit Akkorden aus einer Gruppe:

C	Am	Dm	G
1 5 1 3	1 5 1 3	1 5 1 3	1 5 1 3
C G C E	A E A C	D A D F	G D G B

12

Midi 08 - 12

C3 - Akkorde mit gleichem Grundton und aus ähnlichen Akkordgruppen verbinden

Nun werden Akkorde aus "wirklich" verschiedenen, aber ähnlichen, Akkordgruppen verbunden. Zunächst werden Akkorde verwendet, die alle mit dem gleichen Grundton (**fett markiert**) beginnen.

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	-12 4 7 12	-12 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	-12 3 7 12	-10 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	-12 3 7 12	-8 7 11 16
4	F	A	C	F	F	-12 4 7 12	-7 9 12 17
5	G	B	D	G	G	-12 4 7 12	-5 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	-12 3 7 12	-3 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	-12 3 6 12	-1 14 17 23

	1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	E	G	B	Cmaj7	-12 4 7 11	-12 4 7 11
2	D	F	A	C	Dm7	-12 3 7 10	-10 5 9 12
3	E	G	B	D	Em7	-12 3 7 10	-8 7 11 14
4	F	A	C	E	Fmaj7	-12 4 7 11	-7 9 12 16
5	G	B	D	F	G7	-12 4 7 10	-5 11 14 17
6	A	C	E	G	Am7	-12 3 7 10	-3 12 16 19
7	B	D	F	A	Bm7b5	-12 3 6 10	-1 14 17 21

	1	3	5	2	Name	Root	ab C
1	C	E	G	D	Cadd9	-12 4 7 14	-12 4 7 14
2	D	F	A	E	Dmadd9	-12 3 7 14	-10 5 9 16
3	E	G	B	F	G7(13)/E	-12 3 7 13	-8 7 11 17
4	F	A	C	G	Fadd9	-12 4 7 14	-7 9 12 19
5	G	B	D	A	Gadd9	-12 4 7 14	-5 11 14 21
6	A	C	E	B	Amadd9	-12 3 7 14	-3 12 16 23
7	B	D	F	C	-	-12 3 6 13	-1 14 17 24

	1	3	5	6	Name	Root	ab C
1	C	E	G	A	Am7/C	-12 4 7 9	-12 4 7 9
2	D	F	A	B	Bm7b5/D	-12 3 7 9	-10 5 9 11
3	E	G	B	C	Cmaj7/E	-12 3 7 8	-8 7 11 12
4	F	A	C	D	Dm7/F	-12 4 7 9	-7 9 12 14
5	G	B	D	E	Em7/G	-12 4 7 9	-5 11 14 16
6	A	C	E	F	Fmaj7/A	-12 3 7 8	-3 12 16 17
7	B	D	F	G	G7/B	-12 3 6 8	-1 14 17 19

C	Cmaj7	13
1 3 5 1	1 3 5 7	
C E G C	C E G B	

C	Cadd9	14
1 3 5 1	1 3 5 2	
C E G C	C E G D	

Cmaj7	Am7/C	15
1 3 5 7	1 3 5 6	
C E G B	C E G A	

Das funktioniert mit vielen Akkorden, deren Grundton identisch ist:

G	G7	16
1 3 5 1	1 3 5 7	
G B D G	G B D F	

G	Gadd9	17
1 3 5 1	1 3 5 2	
G B D G	G B D A	

G7	Em7/G	18
1 3 5 7	1 3 5 6	
G B D F	G B D E	

Es lassen sich auch längere Akkordfolgen auf diese Weise bilden:

Fmaj7	Dm7/F	F	Fadd9	19
1 3 5 7	1 3 5 6	1 3 5 1	1 3 5 2	
F A C E	F A C D	F A C F	F A C G	

(den Grund, warum manche Akkordgruppen eine andere Farbe haben, erkläre ich Ihnen etwas später!)

Nun eine Folge aus Akkorden mit gleichem Grundton und zum Teil gleicher Gruppe:

Cmaj7	C	Cmaj7	C	Fmaj7	F	Fmaj7	Dm7/F	20
1 3 5 7	1 3 5 1	1 3 5 7	1 3 5 1	1 3 5 7	1 3 5 1	1 3 5 7	1 3 5 6	
C E G B	C E G C	C E G B	C E G C	F A C E	F A C F	F A C E	F A C D	
Am7	Am	Am7	Am	Fmaj7	Dm7/F	Fmaj7	G7	
1 3 5 7	1 3 5 1	1 3 5 7	1 3 5 1	1 3 5 7	1 3 5 6	1 3 5 7	1 3 5 7	
A C E G	A C E A	A C E G	A C E A	F A C E	F A C D	F A C E	G B D F	

Wenn Sie sich nun die Zahlenfolgen dieser Akkordgruppen ansehen, wird Ihnen vielleicht schon auffallen sein, dass bei diesen Akkordgruppen drei Zahlen immer identisch sind und zwar die Zahlen: 1 3 5. Daraus lässt sich somit schon einmal folgern, dass wenn sich Zahlenfolgen anhand ihrer Zahlen sehr ähneln, dass ihre zugeordneten Akkorde gut zueinander passen können, wenn sie jeweils mit dem gleichen Grundton beginnen!

C4 - Akkorde aus ähnlichen Akkordgruppen verbinden, aber mit unterschiedlichem Grundton

Wenn sich Akkordgruppen anhand ihrer Zahlenfolge sehr ähneln, lassen sich ihre zugeordneten Akkorde auch mit unterschiedlichen Grundtönen zu interessanten Akkordfolgen verbinden.

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	-12 4 7 12	-12 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	-12 3 7 12	-10 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	-12 3 7 12	-8 7 11 16
4	F	A	C	F	F	-12 4 7 12	-7 9 12 17
5	G	B	D	G	G	-12 4 7 12	-5 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	-12 3 7 12	-3 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	-12 3 6 12	-1 14 17 23

	1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	E	G	B	Cmaj7	-12 4 7 11	-12 4 7 11
2	D	F	A	C	Dm7	-12 3 7 10	-10 5 9 12
3	E	G	B	D	Em7	-12 3 7 10	-8 7 11 14
4	F	A	C	E	Fmaj7	-12 4 7 11	-7 9 12 16
5	G	B	D	F	G7	-12 4 7 10	-5 11 14 17
6	A	C	E	G	Am7	-12 3 7 10	-3 12 16 19
7	B	D	F	A	Bm7b5	-12 3 6 10	-1 14 17 21

	1	3	5	2	Name	Root	ab C
1	C	E	G	D	Cadd9	-12 4 7 14	-12 4 7 14
2	D	F	A	E	Dmadd9	-12 3 7 14	-10 5 9 16
3	E	G	B	F	G7(13)/E	-12 3 7 13	-8 7 11 17
4	F	A	C	G	Fadd9	-12 4 7 14	-7 9 12 19
5	G	B	D	A	Gadd9	-12 4 7 14	-5 11 14 21
6	A	C	E	B	Amadd9	-12 3 7 14	-3 12 16 23
7	B	D	F	C	-	-12 3 6 13	-1 14 17 24

	1	3	5	6	Name	Root	ab C
1	C	E	G	A	Am7/C	-12 4 7 9	-12 4 7 9
2	D	F	A	B	Bm7b5/D	-12 3 7 9	-10 5 9 11
3	E	G	B	C	Cmaj7/E	-12 3 7 8	-8 7 11 12
4	F	A	C	D	Dm7/F	-12 4 7 9	-7 9 12 14
5	G	B	D	E	Em7/G	-12 4 7 9	-5 11 14 16
6	A	C	E	F	Fmaj7/A	-12 3 7 8	-3 12 16 17
7	B	D	F	G	G7/B	-12 3 6 8	-1 14 17 19

Hier möchte ich Ihnen eine Akkordfolge aus einem meiner Songs zeigen, daher habe ich auch die Takte ("Akkordspiellängen") mit angeben. Akkorde wirken innerhalb einer Akkordfolge nämlich auch unterschiedlich, je nachdem wie lange sie jeweils spielen!

Midi 21 - 22 ("Is this the end")

Fmaj7				Dm7/F			G			Gadd9				G					
1	3	5	7	1	3	5	6	1	3	5	1	1	3	5	2	1	3	5	1
F	A	C	E	F	A	C	D	G	B	D	G	G	B	D	A	G	B	D	G
(4/4 Takt 1)				(Takt 2)			(Takt 3)			(Takt 4)									

Fmaj7				Dm7/F			G							
1	3	5	7	1	3	5	6	1	3	5	1	3	5	1
F	A	C	E	F	A	C	D	G	B	D	G	B	D	G
(Takt 5)				(Takt 6)			(Takt 7)				(Takt 8)			

Nun die gleiche "Strategie", aber beginnend bei C:

Cmaj7				Am7/C			Dm			Dmadd9				Dm					
1	3	5	7	1	3	5	6	1	3	5	1	1	3	5	2	1	3	5	1
C	E	G	B	C	E	G	A	D	F	A	D	D	F	A	E	D	F	A	D
(4/4 Takt 1)				(Takt 2)			(Takt 3)			(Takt 4)									

Cmaj7				Am7/C			Dm							
1	3	5	7	1	3	5	6	1	3	5	1	3	5	1
C	E	G	B	C	E	G	A	D	F	A	D	F	A	D
(Takt 5)				(Takt 6)			(Takt 7)				(Takt 8)			

In diesen Akkordfolgen kommen Akkorde aus 4 Akkordgruppen zum Einsatz, zudem wird auch der Grundton der Akkorde gewechselt (vom F zum G / vom C zum D). Probieren Sie es nun einmal selbst mit diesen 4 Akkordgruppen aus und Sie werden einige interessante Kombinationen finden.

C5 - Akkordfolgen aus Hauptakkorden und ihren zugehörigen Inversions

Es lassen sich auch aus Hauptakkorden und ihren jeweils daraus gebildeten Inversions interessante Akkordfolgen bilden. Inversions enthalten exakt die gleichen Töne des Hauptakkordes, welche aber je Inversion in einer anderen Reihenfolge gespielt werden.

Hauptakkord: Cmaj7 = C E G B	Inversion 1 Cmaj7/E = E G B C	Inversion 2 Cmaj7/G = G B C E	Inversion 3 Cmaj7/B = B C E G
--	----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

Bei jeder Inversion wird somit ein Ton mehr des Hauptakkordes an das Ende der Reihenfolge gestellt, wodurch sich auch jeweils die Zahlenfolge ändert! Und wenn Sie die jeweilige Zahlenfolge wissen, erhalten Sie auch wieder jeweils alle Inversions in einer eigenen Akkordgruppe zusammengefasst:

	1	3	5	7	Name	Root	ab C
	1	C	E	G	B	Cmaj7	0 4 7 11
	2	D	F	A	C	Dm7	0 3 7 10
	3	E	G	B	D	Em7	0 3 7 10
	4	F	A	C	E	Fmaj7	0 4 7 11
	5	G	B	D	F	G7	0 4 7 10
	6	A	C	E	G	Am7	0 3 7 10
	7	B	D	F	A	Bm7b5	0 3 6 10

	1	3	5	6	Name	Root	ab C
	1	C	E	G	A	Am7/C	0 4 7 9
	2	D	F	A	B	Bm7b5/D	0 3 7 9
	3	E	G	B	C	Cmaj7/E	0 3 7 8
	4	F	A	C	D	Dm7/F	0 4 7 9
	5	G	B	D	E	Em7/G	0 4 7 9
	6	A	C	E	F	Fmaj7/A	0 3 7 8
	7	B	D	F	G	G7/B	0 3 6 8

	1	3	4	6	Name	Root	ab C
	1	C	E	F	A	Fmaj7/C	0 4 5 9
	2	D	F	G	B	G7/D	0 3 5 9
	3	E	G	A	C	Am7/E	0 3 5 8
	4	F	A	B	D	Bm7b5/F	0 4 6 9
	5	G	B	C	E	Cmaj7/G	0 4 5 9
	6	A	C	D	F	Dm7/A	0 3 5 8
	7	B	D	E	G	Em7/B	0 3 5 8

	1	2	4	6	Name	Root	ab C
	1	C	D	F	A	Dm7/C	0 2 5 9
	2	D	E	G	B	Em7/D	0 2 5 9
	3	E	F	A	C	Fmaj7/E	0 1 5 8
	4	F	G	B	D	G7/F	0 2 6 9
	5	G	A	C	E	Am7/G	0 2 5 9
	6	A	B	D	F	Bm7b5/A	0 2 5 8
	7	B	C	E	G	Cmaj7/B	0 1 5 8

Midi 23 - 26

Cmaj7	Cmaj7/E	Cmaj7/G	Cmaj7/B	23
1 3 5 7	1 3 5 6	1 3 4 6	1 2 4 6	
C E G B	E G B C	G B C E	B C E G	

Dm7/C	Dm7/A	Dm7/F	Dm7	24
1 2 4 6	1 3 4 6	1 3 5 6	1 3 5 7	
C D F A	A C D F	F A C D	D F A C	

G7/B	G7	G7/D	G7/F	25
1 3 5 6	1 3 5 7	1 3 4 6	1 2 4 6	
B D F G	G B D F	D F G B	F G B D	

Am7/E	Am7/G	Am7	Am7/C	26
1 3 4 6	1 2 4 6	1 3 5 7	1 3 5 6	
E G A C	G A C E	A C E G	C E G A	

Dies klingt zunächst vielleicht etwas „fremd“, aber kann auch funktionieren, da in den jeweiligen Akkorden je Akkordfolge immer die gleichen Töne spielen, nur eben je Akkord in anderer Reihenfolge.

C6 - Sich in der Ähnlichkeit entwickelnde Akkordfolgen - Akkorde mit gleichem Grundton

Nicht alle Zahlenfolgen von eingesetzten Akkordgruppen müssen zueinander ähnlich sein, um zusammenpassende Akkordfolgen bilden zu können, sondern es sind auch interessante Folgen möglich, wenn zumindest die Zahlenfolge des vorherigen Akkordes, ähnlich zu der des nächsten Akkordes ist und man jeweils erst einmal wieder nur Akkorde mit dem gleichen **Grundton** verwendet.

	1	3	5	Name	Root	C
1	C	E	G	C	0 4 7	0 4 7
2	D	F	A	Dm	0 3 7	2 5 9
3	E	G	B	Em	0 3 7	4 7 11
4	F	A	C	F	0 4 7	5 9 12
5	G	B	D	G	0 4 7	7 11 14
6	A	C	E	Am	0 3 7	9 12 16
7	B	D	F	Bdim	0 3 6	11 14 17

	1	3	6	Name	Root	C
1	C	E	A	Am/C	0 4 9	0 4 9
2	D	F	B	Bdim/D	0 3 9	2 5 11
3	E	G	C	C/E	0 3 8	4 7 12
4	F	A	D	Dm/F	0 4 9	5 9 14
5	G	B	E	Em/G	0 4 9	7 11 16
6	A	C	F	F/A	0 3 8	9 12 17
7	B	D	G	G/B	0 3 8	11 14 19

	1	4	6	Name	Root	C
1	C	F	A	F/C	0 5 9	0 5 9
2	D	G	B	G/D	0 5 9	2 7 11
3	E	A	C	Am/E	0 5 8	4 9 12
4	F	B	D	Bdim/F	0 6 9	5 11 14
5	G	C	E	C/G	0 5 9	7 12 16
6	A	D	F	Dm/A	0 5 8	9 14 17
7	B	E	G	Em/B	0 5 8	11 16 19

Midi 27 - 29

C	Am/C	F/C
1 3 5	1 3 6	1 4 6
C E G	C E A	C F A

C/G	Em/G	G
1 4 6	1 3 6	1 3 5
G C E	G B E	G B D

Am	F/A	Dm/A
1 3 5	1 3 6	1 4 6
A C E	A C F	A D F

Sehen Sie sich nun zunächst die Entwicklung der ersten Akkordfolge an. Die zweite Zahlenfolge dort ist, bis auf eine Zahl, ähnlich der ersten Zahlenfolge. Die dritte Zahlenfolge ist, bis auf eine Zahl, ähnlich der zweiten Zahlenfolge. Aber die dritte Zahlenfolge unterscheidet sich wiederum in zwei Zahlen von der ersten Zahlenfolge und entsprechend auch von den jeweiligen Tönen.

Entwicklungen dieser Art können Sie Stück für Stück immer weiterführen! Sehr gut funktioniert es immer mit einer **Hauptakkordgruppe** und ihren jeweiligen Inversions dazu, aber natürlich auch mit anderen Akkordgruppen!

	1	3	5	7	Namen	Root	ab C
1	C	E	G	B	Cmaj7	0 4 7 11	0 4 7 11
2	D	F	A	C	Dm7	0 3 7 10	2 5 9 12
3	E	G	B	D	Em7	0 3 7 10	4 7 11 14
4	F	A	C	E	Fmaj7	0 4 7 11	5 9 12 16
5	G	B	D	F	G7	0 4 7 10	7 11 14 17
6	A	C	E	G	Am7	0 3 7 10	9 12 16 19
7	B	D	F	A	Bm7b5	0 3 6 10	11 14 17 21

	1	3	5	6	Namen	Root	ab C
1	C	E	G	A	Am7/C	0 4 7 9	0 4 7 9
2	D	F	A	B	Bm7b5/D	0 3 7 9	2 5 9 11
3	E	G	B	C	Cmaj7/E	0 3 7 8	4 7 11 12
4	F	A	C	D	Dm7/F	0 4 7 9	5 9 12 14
5	G	B	D	E	Em7/G	0 4 7 9	7 11 14 16
6	A	C	E	F	Fmaj7/A	0 3 7 8	9 12 16 17
7	B	D	F	G	G7/B	0 3 6 8	11 14 17 19

	1	3	4	6	Namen	Root	ab C
1	C	E	F	A	Fmaj7/C	0 4 5 9	0 4 5 9
2	D	F	G	B	G7/D	0 3 5 9	2 5 7 11
3	E	G	A	C	Am7/E	0 3 5 8	4 7 9 12
4	F	A	B	D	Bm7b5/F	0 4 6 9	5 9 11 14
5	G	B	C	E	Cmaj7/G	0 4 5 9	7 11 12 16
6	A	C	D	F	Dm7/A	0 3 5 8	9 12 14 17
7	B	D	E	G	Em7/B	0 3 5 8	11 14 16 19

	1	2	4	6	Namen	Root	ab C
1	C	D	F	A	Dm7/C	0 2 5 9	0 2 5 9
2	D	E	G	B	Em7/D	0 2 5 9	2 4 7 11
3	E	F	A	C	Fmaj7/E	0 1 5 8	4 5 9 12
4	F	G	B	D	G7/F	0 2 6 9	5 7 11 14
5	G	A	C	E	Am7/G	0 2 5 9	7 9 12 16
6	A	B	D	F	Bm7b5/A	0 2 5 8	9 11 14 17
7	B	C	E	G	Cmaj7/B	0 1 5 8	11 12 16 19

Midi 30 - 31

Cmaj7	Am7/C	Fmaj7/C	Dm7/C
1 3 5 7	1 3 5 6	1 3 4 6	1 2 4 6
C E G B	C E G A	C E F A	C D F A

Am7/G	Cmaj7/G	Em7/G	G7
1 2 4 6	1 3 4 6	1 3 5 6	1 3 5 7
G A C E	G B C E	G B D E	G B D F

Was diesen Effekt zudem bewirkt ist, neben dem gleichen Grundton, auch die Eigenschaft, dass gleiche Töne bei diesen Akkorden auch sonst immer an der gleichen "Stelle / Höhe" stehen bleiben!

C7 - Sich in der Ähnlichkeit entwickelnde Akkordfolgen - Akkorde mit unterschiedlichem Grundton

Auch auf diese Weise lassen sich interessante Akkordfolgen bilden.

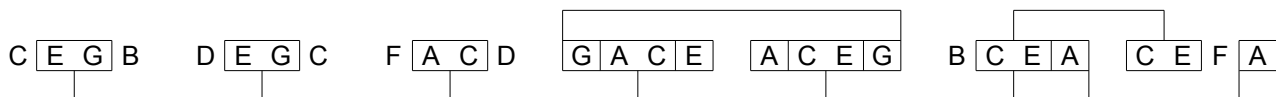
	1	3	5	7	Namen	Root	ab C
1	C	E	G	B	Cmaj7	-12 4 7 11	-12 4 7 11
2	D	F	A	C	Dm7	-12 3 7 10	-10 5 9 12
3	E	G	B	D	Em7	-12 3 7 10	-8 7 11 14
4	F	A	C	E	Fmaj7	-12 4 7 11	-7 9 12 16
5	G	B	D	F	G7	-12 4 7 10	-5 11 14 17
6	A	C	E	G	Am7	-12 3 7 10	-3 12 16 19
7	B	D	F	A	Bm7b5	-12 3 6 10	-1 14 17 21

	1	3	5	6	Namen	Root	ab C
1	C	E	G	A	Am7/C	-12 4 7 9	-12, 4 7 9
2	D	F	A	B	Bm7b5/D	-12 3 7 9	-10 5 9 11
3	E	G	B	C	Cmaj7/E	-12 3 7 8	-8 7 11 12
4	F	A	C	D	Dm7/F	-12 4 7 9	-7 9 12 14
5	G	B	D	E	Em7/G	-12 4 7 9	-5 11 14 16
6	A	C	E	F	Fmaj7/A	-12 3 7 8	-3 12 16 17
7	B	D	F	G	G7/B	-12 3 6 8	-1 14 17 19

	1	3	4	6	Namen	Root	ab C
1	C	E	F	A	Fmaj7/C	0 4 5 9	0 4 5 9
2	D	F	G	B	G7/D	0 3 5 9	2 5 7 11
3	E	G	A	C	Am7/E	0 3 5 8	4 7 9 12
4	F	A	B	D	Bm7b5/F	0 4 6 9	5 9 11 14
5	G	B	C	E	Cmaj7/G	0 4 5 9	7 11 12 16
6	A	C	D	F	Dm7/A	0 3 5 8	9 12 14 17
7	B	D	E	G	Em7/B	0 3 5 8	11 14 16 19

	1	2	4	6	Namen	Root	ab C
1	C	D	F	A	Dm7/C	0 2 5 9	0 2 5 9
2	D	E	G	B	Em7/D	0 2 5 9	2 4 7 11
3	E	F	A	C	Fmaj7/E	0 1 5 8	4 5 9 12
4	F	G	B	D	G7/F	0 2 6 9	5 7 11 14
5	G	A	C	E	Am7/G	0 2 5 9	7 9 12 16
6	A	B	D	F	Bm7b5/A	0 2 5 8	9 11 14 17
7	B	C	E	G	Cmaj7/B	0 1 5 8	11 12 16 19

	1	2	4	7	Namen	Root	ab C
1	C	D	F	B	-	0 2 5 11	0 2 5 11
2	D	E	G	C	Cadd2/D	0 2 5 10	2 4 7 12
3	E	F	A	D	Dmadd2/E	0 1 5 10	4 5 9 14
4	F	G	B	E	G7(13)/F	0 2 6 11	5 7 11 16
5	G	A	C	F	Fadd2/G	0 2 5 10	7 9 12 17
6	A	B	D	G	Gadd2/A	0 2 5 10	9 11 14 19
7	B	C	E	A	Amadd2/B	0 1 5 10	11 12 16 21



Midi 32

1	3	5	7	1	2	4	7	1	3	5	6	1	2	4	6
C	E	G	B	D	E	G	C	F	A	C	D	G	A	C	E

1	3	5	7	1	2	4	7	1	3	4	6
A	C	E	G	B	C	E	A	C	E	F	A

Sie können sich also auch anhand der Tonnamen orientieren und so versuchen, Ihre Akkordfolge weiter zu entwickeln, indem Sie je Akkord gleiche Teile davon an den nächsten mit weitergeben!

Und natürlich können Sie auch völlig frei nach Gehör versuchen, ähnliche Akkorde zu verbinden:

Midi 33 - 36

1	3	5	7	1	3	5	6	1	3	5	6	1	3	5	7
C	E	G	B	F	A	C	D	A	C	E	F	D	F	A	C

1	3	5	6	1	3	5	7	1	3	5	6	1	3	5	7	1	3	5	7
C	E	G	A	D	F	A	C	C	E	G	A	D	F	A	C	E	G	B	D

1	3	5	6	1	3	5	6	1	3	5	6	1	3	5	7
C	E	G	A	D	F	A	C	F	A	C	D	E	G	B	D

1	3	5	6	1	3	5	7	1	3	5	7	1	3	5	7
C	E	G	A	D	F	A	C	F	A	C	D	F	A	C	E

C8 - Schnitt, die Kombinationsmöglichkeiten zusammengefasst

Hier nun noch einmal die sieben vorgestellten Möglichkeiten, Akkorde miteinander zu verbinden.

Akkorde können unter anderem gut miteinander funktionieren, wenn:

1. sie aus der gleichen Akkordgruppe stammen
2. es sich um Variationen von gleichen Akkorden handelt
3. es sich um, in der Zahlenfolge, ähnliche Akkordgruppen handelt und der Grundton gleich ist
4. es sich um ähnliche Akkordgruppen handelt und sich der Grundton der Akkorde unterscheidet
5. es sich um **Hauptakkordgruppen** mit ihren zugehörigen Inversions handelt
6. sich die Ähnlichkeit der Akkordgruppen entwickelt, bei gleichem Grundton je Akkord
7. sich die Ähnlichkeit der Akkordgruppen entwickelt, bei unterschiedlichem Grundton

Mit diesen sieben Möglichkeiten kann man schon eine ganze Menge tun und so, besonders auch durch die Kombination mehrerer Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Akkordfolgen finden, die für interessante Songideen verschiedener Genres sorgen können. Manche Akkordfolgen funktionieren sofort sehr leicht und angenehm für das Gehör, andere zunächst vielleicht erst einmal etwas schwerer und wieder andere vielleicht auch erst einmal überhaupt nicht. Es gibt unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten von einfach bis sehr komplex und diese sieben davon, sollen Ihnen lediglich ein paar gut funktionierende Startrichtungen vorgeben, um Sie beim Verbinden von Akkorden etwas zu unterstützen.

Probieren Sie es aus, experimentieren Sie damit und sammeln Sie dabei auch Akkordfolgen, die Ihnen gefallen. Setzen Sie hierbei auch gelayerte Sounds ein, also z. B. eine Arpeggiator Sequenz, deren Grundtöne je Akkord eine Oktave tiefer spielen wie der Rest, dann vielleicht noch ein paar schöne Pads dazu und vielleicht noch einen Chor in den Hintergrund. Auf diese Weise wirken Akkordfolgen nämlich oft sehr stark und man spürt ihre harmonische Kraft sehr gut.

Beachten Sie hierbei noch, dass auch gleiche Akkordfolgen sehr unterschiedlich wirken können, je nachdem welche Art von Sounds von Ihnen damit gespielt werden! Zudem spielt auch die Länge der Akkorde eine Rolle.

Akkorde und Akkordfolgen bilden für viele Arten von Musik die Grundessenz und können sich sehr gut auf die Kreativität und die Ideenfindung auswirken! Und desto mehr Akkorde man zur Verfügung hat und zu kombinieren weiß, desto mehr Ideen kann man somit finden. Es gibt aber natürlich auch Musik Stile, die mit sehr wenigen oder sogar völlig ohne Akkorde auskommen können.

Sie haben also nun bisher die Zahlen 1-7, um sehr viele, jeweils zur Tonleiter, passenden Akkorde zu finden. Und nun auch noch sieben Möglichkeiten diese miteinander zu kombinieren. Damit können Sie nun auch schon die Grundlage für sehr interessante Songs gestalten!

Folgend gebe ich Ihnen nun noch ein paar weitere Beispiele mit auf den Weg, die sich gezielt an diesen sieben Herangehensweisen orientieren.

C9 - Weitere Beispiele

Beispiel Akkordfolge 01

Alle Akkorde stammen aus der Gruppe der Grundakkorde von C-Dur

	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	C	-12 4 7	-12 4 7
2	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	Dm	-12 3 7	-10 5 9
3	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	Em	-12 3 7	-8 7 11
4	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	F	-12 4 7	-7 9 12
5	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	G	-12 4 7	-5 11 14
6	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	Am	-12 3 7	-3 12 16
7	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	Bdim	-12 3 6	-1 14 17

Midi: 37

C			Em			Dm			F			C			Em			Dm					
1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5
C	E	G	E	G	B	D	F	A	F	A	C	C	E	G	E	G	B	D	F	A			
1			2			3			4														

37

Midi: 37

C			Em			Dm			F			Am			G			Dm					
1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5
C	E	G	E	G	B	D	F	A	F	A	C	A	C	E	G	B	D	D	F	A			
5			6			7			8														

Midi: 37

Em			Am			G			Em			F			G			C					
1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5	1	3	5
E	G	B	A	C	E	G	B	D	E	G	B	F	A	C	G	B	D	C	E	G			
9			10			11			12														

Beispiel Akkordfolge 02

Alle Akkorde stammen aus einer variierten Gruppe der Grundakkorde von C-Dur

	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7		1	3	5	1	5	Name	Root	ab C
1	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	1	C	E	G	C	G	C	-12 4 7 12 19	-12 4 7 12 19
2	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	2	D	F	A	D	A	Dm	-12 3 7 12 19	-10 5 9 14 21
3	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	3	E	G	B	E	B	Em	-12 3 7 12 19	-8 7 11 16 23
4	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	4	F	A	C	F	C	F	-12 4 7 12 19	-7 9 12 17 24
5	G	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	5	G	B	D	G	D	G	-12 4 7 12 19	-5 11 14 19 26
6	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	6	A	C	E	A	E	Am	-12 3 7 12 19	-3 12 16 21 28
7	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G	A	7	B	D	F	B	F	Bdim	-12 3 6 12 18	-1 14 17 23 29

Midi: 38

Am					F					G					Am				
1	3	5	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	5
A	C	E	A	E	F	A	C	F	C	G	B	D	G	D	A	C	E	A	E
1					2					3									

38

Midi: 38

F					G					Dm					F					Em				
1	3	5	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	5
F	A	C	F	C	G	B	D	G	D	D	F	A	D	A	F	A	C	F	C	E	G	B	E	B
4					5					6														

Midi: 38

Dm					Em					F					G				
1	3	5	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	5
D	F	A	D	A	E	G	B	E	B	F	A	C	F	C	G	B	D	G	D
7					8					9									

Seite 21

Beispiel Akkordfolge 03

Die hier verwendeten Akkorde stammen aus ähnlichen Akkordgruppen

	1	5	1	3	5	Name	Root	ab C
1	C	G	C	E	G	C	-12 7 12 16 19	-12 7 12 16 19
2	D	A	D	F	A	Dm	-12 7 12 15 19	-10 9 14 17 21
3	E	B	E	G	B	Em	-12 7 12 15 19	-8 11 16 19 23
4	F	C	F	A	C	F	-12 7 12 16 19	-7 12 17 21 24
5	G	D	G	B	D	G	-12 7 12 16 19	-5 14 19 23 26
6	A	E	A	C	E	Am	-12 7 12 15 19	-3 16 21 24 28
7	B	F	B	D	F	Bdim	-12 6 12 15 18	-1 17 23 26 29

	1	5	7	1	3	Name	Root	ab C
1	C	G	B	C	E	Cmaj7	-12 7 11 12 16	-12 7 11 12 16
2	D	A	C	D	F	Dm7	-12 7 10 12 15	-10 9 12 14 17
3	E	B	D	E	G	Em7	-12 7 10 12 15	-8 11 14 16 19
4	F	C	E	F	A	Fmaj7	-12 7 11 12 16	-7 12 16 17 21
5	G	D	F	G	B	G7	-12 7 11 12 16	-5 14 18 19 23
6	A	E	G	A	C	Am7	-12 7 10 12 15	-3 16 19 21 24
7	B	F	A	B	D	Bm7b5	-12 6 10 12 15	-1 17 21 23 26

	1	5	1	2	3	Name	Root	ab C
1	C	G	C	D	E	Cadd2	-12 7 12 14 16	-12 7 12 14 16
2	D	A	D	E	F	Dmadd2	-12 7 12 14 15	-10 9 14 16 17
3	E	B	E	F	G	G7(13)/E	-12 7 12 13 15	-8 11 16 17 19
4	F	C	F	G	A	Fadd2	-12 7 12 14 16	-7 12 17 19 21
5	G	D	G	A	B	Gadd2	-12 7 12 14 16	-5 14 19 21 23
6	A	E	A	B	C	Amadd2	-12 7 12 14 15	-3 16 21 23 24
7	B	F	B	C	D	-	-12 7 12 13 15	-1 18 23 24 26

Midi 39

C					Am7					Dm7					39														
1	5	1	3	5	1	5	7	1	3	1	5	7	1	3															
C	G	C	E	G	A	E	G	A	C	D	A	C	D	F															
1					2					3																			
G7					C					Am7																			
1	5	7	1	3	1	5	1	3	5	1	5	7	1	3															
G	D	F	G	B	C	G	C	E	G	A	E	G	A	C															
4					5					6																			
Dm7					G7																								
1	5	7	1	3	1	5	7	1	3																				
D	A	C	D	F	G	D	F	G	B																				
7					8																								
Fmaj7																													
1	5	1	3	5																									
F	C	E	F	A																									
9					10																								
Cadd2			C		Cadd2			C		Fadd2			F																
1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5
C	G	C	D	E	C	G	C	E	G	C	G	C	D	E	C	G	C	E	G	F	C	F	G	A	F	C	F	A	C
11					12					13																			
Fadd2			F		Amadd2			Am		Amadd2			Am																
1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5
F	C	F	A	C	F	C	F	A	C	A	E	A	B	C	A	E	A	C	E	A	E	A	B	C	A	E	A	C	E
14					15					16																			
Gadd2			G		Gadd2			G		Dmadd2			Dm																
1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5
G	D	G	A	B	G	D	G	B	D	G	D	G	A	B	G	D	G	B	D	D	A	D	E	F	D	A	D	F	A
17					18					19																			
Dmadd2			Dm		Fadd2			F		Fadd2			G																
1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5
D	A	D	E	F	D	A	D	F	A	F	C	F	G	A	F	C	F	A	C	F	C	F	G	A	G	D	G	B	D
20					21					22																			

Beispiel Akkordfolge 04

Die gleiche Folge, aber mit anderem Intro. Weniger ähnliche Akkordgruppe, aber gleicher Grundton

	1	5	1	3	5	Name	Root	ab C
1	C	G	C	E	G	C	-12 7 12 16 19	-12 7 12 16 19
2	D	A	D	F	A	Dm	-12 7 12 15 19	-10 9 14 17 21
3	E	B	E	G	B	Em	-12 7 12 15 19	-8 11 16 19 23
4	F	C	F	A	C	F	-12 7 12 16 19	-7 12 17 21 24
5	G	D	G	B	D	G	-12 7 12 16 19	-5 14 19 23 26
6	A	E	A	C	E	Am	-12 7 12 15 19	-3 16 21 24 28
7	B	F	B	D	F	Bdim	-12 6 12 15 18	-1 17 23 26 29

	1	4	5	1	4	Name	Root	ab C
1	C	F	G	C	F	Csus4	-12 5 7 12 17	-12 5 7 0 17
2	D	G	A	D	G	Dsus4	-12 5 7 12 17	-10 7 9 14 19
3	E	A	B	E	A	Esus4	-12 5 7 12 17	-8 9 11 16 21
4	F	B	C	F	B	-	-12 6 7 12 18	-7 11 12 17 23
5	G	C	D	G	C	Gsus4	-12 5 7 12 17	-5 12 14 19 24
6	A	D	E	A	D	Asus4	-12 5 7 12 17	-3 14 16 21 26
7	B	E	F	B	E	-	-12 5 6 12 17	-1 16 17 23 28

	1	5	1	2	3	Name	Root	ab C
1	C	G	C	D	E	Cadd2	-12 7 12 14 16	-12 7 12 14 16
2	D	A	D	E	F	Dmadd2	-12 7 12 14 15	-10 9 14 16 17
3	E	B	E	F	G	G7(13)/E	-12 7 12 13 15	-8 11 16 17 19
4	F	C	F	G	A	Fadd2	-12 7 12 14 16	-7 12 17 19 21
5	G	D	G	A	B	Gadd2	-12 7 12 14 16	-5 14 19 21 23
6	A	E	A	B	C	Amadd2	-12 7 12 14 15	-3 16 21 23 24
7	B	F	B	C	D	-	-12 7 12 13 15	-1 18 23 24 26

Midi 40

C					Csus4					C																			
1	5	1	3	5	1	4	5	1	4	1	5	1	3	5															
C	G	C	E	G	C	F	G	C	F	C	G	C	E	G															
1					2					3																			
Csus4					Em					Esus4																			
1	4	5	1	4	1	5	1	3	5	1	4	5	1	4															
C	F	G	C	F	E	B	E	G	B	E	A	B	E	A															
4					5					6																			
Em					Esus4					Am																			
1	5	1	3	5	1	4	5	1	4	1	5	1	3	5															
E	B	E	G	B	E	A	B	E	A	A	E	A	C	E															
7					8					9																			
Asus4					Am					Asus4																			
1	4	5	1	4	1	5	1	3	5	1	4	5	1	4															
A	D	E	A	D	A	E	A	C	E	A	D	E	A	D															
10					11					12																			
F					Fadd2					F																			
1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5															
F	C	F	A	C	F	C	F	G	A	F	C	F	A	C															
13					14					15																			
G																													
1	5	1	3	5																									
G	D	G	B	D																									
16					17					18					19														
Cadd2					C					Cadd2					C					Fadd2					F				
1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5
C	G	C	D	E	C	G	C	E	G	C	G	C	D	E	C	G	C	E	G	F	C	F	G	A	F	C	F	A	C
17					18					19																			
Fadd2					F					Amadd2					Am					Amadd2					Am				
1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5
F	C	F	A	C	F	C	F	A	C	A	E	A	B	C	A	E	A	C	E	A	E	A	B	C	A	E	A	C	E
20					21					22																			
Gadd2					G					Gadd2					G					Dmadd2					Dm				
1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5
G	D	G	A	B	G	D	G	B	D	G	D	G	A	B	G	D	G	B	D	D	A	D	E	F	D	A	D	F	A
23					24					25																			
Dmadd2					Dm					Fadd2					F					Fadd2					G				
1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5	1	5	1	2	3	1	5	1	3	5
D	A	D	E	F	D	A	D	F	A	F	C	F	G	A	F	C	F	A	C	F	C	F	G	A	G	D	G	B	D
26					27					28																			

Beispiel Akkordfolge 05

Nun einmal eine Akkordfolge in **D-Moll natürlich** mit Variationen der **Grundakkordgruppe**

	1	5	1	3	5	Name	Root	ab D
1	D	A	D	F	A	Dm	0 7 12 15 19	0 7 12 15 19
2	E	Bb	E	G	Bb	Edim	0 6 12 15 18	2 8 14 17 20
3	F	C	F	A	C	F	0 7 12 16 19	3 10 15 19 22
4	G	D	G	Bb	D	Gm	0 7 12 15 19	5 12 17 20 24
5	A	E	A	C	E	Am	0 7 12 15 19	7 14 19 22 26
6	Bb	F	Bb	D	F	Bb	0 7 12 16 19	8 15 20 24 27
7	C	G	C	E	G	C (-12)	0 7 12 16 19	-2 5 10 13 17

	1	3	5	1	3	Name	Root	ab D
1	D	F	A	D	F	Dm	0 3 7 12 15	0 3 7 12 15
2	E	G	Bb	E	G	Edim	0 3 6 12 15	2 5 8 14 17
3	F	A	C	F	A	F	0 4 7 12 16	3 7 8 15 19
4	G	Bb	D	G	Bb	Gm	0 3 7 12 15	5 8 12 17 20
5	A	C	E	A	C	Am	0 3 7 12 15	7 10 14 19 22
6	Bb	D	F	Bb	D	Bb	0 4 7 12 16	8 12 15 20 24
7	C	E	G	C	E	C (-12)	0 4 7 12 16	-2 2 5 10 14

Sequenzen / Arpeggiatoren / Oscillatoren

-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

1	D	Eb	E	F	Gb	G	Ab	A	Bb	B	C	Db
+	Eb	E	F	Gb	G	Ab	A	Bb	B	C	Db	D
2	E	F	Gb	G	Ab	A	Bb	B	C	Db	D	Eb
3	F	Gb	G	Ab	A	Bb	B	C	Db	D	Eb	E
+	Gb	G	Ab	A	Bb	B	C	Db	D	Eb	E	F
4	G	Ab	A	Bb	B	C	Db	D	Eb	E	F	Gb
+	Ab	A	Bb	B	C	Db	D	Eb	E	F	Gb	G
5	A	Bb	B	C	Db	D	Eb	E	F	Gb	G	Ab
6	Bb	B	C	Db	D	Eb	E	F	Gb	G	Ab	A
+	B	C	Db	D	Eb	E	F	Gb	G	Ab	A	Bb
7	C	Db	D	Eb	E	F	Gb	G	Ab	A	Bb	B
+	Db	D	Eb	E	F	Gb	G	Ab	A	Bb	B	C

(Beachten Sie die Variation bei Dm, wenn sich die Akkordfolge wiederholt und von vorne beginnt!)
 (Die beiden C Akkorde werden hier jeweils 1 Oktave tiefer, also "unter" den Dm Akkorden gespielt!)

Midi 41

Dm					F					Bb					41						
1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	3	5	1	3							
D	A	D	F	A	F	C	F	A	C	Bb	D	F	Bb	D							
1										2											
Dm					F					C (-12) (= 1 Oktave tiefer)											
1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5							
D	A	D	F	A	F	C	F	A	C	C	G	C	E	G							
3										4											
Dm					F					Bb											
1	5	1	3	5	1	5	1	3	5	1	3	5	1	3							
D	A	D	F	A	F	C	F	A	C	Bb	D	F	Bb	D							
5										6											
F					C (-12)					Dm											
1	5	1	3	5	1	3	5	1	3	1	3	5	1	3							
F	C	F	A	C	C	E	G	C	E	D	F	A	D	F							
7										8											

Seite 24

Beispiel Akkordfolge 06

Und hier wieder eine Folge in C-Dur mit Variationen der Grundakkordgruppe und Inversions dazu

(F-Dur ist es hier nicht, da am Schluss ein G Akkord gespielt wird und kein Gm Akkord!)
 (Beachten Sie hier die Variation bei Am und welche Wirkung sie erzielt!)

	1	5	1	3	5	Name	Root	ab C
1	C	G	C	E	G	C	-12 7 12 16 19	-12 7 12 16 19
2	D	A	D	F	A	Dm	-12 7 12 15 19	-10 9 14 17 21
3	E	B	E	G	B	Em	-12 7 12 15 19	-8 11 16 19 23
4	F	C	F	A	C	F	-12 7 12 16 19	-7 12 17 21 24
5	G	D	G	B	D	G	-12 7 12 16 19	-5 14 19 23 26
6	A	E	A	C	E	Am	-12 7 12 15 19	-3 16 21 24 28
7	B	F	B	D	F	Bdim	-12 6 12 15 18	-1 17 23 26 29

	1	3	5	1	3	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	E	C	-12 4 7 12 19	-12 4 7 12 19
2	D	F	A	D	F	Dm	-12 3 7 12 19	-10 5 9 14 21
3	E	G	B	E	G	Em	-12 3 7 12 19	-8 7 11 16 23
4	F	A	C	F	A	F	-12 4 7 12 19	-7 9 12 17 24
5	G	B	D	G	B	G	-12 4 7 12 19	-5 11 14 19 26
6	A	C	E	A	C	Am	-12 3 7 12 19	-3 12 16 21 28
7	B	D	F	B	D	Bdim	-12 3 6 12 18	-1 14 17 23 29

	1	6	1	3	6	Name	Root	ab C
1	C	A	C	E	A	Am/C	-12 9 12 16 21	-12 9 12 16 21
2	D	B	D	F	B	Bdim/D	-12 9 12 15 21	-10 11 14 17 23
3	E	C	E	G	C	C/E	-12 8 12 16 20	-8 12 16 19 24
4	F	D	F	A	D	Dm/F	-12 9 12 16 21	-7 14 17 21 26
5	G	E	G	B	E	E/G	-12 9 12 16 21	-5 16 19 23 28
6	A	F	A	C	F	F/A	-12 8 12 15 20	-3 17 21 24 29
7	B	G	B	D	G	G/B	-12 8 12 15 20	-1 19 23 26 31

Sequenzen / Arpeggiatoren / Oscillatoren

-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

1	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
+	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C
2	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#
+	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D
3	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#
4	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E
+	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F
5	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#
+	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G
6	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#
+	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A
7	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#

Midi 42

F					Dm/F					42
1	5	1	3	5	1	6	1	3	6	
F	C	F	A	C	F	D	F	A	D	

F					Dm/F				
1	5	1	3	5	1	6	1	3	6
F	C	F	A	C	F	D	F	A	D

Am					Am					Am					Am					F					Dm/F				
1	5	1	3	5	1	3	5	1	3	1	5	1	3	5	1	3	5	1	3	1	5	1	3	5	1	6	1	3	6
A	E	A	C	E	A	C	E	A	C	A	E	A	C	E	A	C	E	A	C	F	C	F	A	C	F	D	F	A	D

F					Dm/F					Am					F/A					Am					G				
1	5	1	3	5	1	6	1	3	6	1	5	1	3	5	1	6	1	3	6	1	5	1	3	5	1	5	1	3	5
F	C	F	A	C	F	D	F	A	D	A	E	A	C	E	A	F	A	C	F	A	E	A	C	E	G	D	G	B	D

b) Sie verwenden jeweils nur einen Teil der gleichen Töne des gerade spielenden Akkordes

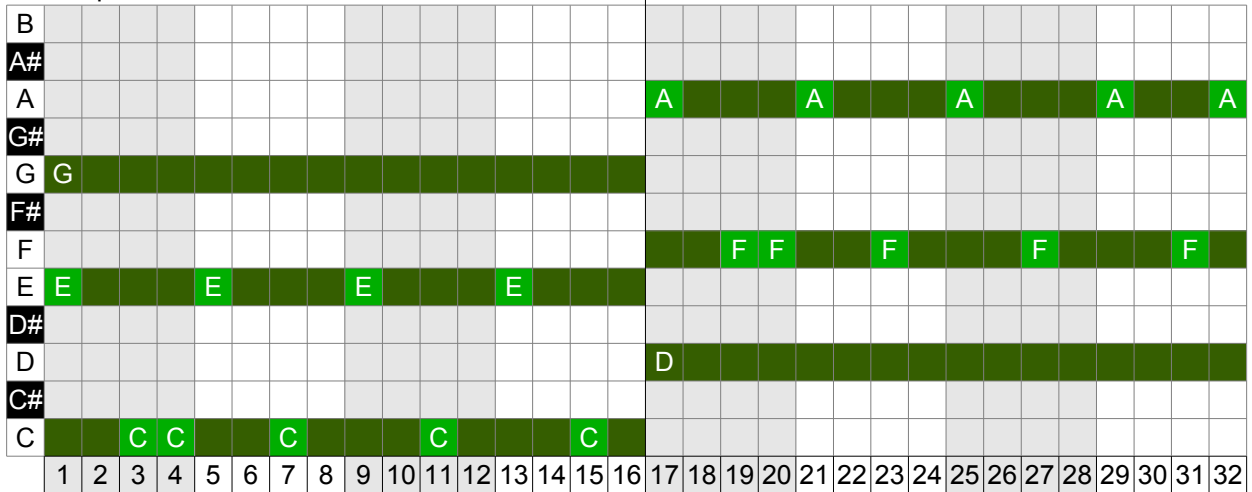
1	3	5	Name	Root	ab C
C	E	G	C	0 4 7	0 4 7

1	3	5	Name	Root	ab C
D	F	A	Dm	0 3 7	2 5 9

Sequenz in der Piano Rolle

44 a b

Midi 44 a - b



Sequenz im numerischen Sequenzer

S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
T	E	-	C	C	E	-	C	-	E	-	C	-	E	-	C	-	A	-	F	F	A	-	F	-	A	-	F	-	A	-	F	A
C	4	-	0	0	4	-	0	-	4	-	0	-	4	-	0	-	9	-	5	5	9	-	5	-	9	-	5	-	9	-	5	9

Sequenz mit den Zahlen 1-7 dargestellt

(ausgehend vom jeweils tiefsten Akkordton!)

3	-	1	1	3	-	1	-	3	-	1	-	3	-	1	-	5	-	3	3	5	-	3	-	5	-	3	-	5	-	3	5
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Akkord Töne
 Sequenz Töne
 Step
 Tonnamen
 alle Werte ab C

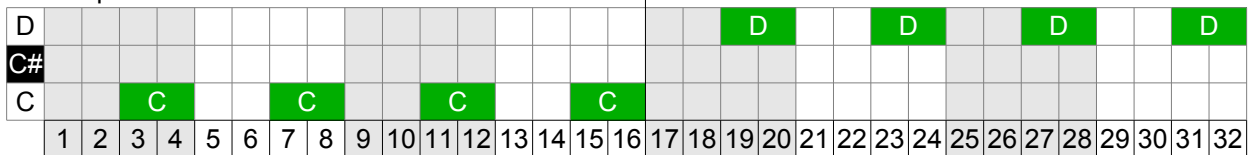
Die einzelnen Töne können natürlich auch in einer anderen Oktave, also höher / tiefer spielen!

Was auf diese Weise auch immer sehr einfach dazu passt ist, wenn der Bass ein oder zwei Oktaven tiefer je nur den untersten Ton, also den Grundton des jeweiligen Akkordes dazu spielt:

Sequenz in der Piano Rolle

44 c

Midi 44 c



Sequenz im numerischen Sequenzer

T	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
T	-	-	C	-	-	C	-	-	C	-	-	C	-	-	C	-	-	D	-	-	D	-	-	D	-	-	D	-	-	D		
C	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-	2	-	-	2	-	-	2	-	-	2	-	-	2		

Sequenz mit den Zahlen 1-7 dargestellt

(ausgehend vom jeweils tiefsten Akkordton!)

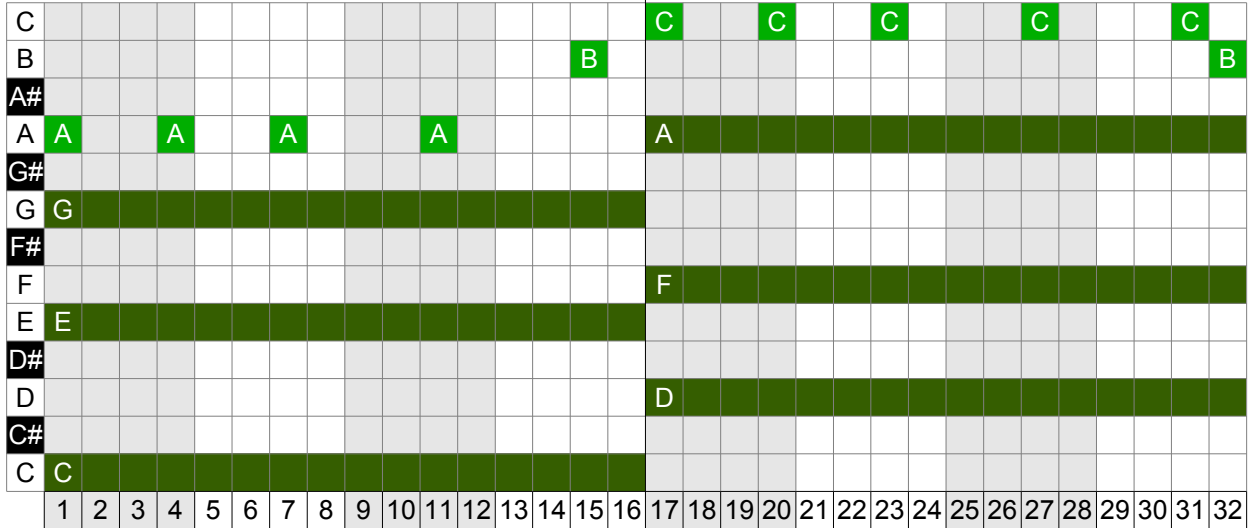
-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

- c) Sie verwenden Töne der gleichen Tonleiter, aber keinen Ton des jeweils spielenden Akkordes (die hier verwendete Tonleiter ist C-Dur: C D E F G A B)

1	3	5	Name	Root	ab C
C	E	G	C	0 4 7	0 4 7

1	3	5	Name	Root	ab C
D	F	A	Dm	0 3 7	2 5 9

Sequenz in der Piano Rolle



Sequenz im numerischen Sequenzer

S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
T	A	-	-	A	-	-	A	-	-	-	A	-	-	-	B	-	C	-	-	C	-	-	C	-	-	-	C	-	-	-	C	B
C	9	-	-	9	-	-	9	-	-	-	9	-	-	-	11	-	12	-	-	12	-	-	12	-	-	-	12	-	-	-	12	11

Sequenz mit den Zahlen 1-7 dargestellt

(ausgehend vom jeweils tiefsten Akkordton!)

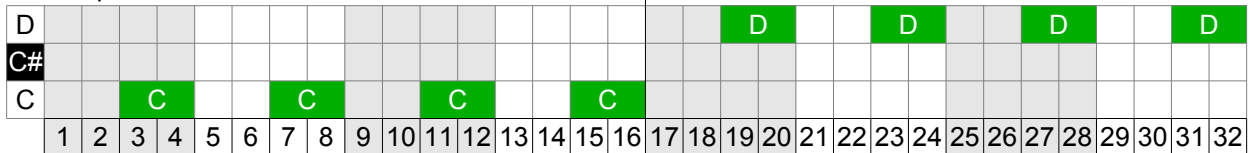
6	-	-	6	-	-	6	-	-	-	6	-	-	-	7	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	-	7	-	-	-	7	6
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Akkord Töne Sequenz Töne S Step T Tonnamen C alle Werte ab C

Die einzelnen Töne können natürlich auch in einer anderen Oktave, also höher / tiefer spielen!

Und auch hier könnten Sie nun wieder die gleiche einfache Bassline verwenden wie zuvor:

Sequenz in der Piano Rolle



Sequenz im numerischen Sequenzer

T	-	-	C	-	-	C	-	-	C	-	-	C	-	-	C	-	-	D	-	-	D	-	-	D	-	-	D	-	-	D
C	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-	2	-	-	2	-	-	2	-	-	2	-	-	2

Sequenz mit den Zahlen 1-7 dargestellt

(ausgehend vom jeweils tiefsten Akkordton!)

-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Harmonische Zahlen

- d) Sie verwenden völlig frei Töne der Tonleiter, auf welcher auch die Akkordfolge aufgebaut wurde (Die hier verwendete Tonleiter ist C-Dur: C D E F G A B)

1	3	5	Name	Root	ab C
C	E	G	C	0 4 7	0 4 7

1	3	5	Name	Root	ab C
D	F	A	Dm	0 3 7	2 5 9

Sequenz in der Piano Rolle

46 a b

Midi 46 a - b

Sequenz im numerischen Sequenzer

S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
T	A	-	E	A	E	-	G	-	-	-	E	-	E	-	C	-	A	D	F	A	F	-	C	-	-	-	A	-	F	-	D	F
C	9	-	4	9	16	-	7	-	-	-	4	-	16	-	0	-	9	2	5	9	17	-	12	-	-	-	9	-	17	-	2	5

Sequenz mit den Zahlen 1-7 dargestellt

(ausgehend vom jeweils tiefsten Akkordton!)

6	-	3	6	3	-	5	-	-	-	3	-	3	-	1	-	5	1	3	5	3	-	7	-	-	-	5	-	3	-	1	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Akkord Töne Sequenz Töne S Step T Tonnamen C alle Werte ab C

Je nachdem, welche Töne der Tonleiter Sie also zu den immer gleichen Akkorden spielen, verändert sich die Wirkung des Ganzen, von sehr einfach und leicht anzuhören bis vielleicht auch erst einmal etwas ungewohnt und seltsam. Experimentieren Sie damit und Sie werden viele interessante und passende Sequenzen zu Ihren Akkorden finden!

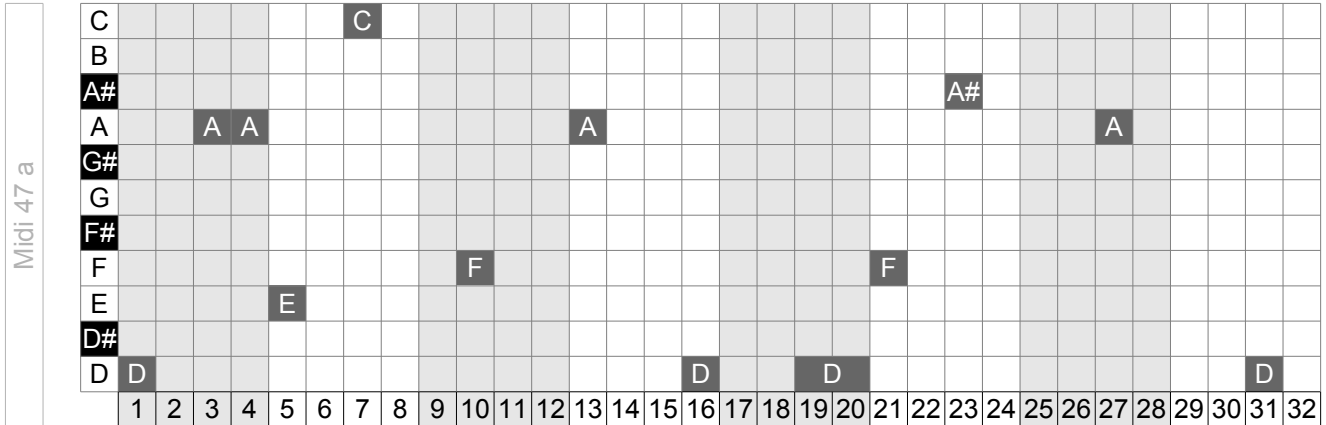
D3 - Passende Tonleitern und Akkorde zu Sequenzen finden

Es funktioniert selbstverständlich auch umgekehrt, indem Sie mit dem Gestalten der Sequenz beginnen und danach erst mit Akkorden dazu experimentieren. Diese Herangehensweise wirkt zunächst etwas komplizierter, kann aber für sehr interessante Ergebnisse sorgen!

a) Zunächst eine ganz einfache und kurze Sequenz

Sequenz in der Piano Rolle

47 a



b) Die Sequenz analysieren

Um heraus zu finden, welche Akkorde harmonisch dazu passen können, sollte erst einmal eine passende Tonleiter ermittelt werden, die vielleicht sogar alle Töne dieser Sequenz enthält:

Alle Töne der Sequenz nacheinander:

S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
T	D	-	A	A	E	-	C	-	-	F	-	-	A	-	-	D	-	-	D	F	-	A#	-	-	-	A	-	-	-	D	-	

Die in der Sequenz enthaltenen Töne einmal und sortiert:

C	D	E	F	A	A#
---	---	---	---	---	----

Und nun wird geprüft, welche Tonleiter(n) vielleicht alle diese Töne enthalten:

	Dur Tonleitern								Moll natürlich								Moll harmonisch								Moll melodisch						
	M	m	m	M	M	m	di		m	di	M	m	m	M	M		m	di	au	m	M	M	di		m	m	au	M	M	di	di
x	C	D	E	F	G	A	B	x	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	x	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B	x	C	D	E ^b	F	G	A	B
x	C#	D#	E#	F#	G#	A#	B#	x	C#	D#	E	F#	G#	A	B	x	C#	D#	E	F#	G#	A	B#	x	C#	D#	E	F#	G#	A#	B#
x	D	E	F#	G	A	B	C#	V	D	E	F	G	A	B ^b	C	x	D	E	F	G	A	B ^b	C#	x	D	E	F	G	A	B	C#
x	D#	E#	F##	G#	A#	B#	C##	x	D#	E#	F#	G#	A#	B	C#	x	D#	E#	F#	G#	A#	B	C##	x	D#	E#	F#	G#	A#	B#	C##
x	E	F#	G#	A	B	C#	D#	x	E	F#	G	A	B	C	D	x	E	F#	G	A	B	C	D#	x	E	F#	G	A	B	C#	D#
V	F	G	A	B ^b	C	D	E	x	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	x	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E	x	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E
x	F#	G#	A#	B	C#	D#	E#	x	F#	G#	A	B	C#	D	E	x	F#	G#	A	B	C#	D	E#	x	F#	G#	A	B	C#	D#	E#
x	G	A	B	C	D	E	F#	x	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F	x	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F#	x	G	A	B ^b	C	D	E	F#
x	G#	A#	B#	C#	D#	E#	F##	x	G#	A#	B	C#	D#	E	F#	x	G#	A#	B	C#	D#	E	F##	x	G#	A#	B	C#	D#	E#	F##
x	A	B	C#	D	E	F#	G#	x	A	B	C	D	E	F	G	x	A	B	C	D	E	F	G#	x	A	B	C	D	E	F#	G#
x	A#	B#	C##	D#	E#	F##	G##	x	A#	B#	C#	D#	E#	F#	G#	x	A#	B#	C#	D#	E#	F#	G##	x	A#	B#	C#	D#	E#	F##	G##
x	B	C#	D#	E	F#	G#	A#	x	B	C#	D	E	F#	G	A	x	B	C#	D	E	F#	G	A#	x	B	C#	D	E	F#	G#	A#

(Das ist nur ein Teil dieser Tonleitern, die gleich klingenden wurden hier zur Vereinfachung weggelassen!)

Folgende Tonleitern enthalten alle Töne der Sequenz: V F-Dur V D-moll

(F-Dur und D-moll bestehen zudem insgesamt aus den gleichen Tönen!)

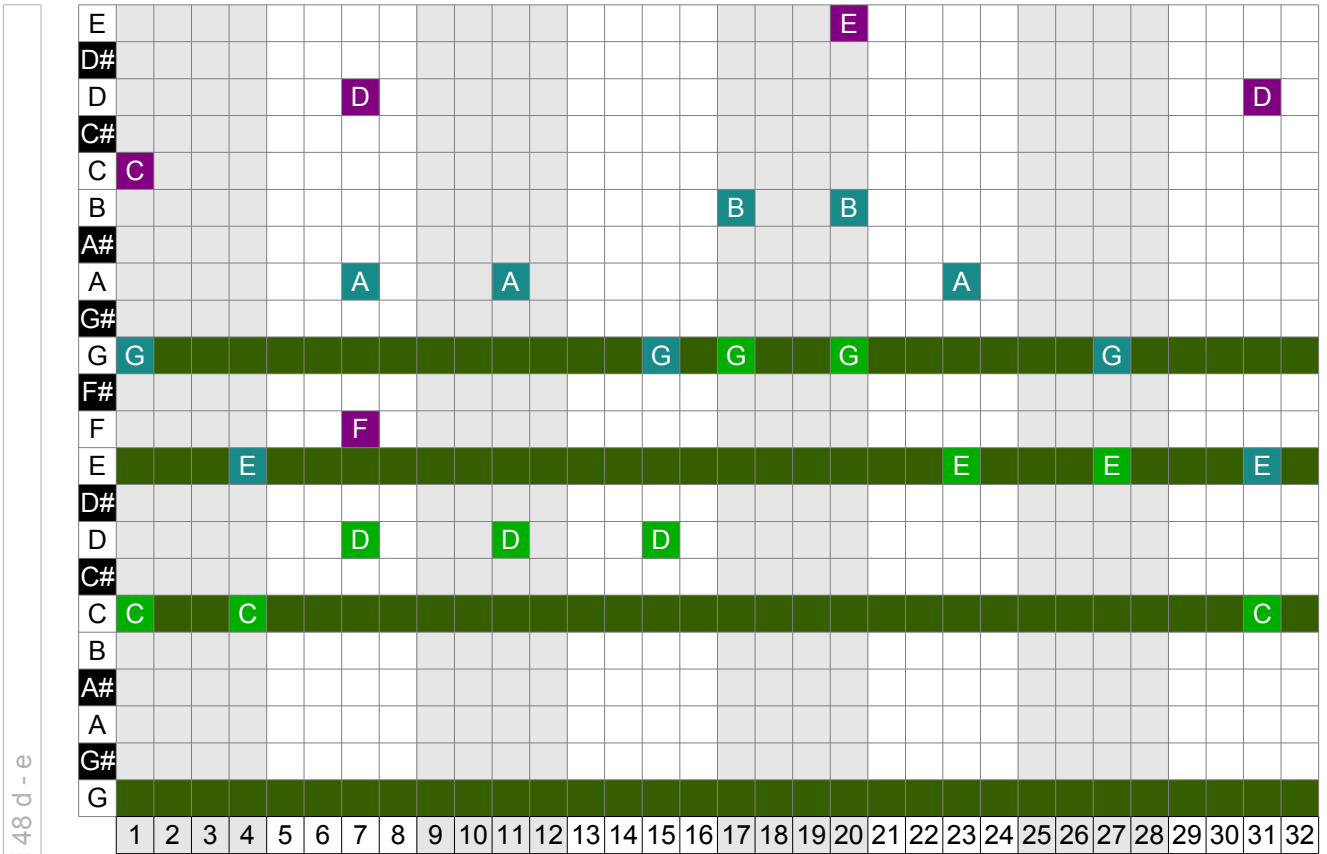
(Und beachten Sie: A# und Bb entsprechen einem gleich klingenden Ton!)

Harmonische Zahlen

Interessante Akkorde aus C-Dur, für z. B. Pads im Hintergrund dazu, könnten vielleicht noch sein:

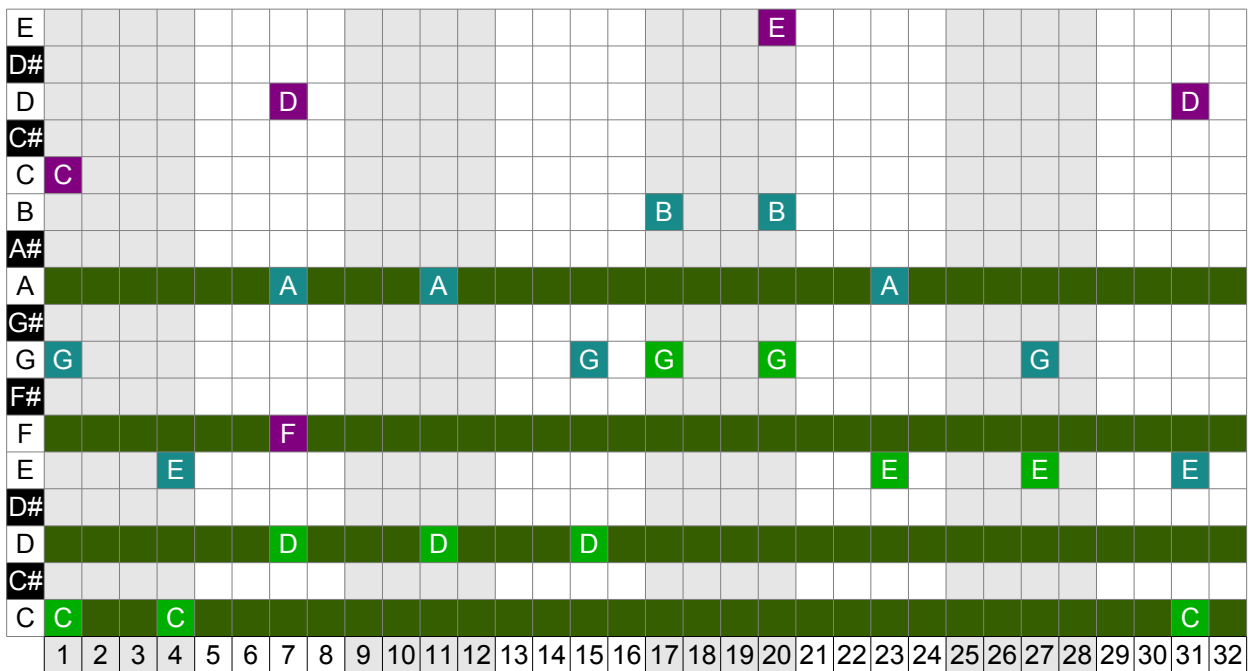
1	4	6	1	Name	Root	ab C
G	C	E	G	C/G	0 5 9 12	-5 0 4 7

48 d e



1	2	4	6	Name	Root	ab C
C	D	F	A	Dm7/C	0 2 5 9	0 2 5 9

48 d e



gehört noch zum vorigen Beispiel

Sequenz im numerischen Sequenzer - Part 1

S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Singleton Sequenz

T	C	-	-	C	-	-	D	-	-	-	D	-	-	-	D	-	G	-	-	G	-	-	E	-	-	-	E	-	-	-	C	-
C	0	-	-	0	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	7	-	-	7	-	-	4	-	-	-	4	-	-	-	0	-

Weitere Töne 1

T	G	-	-	E	-	-	A	-	-	-	A	-	-	-	G	-	B	-	-	B	-	-	A	-	-	-	G	-	-	-	E	-
C	7	-	-	4	-	-	9	-	-	-	9	-	-	-	7	-	11	-	-	11	-	-	9	-	-	-	7	-	-	-	4	-

Weitere Töne 2

T	C	-	-	-	-	-	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	D	-	
							F																											
C	12	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	
							14																											

Die gesamte Sequenz mit den Zahlen 1-7 belegt: (ausgehend vom tiefsten Sequenztönen!)

1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	-	-	3	-	-	6	-	-	-	6	-	-	-	5	-	7	-	-	7	-	-	6	-	-	-	5	-	-	-	3	-	-	-	
1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	5	-	-	5	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	

Sequenz im numerischen Sequenzer - Part 2 (ist mit Part 1 identisch!)

S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Singleton Sequenz

T	C	-	-	C	-	-	D	-	-	-	D	-	-	-	D	-	G	-	-	G	-	-	E	-	-	-	E	-	-	-	C	-
C	0	-	-	0	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	7	-	-	7	-	-	4	-	-	-	4	-	-	-	0	-

Weitere Töne 1

T	G	-	-	E	-	-	A	-	-	-	A	-	-	-	G	-	B	-	-	B	-	-	A	-	-	-	G	-	-	-	E	-
C	7	-	-	4	-	-	9	-	-	-	9	-	-	-	7	-	11	-	-	11	-	-	9	-	-	-	7	-	-	-	4	-

Weitere Töne 2

T	C	-	-	-	-	-	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	D	-	
							F																											
C	12	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	
							14																											

Die gesamte Sequenz mit den Zahlen 1-7 belegt: (ausgehend vom tiefsten Sequenztönen!)

1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	-	-	3	-	-	6	-	-	-	6	-	-	-	5	-	7	-	-	7	-	-	6	-	-	-	5	-	-	-	3	-	-	-	
1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	5	-	-	5	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	

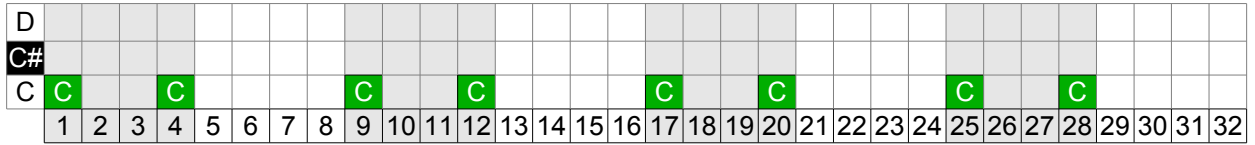
- Akkord Töne
- x Sequenz Töne
- x weitere Töne 1
- x weitere Töne 2
- S Step
- T Tonnamen
- C alle Werte ab C

Auch das ist wieder bewusst ein eher schnelles und simples Beispiel, ohne viel darüber nachzudenken und welches man bestimmt auch noch kreativer und auch von der Harmonie her mit Sicherheit besser lösen könnte. Es soll hier aber vordergründig um die Herangehensweise und eben auch gerade das freie Experimentieren gehen. Also erstellen Sie eigene Beispiele ganz nach Ihrem Geschmack, probieren Sie dabei viel aus und Sie werden zu sehr interessanten Ergebnissen kommen!

Und hier ein weiteres Beispiel, diesmal eher etwas "strange" und weniger "schön"

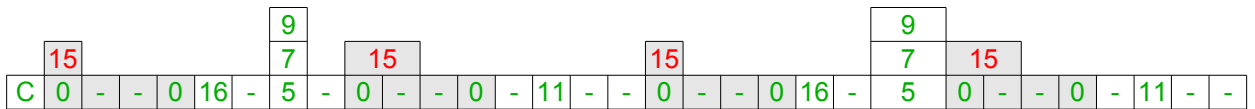
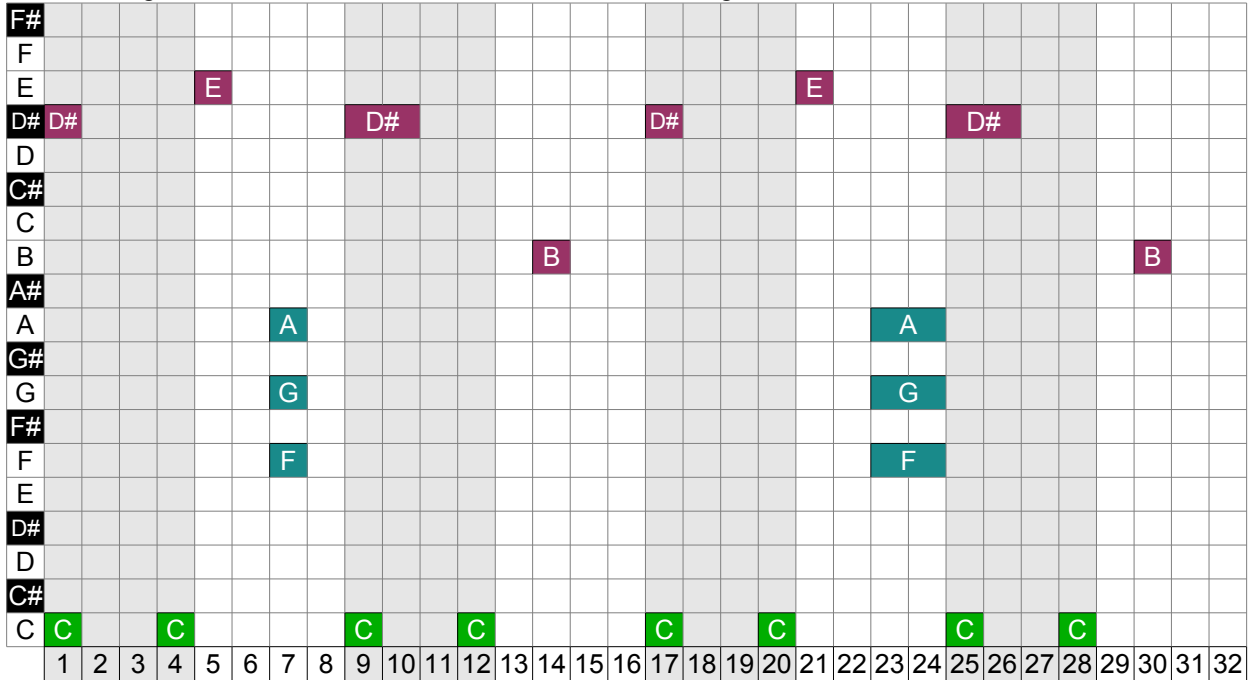
Hier startete ich zunächst mit einer rhythmischen Sequenz, die nur den Ton C enthält:

50 a



Dann ergänzte ich wieder Töne, woraus auch wieder einige Akkorde entstanden:

50 b



Die in der Sequenz enthaltenen Töne sortiert:

C D# E F G A B

Mögliche passende Tonleitern könnten sein:

So erst mal keine unserer Standard Tonleitern!

Dies muss jedoch nicht gleich bedeuten, dass das D# hier „falsch“ ist! Denn zum Einen gefällt es mir in dieser Sequenz und zum Anderen gibt es auch noch mehr Tonleitern auf unserer Welt. Suchen Sie einmal online nach indischen Tonleitern und Sie werden vielleicht eine Tonleiter finden, welche diese Töne enthält. Zudem gibt es auch noch die Möglichkeit, sich sozusagen tonleiterfremde Töne auszuleihen, also mit zu verwenden, worauf ich etwas später noch genauer eingehen werde.



Es ist beim Experimentieren also immer auch sehr wichtig, auf den eigenen Geschmack zu hören, besonders bei erst einmal etwas "strange" klingenden Sequenzen oder Akkordfolgen, denn nicht alles ist sofort ein "Fehler", was nicht sofort ins Grundschema passt und zuletzt entscheidet immer der eigene Geschmack was darf und was nicht!

Einfacher wäre es natürlich, die D# Töne beispielsweise auf D zu setzen, um so die C-Dur Tonleiter zu erhalten. Probieren Sie das ruhig einmal aus, um den Unterschied zu hören.

D5 - Rhythmische Akkordsequenzen direkt mit Akkorden gestalten

Selbstverständlich können Sie aber auch gleich direkt mit Akkorden rhythmische Sequenzen gestalten. Auch hier wieder ein kleines Beispiel aus einem meiner Songs:

51 a

Midi 51 a "Chord Hopper" (IDM Edit) (156 BPM) Part 1

	Em/B				
Z	1	4	6	1	4
T	B	E	G	B	E
C	11	28	31	35	40

	Em7				
Z	1	3	5	7	1
T	E	G	B	D	E
C	4	19	23	26	28

	CMaj7				
Z	1	3	5	7	1
T	C	E	G	B	C
C	0	16	19	23	24

- Z Zahlenfolge
- T Tonnamen
- C alle Werte ab C

Die gleiche Sequenz, aber variiert mit anderen Akkorden:

51 b

Midi 51 b "Chord Hopper" (IDM Edit) (156 BPM) Part 2

	Em7				
Z	1	3	5	7	1
T	E	G	B	D	E
C	4	19	23	26	28

	Am7				
Z	1	3	5	7	1
T	A	C	E	G	A
C	9	24	28	31	33

	FMaj7				
Z	1	3	5	7	1
T	F	A	C	E	F
C	5	21	24	28	29

- Z Zahlenfolge
- T Tonnamen
- C alle Werte ab C

Noch eine weitere Variation:

51 c

Midi 51 c "Chord Hopper" (IDM Edit) (156 BPM) Part 3

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
	Dm/A		Dm/A		Dm7		Dm/A					Dm/A					Dmadd9/A		Dmadd9/A		Dm/A											

	Dm/A				
Z	1	4	6	1	4
T	A	D	F	A	D
C	9	26	29	33	38

	Dm7				
Z	1	3	5	7	1
T	D	F	A	C	D
C	2	17	21	24	26

	Dmadd9/A				
Z	1	4	5	6	1
T	A	D	F	A	D
C	9	26	28	29	33

Z Zahlenfolge
 T Tonnamen
 C alle Werte ab C

Die gemeinsamen Töne aller 3 Variationen:

C	D	E	F	G	A	B
---	---	---	---	---	---	---

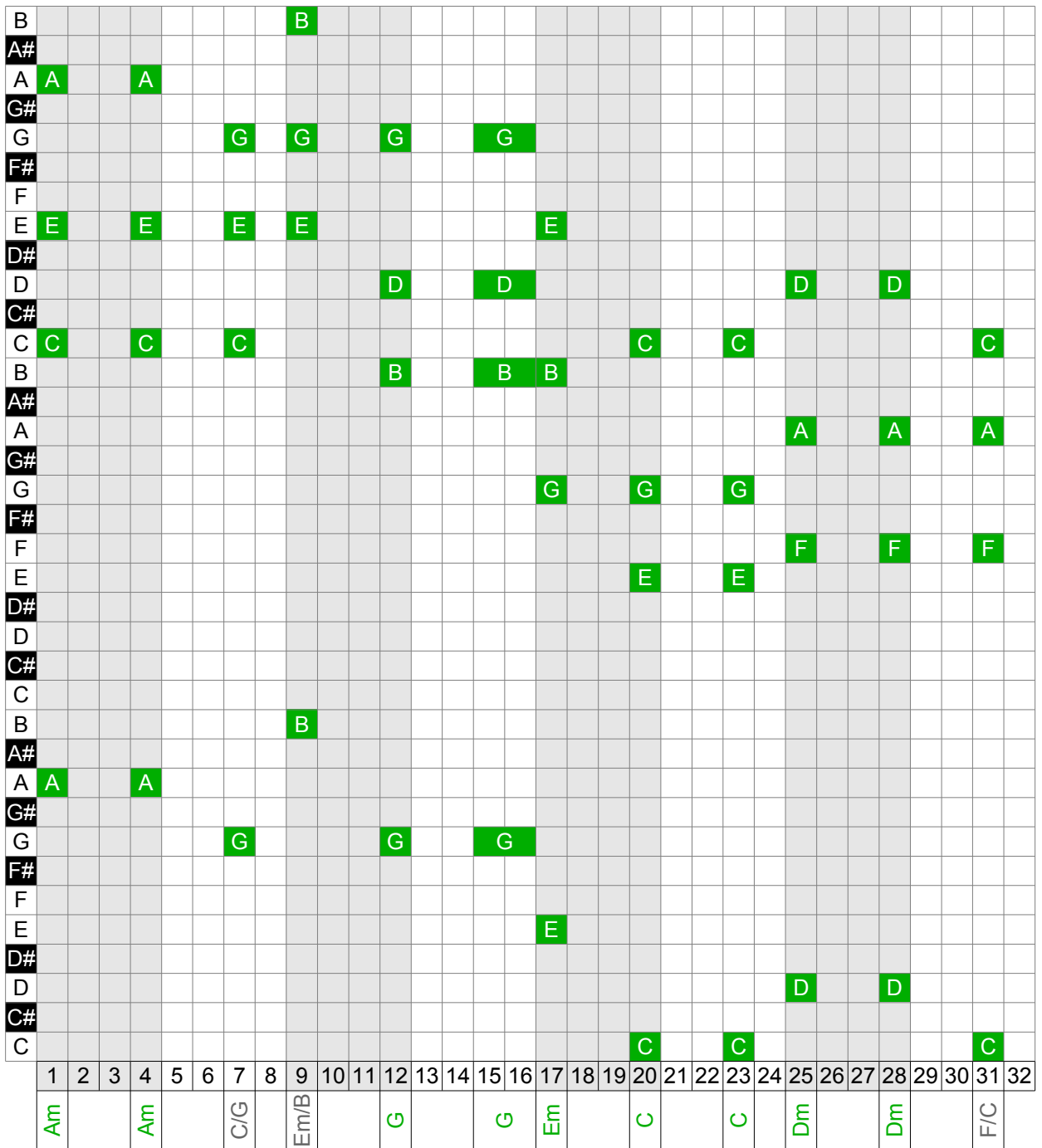
Mögliche passende Tonleitern könnten sein:

V C-Dur V A-Moll

Ein anderes und etwas "schöner" wirkendes Beispiel aus einem meiner Songs:

52 a

Midi 52 a "Happy Houser" (in C-Dur) Part 1



Am				
Z	1	3	5	1
T	A	C	E	A
C	9	24	28	33

C/G				
Z	1	4	6	1
T	G	C	E	G
C	7	24	28	31

Em/B				
Z	1	4	6	1
T	B	E	G	B
C	11	28	31	35

G				
Z	1	3	5	1
T	G	B	D	G
C	7	23	26	31

Em				
Z	1	3	5	1
T	E	G	B	E
C	4	19	23	28

C				
Z	1	3	5	1
T	C	E	G	C
C	0	16	19	24

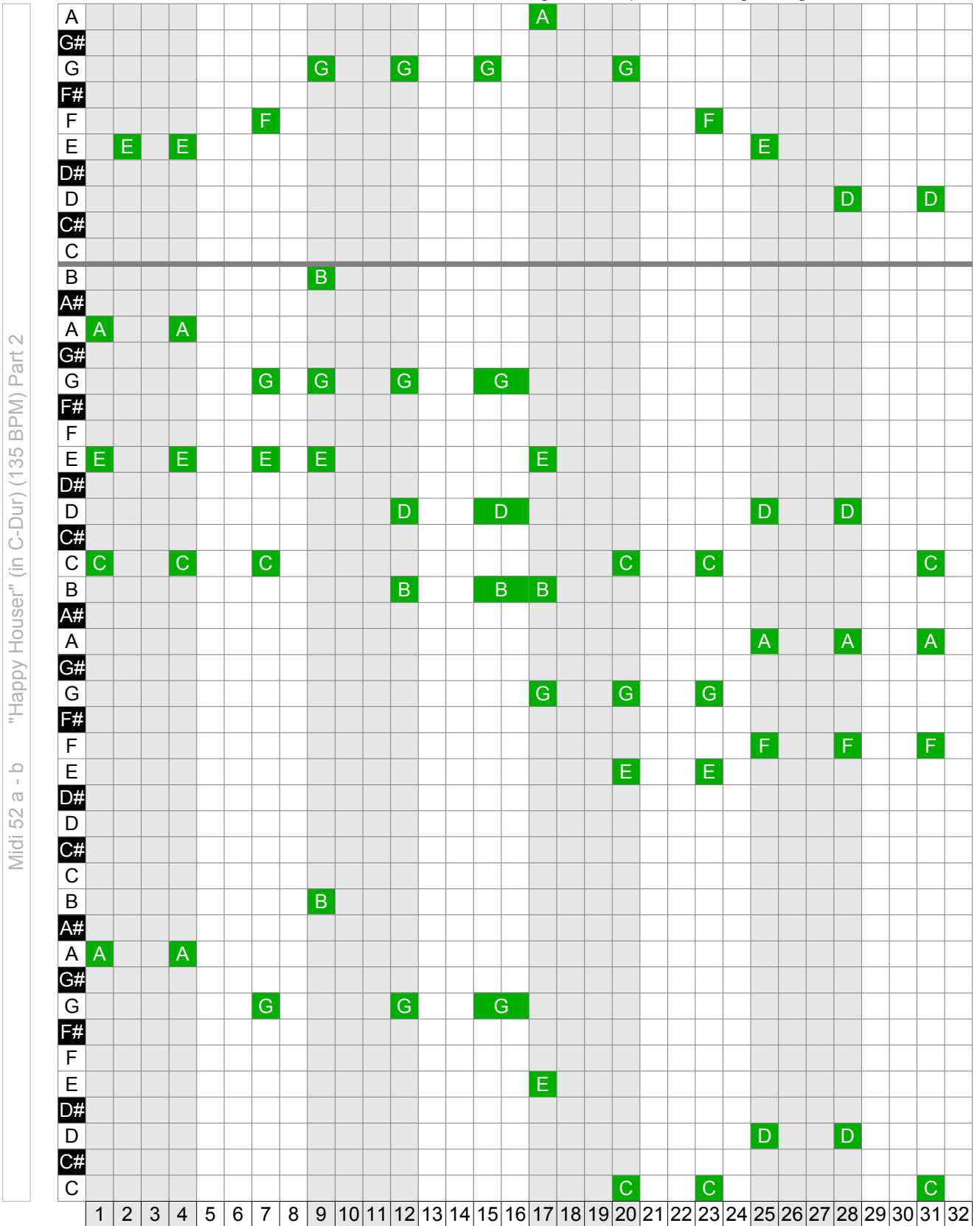
Dm				
Z	1	3	5	1
T	D	F	A	D
C	2	17	21	26

F/C				
Z	1	4	6	1
T	C	F	A	C
C	0	17	21	24

Z Zahlenfolge
 T Tonnamen
 C alle Werte ab C

Dazu läuft an dieser Stelle noch eine etwas höhere Singleton Sequenz zur Begleitung:

52 a b



Die in den Sequenzen enthaltenen Töne:

C D E F G A B

Mögliche passende Tonleitern könnten sein:

V C-Dur
 V A-Moll

D6 - Anhand einer Akkordfolge dazu passende Tonleitern finden

Auch anhand nur einer vorhandenen Akkordfolge, können passende Tonleitern gefunden werden.

Zunächst eine kleine Akkordfolge:

C			Dm		
1	3	5	1	3	5
C	E	G	D	F	A
1			2		

Wie bereits festgestellt, passen diese beiden Akkorde sehr gut zur Tonleiter **C-Dur**, vielleicht passen sie aber auch zu anderen Tonleitern? Sehen Sie sich zunächst nun folgende Zeile an:

Dur Tonleitern	Moll natürlich	Moll harmonisch	Moll melodisch
M m m M M m di	m di M m m M M	m di au m M M di	m m au M M di di

Über jedem Ton der jeweiligen Tonleiter stehen Bezeichnungen, die folgendes bedeuten:

- M = Major (steht für einen Dur Akkord)
- m = minor (steht für einen Moll Akkord)
- di = dim (steht für einen verminderten Akkord)
- au = aug (steht für einen erweiterten Akkord)

Das bedeutet beispielsweise für die Tonleiter **C-Dur**:

Dur Tonleitern						
M	m	m	M	M	m	di
C	D	E	F	G	A	B
C	Dm	Em	F	G	Am	Bdim

Beachten Sie hierbei, dass das große M bei Dur Akkorden nicht zum Tonnamen dazu geschrieben wird, das kleine m bei Moll Akkorden sowie die anderen Bezeichnungen allerdings schon!

Auf diese Weise können Sie also schon einmal die **Grundakkorde** je Tonleiter direkt herauslesen.

Und da es sich bei den Beispielakkorden hier ebenfalls um einfache **Grundakkorde** handelt, lässt sich nun auch sofort prüfen, ob sie auch noch zu anderen Tonleitern passen:

	Dur Tonleitern							Moll natürlich							Moll harmonisch							Moll melodisch									
	M	m	m	M	M	m	di	m	di	M	m	m	M	M	m	di	au	m	M	M	di	m	m	au	M	M	di	di			
V	C	D	E	F	G	A	B	x	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	x	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B	x	C	D	E ^b	F	G	A	B
x	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	x	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A	B	x	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A	B [#]	x	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]
x	D	E	F [#]	G	A	B	C [#]	V	D	E	F	G	A	B ^b	C	x	D	E	F	G	A	B ^b	C [#]	x	D	E	F	G	A	B	C [#]
x	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C ^{##}	x	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	x	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	C ^{##}	x	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C ^{##}
x	E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	x	E	F [#]	G	A	B	C	D	x	E	F [#]	G	A	B	C	D [#]	x	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D [#]
V	F	G	A	B ^b	C	D	E	x	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	x	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E	x	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E
x	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	x	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D	E	x	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D	E [#]	x	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E [#]
x	G	A	B	C	D	E	F [#]	x	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F	x	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F [#]	x	G	A	B ^b	C	D	E	F [#]
x	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	x	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	x	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E	F ^{##}	x	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}
x	A	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	V	A	B	C	D	E	F	G	x	A	B	C	D	E	F	G [#]	x	A	B	C	D	E	F [#]	G [#]
x	A [#]	B [#]	C ^{##}	D [#]	E [#]	F ^{##}	G ^{##}	x	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	x	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G ^{##}	x	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	G ^{##}
x	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	x	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A	x	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A [#]	x	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A [#]

(Das ist nur ein Teil dieser Tonleitern, die gleich klingenden wurden hier zur Vereinfachung weggelassen!)

V C-Dur F-Dur V D-moll A-Moll

Zu dieser kleinen Akkordfolge können also schon einmal 4 unserer Standard Tonleitern passen.

D7 - Komplexen Akkordfolgen Tonleitern zuordnen

Das letzte Beispiel war sehr einfach zu analysieren, da es sich lediglich um zwei Grundakkorde handelte. Häufig sind Akkordfolgen aber etwas komplexer gestaltet und daher möchte ich Ihnen noch zwei weitere Möglichkeiten der Analyse zeigen.

a) Die Akkordnamen auf die Grundakkordbezeichnungen „zurück reduzieren“

Die meisten Akkordnamen sind ähnlich aufgebaut und bestehen aus dem Grundton des Akkordes sowie seiner Hauptbezeichnung und je nach Akkordtyp, einer zusätzlichen Bezeichnung. Der Grundakkordname ist also in den erweiterten Akkordnamen meistens noch enthalten:

Beispiel

CMaj7				Am7/C				Dm				Dmadd9				Dm			
1	3	5	7	1	3	5	6	1	3	5	1	1	3	5	2	1	3	5	1
C	E	G	B	C	E	G	A	D	F	A	D	D	F	A	E	D	F	A	D
C Maj7				A m 7 /C				D m				D m add9				D m			
C				Am				Dm				Dm				Dm			

Haben Sie die Grundakkordnamen, können Sie nun wieder einfache passende Tonleitern finden.

Die häufigsten Akkordbezeichnungen (nur einzeln)

5	M	m	dim	aug	sus2	sus4
6	Maj7	7	b5	add2	add9	(9)
9	Maj9	b9	add11	#11	(13)	/

Die häufigsten Akkordbezeichnungen (einzeln und zusammengefasst)

5	M	m	dim	aug	sus2	sus4
6	m6	Maj7	m7	7	m7b5	dim7
7sus4	Maj7sus4	mMaj7	7(13)	add2	madd2	add9
madd9	6(9)	9	Maj9	m9	m7b9	6add9
m6add9	7add11	Maj7add11	m7add11	Maj7#11	/	

b) Anhand der Tonnamen der Akkorde

Genauso wie beim Analysieren einer Sequenz, können Sie sich natürlich auch hier wieder sämtliche in der Akkordfolge enthaltenen Tonnamen notieren. Im Anschluss prüfen Sie dann wieder, in welchen Tonleitern vielleicht alle diese Töne vorkommen.

Beispiel

Cmaj7				Am7/C				Dm				Dmadd9				Dm			
1	3	5	7	1	3	5	6	1	3	5	1	1	3	5	2	1	3	5	1
C	E	G	B	C	E	G	A	D	F	A	D	D	F	A	E	D	F	A	D
1	2			3			4												

Alle Töne der Akkordfolge nacheinander:

C	E	G	B	C	E	G	A	D	F	A	D	D	F	A	E	D	F	A	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die in der Akkordfolge enthaltenen Töne einmal sortiert:

C	D	E	F	G	A	B
---	---	---	---	---	---	---

Und schon können Sie wieder nachsehen, welche Tonleitern dazu passen.

D8 - Schnitt, Kreativität optimieren durch geschicktes Analysieren

Ob Sie mit Akkordfolgen beginnen oder mit Sequenzen, in beiden Fällen gibt es Strategien, wie Sie alles zusammen zueinander harmonisch gestalten können. Ihre kreative Phase nutzen Sie also völlig frei und so wie es Ihnen Ihre Muse sagt und im Anschluss analysieren Sie das, was Sie geschaffen haben, um es dann gezielt aufzubereiten und nach Ihrem Geschmack ausbauen zu können. Auf diese Weise können Ihnen auch wieder weitere neue Ideen kommen, aber trotzdem behalten Sie immer die Übersicht über das, was Sie gerade tun und welche Möglichkeiten Sie jeweils haben!

Nun noch einmal die Möglichkeiten zusammengefasst:

A Zu einer vorhandenen Akkordfolge harmonisch passende Sequenzen gestalten

(Die Tonleiter, auf welcher die Akkordfolge erstellt wurde, ist bereits bekannt)

Sie können:

- strikt jeweils nur die gleichen Töne verwenden, wie im gerade spielenden Akkord
- jeweils nur einen Teil der gleichen Töne verwenden, wie im gerade spielenden Akkord
- Töne der gleichen Tonleiter verwenden, aber keinen Ton des gerade spielenden Akkordes
- völlig frei Töne der Tonleiter verwenden, auf welcher auch die Akkordfolge aufgebaut wurde

B Zu einer bereits vorhandenen Sequenz harmonisch passende Akkordfolgen gestalten

Hierzu sollten Sie die Sequenz zunächst analysieren:

- Notieren Sie sich alle Töne der Sequenz je einmal und sortieren Sie diese der Reihe nach
- Vergleichen Sie dann Ihre notierten Töne mit den Tonleitern und ermitteln Sie passende
- Probieren Sie dann mit den Akkorden dieser Tonleitern aus, was sich gut dazu anhört

C Zu einer Akkordfolge passende Tonleitern finden, wenn sie noch unbekannt sind

Wenn es sich in der Akkordfolge nur um Grundakkorde handelt, sehen Sie erst einmal hier nach:

Dur Tonleitern	Moll natürlich	Moll harmonisch	Moll melodisch
M m m M M m di	m di M m m M M	m di au M M M di	m m au M M di di

Bei komplexeren Akkorden, reduzieren Sie diese namentlich auf die Grundakkorde zurück:

Cmaj7	Am7/C	Dm	Dmadd9	Dm
1 3 5 7	1 3 5 6	1 3 5 1	1 3 5 2	1 3 5 1
C E G B	C E G A	D F A D	D F A E	D F A D
C Maj7	A m 7 /C	D m	D m add9	D m
C	Am	Dm	Dm	Dm

Oder ermitteln Sie Tonleitern anhand der Töne, welche in den Akkorden zum Einsatz kommen:

Cmaj7	Am7/C	Dm	Dmadd9	Dm
1 3 5 7	1 3 5 6	1 3 5 1	1 3 5 2	1 3 5 1
C E G B	C E G A	D F A D	D F A E	D F A D

Alle Töne der Akkordfolge nacheinander:

C	E	G	B	C	E	G	A	D	F	A	D	D	F	A	E	D	F	A	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

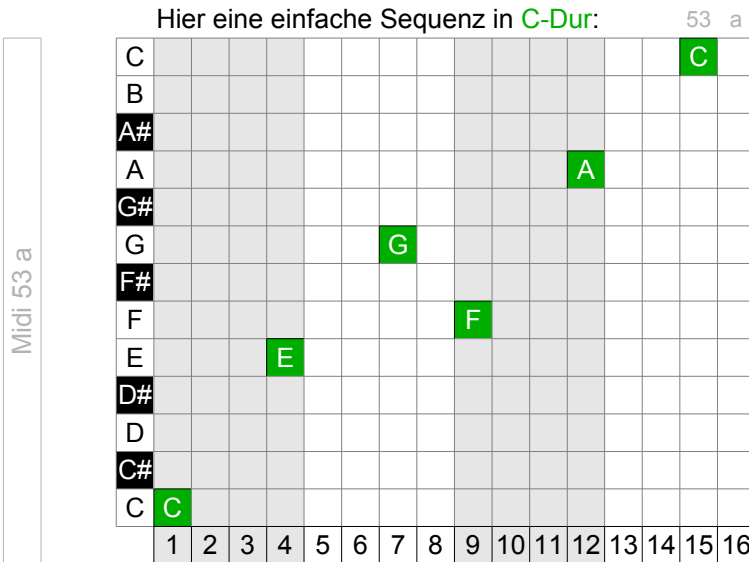
Die in der Akkordfolge enthaltenen Töne einmal sortiert:

C	D	E	F	G	A	B
---	---	---	---	---	---	---

08 Transponieren, Sequenzen und Akkorde optimal verschieben

Transponieren bedeutet erst einmal nur, die Töne von Akkorden und Sequenzen sozusagen passend woanders hin zu verschieben. Hierbei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

a) Transponieren innerhalb einer Tonleiter



Die 7 Modi von C-Dur:

	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C
3	E	F	G	A	B	C	D
4	F	G	A	B	C	D	E
5	G	A	B	C	D	E	F
6	A	B	C	D	E	F	G
7	B	C	D	E	F	G	A

Diese Sequenz beginnt bei C und soll danach in der gleichen Art und Weise ab G weiter spielen. Um diese Sequenz nun so zu transponieren, können wieder die Zahlen 1-7 sehr behilflich sein:



Da die Sequenz bei C beginnt, wurden die Zahlen 1-7 anhand dieser Zeile ermittelt:

	1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B

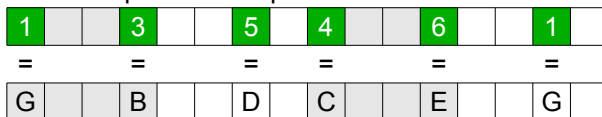
Dies bedeutet also in dieser Sequenz:



Um nun diese Sequenz auf die gleiche Art und Weise ab G zu transponieren, bleiben die zuvor ermittelten Zahlen stehen, aber die Töne werden ihnen diesmal aus dieser Zeile zugeordnet:

	1	2	3	4	5	6	7
5	G	A	B	C	D	E	F

Die transponierte Sequenz mit den Zahlen 1-7 dargestellt



Da nun die Töne basierend auf G innerhalb der Tonleiter C-Dur ermittelt wurden, lässt sich die Sequenz entsprechend gestalten, indem die transponierten Töne genauso programmiert werden.

09 Einige interessante Grundlagen aus der klassischen Musiklehre

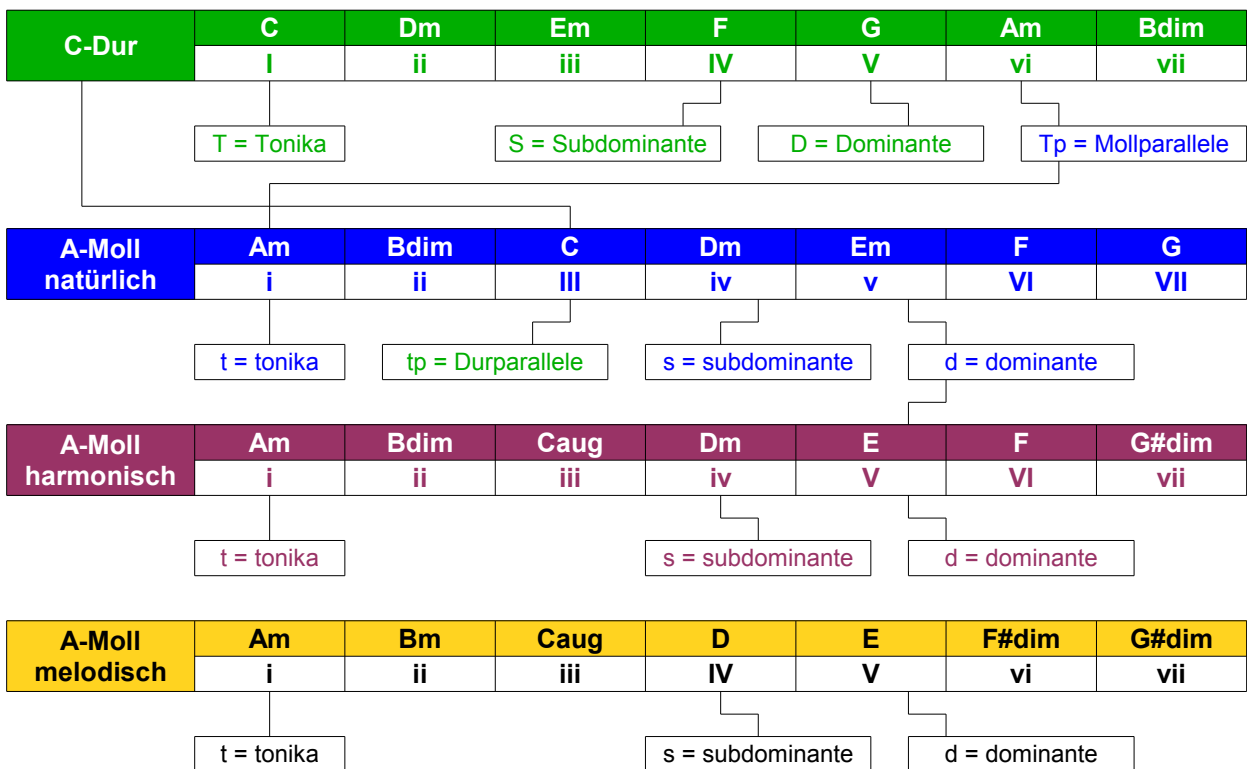
Mit den bisherigen Herangehensweisen kann man bereits auf relativ einfache Weise eine Menge an interessanter Musik gestalten, denn man kann alle diese Möglichkeiten sehr einfach, aber auch komplex einsetzen. Wenn man sich zudem auch noch etwas mehr mit der klassischen Musiklehre auseinandersetzt, kann man noch viele weitere Dinge und Strategien entdecken, die einem helfen können, die eigene Musik noch interessanter zu gestalten! Für mich ist jedes einzelne Wissen ein kleiner Baustein und desto mehr unterschiedliche Bausteine mir zur Verfügung stehen, desto mehr unterschiedliches kann ich letztendlich damit bauen und experimentieren.

Deshalb und um Sie zudem bei den folgenden Themen nicht mit einigen Begriffen aus diesem Bereich zu verwirren, möchte ich Ihnen nun ein paar grundlegende Dinge davon vorstellen.

Bitte beachten Sie hierbei, dass dies jeweils wirklich nur Grundlagen sind, die Ihnen den Einstieg in diese Lehre etwas vereinfachen sollen, aber keine alles umfassende Erklärung darstellen!

E1- Grundakkorde und ihre Funktionsbezeichnungen

Jeder **Grundakkord** hat eine oder auch mehrere Fachbezeichnungen, entsprechend seiner Funktion in der jeweiligen Tonleiter und wie er dort zum Einsatz kommt. Zudem wird auch in römischen Ziffern seine Stufe mit angegeben. Einige wichtige Bezeichnungen sind:



- Tonika = 1. Grundakkord Hauptgrundakkord der Tonleiter
- Subdominante = 4. Grundakkord Unterdominante der Tonleiter
- Dominante = 5. Grundakkord Ober-/Hauptdominante der Tonleiter
- Moll / Dur Parallele = 6. / 3. Grundakkord Tonika der Paralleltöneleiter

Es gibt noch viele weitere Bezeichnungen, jeder **Grundakkord** hat mindestens eine und je nach seiner Funktion, auch mal mehrere. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten und was genau hinter diesen Bezeichnungen jeweils steckt, beschäftigen Sie sich mit dem Thema "Musik Funktionstheorie". Hier sollen die nun genannten erst einmal so ausreichen.

E2 - Kadenz und Progression

Kadenz

Unter einer Kadenz versteht man i.d.R. und sehr vereinfacht ausgedrückt eine Akkordfolge, welche oft mit dem 1. Grundakkord (Tonika) beginnt und mit dem 1. Grundakkord wieder endet und hierbei zudem, je nach Art der Kadenz, mindestens auch noch den 4. Grundakkord (Subdominante) und / oder den 5. Grundakkord (Dominante) enthält. Auch die Inversionen gehören dazu. Bei diesen Grundakkorden handelt es sich um die wichtigsten innerhalb einer Tonleiter, um ihren Charakter gut und direkt darzustellen. Mit Kadenzen der jeweiligen Tonleiter, lassen sich viele Songs gut begleiten!

Kadenzen mit Akkorden in ihrer einfachen Grundform in C-Dur:

Midi 54 a - e

I	IV	I	54	I	V	I	54	I	IV	V	I	54
C	F	C	a	C	G	C	b	C	F	G	C	c
1 3 5	1 3 5	1 3 5		1 3 5	1 3 5	1 3 5		1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	
C E G	F A C	C E G		C E G	G B D	C E G		C E G	F A C	G B D	C E G	

I	ii	V	I	54	I	V	vi	I	54
C	Dm	G	C	d	C	G	Am	C	e
1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5		1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	
C E G	D F A	G B D	C E G		C E G	G B D	A C E	C E G	

() = ohne () = Jazz Kadenz

Die gleichen Kadenzen „korrigiert“ in C-Dur:

Midi 55 a - e

I	IV	I	55	I	V	I	55	I	IV	V	I	55
C	F/C	C	a	C	G/B	C	b	C	F/C	G/B	C	c
1 3 5	1 4 6	1 3 5		1 3 5	1 3 6	1 3 5		1 3 5	1 4 6	1 3 6	1 3 5	
C E G	C F A	C E G		C E G	B D G	C E G		C E G	C F A	B D G	C E G	

I	ii	V	I	55	I	V	vi	I	55
C/E	Dm	G/D	C/E	d	C/G	G	Am	C/G	e
1 3 6	1 3 5	1 4 6	1 3 6		1 4 6	1 3 5	1 3 5	1 4 6	
E G C	D F A	D G B	E G C		G C E	G B D	A C E	G C E	

() = ohne () = Jazz Kadenz

Es gibt nämlich eine klassische "Regel", dass die Töne der Akkorde in einer Kadenz auf der gleichen Höhe bleiben sollen und es gibt auch noch einige Regeln mehr. Wenn sie sich dafür interessieren, beschäftigen Sie sich mit dem Thema: „Stimmführungsregeln“. Hier soll diese eine Regel ausreichen und diese eher als weiteres Feature zum Experimentieren für Sie dienen und nicht als Vorschrift!

Hier noch zwei speziellere Kadenzen in ihrer „unkorrigierten“ Form, also hier nur mit Grundakkorden:

Midi 55 f - g

Pachelbel in C-Dur	I	V	vi	iii	IV	I	IV	V	55 f
	C	G	Am	Em	F	C	F	G	
	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	
	C E G	G B D	A C E	E G B	F A C	C E G	F A C	G B D	(Probieren Sie hier auch ein paar „Korrekturen“!)

Quintfall in C-Dur	I	IV	ii	V	vi	I	55 g		
	C	F	Bdim	Em	Am	Dm	G	C	
	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	
	C E G	F A C	B D F	E G B	A C E	D F A	G B D	C E G	(Wie diese Akkordfolgen entstehen, folgt noch!)

Progression

Unter einer Progression versteht man im Prinzip eine Akkordfolge, die völlig beliebig gestaltet wurde. Hier kommt es also sozusagen nur darauf an, dass es sich zusammen gut anhört.

Midi 55 h

1	Am	F	G	Am	55 h
1 3 5	1 5	1 3 5	1 5	1 3 5	1 5
A C E	A E	F A C	F C	G B D	G D

2	F	G	Dm	F	Em
1 3 5	1 5	1 3 5	1 5	1 3 5	1 5
F A C	F C	G B D	G D	D F A	D A

3	Dm	Em	F	G
1 3 5	1 5	1 3 5	1 5	1 3 5
D F A	D A	F A C	F C	E G B

4	Dm	Em	F	G
1 3 5	1 5	1 3 5	1 5	1 3 5
D F A	D A	E G B	E B	F A C

5	Em	F	G
1 3 5	1 5	1 3 5	1 5
E G B	E B	F A C	F C

6	F	G
1 3 5	1 5	1 3 5
F A C	F C	G B D

7	8	9
1 3 5	1 3 5	1 3 5
D F A	D A	E G B

E3 - Akkordfolgen „korrigieren“

Zunächst wieder eine einfache Akkordfolge in C-Dur und nur mit ein paar Grundakkorden:

1	3	5	Name	Root	1	3	5	Name	Root	1	3	5	Name	Root	1	3	5	Name	Root	56
C	E	G	C	0 4 7	A	C	E	Am	0 3 7	G	B	D	G	0 4 7	D	F	A	Dm	0 3 7	a

Midi 56 a - b

Und nun werden die Töne dieser Akkorde jeweils "korrigiert":

1	3	5	Name	Root	1	3	6	Name	Root	1	4	6	Name	Root	1	3	5	Name	Root	56
C	E	G	C	0 4 7	C	E	A	Am/C	0 4 9	D	G	B	G/D	0 5 10	D	F	A	Dm	0 3 7	b

Es werden also je Akkord, gleiche Töne auf die gleiche Höhe gestellt, wodurch aus Grundakkorden dann Inversions werden. Hohe Sprünge zu anderen Tönen werden zudem vermieden. Ob überhaupt und wie Sie das letztendlich tun, bleibt Ihrem eigenen Geschmack überlassen!

E4 - Den Charakter eines Stückes mit dem Grundton festigen

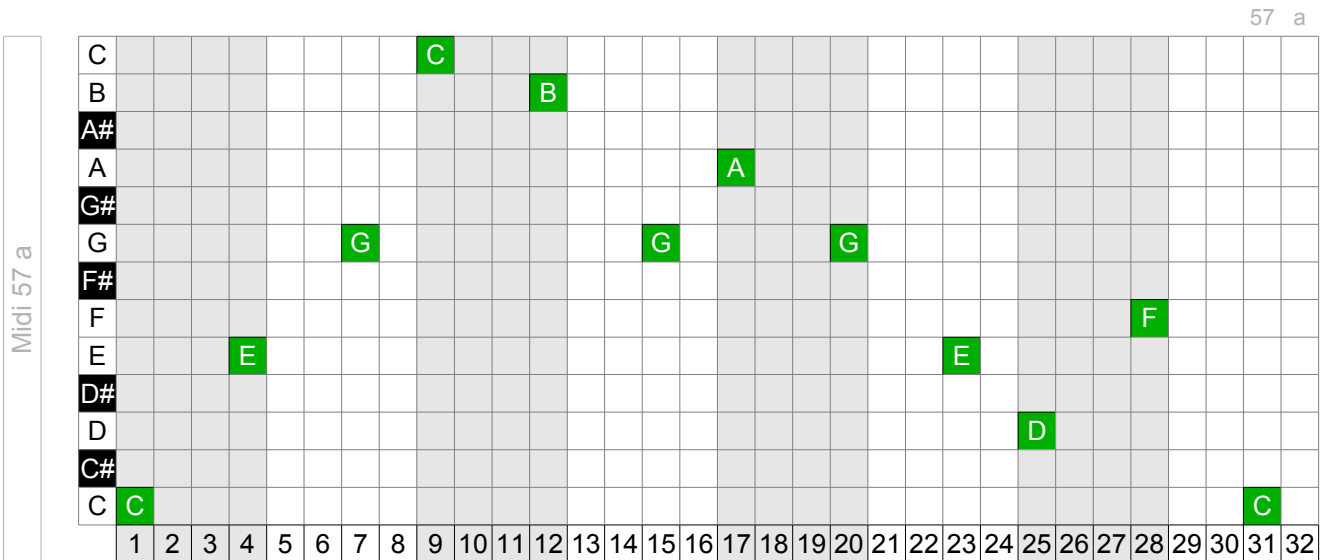
Unter dem Grundton versteht man den Ton in Akkorden und Tonleitern, welcher auch den Namen ver-
gibt. In der Tonleiter C-Dur ist also der Grundton das C und im Akkord Em, wäre es das E. Auch auf-
grund der verschiedenen Modi einer Tonleiter, kann dieser Grundton wichtig werden, wenn es Ihnen
darum geht, Ihr Stück ganz gezielt auf einen bestimmten Mode der Tonleitern hin zu gestalten. Denn
schließlich bestehen alle Modi einer Tonleiter aus den gleichen Tönen!

Um das gezielt zu erreichen, gibt es ein paar Bedingungen, die Ihnen dabei helfen können:

- Beginnen Sie Ihren Song mit dem Grundton der Tonleiter / dem Tonleiter Mode
- Wenn Sie diesen Grundton auch am Schluss des Songs einsetzen, wird es noch deutlicher
- Beginnen Sie mit dem Hauptgrundakkord, also dem 1. Akkord des gewünschten Tonleiter Modes
- Beenden Sie Ihren Song auch mit diesem Akkord, um es wieder deutlicher zu machen

Eine ganz einfache Beispielsequenz, bei welcher das C der Grundton ist (C-Dur Mode 1):

	1	2	3	4	5	6	7		1	2	3	4	5	6	7
1	C	D	E	F	G	A	B	1	C	D	E	F	G	A	B
2	D	E	F	G	A	B	C								
3	E	F	G	A	B	C	D								
4	F	G	A	B	C	D	E								
5	G	A	B	C	D	E	F								
6	A	B	C	D	E	F	G								
7	B	C	D	E	F	G	A								



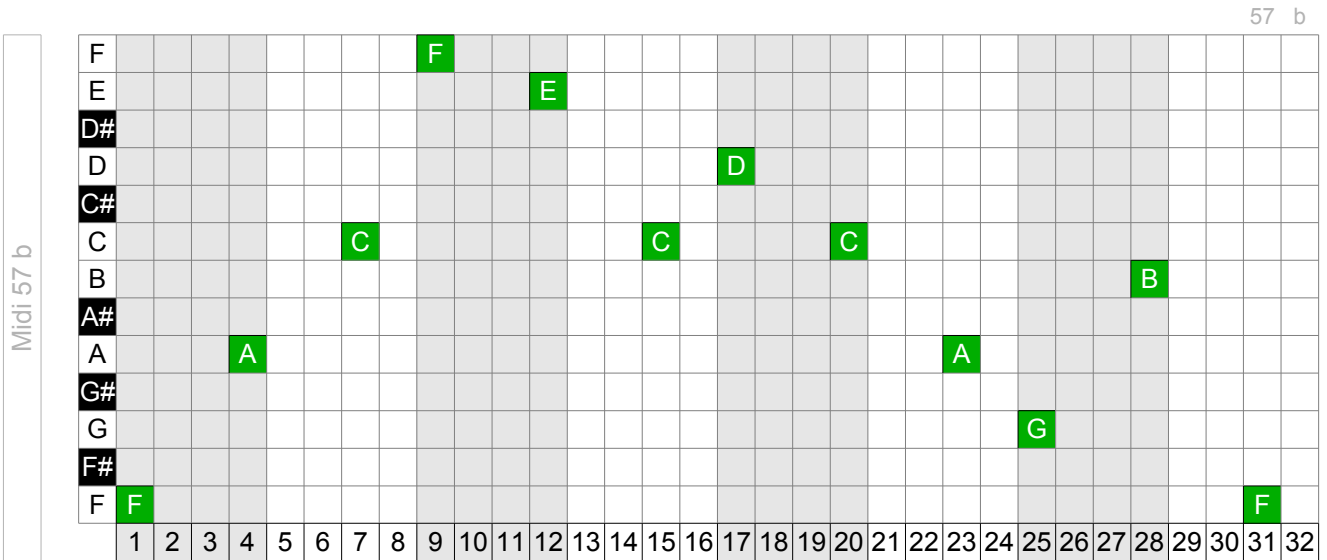
Z	1		3		5	1		7		5	6		5		3	2		4		1
T	C		E		G	C		B		G	A		G		E	D		F		C
C	0		4		7	12		11		7	9		7		4	2		5		0

Die in der Sequenz enthaltenen Töne einmal sortiert:

C	D	E	F	G	A	B
---	---	---	---	---	---	---

Nun eine transponierte Version, in welcher das F (C-Dur Mode 4) zum Grundton wird:

	1	2	3	4	5	6	7		1	2	3	4	5	6	7	
Modi	1	C	D	E	F	G	A	B								
	2	D	E	F	G	A	B	C								
	3	E	F	G	A	B	C	D								
	4	F	G	A	B	C	D	E	4	F	G	A	B	C	D	E
	5	G	A	B	C	D	E	F								
	6	A	B	C	D	E	F	G								
	7	B	C	D	E	F	G	A								



Z	1		3		5		1		7		5		6		5		3		2		4		1
=	=		=		=		=		=		=		=		=		=		=		=		=
T	F		A		C		F		E		C		D		C		A		G		B		F
=	=		=		=		=		=		=		=		=		=		=		=		=
F	0		4		7		12		11		7		9		7		4		2		6		0

(!)

Die in der Sequenz enthaltenen Töne einmal sortiert:

C	D	E	F	G	A	B
---	---	---	---	---	---	---

Auch diese Bedingungen sind wieder nur weitere Features und absolut keine feste Regel, Sie müssen sie auch nicht immer alle einhalten! Wenn ich Musik mache, arbeite ich nie direkt, sondern meist nur aus Zufall so, da mir häufig auch Ton- und Akkordfolgen gefallen, die keine oder nur einen Teil dieser Bedingungen erfüllen. Prinzipiell ist mir hierbei der Grundton sogar völlig egal. Das liegt aber hauptsächlich daran, dass ich eher experimentelle elektronische Musik mache und mir da sozusagen alle Freiheiten gönnen kann. Aber je nach Genre oder Stil, kann das Einhalten dieser Bedingungen Vorteile haben oder auch sehr wichtig sein, also probieren Sie es ruhig auch einmal aus, diese Bedingungen gezielt einzuhalten!

Beachten Sie hierbei aber noch, dass diese Beispielsequenzen nur deshalb so kurz sind, um es Ihnen sehr einfach zu zeigen. Diese Bedingungen gelten für ein gesamtes Musikstück und Sie halten sie also theoretisch auch ein, wenn Sie Ihren Song mit dem Grundton beginnen und wenn überhaupt, erst am Ende des gesamten Songs wieder zum Grundton zurückkehren!

Ein weiteres Beispiel mit Akkorden dazu, kennen Sie auch schon von Seite 32:

Beachten Sie, dass der letzte Akkord ausgewechselt wurde, um alle Bedingungen einzuhalten!

1	3	5	Name	Root	ab D
D	F	A	Dm	0 3 7	0 3 7

1	3	5	Name	Root	ab D
F	A	C	F	0 4 7	3 7 10

Part 1

58 a b

1	4	6	Name	Root	ab D
F	Bb	D	0	0 4 7	8 12 15

1	3	5	Name	Root	ab D
D	F	A	Dm	0 3 7	0 3 7

!

Part 2

58 a b

Gilt hier für beide Sequenz Parts, da diese identisch sind:

Z	1	5	5	2	7	3	5	1	1	3	6	5	1
=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
D	0	7	7	2	10	3	7	0	0	3	8	7	0

Hier ist ganz klar das D der Grundton. Und das können Sie daran erkennen, dass die Sequenz mit dem Ton D und die Akkordfolge im Hintergrund mit dem Dm Akkord beginnen und enden!

E5 - Pentatonik

Darunter versteht man, vereinfacht erklärt, den Einsatz von Tonleitern, die nur aus 5 Tönen bestehen. Viele dieser Tonleitern lassen sich direkt aus unseren bekannten Tonleitern heraus bilden z. B.:

C	D	E	F	G	A	B	C-Dur	A	B	C	D	E	F	G	A-Moll
C	D	E		G	A		C-Dur Pentatonik	A		C	D	E		G	A-Moll Pentatonik

Zudem lassen sich diese Tonleitern auch wieder in das bereits bekannte System „packen“ und sich auch so wieder, wie bei allen Tonleitern, Akkorde ermitteln:

	1	2	3	4	5		1	2	3	4	5	Name	Root	ab C
1	C	D	E	G	A	1	C	D	E	G	A	Am/C	0 4 9	0 4 9
2	D	E	G	A	C	2	D	E	G	A	C	Gsus4/D	0 5 10	2 7 12
3	E	G	A	C	D	3	E	G	A	C	D	Asus4/E	0 5 8	4 9 12
4	G	A	C	D	E	4	G	A	C	D	E	C/G	0 5 9	7 12 16
5	A	C	D	E	G	5	A	C	D	E	G	Dsus4/A	0 5 10	9 14 19

Wenn Sie nun aber die ermittelten **Grundakkorde** dieser Tonleiter spielen, werden Sie feststellen, dass sich Akkordfolgen damit eher ein bisschen „fremder“ anhören können. Ganz anders wiederum wirkt es aber, wenn Sie die Töne dieser Tonleiter einzeln spielen, das kann dann wieder eher „einfach“ und „leichter“ klingen. Oft werden entsprechende Sequenzen auch als „chinesisch“ wirkend beschrieben, was wohl daran liegt, dass die chinesischen Tonleitern ebenfalls pentatonisch sind.

Die chinesischen Tonleitern

Gong	Shang	Jue	Zhi	Yu
C D E G A	D E G A C	E G A C D	G A C D E	A C D E G
C# D# E# G# A#	D# E# G# A# C#	E# G# A# C# D#	G# A# C# D# E#	A# C# D# E# G#
D E F# A B	E F# A B D	F# A B D E	A B D E F#	B D E F# A
D# E# F## A# B#	E# F## A# B# D#	F## A# B# D# E#	A# B# D# E# F##	B# D# E# F## A#
E F# G# B C#	F# G# B C# E	G# B C# E F#	B C# E F# G#	C# E F# G# B
F G A C D	G A C D F	A C D F G	C D F G A	D F G A C
F# G# A# C# D#	G# A# C# D# F#	A# C# D# F# G#	C# D# F# G# A#	D# F# G# A# C#
G A B D E	A B D E G	B D E G A	D E G A B	E G A B D
G# A# B# D# E#	A# B# D# E# G#	B# D# E# G# A#	D# E# G# A# B#	E# G# A# B# D#
A B C# E F#	B C# E F# A	C# E F# A B	E F# A B C#	F# A B C# E
A# B# C## E# F##	B# C## E# F## A#	C## E# F## A# B#	E# F## A# B# C##	F## A# B# C## E#
B C# D# F# G#	C# D# F# G# B	D# F# G# B C#	F# G# B C# D#	G# B C# D# F#

Es gibt also bei jeder chinesischen Tonleiter 5 Modi und diese Modi entsprechen zudem auch wieder dem bekannten System:

1	2	3	4	5		
1	C	D	E	G	A	Gong
2	D	E	G	A	C	Shang
3	E	G	A	C	D	Jue
4	G	A	C	D	E	Zhi
5	A	C	D	E	G	Yu

Es gibt allerdings auch noch weitere pentatonische Tonleitern z. B. in Japan:

Einige der japanischen Tonleitern (es gibt dort noch mehr!)

Kumoi Joshi	Kokin Joshi	Hirajoshi	Kumoi	Iwato
C Db F G Ab	C Db F G Bb	C D Eb G Ab	C D Eb G A	C Db F Gb Bb
C# D F# G# A	C# D F# G# B	C# D# E G# A	C# D# E G# A#	C# D F# G B
D Eb G A Bb	D Eb G A C	D E F A Bb	D E F A B	D Eb G Ab C
D# E G# A# B	D# E G# A# C#	D# E# F# A# B	D# E# F# A# C	D# E G# A C#
E F A B C	E F A B D	E F# G B C	E F# G B C#	E F G# A# D
F Gb Bb C Db	F Gb Bb C Eb	F G Ab C Db	F G Ab C D	F Gb Bb Cb Eb
F# G B C# D	F# G B C# E	F# G# A C# D	F# G# A C# D#	F# G B C E
G Ab C D Eb	G Ab C D F	G A Bb D Eb	G A Bb D E	G Ab C Db F
G# A C# D# E	G# A C# D# F#	G# A# B D# E	G# A# B D# F	G# A C# D F#
A Bb D E F	A Bb D E G	A B C E F	A B C E Gb	A Bb D Eb G
A# B D# E# F#	A# B D# F G#	A# B# C# E# F#	A# B# C# F G	A# B D# E G#
B C E F# G	B C E F# A	B C# D F# G	B C# D F# G#	B C E F A

Bei dieser Aufstellung handelt es sich jeweils um einen eigenen Tonleiter Typ und nicht um die Modi, die Modi können aber genauso wieder gebildet und in das System übertragen werden z. B.:

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
1	C	Db	F	G	Ab	1	C	Db	F	G	Bb	1	C	D	Eb	G	Ab	1	C	D	Eb	G	A	1	C	Db	F	Gb	Bb
2	Db	F	G	Ab	C	2	Db	F	G	Bb	C	2	D	Eb	G	Ab	C	2	D	Eb	G	A	C	2	Db	F	Gb	Bb	C
3	F	G	Ab	C	Db	3	F	G	Bb	C	Db	3	Eb	G	Ab	C	D	3	Eb	G	A	C	D	3	F	Gb	Bb	C	Db
4	G	Ab	C	Db	F	4	G	Bb	C	Db	F	4	G	Ab	C	D	Eb	4	G	A	C	D	Eb	4	Gb	Bb	C	Db	F
5	Ab	C	Db	F	G	5	Bb	C	Db	F	G	5	Ab	C	D	Eb	G	5	A	C	D	Eb	G	5	Bb	C	Db	F	Gb

Und auch diese Tonleitern können Sie wieder aus unseren bekannten Tonleitern „extrahieren“ z. B.:

<table border="1"> <tr><td>C</td><td>Db</td><td>Eb</td><td>F</td><td>G</td><td>Ab</td><td>Bb</td></tr> <tr><td>C</td><td>Db</td><td></td><td>F</td><td>G</td><td>Ab</td><td></td></tr> </table> <p>C phrygisch (Ab-Dur 3. Mode) C Kumoi Joshi</p>	C	Db	Eb	F	G	Ab	Bb	C	Db		F	G	Ab		<table border="1"> <tr><td>C</td><td>Db</td><td>Eb</td><td>F</td><td>G</td><td>Ab</td><td>Bb</td></tr> <tr><td>C</td><td>Db</td><td></td><td>F</td><td>G</td><td></td><td>Bb</td></tr> </table> <p>C phrygisch (Ab-Dur 3. Mode) C Kokin Joshi</p>	C	Db	Eb	F	G	Ab	Bb	C	Db		F	G		Bb
C	Db	Eb	F	G	Ab	Bb																							
C	Db		F	G	Ab																								
C	Db	Eb	F	G	Ab	Bb																							
C	Db		F	G		Bb																							
<table border="1"> <tr><td>C</td><td>Db</td><td>Eb</td><td>F</td><td>G</td><td>Ab</td><td>Bb</td></tr> <tr><td>C</td><td>Db</td><td>Eb</td><td></td><td>G</td><td>Ab</td><td></td></tr> </table> <p>C phrygisch (Ab-Dur 3. Mode) C Hirajoshi</p>	C	Db	Eb	F	G	Ab	Bb	C	Db	Eb		G	Ab		<table border="1"> <tr><td>C</td><td>D</td><td>Eb</td><td>F</td><td>G</td><td>A</td><td>B</td></tr> <tr><td>C</td><td>D</td><td>Eb</td><td></td><td>G</td><td></td><td>A</td></tr> </table> <p>C-Moll melodisch C Kumoi</p>	C	D	Eb	F	G	A	B	C	D	Eb		G		A
C	Db	Eb	F	G	Ab	Bb																							
C	Db	Eb		G	Ab																								
C	D	Eb	F	G	A	B																							
C	D	Eb		G		A																							
<table border="1"> <tr><td>C</td><td>Db</td><td>Eb</td><td>F</td><td>Gb</td><td>Ab</td><td>Bb</td></tr> <tr><td>C</td><td>Db</td><td></td><td>F</td><td>Gb</td><td></td><td>Bb</td></tr> </table> <p>C Locrian (Db-Dur 7. Mode) C Iwato</p>	C	Db	Eb	F	Gb	Ab	Bb	C	Db		F	Gb		Bb															
C	Db	Eb	F	Gb	Ab	Bb																							
C	Db		F	Gb		Bb																							

Durch den Einsatz pentatonischer Tonleitern, kann eine ganz eigene Wirkung in den Sequenzen entstehen! Natürlich muss man hier auch beachten, dass in anderen Ländern häufig ganz andere Instrumente mit einem eigenen Klangcharakter eingesetzt werden und traditionelle Musik dort auch oft ganz anders gestaltet, aufgebaut und gespielt wird. Aber auch in unserer „westlichen Art“ Musik zu machen, lassen sich tolle Dinge mit diesen Tonleitern anstellen und sie werden auch hier bei uns häufig eingesetzt, als Begleitung oder auch um ganze Stücke pentatonisch aufzubauen. Und schließlich sind sie ja zudem auch in unseren Tonleitern schon mit enthalten.

Auch das ist wieder etwas sehr schönes zum Experimentieren, also lassen Sie sozusagen ruhig auch einmal bewusst Töne weg!

E6 - Terzschichtung

Eine Terz ist ein Intervall und als Intervalle bezeichnet man vereinfacht die Abstände zwischen Tönen. Terzschichtung bedeutet, dass man Akkorde nur aus Terzen bildet. Tut man dies, erhält man so auch wieder die 7 Grundakkorde unserer Tonleitern. Aber beachten Sie, es gibt eine kleine Terz und eine große Terz, also sozusagen 2 Arten von Terzen mit jeweils einem anderen Tonabstand! Zudem variieren die eingesetzten Terzen auch je Tonart, also sind in den Dur Tonleitern zwar immer gleich, aber in den 3 Mollarten jeweils wiederum zum Teil etwas anders!

C-Dur						
C	Dm	Em	F	G	Am	Bdim
C	D	E	F	G	A	B
G Terz	K Terz	K Terz	G Terz	G Terz	K Terz	K Terz
E	F	G	A	B	C	D
K Terz	G Terz	G Terz	K Terz	K Terz	G Terz	K Terz
G	A	B	C	D	E	F

C-Moll natürlich						
Cm	Ddim	Eb	Fm	Gm	Ab	Bb
C	D	E_b	F	G	A_b	B_b
K Terz	K Terz	G Terz	K Terz	K Terz	G Terz	G Terz
E_b	F	G	A_b	B_b	C	D
G Terz	K Terz	K Terz	G Terz	G Terz	K Terz	K Terz
G	A_b	B_b	C	D	E_b	F

C-Moll harmonisch						
Cm	Ddim	E _{aug}	Fm	G	Ab	Bdim
C	D	E_b	F	G	A_b	B
K Terz	K Terz	G Terz	K Terz	G Terz	G Terz	K Terz
E_b	F	G	A_b	B	C	D
G Terz	K Terz	G Terz	G Terz	K Terz	K Terz	K Terz
G	A_b	B	C	D	E_b	F

C-Moll melodisch						
Cm	Dm	E _{aug}	F	G	A _{dim}	Bdim
C	D	E_b	F	G	A	B
K Terz	K Terz	G Terz	G Terz	G Terz	K Terz	K Terz
E_b	F	G	A	B	C	D
G Terz	G Terz	G Terz	K Terz	K Terz	K Terz	K Terz
G	A	B	C	D	E_b	F

Kleine Terz	=	K Terz	Große Terz	=	G Terz
Dur Akkorde	=	G Terz	Mollakkorde (m)	=	K Terz
		K Terz			G Terz
dim Akkorde	=	K Terz	aug Akkorde	=	G Terz
		K Terz			G Terz

E7 - Intervalle und ihre Bezeichnungen

Alle Intervalle haben jeweils eine eigene Bezeichnung, welche häufig bei Erklärungen im klassischen Theorie Bereich verwendet wird. Hier die wichtigen Bezeichnungen anhand von **C-Dur**:

Prime	-	0	0	C C	D D	E E	F F	G G	A A	B B
Oktave	zurück	0	12	C C	D D	E E	F F	G G	A A	B B
kleine Sekunde	vor	0	1	E F	B C					
große Septime	zurück	0	11	E F	B C					
große Sekunde	vor	0	2	C D	D E	F G	G A	A B		
kleine Septime	zurück	0	10	C D	D E	F G	G A	A B		
kleine Terz	vor	0	3	E G	D F	A C	B D			
große Sexte	zurück	0	9	E G	D F	A C	B D			
große Terz	vor	0	4	C E	F A	G B				
kleine Sexte	zurück	0	8	C E	F A	G B				
reine Quarte	vor	0	5	C F	D G	E A	G C	A D	B E	
reine Quinte	zurück	0	7	C F	D G	E A	G C	A D	B E	
überm. Quarte	vor	0	6	F B						
vermind. Quinte	zurück	0	6	F B						
reine Quinte	vor	0	7	C G	D A	E B	F C	G D	A E	
reine Quarte	zurück	0	5	C G	D A	E B	F C	G D	A E	
kleine Sexte	vor	0	8	E C	A F	B G				
große Terz	zurück	0	4	E C	A F	B G				
große Sexte	vor	0	9	C A	D B	F D	G E			
kleine Terz	zurück	0	3	C A	D B	F D	G E			
kleine Septime	vor	0	10	D C	E D	G F	A G	B A		
große Sekunde	zurück	0	2	D C	E D	G F	A G	B A		
große Septime	vor	0	11	C B	F E					
kleine Sekunde	zurück	0	1	C B	F E					
Oktave	vor	0	12	C C	D D	E E	F F	G G	A A	B B
Prime	-	0	0	C C	D D	E E	F F	G G	A A	B B
kleine None	vor	0	13	E F F	B C C					
große None	vor	0	14	C D D	D E E	F G G	G A A	A B B		
kleine Dezime	vor	0	15	D F F	E G G	A C C	B D D			
große Dezime	vor	0	16	C E E	F A A	G B B				

Das sind noch nicht alle Intervalle und es gibt für einige auch noch weitere Bezeichnungen. In diesem Buch wird beim nächsten Thema jedoch nur wichtig, dass Sie verstehen, welches Intervall Sie verwenden müssen, wenn Sie zu einem bestimmten Ton vor oder zurück möchten.

E8 - Sequenzen durch gleiche Intervalle fallen und steigen lassen

Wenn Sie Akkorde durch gleiche Intervalltypen verbinden, spricht man, je nachdem wie diese Tonabstände gestaltet sind, unter anderem von Quint-, Quart-, Terz- oder Sekundfallsequenzen. Eine Quintfallsequenz in ihrer Grundaussführung, haben Sie bereits bei den Kadenzten kurz kennen gelernt:

Midi 59 a

	I (vii, vi, V)	IV (iii, ii, I)	vii (vi, V, IV)	iii (ii, I, vii)	vi (V, IV, iii)	ii (I, vii, vi)	V (IV, iii, ii)	I	59 a
tonaler	C	F	Bdim	Em	Am	Dm	G	C	
Quintfall	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	
in C-Dur	C E G	F A C	B D F	E G B	A C E	D F A	G B D	C E G	

Von Akkord zu Akkord, lässt man hier alle Töne in Abständen von Quinten zurück fallen:

C	reine Quinte	F	reine Quinte	Bdim	vermind. Quinte	Em	
0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5	6 0	
G	F# F E D# D C#	C	B A# A G# G F#	F	E D# D C# C	B	
					reine Quinte		
0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	
E	D# D C# C B A#	A	G# G F# F E D#	D	C# C B A# A G#	G	
					vermind. Quinte		
0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5	6 0	1 2 3 4 5 6	7 0	
C	B A# A G# G F#	F	E D# D C# C	B	A# A G# G F# F	E	...

In diesem Fall kann man das auch sehr schön mit den Zahlen 1-7 lösen, da bei dieser Variante nur Töne der gewählten Tonleiter eingesetzt werden. Die Bezeichnung Quinte steht zudem für die Zahl 5:

C	F	Bdim	Em	Am	Dm	G
5 1	5 1	5 1	5 1	5 1	5 1	5 1
G	C	F	B	E	A	D
5 1	5 1	5 1	5 1	5 1	5 1	5 1
E	A	D	G	C	F	B
5 1	5 1	5 1	5 1	5 1	5 1	5 1
C	F	B	E	A	D	G

Allerdings lässt man in der Praxis wiederum nicht immer alle Akkorde einfach nur „straight“ fallen, sondern wechselt das Fallen und Steigen ab! So lässt sich somit auch mit reinen Grundakkorden in einer überschaubaren Tonhöhe spielen. Während beim Fallen Quinten eingesetzt werden, sind es beim Steigen Quartan und die Bezeichnung Quarte steht für die Zahl 4:

C	fall	F	steig	Bdim	fall	Em	steig	Am	fall	Dm	steig	G
5 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1
G	F E D	C	D E	F	E D C	B	C D	E	D C B	A	B C	D
5 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1
E	D C B	A	B C	D	C B A	G	A B	C	B A G	F	G A	B
5 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1	2 3 4	5 1	2 3	4 1
C	B A G	F	G A	B	A G F	E	F G	A	G F E	D	E F	G

Auf die gleiche Art und Weise können Sie auch mit anderen Intervallen und natürlich auch mit anderen Akkorden herangehen. Der Begriff Sekunde steht für die Zahl 2, der Begriff Terz für die Zahl 3, der Begriff Sexte für die Zahl 6, der Begriff Septime für die Zahl 7 und der Begriff Oktave für die Zahl 8.

Harmonische Zahlen

Interessant kann es aber auch werden, wenn immer nur exakt die gleichen Intervalle eingesetzt werden, denn so kann man beispielsweise mit reinen Quinten von Tonleiter zu Tonleiter springen! In der folgenden Quintfallsequenz werden diesmal ausschließlich nur reine Quinten eingesetzt:

C	reine Quinte	F	reine Quinte	Bb	reine Quinte	Eb	reine Quinte
0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6
G	F# F E D# D C#	C	B A# A G# G F#	F	E D# D C# C B	Bb	A G# G F# F E
0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6
E	D# D C# C B A#	A	G# G F# F E D#	D	C# C B A# A G#	G	F# F E D# D C#
0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6
C	B A# A G# G F#	F	E D# D C# C B	Bb	A G# G F# F E	Eb	D C# C B A# A
Ab	reine Quinte	Db	reine Quinte	Gb		C	reine Quinte
7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0		7 0	1 2 3 4 5 6
Eb	D C# C B A# A	Ab	G F# F E D# D	Db		G	F# F E D# D C#
7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0		7 0	1 2 3 4 5 6
C	B A# A G# G F#	F	E D# D C# C B	Bb		E	D# D C# C B A#
7 0	1 2 3 4 5 6	7 0	1 2 3 4 5 6	7 0		7 0	1 2 3 4 5 6
Ab	G F# F E D# D	Db	C B A# A G# G	Gb	■ ■ ■	C	B A# A G# G F#

Es wird von Akkord zu Akkord also immer um reine Quinten **zurück** gewandert und hierdurch fallen die Akkorde immer auf den gleichen Akkordtyp, in diesem Fall auf Dur Akkorde! Sobald alle 12 möglichen Dur Akkorde durchwandert wurden, endet die Akkordfolge wieder bei ihrem Startakkord.

Midi 59 b	realer	C	F	Bb	Eb	Ab	Db	Gb	B	E
	Quintfall	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5
	ab C	C E G	F A C	Bb D F	Eb G Bb	Ab C Eb	Db F Ab	Gb Bb Db	B D# F#	E G# B
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in seiner	A	D	G	C						
Grundform	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5						
	A C# E	D F# A	G B D	C E G						
	10	11	12	1						

Falls Sie einen Quintenzirkel besitzen, sehen Sie sich diesen einmal Stück für Stück gegen den Uhrzeigersinn an und Sie werden die gleiche Reihenfolge erkennen!

Midi 59 c	realer	C	F/A	Bb	Eb/G	Ab	Db/F	Gb	B/D#	E
	Quintfall	1 3 5	1 3 6	1 3 5	1 3 6	1 3 5	1 3 6	1 3 5	1 3 6	1 3 5
	ab C	C E G	A C F	Bb D F	G Bb Eb	Ab C Eb	F Ab Db	Gb Bb Db	D# F# B	E G# B
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
etwas	A/C#	D	G/B	C						
„korrigiert“	1 3 6	1 3 5	1 3 6	1 3 5						
	C# E A	D F# A	B D G	C E G						
	10	11	12	1						

Sie können natürlich auch hier wieder „korrigieren“ und die Akkorde beliebig innerhalb von Oktavenschritten in ihrer Tonhöhe platzieren!

Diese Beispiele hier sollen Ihnen wieder die grundsätzliche Herangehensweise zeigen. Solche Folgen können auch mit anderen Akkorden und einzelnen Tönen gestaltet werden und müssen zudem nicht komplett durchspielen. Sie können als Brücke zwischen Akkorden dienen, als Abschluss oder Aufbau und sie werden auch gerne zum Modulieren in eine andere Tonleiter eingesetzt.

10 Modulieren, von einer Tonleiter zur nächsten in einem Song

Bisher wurde bei den meisten Beispielen immer nur eine Tonleiter verwendet und hierbei die entsprechenden Akkorde und passenden Töne für die Sequenzen ermittelt und eingesetzt. Das reicht häufig und für viele Arten von Musik auch völlig aus, aber noch spannender wird es, wenn man innerhalb eines Songs die Tonleiter auch einmal oder sogar mehrmals wechselt. Sie beginnen also bei einer Tonleiter und entwickeln Ihr Stück in eine andere Tonleiter weiter. Damit das funktioniert, benötigen Sie häufig allerdings sozusagen eine entsprechende Verbindung zwischen der gerade spielenden Tonleiter und der, zu welcher Sie Ihren Song hin entwickeln möchten.

Als Verbindungsakkord zwischen zwei Tonleitern, lässt sich meist sehr gut die Dominante, also der 5. Grundakkord der jeweiligen Zieltonleiter und davon auch sehr gut die Dominantseptvariante (Dominante + Septime), verwenden. Hierbei wird in Dur und Moll allerdings immer die Dur Version des Dominantakkordes eingesetzt, auch wenn dadurch tonleiterfremde Töne zum Einsatz kommen!

F1 - Die Domiantakkorde und weitere Variationen davon in Dur und Moll

Dur Tonleitern						Moll natürlich						Moll harmonisch						Moll melodisch					
C	G7	G	B	D	F	C	G7	G	B	D	F	C	G7	G	B	D	F	C	G7	G	B	D	F
C#	G#7	G#	B#	D#	F#	C#	G#7	G#	B#	D#	F#	C#	G#7	G#	B#	D#	F#	C#	G#7	G#	B#	D#	F#
Db	Ab7	Ab	C	Eb	Gb	Db	Ab7	Ab	C	Eb	Gb	Db	Ab7	Ab	C	Eb	Gb	Db	Ab7	Ab	C	Eb	Gb
D	A7	A	C#	E	G	D	A7	A	C#	E	G	D	A7	A	C#	E	G	D	A7	A	C#	E	G
D#	A#7	A#	D	E#	G#	D#	A#7	A#	D	E#	G#	D#	A#7	A#	D	E#	G#	D#	A#7	A#	D	E#	G#
Eb	Bb7	Bb	D	F	Ab	Eb	Bb7	Bb	D	F	Ab	Eb	Bb7	Bb	D	F	Ab	Eb	Bb7	Bb	D	F	Ab
E	B7	B	D#	F#	A	E	B7	B	D#	F#	A	E	B7	B	D#	F#	A	E	B7	B	D#	F#	A
F	C7	C	E	G	Bb	F	C7	C	E	G	Bb	F	C7	C	E	G	Bb	F	C7	C	E	G	Bb
F#	C#7	C#	E#	G#	B	F#	C#7	C#	E#	G#	B	F#	C#7	C#	E#	G#	B	F#	C#7	C#	E#	G#	B
Gb	Db7	Db	F	Ab	Cb	Gb	Db7	Db	F	Ab	Cb	Gb	Db7	Db	F	Ab	Cb	Gb	Db7	Db	F	Ab	Cb
G	D7	D	F#	A	C	G	D7	D	F#	A	C	G	D7	D	F#	A	C	G	D7	D	F#	A	C
G#	D#7	D#	G	A#	C#	G#	D#7	D#	G	A#	C#	G#	D#7	D#	G	A#	C#	G#	D#7	D#	G	A#	C#
Ab	Eb7	Eb	G	Bb	Db	Ab	Eb7	Eb	G	Bb	Db	Ab	Eb7	Eb	G	Bb	Db	Ab	Eb7	Eb	G	Bb	Db
A	E7	E	G#	B	D	A	E7	E	G#	B	D	A	E7	E	G#	B	D	A	E7	E	G#	B	D
A#	E#7	E#	A	B#	D#	A#	E#7	E#	A	B#	D#	A#	E#7	E#	A	B#	D#	A#	E#7	E#	A	B#	D#
Bb	F7	F	A	C	Eb	Bb	F7	F	A	C	Eb	Bb	F7	F	A	C	Eb	Bb	F7	F	A	C	Eb
B	F#7	F#	A#	C#	E	B	F#7	F#	A#	C#	E	B	F#7	F#	A#	C#	E	B	F#7	F#	A#	C#	E

Es werden also immer die gleichen Verbindungsakkorde verwendet und wenn Sie zu einer Tonleiter in Moll natürlich wechseln, wird beim Verbinden dort ein tonleiterfremder Ton eingesetzt!

Selbstverständlich können Sie auch die Inversionen dieser Akkorde zum Verbinden einsetzen:

T	Name	Hauptakkord	Inversion 1	Inversion 2	Inversion 3
C	G7	G B D F	B D F G	D F G B	F G B D
C#	G#7	G# B# D# F#	B# D# F# G#	D# F# G# B#	F# G# B# D#
Db	Ab7	Ab C Eb Gb	C Eb Gb Ab	Eb Gb Ab C	Gb Ab C Eb
D	A7	A C# E G	C# E G A	E G A C#	G A C# E
D#	A#7	A# D E# G#	D E# G# A#	E# G# A# D	G# A# D E#
Eb	Bb7	Bb D F Ab	D F Ab Bb	F Ab Bb D	Ab Bb D F
E	B7	B D# F# A	D# F# A B	F# A B D#	A B D# F#
F	C7	C E G Bb	E G Bb C	G Bb C E	Bb C E G
F#	C#7	C# E# G# B	E# G# B C#	G# B C# E#	B C# E# G#
Gb	Db7	Db F Ab Cb	F Ab Cb Db	Ab Cb Db F	Cb Db F Ab
G	D7	D F# A C	F# A C D	A C D F#	C D F# A
G#	D#7	D# G A# C#	G A# C# D#	A# C# D# G	C# D# G A#
Ab	Eb7	Eb G Bb Db	G Bb Db Eb	Bb Db Eb G	Db Eb G Bb
A	E7	E G# B D	G# B D E	B D E G#	D E G# B
A#	E#7	E# A B# D#	A B# D# E#	B# D# E# A	D# E# A B#
Bb	F7	F A C Eb	A C Eb F	C Eb F A	Eb F A C
B	F#7	F# A# C# E	A# C# E F#	C# E F# A#	F# A# C# E

Zudem gibt es noch weitere Variationen der Dominantakkorde:

Dominantseptnonenakkorde in Dur (Dominante + Septime + None)

T	Name	Hauptakkord	Inversion 1	Inversion 2	Inversion 3	Inversion 4
C	G79	G B D F A	B D F A G	D F A G B	F A G B D	A G B D F
C#	G#79	G# B# D# F# A#	B# D# F# A# G#	D# F# A# G# B#	F# A# G# B# D#	A# G# B# D# F#
Db	Ab79	Ab C Eb Gb Bb	C Eb Gb Bb Ab	Eb Gb Bb Ab C	Gb Bb Ab C Eb	Bb Ab C Eb Gb
D	A79	A C# E G B	C# E G B A	E G B A C#	G B A C# E	B A C# E G
D#	A#79	A# D E# G# C	D E# G# C A#	E# G# C A# D	G# C A# D E#	C A# D E# G#
Eb	Bb79	Bb D F Ab C	D F Ab C Bb	F Ab C Bb D	Ab C Bb D F	C Bb D F Ab
E	B79	B D# F# A C#	D# F# A C# B	F# A C# B D#	A C# B D# F#	C# B D# F# A
F	C79	C E G Bb D	E G Bb D C	G Bb D C E	Bb D C E G	D C E G Bb
F#	C#79	C# E# G# B D#	E# G# B D# C#	G# B D# C# E#	B D# C# E# G#	D# C# E# G# B
Gb	Db79	Db F Ab Cb Eb	F Ab Cb Eb Db	Ab Cb Eb Db F	Cb Eb Db F Ab	Eb Db F Ab Cb
G	D79	D F# A C E	F# A C E D	A C E D F#	C E D F# A	E D F# A C
G#	D#79	D# G A# C# F	G A# C# F D#	A# C# F D# G	C# F D# G A#	F D# G A# C#
Ab	Eb79	Eb G Bb Db F	G Bb Db F Eb	Bb Db F Eb G	Db F Eb G Bb	F Eb G Bb Db
A	E79	E G# B D F#	G# B D F# E	B D F# E G#	D F# E G# B	F# E G# B D
A#	E#79	E# A B# D# G	A B# D# G E#	B# D# G E# A	D# G E# A B#	G E# A B# D#
Bb	F79	F A C Eb G	A C Eb G F	C Eb G F A	Eb G F A C	G F A C Eb
B	F#79	F# A# C# E G#	A# C# E G# F#	C# E G# F# A#	E G# F# A# C#	F# F# A# C# E

Verkürzte Dominantseptnonenakkorde in Dur / Dominantseptnonenakkorde in Moll

T	Name	Hauptakkord	Inversion 1	Inversion 2	Inversion 3	Inversion 4
C	G79>	G B D F Ab	B D F Ab G	D F Ab G B	F Ab G B D	Ab G B D F
C#	G#79>	G# B# D# F# A	B# D# F# A G#	D# F# A G# B#	F# A G# B# D#	A G# B# D# F#
Db	Ab79>	Ab C Eb Gb A	C Eb Gb A Ab	Eb Gb A Ab C	Gb A Ab C Eb	A Ab C Eb Gb
D	A79>	A C# E G A#	C# E G A# A	E G A# A C#	G A# A C# E	A# A C# E G
D#	A#79>	A# D E# G# B	D E# G# B A#	E# G# B A# D	G# B A# D E#	B A# D E# G#
Eb	Bb79>	Bb D F Ab B	D F Ab B Bb	F Ab B Bb D	Ab B Bb D F	B Bb D F Ab
E	B79>	B D# F# A C	D# F# A C B	F# A C B D#	A C B D# F#	C B D# F# A
F	C79>	C E G Bb Db	E G Bb Db C	G Bb Db C E	Bb Db C E G	Db C E G Bb
F#	C#79>	C# E# G# B D	E# G# B D C#	G# B D C# E#	B D C# E# G#	D C# E# G# B
Gb	Db79>	Db F Ab Cb D	F Ab Cb D Db	Ab Cb D Db F	Cb D Db F Ab	D Db F Ab Cb
G	D79>	D F# A C D#	F# A C D# D	A C D# D F#	C D# D F# A	D# D F# A C
G#	D#79>	D# G A# C# E	G A# C# E D#	A# C# E D# G	C# E D# G A#	E D# G A# C#
Ab	Eb79>	Eb G Bb Db E	G Bb Db E Eb	Bb Db E Eb G	Db E Eb G Bb	E Eb G Bb Db
A	E79>	E G# B D F	G# B D F E	B D F E G#	D F E G# B	F E G# B D
A#	E#79>	E# A B# D# F#	A B# D# F# E#	B# D# F# E# A	D# F# E# A B#	F# E# A B# D#
Bb	F79>	F A C Eb Gb	A C Eb Gb F	C Eb Gb F A	Eb Gb F A C	Gb F A C Eb
B	F#79>	F# A# C# E G	A# C# E G F#	C# E G F# A#	E G F# A# C#	G F# A# C# E

Dv Akkorde / symmetrische Akkorde

C	B D F G#	Hauptakkord	C# / Db	C D# F# A	Hauptakkord	D	C# E G A#	Hauptakkord
D# / Eb	D F G# B	Inversion 1	E	D# F# A C	Inversion 1	F	E G A# C#	Inversion 1
F# / Gb	F G# B D	Inversion 2	G	F# A C D#	Inversion 2	G# / Ab	G A# C# E	Inversion 2
A	G# B D F	Inversion 3	A# / Bb	A C D# F#	Inversion 3	B	A# C# E G	Inversion 3

Beachten Sie hier, dass es sich in der ersten Zeile jeweils um den Hauptakkord und in den Zeilen darunter, um seine Inversions handelt! Es gibt nur 3 symmetrische Hauptakkorde und sie entstehen unter anderem durch das Weglassen des Grundtones der verkürzten Dominantseptnonenakkorde!

Harmonische Zahlen

Und nun alle diese Dominantakkorde je Grundton für Dur und Moll zusammengefasst:

C	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	G	G B D	B D	G D	G B			
	C D E F G A B	G7	G B D F	B D F	G D F	G B F	G B D	
	C D Eb F G Ab Bb	G7 ⁹	G B D F A	B D F A	G D F A	G B F A	G B D A	G B D F
	C D Eb F G Ab B	G7 ^{9>}	G B D F Ab	B D F Ab	G D F Ab	G B F Ab	G B D Ab	G B D F
C D Eb F G A B	Dv	B D F Ab						
C#	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	G#	G# B# D#	B# D#	G# D#	G# B#			
	C# D# E# F# G# A# B#	G#7	G# B# D# F#	B# D# F#	G# D# F#	G# B# F#	G# B# D#	
	C# D# E F# G# A B	G#7 ⁹	G# B# D# F# A#	B# D# F# A#	G# D# F# A#	G# B# F# A#	G# B# D# A#	G# B# D# F#
	C# D# E F# G# A B#	G#7 ^{9>}	G# B# D# F# A	B# D# F# A	G# D# F# A	G# B# F# A	G# B# D# A	G# B# D# F#
C# D# E F# G# A# B#	Dv	B# D# F# A						
Db	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	Ab	Ab C Eb	C Eb	Ab Eb	Ab C			
	Db Eb F Gb Ab Bb C	Ab7	Ab C Eb Gb	C Eb Gb	Ab Eb Gb	Ab C Gb	Ab C Eb	
	Db Eb Fb Gb Ab Bbb Cb	Ab7 ⁹	Ab C Eb Gb Bb	C Eb Gb Bb	Ab Eb Gb Bb	Ab C Gb Bb	Ab C Eb Bb	Ab C Eb Gb
	Db Eb Fb Gb Ab Bbb C	Ab7 ^{9>}	Ab C Eb Gb Bbb	C Eb Gb Bbb	Ab Eb Gb Bbb	Ab C Gb Bbb	Ab C Eb Bbb	Ab C Eb Gb
Db Eb Fb Gb Ab Bb C	Dv	C Eb Gb Bbb						
D	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	A	A C# E	C# E	A E	A C#			
	D E F# G A B C#	A7	A C# E G	C# E G	A E G	A C# G	A C# E	
	D E F G A Bb C	A7 ⁹	A C# E G B	C# E G B	A E G B	A C# G B	A C# E B	A C# E G
	D E F G A Bb C#	A7 ^{9>}	A C# E G Bb	C# E G Bb	A E G Bb	A C# G Bb	A C# E Bb	A C# E G
D E F G A B C#	Dv	C# E G Bb						
D#	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	A#	A# C## E#	C## E#	A# E#	A# C##			
	D# E# F## G# A# B# C##	A#7	A# C## E# G#	C## E# G#	A# E# G#	A# C## G#	A# C## E#	
	D# E# F# G# A# B C#	A#7 ⁹	A# C## E# G# B#	C## E# G# B#	A# E# G# B#	A# C## G# B#	A# C## E# B#	A# C## E# G#
	D# E# F# G# A# B C##	A#7 ^{9>}	A# C## E# G# B	C## E# G# B	A# E# G# B	A# C## G# B	A# C## E# B	A# C## E# G#
D# E# F# G# A# B# C##	Dv	C## E# G# B						
Eb	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	Bb	Bb D F	D F	Bb F	Bb D			
	Eb F G Ab Bb C D	Bb7	Bb D F Ab	D F Ab	Bb F Ab	Bb D Ab	Bb D F	
	Eb F Gb Ab Bb Cb Db	Bb7 ⁹	Bb D F Ab C	D F Ab C	Bb F Ab C	Bb D Ab C	Bb D F C	Bb D F Ab
	Eb F Gb Ab Bb Cb D	Bb7 ^{9>}	Bb D F Ab Cb	D F Ab Cb	Bb F Ab Cb	Bb D Ab Cb	Bb D F Cb	Bb D F Ab
Eb F Gb Ab Bb C D	Dv	D F Ab Cb						
E	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	B	B D# F#	D# F#	B F#	B D#			
	E F# G# A B C# D#	B7	B D# F# A	D# F# A	B F# A	B D# A	B D# F#	
	E F# G A B C D	B7 ⁹	B D# F# A C#	D# F# A C#	B F# A C#	B D# A C#	B D# F# C#	B D# F# A
	E F# G A B C D#	B7 ^{9>}	B D# F# A C	D# F# A C	B F# A C	B D# A C	B D# F# C	B D# F# A
E F# G A B C# D#	Dv	D# F# A C						
F	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	C	C E G	E G	C G	C E			
	F G A Bb C D E	C7	C E G Bb	E G Bb	C G Bb	C E Bb	C E G	
	F G Ab Bb C Db Eb	C7 ⁹	C E G Bb D	E G Bb D	C G Bb D	C E Bb D	C E G D	C E G Bb
	F G Ab Bb C Db E	C7 ^{9>}	C E G Bb Db	E G Bb Db	C G Bb Db	C E Bb Db	C E G Db	C E G Bb
F G Ab Bb C D E	Dv	E G Bb Db						
F#	ab R	1 3 5 7 2	1 3 5 7 6	1 3 5 4 6	1 3 2 4 6	1 7 2 4 6		
	C#	C# E# G#	E# G#	C# G#	C# E#			
	F# G# A# B C# D# E#	C#7	C# E# G# B	E# G# B	C# G# B	C# E# B	C# E# G#	
	F# G# A B C# D E	C#7 ⁹	C# E# G# B D#	E# G# B D#	C# G# B D#	C# E# B D#	C# E# G# D#	C# E# G# B
	F# G# A B C# D E#	C#7 ^{9>}	C# E# G# B D	E# G# B D	C# G# B D	C# E# B D	C# E# G# D	C# E# G# B
F# G# A B C# D# E#	Dv	E# G# B D						

Harmonische Zahlen

Gb		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		Db	Db	F	Ab			F	Ab			Db	Ab			Db	F										
Gb	Ab	Bb	Cb	Db	Eb	F	Db7	Db	F	Ab	Cb		F	Ab	Cb		Db	Ab	Cb		Db	F	Cb		Db	F	Ab
Gb	Ab	Bbb	Cb	Db	Ebb	Fb	Db79	Db	F	Ab	Cb	Eb	F	Ab	Cb	Eb	Db	Ab	Cb	Eb	Db	F	Cb	Eb	Db	F	Ab
Gb	Ab	Bbb	Cb	Db	Ebb	F	Db79>	Db	F	Ab	Cb	Ebb	F	Ab	Cb	Ebb	Db	Ab	Cb	Ebb	Db	F	Cb	Ebb	Db	F	Ab
Gb	Ab	Bbb	Cb	Db	Eb	F	Dv		F	Ab	Cb	Ebb															
G		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		D	D	F#	A			F#	A			D	A			D	F#										
G	A	B	C	D	E	F#	D7	D	F#	A	C		F#	A	C		D	A	C		D	F#	C		D	F#	A
G	A	Bb	C	D	Eb	F	D79	D	F#	A	C	E	F#	A	C	E	D	A	C	E	D	F#	C	E	D	F#	A
G	A	Bb	C	D	Eb	F#	D79>	D	F#	A	C	Eb	F#	A	C	Eb	D	A	C	Eb	D	F#	C	Eb	D	F#	A
G	A	Bb	C	D	E	F#	Dv		F#	A	C	Eb															
G#		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		D#	D#	F##	A#			F##	A#			D#	A#			D#	F##										
G#	A#	B#	C#	D#	E#	F##	D#7	D#	F##	A#	C#		F##	A#	C#		D#	A#	C#		D#	F##	C#		D#	F##	A#
G#	A#	B	C#	D#	E	F#	D#79	D#	F##	A#	C#	E#	F##	A#	C#	E#	D#	A#	C#	E#	D#	F##	C#	E#	D#	F##	A#
G#	A#	B	C#	D#	E	F##	D#79>	D#	F##	A#	C#	E	F##	A#	C#	E	D#	A#	C#	E	D#	F##	C#	E	D#	F##	A#
G#	A#	B	C#	D#	E#	F##	Dv		F##	A#	C#	E															
Ab		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		Eb	Eb	G	Bb			G	Bb			Eb	Bb			Eb	G										
Ab	Bb	C	Db	Eb	F	G	Eb7	Eb	G	Bb	Db		G	Bb	Db		Eb	Bb	Db		Eb	G	Db		Eb	G	Bb
Ab	Bb	Cb	Db	Eb	Fb	Gb	Eb79	Eb	G	Bb	Db	F	G	Bb	Db	F	Eb	Bb	Db	F	Eb	G	Db	F	Eb	G	Bb
Ab	Bb	Cb	Db	Eb	Fb	G	Eb79>	Eb	G	Bb	Db	Fb	G	Bb	Db	Fb	Eb	Bb	Db	Fb	Eb	G	Db	Fb	Eb	G	Bb
Ab	Bb	Cb	Db	Eb	F	G	Dv		G	Bb	Db	Fb															
A		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		E	E	G#	B			G#	B			E	B			E	G#										
A	B	C#	D	E	F#	G#	E7	E	G#	B	D		G#	B	D		E	B	D		E	G#	D		E	G#	B
A	B	C	D	E	F	G	E79	E	G#	B	D	F#	G#	B	D	F#	E	B	D	F#	E	G#	D	F#	E	G#	B
A	B	C	D	E	F	G#	E79>	E	G#	B	D	F	G#	B	D	F	E	B	D	F	E	G#	D	F	E	G#	B
A	B	C	D	E	F#	G#	Dv		G#	B	D	F															
A#		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		E#	E#	G##	B#			G##	B#			E#	B#			E#	G##										
A#	B#	C##	D#	E#	F##	G##	E#7	E#	G##	B#	D#		G##	B#	D#		E#	B#	D#		E#	G##	D#		E#	G##	B#
A#	B#	C#	D#	E#	F#	G#	E#79	E#	G##	B#	D#	F##	G##	B#	D#	F##	E#	B#	D#	F##	E#	G##	D#	F##	E#	G##	B#
A#	B#	C#	D#	E#	F#	G##	E#79>	E#	G##	B#	D#	F#	G##	B#	D#	F#	E#	B#	D#	F#	E#	G##	D#	F#	E#	G##	B#
A#	B#	C#	D#	E#	F##	G##	Dv		G##	B#	D#	F#															
Bb		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		F	F	A	C			A	C			F	C			F	A										
Bb	C	D	Eb	F	G	A	F7	F	A	C	Eb		A	C	Eb		F	C	Eb		F	A	Eb		F	A	C
Bb	C	Db	Eb	F	Gb	Ab	F79	F	A	C	Eb	G	A	C	Eb	G	F	C	Eb	G	F	A	Eb	G	F	A	C
Bb	C	Db	Eb	F	Gb	A	F79>	F	A	C	Eb	Gb	A	C	Eb	Gb	F	C	Eb	Gb	F	A	Eb	Gb	F	A	C
Bb	C	Db	Eb	F	G	A	Dv		A	C	Eb	Gb															
B		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		F#	F#	A#	C#			A#	C#			F#	C#			F#	A#										
B	C#	D#	E	F#	G#	A#	F#7	F#	A#	C#	E		A#	C#	E		F#	C#	E		F#	A#	E		F#	A#	C#
B	C#	D	E	F#	G	A	F#79	F#	A#	C#	E	G#	A#	C#	E	G#	F#	C#	E	G#	F#	A#	E	G#	F#	A#	C#
B	C#	D	E	F#	G	A#	F#79>	F#	A#	C#	E	G	A#	C#	E	G	F#	C#	E	G	F#	A#	E	G	F#	A#	C#
B	C#	D	E	F#	G#	A#	Dv		A#	C#	E	G															

Lassen Sie sich von diesen vielen Akkorden nicht verwirren, Sie müssen letztendlich nur wissen, welche Zusammenfassung je Situation für Sie interessant sein kann und dazu komme ich gleich! Es geht hier lediglich erst einmal darum, Ihnen einige **Verbindungsakkorde** für unsere bekannten Tonleitern etwas sortiert und übersichtlich vorzustellen und auch zu zeigen, wie sie entstehen. Es gibt auch noch einige Varianten mehr, diese hier sollen nun aber erst einmal ausreichen.

F2 - Tonleitern verbinden, die mindestens über einen identischen Grundakkord verfügen

Desto ähnlicher sich zwei Tonleitern sind, desto einfacher kann auch ihre Verbindung gestaltet werden. Besitzen beide Tonleitern einen identischen Grundakkord, kann sich die Verbindung mit diesem Akkord sehr gut einleiten lassen. Also bevor der **Verbindungsakkord** zum Zuge kommt, wird zunächst dieser identische Grundakkord eingesetzt.

Schritt 1: Feststellen, welche Tonleitern identische Grundakkorde haben

Angenommen, Sie möchten von **C-Dur** aus in eine andere Tonleiter wechseln und möchten wissen, welche Tonleitern denn überhaupt einen zu **C-Dur identischen Grundakkord** haben.

Hierfür eignet sich dieses System, welches die **6 wichtigsten Grundakkorde** der jeweiligen Tonleiter beinhaltet und Ihnen zudem auch den jeweiligen **Dominantseptakkord** der Zieltonleiter mit anzeigt:

C-Dur											
C	Dm	Em	F	G	Am						
G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C
C7	F	C7	F	A7	D	C7	F	A7	D	C7	F
D7	G	F7	Bb	D7	G	F7	Bb	D7	G	D7	G
E7	A	A7	D	B7	E	A7	D	B7	E	A7	D
A7	D	D7	G	E7	A	D7	G	E7	A	B7	E
B7	E	E7	A	F#7	B	E7	A	F#7	B	E7	A
B7	E	E7	A	B7	E	E7	A	G7	C	B7	E
C7	F	A7	D	F#7	B	F7	Bb	F#7	B	E7	A
C7	F	G7	C	A7	D	G7	C	G7	C	D7	G
D7	G	A7	D	B7	E	F7	Bb	A7	D	E7	A

a) Sie beginnen mit einem **Grundakkord** Ihrer Wahl z. B.:

Dm

b) rechts darunter finden Sie Tonleitern, welche diesen **Grundakkord** enthalten

C
F

c) links daneben finden Sie jeweils den **Dominantseptakkord** dieser Tonleitern

G7
C7

Den **Grundakkord Dm** finden Sie in den Tonleitern:

Dm
C Dur
F Dur
Bb Dur
D Moll natürlich
G Moll natürlich
A Moll natürlich
A Moll harmonisch
D Moll harmonisch
C Moll melodisch
D Moll melodisch

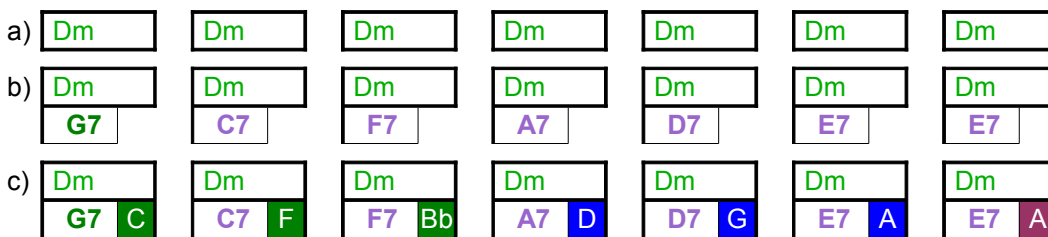
Beispiel

Die jeweiligen **Dominantseptakkorde** sind:

Dm
G7 C Dur
C7 F Dur
F7 Bb Dur
A7 D Moll natürlich
D7 G Moll natürlich
E7 A Moll natürlich
E7 A Moll harmonisch
A7 D Moll harmonisch
G7 C Moll melodisch
A7 D Moll melodisch

Daraus ergibt sich nun also rein theoretisch für das Verbinden mit **identischem Grundakkord in C-Dur**:

Beginnend vom **Akkord Dm von C-Dur**, lässt sich über den jeweiligen **Dominantakkord** eine Verbindung zu den Tonleitern **F-Dur, A#-Dur, D-Moll natürlich, G-Moll natürlich, A-Moll natürlich, A-Moll harmonisch, D-Moll harmonisch, C-Moll melodisch** und **D-Moll melodisch** herstellen:



...

Schritt 2: Welche Dominantakkord Variationen gibt es noch

Sobald Sie sich entschieden haben, zu welcher Zieltonleiter Sie wechseln möchten, können Sie nun auch noch die Variationen der Dominantakkorde in der entsprechenden Akkordzusammenfassung nachsehen.

Ich entscheide mich hier, von der Tonleiter C-Dur, über den Grundakkord Dm, zu Bb-Dur zu wechseln. Also benötige ich in diesem Fall die Dominantakkordübersicht von Bb:

Bb		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6					
Bb	C	D	Eb	F	G	A	F7	F	A	C	Eb	A	C	Eb	F	C	Eb	F	A	Eb	F	A	C									
Bb	C	Db	Eb	F	Gb	Ab	F79	F	A	C	Eb	G	A	C	Eb	G	F	C	Eb	G	F	A	Eb	G	F	A	C	G	F	A	C	Eb
Bb	C	Db	Eb	F	Gb	A	F79>	F	A	C	Eb	Gb	A	C	Eb	Gb	F	C	Eb	Gb	F	A	Eb	Gb	F	A	C	Gb	F	A	C	Eb
Bb	C	Db	Eb	F	G	A	Dv		A	C	Eb	Gb																				

Schritt 3: Eine Modulation von C-Dur zu Bb-Dur

Hier nun eine Verbindung nur mit den jeweiligen Grundakkorden der beiden Tonleitern, als Verbindungsakkord wähle ich die einfache Dominante von Bb-Dur: F

1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	0 4 7 12	0 4 7 12
2	D	F	A	Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	E	G	B	Em	0 3 7 12	4 7 11 16
4	F	A	C	F	0 4 7 12	5 9 12 17
5	G	B	D	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A	C	E	Am	0 3 7 12	9 12 16 21
7	B	D	F	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

1	3	5	1	Name	Root	ab Bb
1	Bb	D	F	Bb	0 4 7 12	0 4 7 12
2	C	Eb	G	Cm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	D	F	A	Dm	0 3 7 12	4 7 11 16
4	Eb	G	Bb	Eb	0 4 7 12	5 9 12 17
5	F	A	C	F	0 4 7 12	7 11 14 19
6	G	Bb	D	Gm	0 3 7 12	9 12 16 21
7	A	C	Eb	Adim	0 3 6 12	11 14 17 23

Zunächst beginne ich nur mit den Grundakkorden

	C	G	Am	Dm	F	Bb	F	Dm
A								
Z	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1
T	C E G C	G B D G	A C E A	D F A D	F A C F	Bb D F Bb	F A C F	D F A D
C	0 4 7 12	7 11 14 19	9 12 16 21	2 5 9 14	5 9 12 17	10 14 17 22	17 21 24 29	14 17 21 26
A#	-10 -6 -3 2	-3 1 4 9	-1 2 6 11	-8 -5 -1 4	-5 -1 2 7	0 4 7 12	7 11 14 19	4 7 11 16

Die gleiche Akkordfolge, aber diesmal werden nach dem Verbindungsakkord die Töne des beginnenden Grundakkordes Bb von Bb-Dur „korrigiert“, was diesen in eine Inversion verwandelt

	C	G	Am	Dm	F	Bb/F	F	Dm
A								
Z	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 4 6 1	1 3 5 1	1 3 5 1
T	C E G C	G B D G	A C E A	D F A D	F A C F	F Bb D F	F A C F	D F A D
C	0 4 7 12	7 11 14 19	9 12 16 21	2 5 9 14	5 9 12 17	5 10 14 17	17 21 24 29	14 17 21 26
A#	-10 -6 -3 2	-3 1 4 9	-1 2 6 11	-8 -5 -1 4	-5 -1 2 7	-5 0 4 7	7 11 14 19	4 7 11 16

1	4	6	1	Name	Root	ab Bb
1	Bb	Eb	G	Bb	Eb/Bb	0 5 9 12
2	C	F	A	C	F/C	0 5 9 12
3	D	G	Bb	D	Gm/D	0 5 8 12
4	Eb	A	C	Eb	Adim/Eb	0 6 9 12
5	F	Bb	D	F	Bb/F	0 5 9 12
6	G	C	Eb	G	Cm/G	0 5 8 12
7	A	D	F	A	Dm/A	0 5 8 12

Harmonische Zahlen

Hier werden die restlichen Akkorde der Zieltonleiter Bb-Dur „korrigiert“

60 c

Midi 60 c	A	C				G				Am				Dm				F				Bb/F				F				Dm/F			
	Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	4	6	1	1	3	5	1	1	3	6	1
	T	C	E	G	C	G	B	D	G	A	C	E	A	D	F	A	D	F	A	C	F	F	Bb	D	F	F	A	C	F	F	A	D	F
	C	0	4	7	12	7	11	14	19	9	12	16	21	2	5	9	14	5	9	12	17	5	10	14	17	5	9	12	17	5	9	14	17
	A#	-10	-6	-3	2	-3	1	4	9	-1	2	6	11	-8	-5	-1	4	-5	-1	2	7	-5	0	4	7	-5	-1	2	7	-5	-1	4	7

	1	3	6	1	Name	Root	ab Bb
1	Bb	D	G	Bb	Gm/Bb	0 4 9 12	0 4 9 12
2	C	Eb	A	C	Adim/C	0 3 9 12	2 5 11 14
3	D	F	Bb	D	Bb/D	0 3 8 12	4 7 12 16
4	Eb	G	C	Eb	Cm/Eb	0 4 9 12	5 9 14 17
5	F	A	D	F	Dm/F	0 4 9 12	7 11 15 19
6	G	Bb	Eb	G	EbG	0 3 8 12	9 12 17 21
7	A	C	F	A	F/A	0 3 8 12	11 14 19 23

Hier werden einige Akkorde der Starttonleiter „korrigiert“

60 d

Midi 60 d	A	C				G/B				Am/C				Dm				F				Bb/F				F				Dm/F			
	Z	1	3	5	1	1	3	6	1	1	3	6	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	4	6	1	1	3	5	1	1	3	6	1
	T	C	E	G	C	B	D	G	B	C	E	A	C	D	F	A	D	F	A	C	F	F	Bb	D	F	F	A	C	F	F	A	D	F
	C	0	4	7	12	-1	2	7	11	0	4	9	12	2	5	9	14	5	9	12	17	5	10	14	17	5	9	12	17	5	9	14	17
	A#	-10	-6	-3	2	-11	-8	-3	1	-10	-6	-1	1	-8	-5	-1	4	-5	-1	2	7	-5	0	4	7	-5	-1	2	7	-5	-1	4	7

	1	3	6	1	Name	Root	ab C
1	C	E	A	C	Am/C	0 4 9 12	0 4 9 12
2	D	F	B	D	Bdim/D	0 3 9 12	2 5 11 14
3	E	G	C	E	C/E	0 3 8 12	4 7 12 16
4	F	A	D	F	Dm/F	0 4 9 12	5 9 14 17
5	G	B	E	G	Em/G	0 4 9 12	7 11 15 19
6	A	C	F	A	FG	0 3 8 12	9 12 17 21
7	B	D	G	B	G/B	0 3 8 12	11 14 19 23

Und nun werden noch die Töne der Zieltonleiter entsprechend wieder etwas "korrigiert"

60 e

Midi 60 e	A	C				G/B				Am/C				Dm				F/C				Bb/D				F/C				Dm			
	Z	1	3	5	1	1	3	6	1	1	3	6	1	1	3	5	1	1	4	6	1	1	3	6	1	1	4	6	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	B	D	G	B	C	E	A	C	D	F	A	D	C	F	A	C	D	F	Bb	D	C	F	A	C	D	F	A	D
	C	0	4	7	12	-1	2	7	11	0	4	9	12	2	5	9	14	0	5	9	12	2	5	10	14	0	5	9	12	2	5	9	14
	A#	-10	-6	-3	2	-11	-8	-3	1	-10	-6	-1	1	-8	-5	-1	4	-10	-5	-1	10	-8	-5	0	4	-10	-5	-1	2	-8	-5	-1	10

A Akkordname Z Zahlenfolge T Tonname C Steps ab C Bb Steps ab Bb X tonleiterfremde Töne

Das „Korrigieren“ ist hier wieder nur als Idee gemeint und nicht als Regel, denn eigentlich soll nach einem Verbindungsakkord sogar eine „korrekte“ Kadenz der Zieltonleiter folgen und demnach auch mit der Tonika begonnen werden. Das empfinde ich aber eher als Geschmackssache, deshalb steht das Wort "korrigieren" auch hier immer in Anführungszeichen. Probieren Sie es Stück für Stück aus und gehen Sie dabei immer nach Ihrem Gehör und dem eigenen Geschmack! Beachten Sie zudem, dass Sie immer auch beim Verbindungsakkord selbst Inversions einsetzen, also diesen ebenso „korrigieren“ können und das natürlich auch vor der Verbindung. Experimentieren Sie damit!

Ein weiteres Beispiel:

Diesmal entscheide ich mich, von der Tonleiter **C-Dur**, über den **Grundakkord Em**, zu **B-Moll natürlich** zu modulieren. Also benötige ich in diesem Fall die **Dominantakkordübersicht von B:**

B		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
		F#	F#	A#	C#	A#	C#	F#	C#	F#	A#	F#	A#	F#	A#	C#	F#	A#	C#	F#	A#	C#	F#	A#	C#		
B	C#	D#	E	F#	G#	A#	F#7	F#	A#	C#	E	A#	C#	E	F#	C#	E	F#	A#	E	F#	A#	C#				
B	C#	D	E	F#	G	A	F#7 ₉	F#	A#	C#	E	G#	A#	C#	E	G#	F#	C#	E	G#	F#	A#	E	G#	F#	A#	C#
B	C#	D	E	F#	G	A#	F#7 _{9>}	F#	A#	C#	E	G	A#	C#	E	G	F#	C#	E	G	F#	A#	E	G	F#	A#	C#
B	C#	D	E	F#	G#	A#	Dv	A#	C#	E	G																

Eine Modulation von C-Dur zu B-Moll natürlich

Hier wieder eine Verbindung nur mit den jeweiligen **Grundakkorden** der beiden Tonleitern, als **Verbindungsakkord** wähle ich zunächst die **einfache Dominante von B-Moll natürlich: F#**

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	0 4 7 12	0 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	0 3 7 12	4 7 11 16
4	F	A	C	F	F	0 4 7 12	5 9 12 17
5	G	B	D	G	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	0 3 7 12	9 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	5	1	Name	Root	ab B
1	B	D	F#	B	Bm	0 3 7 12	0 3 7 12
2	C#	E	G	C#	C#dim	0 3 6 12	2 5 8 14
3	D	F#	A	D	D	0 4 7 12	3 7 8 15
4	E	G	B	E	Em	0 3 7 12	5 8 12 17
5	F#	A	C#	F#	F#m	0 3 7 12	7 10 14 19
6	G	B	D	G	G	0 4 7 12	8 12 15 20
7	A	C#	E	A	A	0 4 7 12	10 14 17 22

61 a

Midi 61 a	A	C				G				Em				F#				Bm				F#m				Bm							
	Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3+	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	G	B	D	G	E	G	B	E	F#	A#	C#	F#	B	D	F#	B	F#	A	C#	F#	B	D	F#	B				
	C	0	4	7	12	7	11	14	19	4	7	11	16	6	10	13	18	11	14	18	23	18	21	25	30	11	14	18	23				
	B	-11	-7	-4	1	-4	0	3	8	-7	-4	0	5	-5	-1	2	7	0	3	7	12	7	10	14	19	0	3	7	12				

Das gleiche Beispiel, diesmal aber mit dem **Dominantseptakkord F#7** und zudem werden wieder nach dem **Verbindungsakkord** die Töne des beginnenden **Grundakkordes Bm von B-Moll natürlich** „korrigiert“, was diesen wieder in eine Inversion verwandelt

61 b

Midi 61 b	A	C				G				Em				F#7				Bm/F#				F#m				Bm			
	Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3+	5	7	1	4	6	1	1	3	5	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	G	B	D	G	E	G	B	E	F#	A#	C#	E	F#	B	D	F#	F#	A	C#	F#	B	D	F#	B
	C	0	4	7	12	7	11	14	19	4	7	11	16	6	10	13	16	6	11	14	18	18	21	25	30	11	14	18	23
	B	-11	-7	-4	1	-4	0	3	8	-7	-4	0	5	-5	-1	2	5	-5	0	3	7	7	10	14	19	0	3	7	12

(!)

(!)

	1	4	6	1	Name	Root	ab B
1	B	E	G	B	Em/B	0 5 8 12	0 5 8 12
2	C#	F#	A	C#	F#m/C#	0 5 8 12	2 6 10 12
3	D	G	B	D	G/D	0 5 9 12	3 8 12 15
4	E	A	C#	E	A/E	0 5 9 12	5 10 14 17
5	F#	B	D	F#	Bm/F#	0 5 8 12	7 12 15 19
6	G	C#	E	G	C#dim/G	0 6 9 12	8 14 17 20
7	A	D	F#	A	D/A	0 5 9 12	10 15 19 22

Hier werden nun wieder die restlichen Akkorde der Zieltonleiter „korrigiert“

61 c

Midi 61 c	A	C				G				Em				F#7				Bm/F#				F#m				Bm/F#			
	Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3+	5	7	1	4	6	1	1	3	5	1	1	4	6	1
	T	C	E	G	C	G	B	D	G	E	G	B	E	F#	A#	C#	E	F#	B	D	F#	F#	A	C#	F#	F#	B	D	F#
	C	0	4	7	12	7	11	14	19	4	7	11	16	6	10	13	16	6	11	14	18	6	9	13	18	6	11	14	18
	B	-11	-7	-4	1	-4	0	3	8	-7	-4	0	5	-5	-1	2	5	-5	0	3	7	-5	-2	2	7	-5	0	3	7

(!) (!)

A Akkordname Z Zahlenfolge T Tonname C Steps ab C B Steps ab B X tonleiterfremde Töne

Sie können nun natürlich auch, wie beim vorigen Beispiel, noch weiter „korrigieren“ ...

Hier nun aber wieder die gleiche Verbindung, diesmal jedoch zu B-Moll harmonisch

(Denn auch dort finden Sie den Grundakkord Em)

Em
F#7 B

B	ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6	
	F#	F#	A#	C#			A#	C#				F#	C#				F#	A#									
	B C# D# E F# G# A#	F#7	F#	A#	C#	E	A#	C#	E			F#	C#	E			F#	A#	E			F#	A#	C#			
	B C# D E F# G A	F#79	F#	A#	C#	E	G#	A#	C#	E	G#	F#	C#	E	G#	F#	A#	E	G#	F#	A#	C#	G#	F#	A#	C#	E
	B C# D E F# G A#	F#79>	F#	A#	C#	E	G	A#	C#	E	G	F#	C#	E	G	F#	A#	E	G	F#	A#	C#	G	F#	A#	C#	E
B C# D E F# G# A#	Dv		A#	C#	E	G																					

In B-Moll harmonisch ist der Dominantakkord F# leitereigen. Das bedeutet, dass alle seine Töne auch Töne dieser Tonleiter sind und somit hier kein tonleiterfremder Ton zum Einsatz kommt.

62 a

Midi 62 a	A	C				G				Em				F#				Bm				F#				Bm							
	Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	G	B	D	G	E	G	B	E	F#	A#	C#	F#	B	D	F#	B	F#	A#	C#	F#	B	D	F#	B				
	C	0	4	7	12	7	11	14	19	4	7	11	16	6	10	13	18	11	14	18	23	18	22	25	30	11	14	18	23				
	B	-11	-7	-4	1	-4	0	3	8	-7	-4	0	5	-5	-1	2	7	0	3	7	12	7	11	14	19	0	3	7	12				

(!) (!)

Und auch die Dominantseptvariante F#7 enthält hier nur leitereigene Töne

62 b

Midi 62 b	A	C				G				Em				F#7				Bm				F#				Bm			
	Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	7	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	G	B	D	G	E	G	B	E	F#	A#	C#	E	B	D	F#	B	F#	A#	C#	F#	B	D	F#	B
	C	0	4	7	12	7	11	14	19	4	7	11	16	6	10	13	16	11	14	18	23	18	22	25	30	11	14	18	23
	B	-11	-7	-4	1	-4	0	3	8	-7	-4	0	5	-5	-1	2	5	0	3	7	12	7	11	14	19	0	3	7	12

(!)

Und nun wieder eine nach dem Verbindungsakkord etwas „korrigierte“ Version

62 c

Midi 62 c	A	C				G				Em				F#7				Bm/F#				F#				Bm/F#			
	Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	7	1	4	6	1	1	3	5	1	1	4	6	1
	T	C	E	G	C	G	B	D	G	E	G	B	E	F#	A#	C#	E	F#	B	D	F#	F#	A#	C#	F#	F#	B	D	F#
	C	0	4	7	12	7	11	14	19	4	7	11	16	6	10	13	16	6	11	14	18	6	9	13	18	6	11	14	18
	B	-11	-7	-4	1	-4	0	3	8	-7	-4	0	5	-5	-1	2	5	-5	0	3	7	-5	-2	2	7	-5	0	3	7

(!) (!) (!)

A Akkordname Z Zahlenfolge T Tonname C Steps ab C B Steps ab B X tonleiterfremde Töne

Die Modulation von den C Tonleitern zu den D# / Eb Tonleitern über einen Dv Akkord

Zwischen C-Dur und den D# Tonleitern gibt es zwar ein paar gleich klingende Töne, aber **keinen identischen Grundakkord**. Es sind also, außer dem Dv Akkord, hier nun kaum Ähnlichkeiten vorhanden.

C	Dm	Em	F	G	Am
x	x	x	x	x	x

C	D	E	F	G	A	B
---	---	---	---	---	---	---

D#	E#	F##	G#	A#	B#	C##
D#	E#	F#	G#	A#	B	C#
D#	E#	F#	G#	A#	B	C##
D#	E#	F#	G#	A#	B#	C##

D# / Eb	D	E#	G#	B
---------	---	----	----	---

Inversion 1

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	0 4 7 12	0 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	0 3 7 12	4 7 11 16
4	F	A	C	F	F	0 4 7 12	5 9 12 17
5	G	B	D	G	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	0 3 7 12	9 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	5	1	Name	Root	ab D#
1	D#	F#	A#	D#	D#m	0 3 7 12	0 3 7 12
2	E#	G#	B	E#	E#dim	0 3 6 12	2 5 8 14
3	F#	A#	C#	F#	F#	0 4 7 12	3 7 10 15
4	G#	B	D#	G#	G#m	0 3 7 12	5 8 12 17
5	A#	C#	E#	A#	A#m	0 3 7 12	7 10 14 19
6	B	D#	F#	B	B	0 4 7 12	8 12 15 20
7	C#	E#	G#	C#	C#	0 4 7 12	10 14 17 22

	1	3	6	1	Name	Root	ab C
1	C	E	A	C	Am/C	0 4 9 12	0 4 9 12
2	D	F	B	D	Bdim/D	0 3 9 12	2 5 11 14
3	E	G	C	E	C/E	0 3 8 12	4 7 12 16
4	F	A	D	F	Dm/F	0 4 9 12	5 9 14 17
5	G	B	E	G	Em/G	0 4 9 12	7 11 15 19
6	A	C	F	A	FG	0 3 8 12	9 12 17 21
7	B	D	G	B	G/B	0 3 8 12	11 14 19 23

Eine Verbindung zwischen C-Dur und D#-Moll natürlich

64 a

Midi 64 a	A	C	Am/C	C	Dm	Dm	Dv	D#	A#m
	Z	1 3 5 1	1 3 6 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	-1 2 4 6	1 3 5 1	1 3 5 1
	T	C E G C	C E A C	C E G C	D F A D	D F A D	D E# G# B	D# F# A# D#	A# C# E# A#
	C	0 4 7 12	0 4 9 12	0 4 7 12	2 5 9 14	2 5 9 12	2 5 8 11	3 6 10 15	10 13 17 22
D#	-3 1 4 9	-3 1 6 9	-3 1 4 9	-1 2 6 11	-1 2 6 9	-1 2 5 8	0 3 7 12	7 10 14 19	

Anstatt zweimal den Grundakkord Dm zu spielen, können Sie beide auch vereinen.

64 b

Midi 64 b	A	C	Am/C	C	Dm	Dv	D#	A#m
	Z	1 3 5 1	1 3 6 1	1 3 5 1	1 3 5 1	-1 2 4 6	1 3 5 1	1 3 5 1
	T	C E G C	C E A C	C E G C	D F A D	D E# G# B	D# F# A# D#	A# C# E# A#
	C	0 4 7 12	0 4 9 12	0 4 7 12	2 5 9 14	2 5 8 11	3 6 10 15	10 13 17 22
D#	-3 1 4 9	-3 1 6 9	-3 1 4 9	-1 2 6 11	-1 2 5 8	0 3 7 12	7 10 14 19	

(!)

Und hier nun einmal ein paar andere Grundakkorde der Starttonleiter

64 c

Midi 64 c	A	C	Dm	Am	F	Dm	Dv	D#	A#m
	Z	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	-1 2 4 6	1 3 5 1	1 3 5 1
	T	C E G C	D F A D	A C E A	F A C F	D F A D	D E# G# B	D# F# A# D#	A# C# E# A#
	C	0 4 7 12	2 5 9 14	9 12 16 21	5 9 12 17	2 5 9 14	2 5 8 11	3 6 10 15	10 13 17 22
D#	-3 1 4 9	-1 2 6 11	6 9 13 18	2 6 9 14	-1 2 6 11	-1 2 5 8	0 3 7 12	7 10 14 19	

(!)

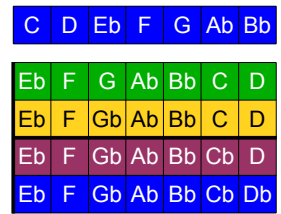
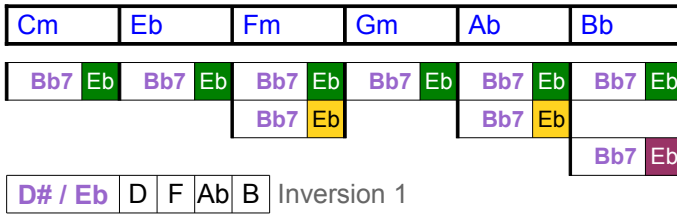
(!)

(!)

Beachten Sie den wirkenden Unterschied, der nun durch die andere Akkordfolge entsteht!

Harmonische Zahlen

Wenn Sie nun aber einmal die Starttonleiter C-Dur durch C-Moll natürlich ersetzen, sieht es mit den Ähnlichkeiten wieder um einiges besser aus, denn unter anderem ist die Paralleltonleiter von C-Moll natürlich die Tonleiter Eb-Dur und zudem klingen D#-Dur und Eb-Dur exakt identisch!



	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	Eb	G	C	Cm	0 3 7 12	0 3 7 12
2	D	F	Ab	D	Ddim	0 3 6 12	2 5 8 14
3	Eb	G	Bb	Eb	Eb	0 4 7 12	3 7 8 15
4	F	Ab	C	F	Fm	0 3 7 12	5 8 12 17
5	G	Bb	D	G	Gm	0 3 7 12	7 10 14 19
6	Ab	C	Eb	Ab	Ab	0 4 7 12	8 12 15 20
7	Bb	D	F	Bb	Bb	0 4 7 12	10 14 17 22

	1	3	5	1	Name	Root	ab Eb
1	Eb	G	Bb	Eb	Eb	0 4 7 12	0 4 7 12
2	F	Ab	C	F	Fm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	G	Bb	D	G	Gm	0 3 7 12	4 7 11 16
4	Ab	C	Eb	Ab	Abm	0 4 7 12	5 9 12 17
5	Bb	D	F	Bb	Bb	0 4 7 12	7 11 14 19
6	C	Eb	G	C	Cm	0 3 7 12	9 12 16 21
7	D	F	Ab	D	Ddim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	6	1	Name	Root	ab C
1	C	Eb	Ab	C	Ab/C	0 3 8 12	0 3 8 12
2	D	F	Bb	D	Bb/D	0 3 8 12	2 5 10 14
3	Eb	G	C	Eb	Cm/Eb	0 4 9 12	3 7 12 15
4	F	Ab	D	F	Ddim/F	0 3 9 12	5 8 14 17
5	G	Bb	Eb	G	Eb/G	0 3 8 12	7 10 15 19
6	Ab	C	F	Ab	Fm/Ab	0 4 9 12	8 12 17 20
7	Bb	D	G	Bb	Gm/Bb	0 4 9 12	10 14 19 22

	1	4	6	1	Name	Root	ab C
1	C	F	Ab	C	Fm/C	0 5 8 12	0 5 8 12
2	D	G	Bb	D	Gm/D	0 5 8 12	2 6 10 12
3	Eb	Ab	C	Eb	Ab/Eb	0 5 9 12	3 8 12 15
4	F	Bb	D	F	Bb/F	0 5 9 12	5 10 14 17
5	G	C	Eb	G	Cm/G	0 5 8 12	7 12 15 19
6	Ab	D	F	Ab	Ddim/Ab	0 6 9 12	8 14 17 20
7	Bb	Eb	G	Bb	Eb/Bb	0 5 9 12	10 15 19 22

Nun also eine ähnliche Verbindung, aber diesmal von C-Moll natürlich zu Eb-Dur

65 a

Midi 65 a	A	Cm	Ab/C	Cm	Fm	Fm	Dv	Eb	Bb
	Z	1 3 5 1	1 3 6 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 -7	1 3 5 1	1 3 5 1
	T	C Eb G C	C Eb Ab C	C Eb G C	F Ab C F	F Ab C F	D F Ab B	Eb G Bb Eb	Bb D F Bb
	C	0 3 7 12	0 3 8 12	0 3 7 12	5 8 12 17	5 8 12 17	2 5 8 11	3 7 10 15	10 14 17 22
	A	-9 -6 -2 3	-9 -6 -1 3	-9 -6 -2 3	-4 -1 3 8	-4 -1 3 8	-7 -4 -1 2	-6 -2 1 6	1 5 8 13

Da mir der Übergang etwas „hart“ erscheint, versuche ich eine „Korrektur“ des Dv Akkordes

65 b

Midi 65 b	A	Cm	Ab/C	Cm	Fm	Fm	Dv	Eb	A#m
	Z	1 3 5 1	1 3 6 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 -5 6	1 3 5 1	1 3 5 1
	T	C Eb G C	C Eb Ab C	C Eb G C	F Ab C F	F Ab C F	F Ab B D	Eb G Bb Eb	Bb D F Bb
	C	0 3 7 12	0 3 8 12	0 3 7 12	5 8 12 17	5 8 12 17	5 8 11 14	3 7 10 15	10 14 17 22
	A	-9 -6 -2 3	-9 -6 -1 3	-9 -6 -2 3	-4 -1 3 8	-4 -1 3 8	-4 -1 2 5	-6 -2 1 6	1 5 8 13

(!)

Um es noch etwas „weicher“ zu machen, hier noch die „Korrektur“ des ersten Fm Akkordes

65 c

Midi 65 c	A	Cm	Ab/C	Cm	Fm/C	Fm	Dv	Eb	A#m
	Z	1 3 5 1	1 3 6 1	1 3 5 1	1 4 6 1	1 3 5 1	1 3 -5 6	1 3 5 1	1 3 5 1
	T	C Eb G C	C Eb Ab C	C Eb G C	C F Ab C	F Ab C F	F Ab B D	Eb G Bb Eb	Bb D F Bb
	C	0 3 7 12	0 3 8 12	0 3 7 12	0 5 8 12	5 8 12 17	5 8 11 14	3 7 10 15	10 14 17 22
	A	-9 -6 -2 3	-9 -6 -1 3	-9 -6 -2 3	-9 -4 -1 3	-4 -1 3 8	-4 -1 2 5	-6 -2 1 6	1 5 8 13

(!)

Und natürlich können Sie auch hier wieder weiter „korrigen“ ...

Die Verbindung von den C Tonleitern zu den F# / Gb Tonleitern über einen Dv Akkord

Zwischen allen C und den F# Tonleitern gibt es auch wieder keinen identischen Grundakkord, es sind also auch hier, außer dem Dv Akkord, wieder kaum Ähnlichkeiten vorhanden.

C	Dm	Em	F	G	Am
x	x	x	x	x	x

C	D	E	F	G	A	B
---	---	---	---	---	---	---

F#	G#	A#	B	C#	D#	E#
F#	G#	A	B	C#	D	E
F#	G#	A	B	C#	D	E#
F#	G#	A	B	C#	D#	E#

F# / Gb	E#	G#	B	D
---------	----	----	---	---

Inversion 2

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	0 4 7 12	0 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	0 3 7 12	4 7 11 16
4	F	A	C	F	F	0 4 7 12	5 9 12 17
5	G	B	D	G	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	0 3 7 12	9 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	5	1	Name	Root	ab F#
1	F#	A#	C#	F#	F#	0 4 7 12	0 4 7 12
2	G#	B	D#	G#	G#m	0 3 7 12	2 5 9 14
3	A#	C#	E#	A#	A#m	0 3 7 12	4 7 11 16
4	B	D#	F#	B	B	0 4 7 12	5 9 12 17
5	C#	E#	G#	C#	C#	0 4 7 12	7 11 14 19
6	D#	F#	A#	D#	D#m	0 3 7 12	9 12 16 21
7	E#	G#	B	E#	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	E	G	B	Cmaj7	0 4 7 11	0 4 7 11
2	D	F	A	C	Dm7	0 3 7 10	2 5 9 12
3	E	G	B	D	Em7	0 3 7 10	4 7 11 14
4	F	A	C	E	Fmaj7	0 4 7 11	5 9 12 16
5	G	B	D	F	G7	0 4 7 10	7 11 14 17
6	A	C	E	G	Am7	0 3 7 10	9 12 16 19
7	B	D	F	A	Bm7b5	0 3 6 10	11 14 17 21

	1	3	5	7	Name	Root	ab F#
1	F#	A#	C#	E#	F#Maj7	0 4 7 11	0 4 7 11
2	G#	B	D#	F#	G#m7	0 3 7 10	2 5 9 12
3	A#	C#	E#	G#	A#m7	0 3 7 10	4 7 11 14
4	B	D#	F#	A#	BMaj7	0 4 7 11	5 9 12 16
5	C#	E#	G#	B	C#Maj7	0 4 7 10	7 11 14 17
6	D#	F#	A#	C#	D#m7	0 3 7 10	9 12 16 19
7	E#	G#	B	D#	E#m7b5	0 3 6 10	11 14 17 21

Hier nun wieder eine Akkordfolge mit erst einmal wieder nur den jeweiligen Grundakkorden 66 a

Midi 66 a	A	C	F	Am	Em	Dm	Dv	F#	C#
	Z	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 1	1 3 5 -7	1 3 5 1	1 3 5 1
	T	C E G C	F A C F	A C E A	E G B E	D F A D	E# G# B D	F# A# C# F#	C# E# G# C#
	C	0 4 7 12	5 9 12 17	9 12 16 21	4 7 11 16	2 5 9 14	5 8 11 14	6 10 13 18	13 18 20 25
	F#	-6 -2 1 6	-1 3 6 11	3 6 10 15	-2 1 5 10	-4 -1 3 8	-1 2 5 8	0 4 7 12	7 12 14 19

Diesmal erweitere ich einige Akkorde, nehme also eine weitere Hauptakkordgruppe mit hinzu 66 b

Midi 66 b	A	CMaj7	F	Am7	Em	Dm7	Dv	F#maj7	C#
	Z	1 3 5 7	1 3 5 1	1 3 5 7	1 3 5 1	1 3 5 7	1 3 5 -7	1 3 5 7	1 3 5 1
	T	C E G B	F A C F	A C E G	E G B E	D F A C	E# G# B D	F# A# C# E#	C# E# G# C#
	C	0 4 7 11	5 9 12 17	9 12 16 19	4 7 11 16	2 5 9 12	5 8 11 14	6 10 13 17	13 18 20 25
	F#	-6 -2 1 5	-1 3 6 11	3 6 10 13	-2 1 5 10	-4 -1 3 6	-1 2 5 8	0 4 7 11	7 12 14 19

Und nun wieder ein paar „Korrekturen“, die Sie gerne noch erweitern können 66 c

Midi 66 c	A	CMaj7/E	F/C	Am7	Em	Dm7	Dv	F#maj7/E#	C#
	Z	1 3 5 6	1 4 6 1	1 3 5 7	1 3 5 1	1 3 5 7	1 3 5 -7	1 2 4 6	1 3 5 1
	T	E G B C	C F A C	A C E G	E G B E	D F A C	E# G# B D	E# F# A# C#	C# E# G# C#
	C	4 7 11 12	0 5 9 12	9 12 16 19	4 7 11 16	2 5 9 12	5 8 11 14	5 6 10 13	13 18 20 25
	F#	-2 1 5 6	-6 -1 3 6	3 6 10 13	-2 1 5 10	-4 -1 3 6	-1 2 5 8	-1 0 4 7	7 12 14 19

Die Verbindung zwischen den restlichen Tonleitern und einem Dv Akkord

Die Herangehensweise ist immer gleich und es wird jeweils nur eine andere Dv Akkord Familie genauso eingesetzt wie zuvor, um auch die anderen Tonleitern auf diese Weise zu verbinden.

Diese Dv Akkord Familie wurde bereits in den Beispielen eingesetzt:

C	B	D	F	G#	Hauptakkord
D# / Eb	D	F	G#	B	Inversion 1
F# / Gb	F	G#	B	D	Inversion 2
A	G#	B	D	F	Inversion 3

Eine weitere Dv Akkord Familie, mit der Sie zwischen deren 4 Tonleitergruppen verbinden können:

C# / Db	C	D#	F#	A	Hauptakkord
E	D#	F#	A	C	Inversion 1
G	F#	A	C	D#	Inversion 2
A# / Bb	A	C	D#	F#	Inversion 3

Noch eine Dv Akkord Familie, mit der Sie zwischen deren 4 Tonleitergruppen verbinden können:

D	C#	E	G	A#	Hauptakkord
F	E	G	A#	C#	Inversion 1
G# / Ab	G	A#	C#	E	Inversion 2
B	A#	C#	E	G	Inversion 3

Die Beispiele funktionieren somit alle auch ganz genauso mit einer anderen Dv Akkord Familie:

Hier noch einmal das Beispiel von C-Dur zu A-Moll natürlich

67 a

Midi 67 a

A	C			G			Dm			F			Dm			Dv			Am			Em										
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	7	1	3	5	1	1	3	5	1				
T	C	E	G	C	G	B	D	G	D	F	A	D	F	A	C	F	D	F	A	D	G#	B	D	F	A	C	E	A	E	G	B	E
C	0	4	7	12	7	11	14	19	2	5	9	14	5	9	12	17	2	5	9	14	8	11	14	17	9	12	16	21	16	19	23	28
A	-9	-5	-2	3	-2	2	5	10	-7	-4	0	5	-4	0	3	8	-7	-4	0	5	-1	2	5	8	0	3	7	12	7	10	14	19

C	B	D	F	G#	Hauptakkord	C	D	E	F	G	A	B
D# / Eb	D	F	G#	B	Inversion 1	C	Dm	Em	F	G	Am	Bdim
F# / Gb	F	G#	B	D	Inversion 2	1	2	3	4	5	6	7
A	G#	B	D	F	Inversion 3	A	B	C	D	E	F	G
						Am	Bdim	C	Dm	Em	F	G

Und nun das gleiche Beispiel, aber diesmal von D-Dur zu B-Moll natürlich

67 b

Midi 67 b

A	D			A			Em			G			Em			Dv			Bm			F#m										
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	7	1	3	5	1	1	3	5	1				
T	D	F#	A	D	A	C#	E	A	E	G	B	E	G	B	D	G	E	G	B	E	A#	C#	E	G	B	D	F#	B	F#	A	C#	F#
D	0	4	7	12	7	11	14	19	2	5	9	14	5	9	12	17	2	5	9	14	8	11	14	17	9	12	16	21	16	19	23	28
B	-9	-5	-2	3	-2	2	5	10	-7	-4	0	5	-4	0	3	8	-7	-4	0	5	-1	2	5	8	0	3	7	12	7	10	14	19

D	C#	E	G	A#	Hauptakkord	D	E	F#	G	A	B	C#
F	E	G	A#	C#	Inversion 1	D	Em	F#m	G	A	Bm	C#dim
G# / Ab	G	A#	C#	E	Inversion 2	1	2	3	4	5	6	7
B	A#	C#	E	G	Inversion 3	B	C#	D	E	F#	G	A
						Bm	C#dim	D	Em	F#m	G	A

Sehen Sie sich nun auch die Akkordnamen beider Akkordfolgen an, vergleichen Sie diese und Sie werden erkennen, dass es im zweiten Beispiel wieder exakt die gleichen Akkorde sind, nur jeweils einen ganzen Ton weiter. Das bedeutet also, dass Sie hier auch direkt transponieren können!

F4 - Tonleitern **ohne identischen Grundakkord** über einen **Dominantakkord** verbinden

Wie bereits beim Verbinden über einen **Dv Akkord** festgestellt, lassen sich auch Verbindungen zwischen Tonleitern durchführen, die kaum Ähnlichkeiten zueinander und **keine identischen Grundakkorde** haben. Und das funktioniert auch genauso mit einem **Dominantakkord**.

Hierfür verwende ich noch einmal die Verbindung zwischen **C-Dur** und **D#-Moll** natürlich:

C	Dm	Em	F	G	Am
x	x	x	x	x	x

C	D	E	F	G	A	B
D#	E#	F##	G#	A#	B#	C##
D#	E#	F#	G#	A#	B	C#
D#	E#	F#	G#	A#	B	C##
D#	E#	F#	G#	A#	B#	C##

Dv Akkord				
D# / Eb	C##	E#	G#	B

Dominantseptakkord				
D# / Eb	C##	E#	G#	A#

Inversion 1

D#	ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6	
	A#	A#	C##	E#			C##	E#			A#	E#			A#	C##											
	D# E# F## G# A# B# C##	A#7	A#	C##	E#	G#		C##	E#	G#		A#	E#	G#		A#	C##	G#		A#	C##	E#					
	D# E# F# G# A# B C#	A#7 ⁹	A#	C##	E#	G#	B#	C##	E#	G#	B#	A#	E#	G#	B#	A#	C##	G#	B#	A#	C##	E#	B#	A#	C##	E#	G#
	D# E# F# G# A# B C##	A#7 ⁹ >	A#	C##	E#	G#	B	C##	E#	G#	B	A#	E#	G#	B	A#	C##	G#	B	A#	C##	E#	B	A#	C##	E#	G#
D# E# F# G# A# B# C##	Dv		C##	E#	G#	B																					

Zunächst noch einmal die Verbindung mit dem **Dv Akkord**

68 a

Midi 68 a	A	C				Am/C				C				Dm				Dm				Dv				D#				A#m			
	Z	1	3	5	1	1	3	6	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	-1	2	4	6	1	3	5	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	C	E	A	C	C	E	G	C	D	F	A	D	D	F	A	D	D	E#	G#	B	D#	F#	A#	D#	A#	C#	E#	A#
	C	0	4	7	12	0	4	9	12	0	4	7	12	2	5	9	14	2	5	9	12	2	5	8	11	3	6	10	15	10	13	17	22
	D#	-3	1	4	9	-3	1	6	9	-3	1	4	9	-1	2	6	11	-1	2	6	9	-1	2	5	8	0	3	7	12	7	10	14	19

Die gleiche Verbindung, aber diesmal mit dem **Dominantseptakkord** (einer Inversion davon)

68 b

Midi 68 b	A	C				Am/C				C				Dm				Dm				A#7/D				D#				A#m			
	Z	1	3	5	1	1	3	6	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	-1	2	4	5	1	3	5	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	C	E	A	C	C	E	G	C	D	F	A	D	D	F	A	D	D	E#	G#	A#	D#	F#	A#	D#	A#	C#	E#	A#
	C	0	4	7	12	0	4	9	12	0	4	7	12	2	5	9	14	2	5	9	12	2	5	8	10	3	6	10	15	10	13	17	22
	D#	-3	1	4	9	-3	1	6	9	-3	1	4	9	-1	2	6	11	-1	2	6	9	-1	2	5	7	0	3	7	12	7	10	14	19

(!)

Sehen Sie sich diese beiden **Verbindungsakkorde** etwas genauer an und Sie werden feststellen, dass sie, bis auf den letzten Ton, identisch und diese beiden Töne zudem auch leitereigen sind!

Sie können also prinzipiell immer versuchen, direkt über einen **Dominantakkord** zur entsprechenden Tonleiter zu wechseln und das auch, wenn kaum Ähnlichkeiten zwischen den Tonleitern vorliegen, diese also **keinen identischen Grundakkord** haben. Nicht immer klappt es gleich und es hängt auch immer davon ab, wie die Akkorde vor und nach der Verbindung gestaltet worden sind, aber es offenbart Ihnen wieder einige Möglichkeiten mehr!

F5 - Das Modulieren über Quintfallsequenzen

Auch beim Modulieren über Quintfallsequenzen, sind die **Dominantakkorde** eine sehr gute Wahl.

Zunächst wieder der einfache tonale Quintfall in der Grundform von **C-Dur**

Midi 69 a	A	C	F	Bdim	Em	Am	Dm	G	C	69 a
	Z	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	
	T	C E G	F A C	B D F	E G B	A C E	D F A	G B D	C E G	
	C	12 16 19	5 9 12	11 14 17	4 7 11	9 12 16	2 5 9	7 11 14	0 4 7	

Nun eine sehr einfache Modulation zu **G-Dur**

Midi 69 b	A	C	F	Bdim	Em	Am	D	G		69 b
	Z	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5		
	T	C E G	F A C	B D F	E G B	A C E	D F# A	G B D		
	C	12 16 19	5 9 12	11 14 17	4 7 11	9 12 16	2 6 9	7 11 14		
G	5 9 12	-2 2 5	4 7 10	-3 0 4	2 5 9	-5 -1 2	0 4 7			

(!)

Der Quintfall läuft bis zum **Akkord Am** ganz normal durch, aber anstatt dem **Akkord Dm**, folgt nun ersatzweise die **Dominante D**, welche die **Dominante von G-Dur** ist.

Hier wird nun über die **Dominante E** zu **A-Moll** natürlich moduliert

Midi 69 c	A	C	F	Bdim	E	Am	Dm	F		69 c
	Z	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5		
	T	C E G	F A C	B D F	E G# B	A C E	D F A	F A C		
	C	12 16 19	5 9 12	11 14 17	4 8 11	9 12 16	2 5 9	5 9 12		
A	3 7 10	-2 2 5	4 7 10	-3 1 4	2 5 9	-5 -2 2	-2 2 5			

Nun ein paar „Korrekturen“, um die tiefen Sprünge zu reduzieren

Midi 69 d	A	C	F/C	Bdim	E/B	Am	Dm/A	F/A		69 d
	Z	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 4 6	1 3 6		
	T	C E G	C F A	B D F	B E G#	A C E	A D F	A C F		
	C	12 16 19	12 17 21	11 14 17	23 28 32	9 12 16	9 14 17	9 12 17		
A	3 7 10	3 8 12	4 7 10	14 19 23	0 3 7	0 5 8	0 3 8			

Diesmal eine Modulation über die **Dominante F** zu **Bb Dur**

Midi 69 e	A	C	F	Bb	Gm	Dm	F	Bb		69 e
	Z	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5		
	T	C E G	F A C	Bb D F	G Bb D	D F A	F A C	Bb D F		
	C	12 16 19	5 9 12	10 14 17	7 10 14	2 5 9	5 9 12	10 14 17		
Bb	2 6 9	-5 -1 2	0 4 7	-3 0 4	-8 -5 -1	-5 -1 2	0 4 7			

Und auch hier wieder ein paar „Korrekturen“

Midi 69 f	A	C	F/C	Bb	Gm/Bb	Dm/A	F/A	Bb		69 f
	Z	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 3 6	1 4 6	1 3 6	1 3 5		
	T	C E G	C F A	Bb D F	Bb D G	A D F	A C F	Bb D F		
	C	12 16 19	12 17 21	10 14 17	10 14 19	9 14 17	9 12 17	10 14 17		
Bb	2 6 9	2 7 11	0 4 7	0 4 9	-1 4 7	-1 2 7	0 4 7			

Sie können einen tonalen Quintfall also jederzeit mit der **Dominanten** verlassen, welche „an der Reihe“ wäre. Wenn es sich bereits um einen Dur Akkord handelt, können Sie diesen direkt als **Dominante** einsetzen und wenn es ein Moll Akkord ist, ersetzen Sie diesen durch die **Dur Dominante**.

Und auch über einen realen Quintfall ist eine Modulation möglich.

Zunächst noch einmal der reale Quintfall in seiner Grundform mit Dur Akkorden ab C

A	C	F	Bb	Eb	Ab	Db	Gb	B	E	A
Z	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5
T	C E G	F A C	Bb D F	Eb G Bb	Ab C Eb	Db F Ab	Gb Bb Db	B D# F#	E G# B	A C# E
C	12 16 19	5 9 12	10 14 17	3 7 10	8 12 15	1 5 8	6 10 13	-1 3 6	4 8 11	-3 1 4

A	D	G	C	69 g
Z	1 3 5	1 3 5	1 3	5
T	D F# A	G B D	C	E G
C	2 6 9	-5 -1 2	0	4 7

Und nun eine Modulation zu Ab-Dur

A	C	F	Bb	Eb	Ab	Db	Fm	Ab	69 h
Z	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	
T	C E G	F A C	Bb D F	Eb G Bb	Ab C Eb	Db F Ab	F Ab C	Ab C Eb	
C	12 16 19	5 9 12	10 14 17	3 7 10	8 12 15	1 5 8	5 8 12	8 12 15	
Ab	4 8 11	-3 1 4	2 6 9	-5 -1 -2	0 4 3	-7 -3 0	-3 0 4	0 4 7	

Dazu wieder ein paar „Korrekturen“

A	C	F/C	Bb	Eb/Bb	Ab	Db/Ab	Fm	Ab	69 i
Z	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 3 5	
T	C E G	C F A	Bb D F	Bb Eb G	Ab C Eb	Ab Db F	F Ab C	Ab C Eb	
C	12 16 19	12 17 21	10 14 17	10 15 19	8 12 15	8 13 17	5 8 12	8 12 15	
Ab	4 8 11	4 9 13	2 6 9	2 7 11	0 4 7	0 5 9	-3 0 4	0 4 7	

Hier können Sie also von jedem Akkord aus direkt in die jeweilige Dur Tonleiter wechseln, denn schließlich durchwandern Sie mit diesem realen Quintfall alle 12 Dur Akkorde!

Natürlich funktioniert es auch genauso mit anderen Akkorden

A	CMaj7	Fmaj7	BbMaj7	EbMaj7	AbMaj7	DbMaj7	Fm7	AbMaj7	69 j
Z	1 3 5 5	1 3 5 7	1 3 5 7	1 3 3 5	1 3 5 7	1 3 5 7	1 3 5 7	1 3 5 7	
T	C E G B	F A C E	Bb D F A	Eb G Bb D	Ab C Eb G	Db F Ab C	F Ab C Eb	Ab C Eb G	
C	12 16 19 23	5 9 12 16	10 14 17 21	3 7 10 14	8 12 15 19	1 5 8 12	5 8 12 15	8 12 15 19	
Ab	4 8 11 15	-3 1 4 8	2 6 9 13	-5 -1 2 6	0 4 7 11	-7 -3 0 4	-3 0 4 7	0 4 7 11	

Da es sich hier um Dominanten handelt, kann z. B. auch eine Modulation zu Db-Moll funktionieren

A	C	F/C	Bb	Eb/Bb	Ab	Dbm/Ab	Abm	Dbm/E	69 k
Z	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 4 6	1 3 5	1 3 6	
T	C E G	C F A	Bb D F	Bb Eb G	Ab C Eb	Ab Db E	Ab B Eb	E Ab Db	
C	12 16 19	12 17 21	10 14 17	10 15 19	8 12 15	8 13 16	8 11 15	4 8 13	
Db	11 15 18	11 16 20	9 13 16	9 14 18	7 11 14	7 12 15	7 10 14	3 7 12	

Und selbstverständlich kann auch von einem Quintfall mit Mollakkorden aus moduliert werden

A	Am	Dm	Gm	Cm	Fm	Gm	Cm	69 l
Z	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	1 3 5	
T	A C E	D F A	G Bb D	C Eb G	F Ab C	G Bb D	C Eb G	
A	12 15 19	5 8 12	10 13 17	3 6 10	8 11 15	10 13 17	3 6 10	
C	9 12 16	2 5 9	7 10 14	0 3 7	5 8 12	7 10 14	0 3 7	

Auch hier gibt es also wieder sehr viele interessante Modulationsmöglichkeiten zu entdecken!

F6 - Schnitt, das einfache Modulieren auf einem Blick

Es gibt mehrere Möglichkeiten eine Verbindung von Tonleitern durchzuführen, einige sind:

- über einen **identischen Grundakkord** beider Tonleitern und den **Dominantakkord** der Zieltonleiter
- über den **Dv Akkord** der Zieltonleiter
- über den **Dominantakkord** der Zieltonleiter, auch wenn **kein identischer Grundakkord** vorhanden ist
- eine Quintfallsequenz unterbrechen und / oder mit der entsprechenden **Dominanten** modulieren

Um eine einfache Modulation durchzuführen, kann man so vorgehen:

Schritt 1: Feststellen, welche Tonleiter einen identischen Grundakkord hat

C-Dur											
C		Dm		Em		F		G		Am	
G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C
C7	F	C7	F	A7	D	C7	F	A7	D	C7	F
D7	G	F7	Bb	D7	G	F7	Bb	D7	G	D7	G
E7	A	A7	D	B7	E	A7	D	B7	E	A7	D
A7	D	D7	G	E7	A	D7	G	E7	A	B7	E
B7	E	E7	A	F#7	B	E7	A	F#7	B	E7	A
B7	E	E7	A	B7	E	E7	A	G7	C	B7	E
C7	F	A7	D	F#7	B	F7	Bb	F#7	B	E7	A
C7	F	G7	C	A7	D	G7	C	G7	C	D7	G
D7	G	A7	D	B7	E	F7	Bb	A7	D	E7	A

Schritt 2: Den Dominantakkord der Zieltonleiter und seine Variationen heraus suchen

Bb		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6
F		F	A	C			A	C			F	C			F	A											
Bb	C	D	Eb	F	G	A	F7	F	A	C	Eb	A	C	Eb		F	C	Eb		F	A	Eb		F	A	C	
Bb	C	Db	Eb	F	Gb	Ab	F79	F	A	C	Eb	G	A	C	Eb	G	F	C	Eb	G	F	A	Eb	G	F	A	C
Bb	C	Db	Eb	F	Gb	A	F79>	F	A	C	Eb	Gb	A	C	Eb	Gb	F	C	Eb	Gb	F	A	Eb	Gb	F	A	C
Bb	C	Db	Eb	F	G	A	Dv		A	C	Eb	Gb															

Schritt 3: Die Verbindung zunächst mit den Grundakkorden durchführen

69 m

Midi 69 f	A	C				G				Am				Dm				F				Bb				F				Dm			
	Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	G	B	D	G	A	C	E	A	D	F	A	D	F	A	C	F	Bb	D	F	Bb	F	A	C	F	D	F	A	D
	C	0	4	7	12	7	11	14	19	9	12	16	21	2	5	9	14	5	9	12	17	10	14	17	22	17	21	24	29	14	17	21	26
A#	-10	-6	-3	2	-3	1	4	9	-1	2	6	11	-8	-5	-1	4	-5	-1	2	7	0	4	7	12	7	11	14	19	4	7	11	16	

Schritt 4: Nun mit den Akkorden experimentieren, sie erweitern, „korrigieren“ ...

69 n

Midi 69 g	A	C				G/B				Am/C				Dm				F/C				Bb/D				F/C				Dm			
	Z	1	3	5	1	1	3	6	1	1	3	6	1	1	3	5	1	1	4	6	1	1	3	6	1	1	4	6	1	1	3	5	1
	T	C	E	G	C	B	D	G	B	C	E	A	C	D	F	A	D	C	F	A	C	D	F	Bb	D	C	F	A	C	D	F	A	D
	C	0	4	7	12	-1	2	7	11	0	4	9	12	2	5	9	14	0	5	9	12	2	5	10	14	0	5	9	12	2	5	9	14
A#	-10	-6	-3	2	-11	-8	-3	1	-10	-6	-1	1	-8	-5	-1	4	-10	-5	-1	10	-8	-5	0	4	-10	-5	-1	2	-8	-5	-1	10	

Es gibt auch noch mehr Möglichkeiten, eine Modulation durchzuführen und wenn Sie noch mehr Hintergründe dazu wissen möchten, beschäftigen Sie sich intensiver mit den Themen:

- diatonische Modulation chromatische Modulation enharmonische Modulation Alteration

11 Zwischendominanten, die Dominanten anderer Tonleitern ausleihen

Jeder **Grundakkord** steht, neben seiner Funktion innerhalb einer Tonleiter, auch noch für eine eigene Tonleiter. Und in seiner Tonleiter gibt es meistens jeweils auch wieder eine **Dominante**. Wie bereits bei der Modulation festgestellt, funktionieren **Dominantakkorde** sehr gut als Verbindung zwischen Tonleitern und passen somit auch sehr gut zu den Tonleitern, die sie verbinden. Und was als Verbindung zwischen zwei Tonleitern funktioniert, kann auch innerhalb nur einer Tonleiter funktionieren.

G1 - Die Tonleitern je Grundakkord einer Tonleiter ermitteln

- 1 C C-Dur
- 2 Dm D-Moll
- 3 Em E-Moll
- 4 F F-Dur
- 5 G G-Dur
- 6 Am A-Moll

Die Tonleitern entsprechen jeweils den Akkordnamen und in diesen Tonleitern sind diese Akkorde jeweils die Tonika, also der **1. Hauptgrundakkord**. Hierbei werden die Dur und die Moll Akkorde nicht miteinander verbunden, da sie für keine „typische“ Tonleiter mit einer **Dominanten** stehen. Zudem sind hier immer alle 3 Mollarten gemeint, wenn es sich um einen Mollakkord handelt!

G2 - Die Zwischendominanten ermitteln

Zunächst die **Dominanten** je Tonleiter:

- | | | | | | |
|---|----|--------|--------|------------------------|---|
| 1 | C | C-Dur | G / G7 | (Dominante von C-Dur) | |
| 2 | Dm | D-Moll | A / A7 | (Dominante von D-Moll) | |
| 3 | Em | E-Moll | B / B7 | (Dominante von E-Moll) | (Beachten Sie auch hier wieder, dass immer die Dur Dominanten verwendet werden, unabhängig davon, ob es sich um eine Dur oder Moll Tonleiter handelt!) |
| 4 | F | F-Dur | C / C7 | (Dominante von F-Dur) | |
| 5 | G | G-Dur | D / D7 | (Dominante von G-Dur) | |
| 6 | Am | A-Moll | E / E7 | (Dominante von A-Moll) | |

Und daraus folgen nun die entsprechenden **Zwischendominanten**:

- | | | | | | |
|---|----|--------|--------|------------------------|---------------------------------------|
| 1 | C | C-Dur | G / G7 | (Dominante von C-Dur) | (Dominante von C-Dur) |
| 2 | Dm | D-Moll | A / A7 | (Dominante von D-Moll) | (Zwischendominante von C-Dur) |
| 3 | Em | E-Moll | B / B7 | (Dominante von E-Moll) | (Zwischendominante von C-Dur) |
| 4 | F | F-Dur | C / C7 | (Dominante von F-Dur) | (Zwischendominante von C-Dur) |
| 5 | G | G-Dur | D / D7 | (Dominante von G-Dur) | (Zwischendominante) (Doppeldominante) |
| 6 | Am | A-Moll | E / E7 | (Dominante von A-Moll) | (Zwischendominante von C-Dur) |

(Man spricht bei D / D7 von einer **Doppeldominanten**, da G bereits die **Dominante** von **C-Dur** ist)

Es gibt für **C-Dur** also **5 Zwischendominantakkorde** und diese sind:

Dm	Em	F	G	Am	Grundakkord
A / A7	B / B7	C / C7	D / D7	E / E7	Zwischendominantakkord
A C# E G	B D# F# A	C E G A#	D F# A C	E G# B D	

Und diese **5 Zwischendominantakkorde** können Sie auch zusätzlich noch in **C-Dur** einsetzen, obwohl sie auch **tonleiterfremde Töne** beinhalten! Häufig funktionieren diese Akkorde sehr gut, wenn sie innerhalb einer Akkordfolge vor ihrem jeweilig zugehörigen Grundakkord ihrer Haupttonleiter platziert, also durch diesen Akkord aufgelöst werden oder auch einmal den ein oder anderen Akkord komplett ersetzen.

G3 - Zwischendominanten praktisch einsetzen

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	0 4 7 12	0 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	0 3 7 12	4 7 11 16
4	F	A	C	F	F	0 4 7 12	5 9 12 17
5	G	B	D	G	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	0 3 7 12	9 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	5	7	Name	Root	ab C
1	C	E	G	B	Cmaj7	0 4 7 11	0 4 7 11
2	D	F	A	C	Dm7	0 3 7 10	2 5 9 12
3	E	G	B	D	Em7	0 3 7 10	4 7 11 14
4	F	A	C	E	Fmaj7	0 4 7 11	5 9 12 16
5	G	B	D	F	G7	0 4 7 10	7 11 14 17
6	A	C	E	G	Am7	0 3 7 10	9 12 16 19
7	B	D	F	A	Bm7b5	0 3 6 10	11 14 17 21

Dm
A / A7
A C# E G

Em
B / B7
B D# F# A

F
C / C7
C E G A#

G
D / D7
D F# A C

Am
E / E7
E G# B D

Sequenzen / Arpeggiatoren / Oscillatoren

-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

1	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
+	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C
2	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#
+	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D
3	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#
4	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E
+	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F
5	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#
+	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G
6	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#
+	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A
7	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#

Zunächst eine ganz einfache Akkordfolge nur mit Grundakkorden von C-Dur

70 a

A	C				Em				Dm			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
T	C	E	G	C	E	G	B	E	D	F	A	D
C	0	4	7	12	4	7	11	16	2	5	9	14

Und nun wird der Dm Akkord verkürzt und die Dominante A7 von D-Moll davor gesetzt

70 b

A	C				Em				A7				Dm			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3+	5	7	1	3	5	1
T	C	E	G	C	E	G	B	E	A	C#	E	G	D	F	A	D
C	0	4	7	12	4	7	11	16	9	13	16	19	2	5	9	14

(!)

Jetzt wird die Akkordfolge im Anschluss mit 3 weiteren Akkorden aus C-Dur ergänzt

70 c

A	C				Em				A7				Dm			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	7	1	3	5	1
T	C	E	G	C	E	G	B	E	A	C#	E	G	D	F	A	D
C	0	4	7	12	4	7	11	16	9	13	16	19	2	5	9	14

A	Fmaj7				Dm7				G			
Z	1	3	5	7	1	3	5	7	1	3	5	1
T	F	A	C	E	D	F	A	C	G	B	D	G
C	5	9	12	16	2	5	9	12	7	11	14	19

(!)

(!)

(!)

Midi 70 a - c

Nun wird die **Zwischendominante A7** durch den **Akkord Am7** von C-Dur ersetzt 70 d

A	C				Em				Am7				Dm			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
T	C	E	G	C	E	G	B	E	A	C	E	G	D	F	A	D
C	0	4	7	12	4	7	11	16	9	12	16	19	2	5	9	14

(!)

A	Fmaj7				Dm7				G			
Z	1	3	5	7	1	3	5	7	1	3	5	1
T	F	A	C	E	D	F	A	C	G	B	D	G
C	5	9	12	16	2	5	9	12	7	11	14	19

(Beachten Sie, dass sich der **Am7 Akkord** nur durch einen Ton vom **A7 Akkord** unterscheidet!)

Und diesmal wird der **Dm7 Akkord** durch die **Dominante D7** von G-Dur ersetzt 70 e

A	C				Em				Am7				Dm			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
T	C	E	G	C	E	G	B	E	A	C	E	G	D	F	A	D
C	0	4	7	12	4	7	11	16	9	12	16	19	2	5	9	14

A	Fmaj7				D7				G			
Z	1	3	5	7	1	3+	5	7	1	3	5	1
T	F	A	C	E	D	F#	A	C	G	B	D	G
C	5	9	12	16	2	6	9	12	7	11	14	19

(!)

(Beachten Sie, dass sich der **D7 Akkord** nur durch einen Ton vom **Dm7 Akkord** unterscheidet!)

Nun wird wieder der **Am7 Akkord** durch die **Zwischendominante A7** ersetzt 70 f

A	C				Em				A7				Dm			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	7	1	3	5	1
T	C	E	G	C	E	G	B	E	A	C#	E	G	D	F	A	D
C	0	4	7	12	4	7	11	16	9	13	16	19	2	5	9	14

(!)

A	Fmaj7				D7				G			
Z	1	3	5	7	1	3+	5	7	1	3	5	1
T	F	A	C	E	D	F#	A	C	G	B	D	G
C	5	9	12	16	2	6	9	12	7	11	14	19

Zuletzt wird die **C-Dur Dominante G** verkürzt und mit ihrer Erweiterung **G7** variiert 70 g

A	C				Em				A7				Dm			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	7	1	3	5	1
T	C	E	G	C	E	G	B	E	A	C#	E	G	D	F	A	D
C	0	4	7	12	4	7	11	16	9	13	16	19	2	5	9	14

A	Fmaj7				D7				G				G7			
Z	1	3	5	7	1	3+	5	7	1	3	5	1	1	3	5	7
T	F	A	C	E	D	F#	A	C	G	B	D	G	G	B	D	E
C	5	9	12	16	2	6	9	12	7	11	14	19	7	11	14	16

(!)

Mit **Zwischendominanten** können Sie eine Akkordfolge also sehr interessant ergänzen, verändern und variieren und natürlich könnten Sie nun auch wieder „korrigieren“! Und selbstverständlich können Sie die entsprechend **tonleiterfremden Töne** auch genauso in Ihren Sequenzen als Singletöne einsetzen!

12 Modaler Austausch, weitere Akkorde / Töne aus anderen Tonleitern einsetzen

Neben den **Dominanten** und **Zwischendominanten**, gibt es auch noch weitere Akkorde aus anderen Tonleitern, die Sie sich ausleihen und mit einsetzen können. Von einem modalen Austausch (engl. Modal Interchange) spricht man, wenn es sich bei den Tonleitern, von welchem man sich weitere Akkorde ausleihen möchte, um Tonleitern mit dem gleichen Grundton handelt. Beachten Sie hier zudem besonders, dass jede Tonleiter auch wieder Modi hat, welche dazu gehören!

DUR							Moll natürlich							Moll harmonisch							Moll melodisch						
M	m	m	M	M	m	di	m	di	M	m	m	M	M	m	di	au	m	M	M	di	m	m	au	M	M	di	di
C	D	E	F	G	A	B	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B	C	D	E ^b	F	G	A	B
C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A	B [#]	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]
D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^b	C
D	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D	E	F	G	A	B ^b	C	D	E	F	G	A	B ^b	C [#]	D	E	F	G	A	B	C [#]
D [#]	E [#]	F ^{##}	G [#]	A [#]	B [#]	C ^{##}	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	C ^{##}	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C ^{##}
E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C	D
E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G	A	B	C	D	E	F [#]	G	A	B	C	D [#]	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D [#]
F	G	A	B ^b	C	D	E	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E
F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D	E [#]	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E [#]
G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^{bb}	F ^b	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^{bb}	F	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^b	F
G	A	B	C	D	E	F [#]	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F [#]	G	A	B ^b	C	D	E	F [#]
G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E	F ^{##}	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}
A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G
A	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G [#]	A	B	C	D	E	F [#]	G [#]
A [#]	B [#]	C ^{##}	D [#]	E [#]	F ^{##}	G ^{##}	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G ^{##}	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	G ^{##}
B ^b	C	D	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G ^b	A	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A
B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A [#]	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A [#]

Akkorde ausleihen und in eine Akkordfolge integrieren:

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	0 4 7 12	0 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	0 3 7 12	4 7 11 16
4	F	A	C	F	F	0 4 7 12	5 9 12 17
5	G	B	D	G	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	0 3 7 12	9 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E \flat	G	C	Cm	0 3 7 12	0 3 7 12
2	D	F	A \flat	D	Ddim	0 3 6 12	2 5 8 14
3	E \flat	G	B \flat	E \flat	E \flat	0 4 7 12	3 7 10 15
4	F	A \flat	C	F	Fm	0 3 7 12	5 8 12 17
5	G	B \flat	D	G	Gm	0 3 7 12	7 10 14 19
6	A \flat	C	E \flat	A \flat	A \flat	0 4 7 12	8 12 15 20
7	B \flat	D	F	B \flat	B \flat	0 4 7 12	10 14 17 22

Zunächst eine ganz einfache Akkordfolge nur mit Grundakkorden von C-Dur (C Ionisch) 71 a

Midi 71 a - b

A	C				G				Am			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
T	C	E	G	C	G	B	D	G	A	C	E	A
C	0	4	7	12	7	11	14	19	9	12	16	21

Nun wird der Am Akkord verkürzt und ein B \flat Akkord von C-Moll natürlich davor gesetzt 71 b

A	C				G				B \flat				Am			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
T	C	E	G	C	G	B	D	G	B \flat	D	F	B \flat	A	C	E	A
C	0	4	7	12	7	11	14	19	10	14	17	22	9	12	16	21

(!)

(Beachten Sie, dass C-Moll natürlich auch C Äolisch genannt werden kann!)

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E \flat	G	C	Cm	0 3 7 12	0 3 7 12
2	D	F	A \flat	D	Ddim	0 3 6 12	2 5 8 14
3	E \flat	G	B	E \flat	E \flat aug	0 4 8 12	3 7 11 15
4	F	A \flat	C	F	Fm	0 3 7 12	5 8 12 17
5	G	B	D	G	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A \flat	C	E \flat	A \flat	A \flat	0 4 7 12	8 12 15 20
7	B	D	F	B	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

	1	3	5	1	Name	Root	ab C
1	C	E	G	C	C	0 4 7 12	0 4 7 12
2	D	F	A	D	Dm	0 3 7 12	2 5 9 14
3	E	G	B	E	Em	0 3 7 12	4 7 11 16
4	F	A	C	F	F	0 4 7 12	5 9 12 17
5	G	B	D	G	G	0 4 7 12	7 11 14 19
6	A	C	E	A	Am	0 3 7 12	9 12 16 21
7	B	D	F	B	Bdim	0 3 6 12	11 14 17 23

Hier handelt es sich um eine Akkordfolge nur mit Grundakkorden von C-Moll harmonisch 72 a

Midi 72 a - b

A	Cm				Fm				G				A \flat				Fm				G			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
T	C	E \flat	G	C	F	A \flat	C	F	G	B	D	G	A \flat	C	E \flat	A \flat	F	A \flat	C	F	G	B	D	B
C	0	3	7	12	5	8	12	17	7	11	14	19	8	12	15	20	5	8	12	17	7	11	14	19

Nun wird der lange Fm Akkord durch den Akkord F von C-Dur ausgetauscht 72 b

A	Cm				Fm				G				F				G			
Z	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1
T	C	E \flat	G	C	F	A \flat	C	F	G	B	D	G	F	A	C	F	G	B	D	B
C	0	3	7	12	5	8	12	17	7	11	14	19	8	12	15	20	5	9	12	17

(!)

In dieser Akkordfolge spielen nun ein Fm Akkord und ein F Akkord, also zwei verschiedene Grundakkorde mit dem gleichen Grundton, was nur mit den Grundakkorden einer Tonleiter alleine, so erst einmal nicht direkt möglich wäre! Um eine Zwischendominante kann es sich bei diesem F Akkord auch nicht handeln, da der Akkord F die Dominante von B \flat ist und in C-Moll harmonisch kein B \flat Grundakkord zu finden ist.

Gut kann es zwischen den Basis Dur und Moll Tonleitern funktionieren. Zudem können Sie auch ganze Parts eines Songs nur mit Akkorden einer dieser Tonleitern variieren z. B. den Refrain!

13 Komplexe Akkord- oder Tonfolgen analysieren

Sobald Töne und Akkorde aus anderen Tonleitern und / oder mehrere Tonleitern in einem Stück verwendet werden, kann es schwierig sein, so ein Ergebnis im Nachhinein zu analysieren.

Hier noch einmal eine der einfachen Modulationen von C-Dur zu D#Moll natürlich

64 a

A	C				Am/C			C				Dm				Dm				Dv				D#				A#m				
Z	1	3	5	1	1	3	6	1	1	3	5	1	1	3	5	1	1	3	5	1	-1	2	4	6	1	3	5	1	1	3	5	1
T	C	E	G	C	C	E	A	C	C	E	G	C	D	F	A	D	D	F	A	D	D	E#	G#	B	D#	F#	A#	D#	A#	C#	E#	A#
C	0	4	7	12	0	4	9	12	0	4	7	12	2	5	9	14	2	5	9	12	2	5	8	11	3	6	10	15	10	13	17	22
D#	-3	1	4	9	-3	1	6	9	-3	1	4	9	-1	2	6	11	-1	2	6	9	-1	2	5	8	0	3	7	12	7	10	14	19

Durch die farbliche Kennzeichnung und die Angabe der Akkordnamen, lässt sich diese Akkordfolge sehr einfach analysieren, aber sobald man sie nur noch auf ihre einzelnen Töne reduziert, sieht es erst einmal ganz anders aus.

Zunächst alle Töne dieser Akkordfolge nacheinander:

C	E	G	C	C	E	A	C	C	E	G	C	D	F	A	D	D	F	A	D	D	F	G#	B	D#	F#	A#	D#	A#	C#	F	A#
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	----	----	----	----	----	----	---	----

Und nun alle Töne, die in dieser Akkordfolge enthalten sind, einmal und sortiert:

C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
---	----	---	----	---	---	----	---	----	---	----	---

In dieser Akkordfolge sind also alle 12 möglichen Töne enthalten und somit wird es nun schwieriger heraus zu finden, welche Tonleitern oder tonleiterfremden Akkorde praktisch verwendet wurden.

Glücklicherweise handelt es sich um eine Akkordfolge und daher lässt sich schon einmal durch das Ermitteln der einzelnen Akkordnamen wieder einiges heraus finden:

C	C	C	D	D	B	D#	A#
G	A	G	A	A	G#	A#	F
E	E	E	F	F	F	F#	C#
C	C	C	D	D	D	D#	A#
C	Am/C	C	Dm	Dm	Dv	D#	A#m

Was aber tun, wenn es sich um keine Akkordfolge, sondern um einzelne Töne handelt?

Man kann zum Beispiel versuchen, die Tonfolge erst einmal in fiktive Abschnitte einzuteilen:

C	E	G	C	C	E	A	C	C	E	G	C	D	F	A	D	D	F	A	D	D	E#	G#	B	D#	F#	A#	D#	A#	C#	E#	A#
1	2	3	4	5	6	7	8																								

So erkennt man, dass erst ab einer bestimmten Stelle die Töne etwas „sehr anders“ variieren:

C	E	G	C	C	E	A	C	C	E	G	C	D	F	A	D	D	F	A	D	D	E#	G#	B	D#	F#	A#	D#	A#	C#	E#	A#
1	2	3	4	5	6	7	8																								

Wenn man nun jeden Part für sich sortiert, kommt man dem Ziel so schon mal etwas näher:

C	D	E	F	G	A	C#	D	D#	E#	G#	A#	B
---	---	---	---	---	---	----	---	----	----	----	----	---

Man könnte nun auch wieder versuchen, Akkorde zu bilden und käme bei diesem Beispiel dann insgesamt wieder zu einem guten Analyse Ergebnis. Nicht alle Songs sind allerdings so einfach aufgebaut wie diese Akkordfolge und daher wird es nicht immer so leicht klappen! In vielen „einfachen“ Musik Genres, werden Modulationen, Zwischendominanten und / oder ein modaler Austausch aber nicht sehr häufig in einem Song eingesetzt, manchmal sogar nur einmal an einer bestimmten Stelle, um die Spannung dort gezielt zu erhöhen oder für eine interessante Variation zu sorgen. Bei vielen Songs kommt auch keine dieser Möglichkeiten zum Einsatz. Sollten Ihnen aber nach Ihrer kreativen Arbeit plötzlich „seltsame“ Töne in Ihrem Stück begegnen, denken Sie an diese Möglichkeiten!

14 Die wichtigsten Punkte noch einmal kurz zusammengefasst

Bevor ich nun zum Ende komme, möchte ich Ihnen noch einen kleinen Pfad durch alle Herangehensweisen mit auf den Weg geben.

- a) Beginnen Sie immer ohne Regeln und mit freiem Kopf, tun Sie was Ihre Muse Ihnen sagt
- b) Analysieren Sie danach Ihr kreatives Ergebnis und ermitteln Sie passende Tonleitern
- c) Wählen Sie daraus zunächst eine passende Tonleiter aus, um damit fortzufahren
- d) Bearbeiten Sie nun Ihr kreatives Ergebnis mit Tönen und/oder Akkorden dieser Tonleiter
- e) Experimentieren Sie mit allen Möglichkeiten und speichern Sie gute Ergebnisse jeweils ab
- f) Erweitern und variieren Sie Akkordfolgen, verwenden Sie nicht nur Grundakkorde
- g) Probieren Sie dabei auch komplexe Akkorde und Variationen bei gleichen Akkorden aus
- h) Variieren Sie Ihre Sequenzen, indem Sie Töne hinzufügen, wegnehmen oder auch versetzen
- i) Lassen Sie die Bassline nicht nur Grundtöne spielen, sondern verwenden Sie auch andere Töne
- j) Probieren Sie auch einmal eine pentatonische Begleitung aus
- k) Transponieren Sie Ihre Sequenzen innerhalb der Tonleiter
- l) Transponieren Sie zum Vergleichen auch einmal Ihren ganzen Song in eine andere Tonleiter
- m) Sie mögen es komplexer? Dann modulieren Sie doch einmal in eine andere Tonleiter
- n) Vielleicht lässt sich Ihre Akkordfolge durch Zwischendominanten interessanter gestalten
- o) Probieren Sie es auch, Akkorde aus anderen Tonleitern mit gleichem Grundton auszuleihen
- p) Variieren Sie Ihre Tonleiter / Ihre Akkordfolge im Refrain oder in anderen Parts Ihres Songs
- q) Verwenden Sie alle Hilfsmittel die Sie haben (chord memory, Arpeggiator, Piano Rolle ...)
- r) Setzen Sie aber auch Ihre Hände ein, um Ihr Stück nicht wie einen Roboter spielen zu lassen
- s) Achten Sie bei Remixen auf den Wiedererkennungswert, analysieren Sie das Vorgabematerial
- t) Gehen Sie immer ruhig und gelassen an die Sache heran
- u) Verwenden Sie Equipment, welches Ihre Muse unterstützt und nicht behindert
- v) Brechen Sie Regeln und lassen Sie sich davon nicht einsperren
- w) Sehen Sie musikalische Regeln eher als Features an und experimentieren Sie damit
- x) Arbeiten Sie immer nach Ihrem rein persönlichen Geschmack, denn das macht Ihren Stil aus
- y) Wie man Hits schreibt, wird Ihnen im Internet erklärt, aber Ihren eigenen Stil finden Sie da nicht

Auch bei mir, der dieses kleine Buch ja nun geschrieben hat, ist nicht alles in Routine übergegangen und ich wende auch nicht immer alles an. Jeder Song ist anders und auch von mir gibt es einige Werke, die man, unter anderem auch aus harmonischer Sicht, eher als misslungen bezeichnen könnte. Aber das gehört dazu auf dem Weg zum eigenen Stil!

Auf einem Blick - die wichtigsten Fachbegriffe

A	Akkord	mehrere Töne werden gleichzeitig "auf- / übereinander" gespielt
	Akkordfolge	mehrere Akkorde werden nacheinander gespielt
	Akkordgruppe	Akkorde mit der gleichen Zahlenfolge, die gut zusammen passen
	Arpeggiator	ein Tool, das automatisch Sequenzen erzeugt und auf Akkorde reagiert
C	Chord Memory	ein Tool, welches das Speichern von Akkorden ermöglicht
D	DAW	Digital Audio Workstation, eine Software zum Musik produzieren
	Doppeldominante	so nennt man die Zwischendominante, die aus einer Dominanten gebildet wird
	Dominantakkord	der 5. Grundakkord oder eine Variation davon in unseren Standard Tonleitern
	Dominante	der 5. Grundakkord in unseren Standard Tonleitern
	Dominantseptakkord	der 5. Grundakkord in unseren Standard Tonleitern + Septime
	Dominantseptnonenakkord	der 5. Grundakkord in unseren Standard Tonleitern + Septime + None
	Durparallele	der 3. Grundakkord in Moll natürlich Tonleitern
	Dv Akkord	verkürzter Dur Dominantseptnonenakkord ohne Grundton (1. Ton)
F	Funktionsbezeichnung	eine Bezeichnung für einen Akkord entsprechend seiner Aufgabe
G	Grundakkord	Akkorde, die durch 1 3 5 oder Terzschichtung entstehen
	Grundton	der Ton, der den Namen der Tonleiter oder eines Akkordes vergibt
H	Hauptakkord	alle grundlegenden Akkorde, die keine Inversions sind
	Hauptgrundakkord	der erste und wichtigste Grundakkord einer Tonleiter
I	Intervall	der Abstand von einem Ton zu einem anderen Ton
	Inversion	ein Akkord mit den Tönen eines Hauptakkordes in anderer Reihenfolge
K	Kadenz	Akkordfolge aus Grundakkorden, die i.d.R. mit der Tonika beginnt und endet
	Kirchentonleitern	die 7 Modi einer Dur Tonleiter entsprechen den Kirchentonleitern
	Klaviatur	eine andere Bezeichnung für die Tasten von Tasteninstrumenten
M	Major	die englische Bezeichnung von Dur
	Minor	die englische Bezeichnung von Moll
	Modaler Austausch	von anderen Tonleitern / Modi mit gleichem Grundton, Akkorde ausleihen
	Modulieren (Tonleiter)	von einer Tonleiter zu einer anderen Tonleiter wechseln
	Modus / Modi (Tonleiter)	Jeder Ton vieler Tonleitern, steht jeweils für einen anderen Modus
	Mollparallele	der 6. Akkord einer Dur Tonleiter
O	Oktave	der Abstand von einem Ton zum gleichen Ton höher oder tiefer
	Oscillator (OSC)	das grundlegende Klangerzeugungswerkzeug eines Synthesizers
P	Pentatonik	Tonleitern verwenden, die nur aus 5 Tönen bestehen
	Piano Rolle	eine optisch sehr vorteilhafte Darstellung von Sequenzerinhalten
	Progression	ein völlig „regelfrei“ gestaltete Akkordfolge
Q	Quintfallsequenz	eine Akkordfolge, die nur durch Quinten Intervalle gebildet wird
S	Sequenz	eine Phrase von nacheinander und aufeinander folgenden Tönen
	Sequenzer	ein Tool, in welches sich Ton- und Akkordfolgen programmieren lassen
	Subdominante	der 4. Akkord in Dur und Moll Tonleitern
	symmetrischer Akkord	eine andere Bezeichnung für einen Dv Akkord
	Synthesizer	ein Instrument, mit welchem elektronische Klänge erzeugt werden
	Synthesizer Workstation	ein Synthesizer mit zusätzlich integrierten DAW und Studio Tools
	T	Terzschichtung
Tonfolge		mehrere Töne, die nacheinander folgen
Tonika		der 1. Akkord in Dur und Moll Tonleitern (Hauptgrundakkord)
Tonleiter		ein Grundsoriment an Tönen, die jeweils zusammen gehören
tonleiterfremd		Töne oder Akkorde mit Tönen, die nicht in der Tonleiter enthalten sind
Transponieren		eine Ton- oder Akkordfolge komplett verschieben
V	VST Plugin	ein Software Tool, welches in einer DAW eingesetzt werden kann
Z	Zahlenfolge	eine Folge von Zahlen, um passende Akkordgruppen je Tonleiter zu ermitteln
	Zwischendominante	die Dominanten der Tonleitern je Grundakkord einer Tonleiter

Auf einem Blick - die wichtigsten Tonleitern

DUR											Moll natürlich											Moll harmonisch											Moll melodisch											Moll natürlich										
M	m	m	M	M	m	di	m	di	M	m	M	M	m	di	au	m	M	M	di	m	m	au	M	M	di	di	M	M	M	...	m																							
C	D	E	F	G	A	B	C	D	E ^b	F	G	A ^b B ^b	C	D	E ^b	F	G	A ^b B	C	D	E ^b	F	G	A ^b B	C	D	E ^b	F	G	A ^b B	B ^b	A ^b	G	...	C																			
C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A	B [#]	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	B	A	G [#]	...	C [#]																						
D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^b	C	C ^b	B ^{bb}	A ^b	...	D ^b																						
D	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D	E	F	G	A	B ^b	C	D	E	F	G	A	B ^b	C [#]	D	E	F	G	A	B	C [#]	C	B ^b	A	...	D																						
D [#]	E [#]	F ^{##}	G [#]	A [#]	B [#]	C ^{##}	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	C ^{##}	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C ^{##}	C [#]	B	A [#]	...	D [#]																						
E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C	D	D ^b	C ^b	B ^b	...	E ^b																						
E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G	A	B	C	D	E	F [#]	G	A	B	C	D [#]	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D [#]	D	C	B	...	E																						
F	G	A	B ^b	C	D	E	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C	D ^b	E	F	G	A ^b	B ^b	C	D	E	E ^b	D ^b	C	...	F																						
F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D	E [#]	F [#]	G [#]	A	B	C [#]	D [#]	E [#]	E	D	C [#]	...	F [#]																						
G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^{bb}	F ^b	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^{bb}	F	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C ^b	D ^b	E ^b	F	F ^b	E ^{bb}	D ^b	...	G ^b																						
G	A	B	C	D	E	F [#]	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D	E ^b	F [#]	G	A	B ^b	C	D	E	F [#]	F	E ^b	D	...	G																						
G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E	F ^{##}	G [#]	A [#]	B	C [#]	D [#]	E [#]	F ^{##}	F [#]	E	D [#]	...	G [#]																						
A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F	G	G ^b	F ^b	E ^b	...	A ^b																						
A	B	C [#]	D	E	F [#]	G [#]	A	B	C	D	E	F	G	A	B	C	D	E	F	G [#]	A	B	C	D	E	F	G [#]	G	F	E	...	A																						
A [#]	B [#]	C ^{##}	D [#]	E [#]	F ^{##}	G ^{##}	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G ^{##}	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G ^{##}	G [#]	F [#]	E [#]	...	A [#]																						
B ^b	C	D	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G ^b	A ^b	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G ^b	A	B ^b	C	D ^b	E ^b	F	G	A	A ^b	G ^b	F	...	B ^b																						
B	C [#]	D [#]	E	F [#]	G [#]	A [#]	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A [#]	B	C [#]	D	E	F [#]	G	A [#]	A	G	F [#]	...	B																						
Ionisc	Dorisc	Phrygi	Lydisc	Mixoly	Äolisc	Lokris	Äolisc	Lokris	Ionisc	Dorisc	Phrygi	Lydisc	Mixoly	Moll h	Lokr 6	Ioni #5	Dori #4	Phry D	Lydi #2	vermin	Moll m	Dori b2	Lydi #5	Lydi do	Mix b6	Moll b5	S Lokri	abwärts Moll natürlich!																										

Pentatonik						Kumoi Joshi						Kokin Joshi						Hirajoshi						Kumoi						Iwato					
C	D	E	G	A	C	D ^b	F	G	A ^b	C	D ^b	F	G	B ^b	C	D	E ^b	G	A ^b	C	D	E ^b	G	A	C	D ^b	F	G ^b	B ^b						
C [#]	D [#]	E [#]	G [#]	A [#]	C [#]	D	F [#]	G [#]	A	C [#]	D	F [#]	G [#]	B	C [#]	D [#]	E	G [#]	A	C [#]	D [#]	E	G [#]	A [#]	C [#]	D	F [#]	G	B						
D	E	F [#]	A	B	D	E ^b	G	A	B ^b	D	E ^b	G	A	C	D	E	F	A	B ^b	D	E	F	A	B	D	E	F	A	B						
D [#]	E [#]	F ^{##}	A [#]	B [#]	D [#]	E	G [#]	A [#]	B	D [#]	E	G [#]	A [#]	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	A [#]	B	D [#]	E [#]	F [#]	A [#]	C	D [#]	E [#]	F [#]	A [#]	C [#]						
E	F [#]	G [#]	B	C [#]	E	F	A	B	C	E	F	A	B	D	E	F [#]	G	B	C	E	F [#]	G	B	C [#]	E	F [#]	G	B	C [#]						
F	G	A	C	D	F	G ^b	B ^b	C	D ^b	F	G ^b	B ^b	C	E ^b	F	G	A ^b	C	D ^b	F	G	A ^b	C	D	F	G	A ^b	C	D						
F [#]	G [#]	A [#]	C [#]	D [#]	F [#]	G	B	C [#]	D	F [#]	G	B	C [#]	E	F [#]	G [#]	A	C [#]	D	F [#]	G [#]	A	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	A	C [#]	D [#]						
G	A	B	D	E	G	A ^b	C	D	E ^b	G	A ^b	C	D	F	G	A	B ^b	D	E ^b	G	A	B ^b	D	E	G	A	B ^b	D	E						
G [#]	A [#]	B [#]	D [#]	E [#]	G [#]	A	C [#]	D [#]	E	G [#]	A	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	A [#]	B	D [#]	E	G [#]	A [#]	B	D [#]	F	G [#]	A [#]	B	D [#]	F						
A	B	C [#]	E	F [#]	A	A ^b	D	E	F	A	A ^b	D	E	G	A	A	B	C	E	F	A	A	B	C	E	G ^b	A	A	B	C	E	G ^b			
A [#]	B [#]	C ^{##}	E [#]	F ^{##}	A [#]	B	D [#]	E [#]	F [#]	A [#]	B	D [#]	F	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	E [#]	F [#]	A [#]	B [#]	C [#]	E [#]	F [#]	A [#]	B [#]	C [#]	E [#]	F [#]						
B	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	B	C	E	F [#]	G	B	C	E	F [#]	A	B	C [#]	D	F [#]	G	B	C [#]	D	F [#]	G [#]	B	C [#]	D	F [#]	G [#]						

Dur / Gong						Blues						Zigeuner Dur						Zigeuner Moll						Augmented (6)								
C	D	E	G	A	C	D [#]	E	E [#]	F [#]	G	A [#]	C	D ^b	E	F	G	A ^b	B	C	D	E ^b	F [#]	G	A ^b	B	C	D [#]	E	G	G [#]	B	
C [#]	D [#]	E [#]	G [#]	A [#]	C [#]	E	E [#]	F [#]	G	G [#]	B	C [#]	D	E [#]	F [#]	G [#]	A	B [#]	C [#]	D [#]	E	F ^{##}	G [#]	A	B [#]	C [#]	E	F	G [#]	A	B [#]	
D	E	F [#]	A	B	D	F	F [#]	G	G [#]	A	C	D	E ^b	F [#]	G	A	B ^b	C [#]	D	E	F	G [#]	A	B ^b	C [#]	D	E	F	A ^b	B ^{bb}	C	
D [#]	E [#]	F ^{##}	A [#]	B [#]	D [#]	F [#]	G	G [#]	A	A [#]	C [#]	D [#]	E	F [#]	G	A	B ^b	C [#]	D [#]	E [#]	F [#]	G ^{##}	A [#]	B	C ^{##}	D [#]	E [#]	F [#]	G ^{##}	A [#]	C [#]	
E	F [#]	G [#]	B	C [#]	E	G	G [#]	A	A [#]	B	D	E	F	G [#]	A	B	C	D [#]	E	F [#]	G	A [#]	B	C	D [#]	E	F [#]	G	A [#]	B	D	
F	G	A	C	D	F [#]	A	A [#]	B	B [#]	C [#]	E	F	G ^b	A	B ^b	C	D ^b	E	F	G	A ^b	B	C	D ^b	E	F	A ^b	B ^{bb}	C	D ^b	E	
F [#]	G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	F [#]	A	A [#]	B	B [#]	C [#]	E	F [#]	G	A [#]	B	C [#]	D	E [#]	F [#]	G [#]	A	B [#]	C [#]	D	E [#]	F [#]	G ^{##}	A [#]	C [#]	D	E [#]	
G	A	B	D	E	G	A	C [#]	D	D [#]	E	G	G ^b	A ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^{bb}	F	G ^b	A ^b	B ^{bb}	C	D ^b	E ^{bb}	F	G ^b	A	B ^b	D ^b	E ^{bb}	F	
G [#]	A [#]	B [#]	C [#]	D [#]	G [#]	A	C [#]	D	D [#]	E	G	G	A ^b	B	C	D	E ^b	F [#]	G	A	B ^b	C [#]	D	E ^b	F [#]	G	B ^b	C ^b	D	E ^b	G ^b	
A	B	C [#]	E	F [#]	A [#]	C [#]	D	D [#]	E	E [#]	G [#]	G [#]	A	B [#]	C [#]	D [#]	E	F ^{##}	G [#]	A [#]	B	C ^{##}	D [#]	E	F ^{##}	G [#]	B	C	D [#]	E	G	
A [#]	B [#]	C ^{##}	E [#]	F ^{##}	A [#]	B	D [#]	E [#]	F [#]	G [#]	A ^b	B ^{bb}	C	D ^b	E ^b	F ^b	G	A ^b	B ^b	C ^b	D	E ^b	F ^b	G	A ^b	C ^b	D ^{bb}	E ^b	F ^b	G		
B	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	B	D	D [#]	E	E [#]	F [#]	A	A	B	C	D [#]	E	F	G [#]	A	B	C	D [#]	E	F	G [#]	A	B [#]	C [#]	E	F	G [#]	
B ^b	C	D	E ^b	F	G	A	B ^b	C	D ^b	E ^b	F ^b	G ^b	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G ^{##}	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G ^{##}	B ^b	C ^b	D ^b	E ^b	F ^b	G ^{##}		
B	C [#]	D [#]	F [#]	G [#]	B	C	D	E	F [#]	G	A	B	C	D	E	F	G	A [#]	B	C [#]	D	E [#]	F [#]	G	A [#]	B	C [#]	D	E [#]	F [#]	G	A [#]

vermindert / Start Ganzton (8)						vermindert / Start Halbton (8)						Ganzton (6)						chromatische Tonleiter (12)								
C	D	D [#]	F	F [#]	G [#]	A	B	C	C [#]	D [#]	E	F [#]	G	A	A [#]	C	D	E	F [#]	G [#]	A [#]	C	C [#]	D	D [#]	E

Auf einem Blick - die wichtigsten Zahlenfolgen

(innerhalb dieser Akkordgruppen, kommen zum Teil auch anders benannte Akkorde vor, die Namen der Akkordgruppen dienen der Orientierung!)

sortiert aufsteigend nach Zahlen

1 2	2nd	1 4	5 / Powerchord [Inv1]
1 2 3 5	add2	1 4 1	5 / Powerchord [Inv1]
1 2 3 5 6	7add11 [Inv1]	1 4 3 5	6(9) [In2] / add11
1 2 4	7mixno5 [Inv2]	1 4 3 5 7	6add9 [Inv3]
1 2 4 5	7sus4 [Inv1]	1 4 5	sus4
1 2 4 6	7mix [Inv3]	1 4 5 6	add2 [Inv3]
1 2 4 5 6	7add11 [Inv4]	1 4 6	Main [Inv2]
1 2 4 5 7	7add11 [Inv2]	1 4 5 7	7sus4
1 2 5 4 6	6add9 [Inv2]	1 4 7	sus Inv1
1 2 4 7	add2 [Inv1]	1 4 7 6	6(9) [I1] / add11[I3]
1 2 5	sus2	1 5	5 / Powerchords
1 2 5 6	7sus4 [Inv3]	1 5 1	5 / Powerchords
1 2 6	7mixno3 [Inv2]	1 5 1 3	Main [dop. 1]
1 3	Major 3rd, Minor 3rd	1 5 4 6	add9 [Inv2]
1 3 2	add9no5	1 5 6	7mixno5 [Inv1]
1 3 2 4	mix7(9) [Inv2]	1 5 7 6	mix7(9) [Inv1]
1 3 2 4 6	9 [Inv3]	1 6	Major 6th, Minor 6th
1 3 4	7mixno3 [Inv1]	1 7	2nd [Inv1]
1 3 4 6	7mix [Inv2]	1 7 2	add9no5 [Inv2]
1 3 4 5 7	7add11	1 7 2 4	add9 [Inv3]
1 3 4 6 7	7add11 [Inv3]	1 7 2 4 5	6add9 [Inv4]
1 3 4 7	7sus4 [Inv2]	1 7 2 4 6	9 [Inv4]
1 3 4 7 6	6add9 [Inv1]	1 7 2 5	6(9)[I3] / add11[I1]
1 3 5	Main	1 7 2 6	mix7(9) [Inv3]
1 3 5 1	Main [dop. 1]	1 7 6	add9no5 [Inv1]
1 3 5 1 3	Main [dop. 1, 3]	1 3 5 7	7mix
1 3 5 2	add9	1 3 5 6	7mix [Inv1]
1 3 5 3 5	Main [dop. 3, 5]	1 3 4 6	7mix [Inv2]
1 3 5 4 6	9 [Inv2]	1 2 4 6	7mix [Inv3]
1 3 5 5	Main [dop. 5]	1 3 5 7	7mix
1 3 5 6	7mix [Inv1]	1 3 5 7 2	9
1 3 5 6 2	6add9	1 3 5 7 6	9 [Inv1]
1 3 5 7	7mix	1 3 5 4 6	9 [Inv2]
1 3 5 7 2	9	1 3 2 4 6	9 [Inv3]
1 3 5 7 6	9 [Inv1]	1 7 2 4 6	9 [Inv4]
1 3 6	Main [Inv1]	1 3 5 6 2	6add9
1 3 6 2	6(9) / add11 [Inv2]	1 3 4 7 6	6add9 [Inv1]
1 3 6 7	add2 [Inv2]	1 2 5 4 6	6add9 [Inv2]
1 3 7	7mixno5	1 4 3 5 7	6add9 [Inv3]
1 3 7 2	mix7(9)	1 7 2 4 5	6add9 [Inv4]
1 3 7 6	add9 [Inv1]	1 3 4 5 7	7add11

sortiert nach Hauptgruppe und Inversions

1 2	2nd	1 2 3 5	add2
1 7	2nd [Inv1]	1 2 4 7	add2 [Inv1]
1 3	Maj 3rd, Minor 3rd	1 3 6 7	add2 [Inv2]
1 6	Maj 6th, Minor 6th	1 4 5 6	add2 [Inv3]
1 5	5 / Powerchord	1 3 5 2	add9
1 4	5 / Powerch. [Inv1]	1 3 7 6	add9 [Inv1]
1 3 5	Main	1 5 4 6	add9 [Inv2]
1 3 6	Main [Inv1]	1 7 2 4	add9 [Inv3]
1 4 6	Main [Inv2]	1 4 5 7	7sus4
1 2 5	sus2	1 2 4 5	7sus4 [Inv1]
1 4 5	sus4	1 3 4 7	7sus4 [Inv2]
1 4 7	sus Inv1	1 2 5 6	7sus4 [Inv3]
1 3 2	add9no5	1 3 6 2	6(9) / add11 [I2]
1 7 6	add9no5 [Inv1]	1 4 7 6	6(9) [I1] / add11 [I3]
1 7 2	add9no5 [Inv2]	1 4 3 5	6(9) [I2] / add11
1 5 7	7mixno3	1 7 2 5	6(9) [I3] / add11 [I1]
1 3 4	7mixno3 [Inv1]	1 3 7 2	mix7(9)
1 2 6	7mixno3 [Inv2]	1 5 7 6	mix7(9) [Inv1]
1 3 5 7	7mix	1 3 2 4	mix7(9) [Inv2]
1 3 5 6	7mix [Inv1]	1 7 2 6	mix7(9) [Inv3]
1 3 4 6	7mix [Inv2]	1 3 5 7 2	9
1 2 4 6	7mix [Inv3]	1 3 5 7 6	9 [Inv1]
1 3 5 6 2	6add9	1 3 5 4 6	9 [Inv2]
1 3 4 7 6	6add9 [Inv1]	1 3 2 4 6	9 [Inv3]
1 2 5 4 6	6add9 [Inv2]	1 7 2 4 6	9 [Inv4]
1 4 3 5 7	6add9 [Inv3]	1 3 4 5 7	7add11
1 7 2 4 5	6add9 [Inv4]	1 2 3 5 6	7add11 [Inv1]
1 3 4 5 7	7add11	1 2 4 5 7	7add11 [Inv2]
1 2 3 5 6	7add11 [Inv1]	1 3 4 6 7	7add11 [Inv3]
1 2 4 5 7	7add11 [Inv2]	1 2 4 5 6	7add11 [Inv4]
1 3 4 6 7	7add11 [Inv3]		
1 2 4 5 6	7add11 [Inv4]		

Die Töne einer Tonleiter mit Zahlen belegen

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1	Tonleiter ab Ton 1						nächste Oktave						
2	Tonleiter ab Ton 2						nächste Oktave						
3	Tonleiter ab Ton 3						nächste Oktave						
4	Tonleiter ab Ton 4						nächste Oktave						
5	Tonleiter ab Ton 5						nächste Oktave						
6	Tonleiter ab Ton 6						nächste Oktave						
7	Tonleiter ab Ton 7						nächste Oktave						

Auf einem Blick - die wichtigsten Werte zur Programmierung von Akkorden

5	5 11	Tritonus
0 7	0 5	0 6
M	M Inv1	M Inv2
0 4 7	0 3 8	0 5 9
m	m Inv1	m Inv2
0 3 7	0 4 9	0 5 8
dim	dim Inv1	dim Inv2
0 3 6	0 3 9	0 6 9
Aug	Aug Inv1	Aug Inv1
0 4 8	0 4 9	0 4 8
sus2	sus4	sus Inv
0 2 7	0 5 7	0 5 10

+/- 12 / 24 / 36 ...
je Ton um die
Oktave je Ton zu
verändern!

m7b5	m7b5 Inv1	m7b5 Inv2	m7b5 Inv3
0 3 6 10	0 3 7 9	0 4 6 9	0 2 5 8
dim7	dim7 Inv1	dim7 Inv2	dim7 Inv3
0 3 6 9	0 3 6 9	0 3 6 9	0 3 6 9
7sus4	7sus4 Inv1	7sus4 Inv2	7sus4 Inv3
0 5 7 10	0 2 5 7	0 3 5 10	0 2 7 9
Maj7sus4	Maj7sus4 In1	Maj7sus4 In2	Maj7sus4 In3
0 5 7 11	0 2 6 7	0 4 5 10	0 1 6 8
mMaj7	mMaj7 Inv1	mMaj7 Inv2	mMaj7 Inv3
0 3 7 11	0 4 8 9	0 4 5 8	0 1 4 8
7(13)	7(13) Inv1	7(13) Inv2	7(13) Inv3
0 4 9 10	0 5 6 8	0 1 3 7	0 2 6 11

6	6 Inv1	6 Inv2	6 Inv3
0 4 7 9	0 3 5 8	0 2 5 9	0 3 7 10
m6	m6 Inv1	m6 Inv2	6m Inv3
0 3 7 9	0 4 6 9	0 2 5 8	0 3 6 10

add2	add2 Inv1	add2 Inv2	add2 Inv3
0 2 4 7	0 2 5 10	0 3 8 10	0 5 7 9
madd2	madd2 Inv1	madd2 Inv2	madd2 Inv3
0 2 3 7	0 1 5 10	0 4 9 11	0 5 7 8
add9	add9 Inv1	add9 Inv2	add9 Inv3
0 4 7 14	0 3 10 20	0 7 17 21	0 10 14 17
madd9	madd9 Inv1	madd9 Inv2	madd9 Inv3
0 3 7 14	0 4 11 21	0 7 17 20	0 10 13 17
6(9)	6(9) Inv1	6(9) Inv2	6(9) Inv3
0 4 9 14	0 5 10 20	0 5 15 19	0 10 14 19

Maj7	Maj7 Inv1	Maj7 Inv2	Maj7 Inv3
0 4 7 11	0 3 7 8	0 4 5 9	0 1 5 8
m7	m7 Inv1	m7 Inv2	m7 Inv3
0 3 7 10	0 4 7 9	0 3 5 8	0 2 5 9
7	7 Inv1	7 Inv2	7 Inv3
0 4 7 10	0 3 6 8	0 3 5 9	0 2 6 9

9	9 Inv1	9 Inv2	9 Inv3	9 Inv4
0 4 7 10 14	0 3 6 10 20	0 3 7 17 21	0 4 14 18 21	0 10 14 17 20
Maj9	Maj9 Inv1	Maj9 Inv2	Maj9 Inv3	Maj9 Inv4
0 4 7 11 14	0 3 7 10 20	0 4 7 17 21	0 3 13 17 20	0 10 14 17 21
m9	m9 Inv1	m9 Inv2	m9 Inv3	m9 Inv4
0 3 7 10 14	0 4 7 11 21	0 3 7 17 20	0 4 14 17 21	0 10 13 17 20
m7b9	m7b9 Inv1	m7b9 Inv2	m7b9 Inv3	m7b9 Inv4
0 3 7 10 13	0 4 7 10 21	0 3 6 17 20	0 3 14 17 21	0 11 14 18 21
6add9	6add9 Inv1	6add9 Inv2	6add9 Inv3	6add9 Inv4
0 4 7 9 14	0 3 5 10 20	0 2 7 17 21	0 5 15 19 22	0 10 14 17 19
m6add9	m6add9 Inv1	m6add9 Inv2	m6add9 Inv3	m6add9 Inv4
0 3 7 9 14	0 4 6 11 21	0 2 7 17 20	0 5 15 18 22	0 10 13 17 19
7add11	7add11 Inv1	7add11 Inv2	7add11 Inv3	7add11 Inv4
0 4 5 7 10	0 1 3 6 8	0 2 5 7 11	0 3 5 9 10	0 2 6 7 9
Maj7ad11	Maj7ad11In1	Maj7ad11In2	Maj7ad11In3	Maj7ad11In4
0 4 5 7 11	0 1 3 7 8	0 2 6 7 11	0 4 5 9 10	0 1 5 6 8
m7add11	m7add11Inv1	m7add11Inv2	m7add11Inv3	m7add11Inv4
0 3 5 7 10	0 2 4 7 9	0 2 5 7 10	0 3 5 8 10	0 2 5 7 9
Maj7#11	Maj7#11 Inv1	Maj7#11 Inv2	Maj7#11 Inv3	Maj7#11 Inv4
0 4 6 7 11	0 2 3 7 8	0 1 5 6 10	0 4 5 9 11	0 1 5 7 8

Sequenzen / Arpeggiatoren / Oscillatoren

-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C
D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#
D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D
E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#
F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E
F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F
G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#
G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G
A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#
A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A
B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#

Auf einem Blick - die Dominantakkorde und einige ihrer Variationen

		ab R	1	3	5	7	2	1	3	5	7	6	1	3	5	4	6	1	3	2	4	6	1	7	2	4	6		
C	Dur & Moll Tonleitern	G	G	B	D			B	D		G	D		G	B														
	C D E F G A B	G7	G	B	D	F		B	D	F		G	D	F		G	B	F		G	B	D							
	C D Eb F G Ab Bb	G79	G	B	D	F	A		B	D	F	A	G	D	F	A	G	B	F	A	G	B	D		A	G	B	D	F
	C D Eb F G Ab B	G79>	G	B	D	F	Ab		B	D	F	Ab	G	D	F	Ab	G	B	F	Ab	G	B	D		Ab	G	B	D	F
	C D Eb F G A B	Dv		B	D	F	Ab																						
C#	Dur & Moll Tonleitern	G#	G#	B#	D#			B#	D#		G#	D#		G#	B#														
	C# D# E# F# G# A# B#	G#7	G#	B#	D#	F#		B#	D#	F#		G#	D#	F#		G#	B#	F#		G#	B#	D#							
	C# D# E F# G# A B	G#79	G#	B#	D#	F#	A#		B#	D#	F#	A#	G#	D#	F#	A#	G#	B#	F#	A#	G#	B#	D#		A#	G#	B#	D#	F#
	C# D# E F# G# A B#	G#79>	G#	B#	D#	F#	A		B#	D#	F#	A	G#	D#	F#	A	G#	B#	F#	A	G#	B#	D#		A	G#	B#	D#	F#
	C# D# E F# G# A# B#	Dv		B#	D#	F#	A																						
Db	Dur & Moll Tonleitern	Ab	Ab	C	Eb			C	Eb		Ab	Eb		Ab	C														
	Db Eb F Gb Ab Bb C	Ab7	Ab	C	Eb	Gb		C	Eb	Gb		Ab	Eb	Gb		Ab	C	Gb		Ab	C	Eb							
	Db Eb Fb Gb Ab Bbb Cb	Ab79	Ab	C	Eb	Gb	Bb		C	Eb	Gb	Bb	Ab	Eb	Gb	Bb	Ab	C	Gb	Bb	Ab	C	Eb		Bb	Ab	C	Eb	Gb
	Db Eb Fb Gb Ab Bbb C	Ab79>	Ab	C	Eb	Gb	Bbb		C	Eb	Gb	Bbb	Ab	Eb	Gb	Bbb	Ab	C	Gb	Bbb	Ab	C	Eb		Bbb	Ab	C	Eb	Gb
	Db Eb Fb Gb Ab Bb C	Dv		C	Eb	Gb	Bbb																						
D	Dur & Moll Tonleitern	A	A	C#	E			C#	E		A	E		A	C#														
	D E F# G A B C#	A7	A	C#	E	G		C#	E	G		A	E	G		A	C#	G		A	C#	E							
	D E F G A Bb C	A79	A	C#	E	G	B		C#	E	G	B	A	E	G	B	A	C#	G	B	A	C#	E		B	A	C#	E	G
	D E F G A Bb C#	A79>	A	C#	E	G	Bb		C#	E	G	Bb	A	E	G	Bb	A	C#	G	Bb	A	C#	E		Bb	A	C#	E	G
	D E F G A B C#	Dv		C#	E	G	Bb																						
D#	Dur & Moll Tonleitern	A#	A#	C##	E#			C##	E#		A#	E#		A#	C##														
	D# E# F## G# A# B# C##	A#7	A#	C##	E#	G#		C##	E#	G#		A#	E#	G#		A#	C##	G#		A#	C##	E#							
	D# E# F# G# A# B C#	A#79	A#	C##	E#	G#	B#		C##	E#	G#	B#	A#	E#	G#	B#	A#	C##	G#	B#	A#	C##	E#		B#	A#	C##	E#	G#
	D# E# F# G# A# B C##	A#79>	A#	C##	E#	G#	B		C##	E#	G#	B	A#	E#	G#	B	A#	C##	G#	B	A#	C##	E#		B	A#	C##	E#	G#
	D# E# F# G# A# B# C##	Dv		C##	E#	G#	B																						
Eb	Dur & Moll Tonleitern	Bb	Bb	D	F			D	F		Bb	F		Bb	D														
	Eb F G Ab Bb C D	Bb7	Bb	D	F	Ab		D	F	Ab		Bb	F	Ab		Bb	D	Ab		Bb	D	F							
	Eb F Gb Ab Bb Cb Db	Bb79	Bb	D	F	Ab	C		D	F	Ab	C	Bb	F	Ab	C	Bb	D	Ab	C	Bb	D	F		C	Bb	D	F	Ab
	Eb F Gb Ab Bb Cb D	Bb79>	Bb	D	F	Ab	Cb		D	F	Ab	Cb	Bb	F	Ab	Cb	Bb	D	Ab	Cb	Bb	D	F		Cb	Bb	D	F	Ab
	Eb F Gb Ab Bb C D	Dv		D	F	Ab	Cb																						
E	Dur & Moll Tonleitern	B	B	D#	F#			D#	F#		B	F#		B	D#														
	E F# G# A B C# D#	B7	B	D#	F#	A		D#	F#	A		B	F#	A		B	D#	A		B	D#	F#							
	E F# G A B C D	B79	B	D#	F#	A	C#		D#	F#	A	C#	B	F#	A	C#	B	D#	A	C#	B	D#	F#		C#	B	D#	F#	A
	E F# G A B C D#	B79>	B	D#	F#	A	C		D#	F#	A	C	B	F#	A	C	B	D#	A	C	B	D#	F#		C	B	D#	F#	A
	E F# G A B C# D#	Dv		D#	F#	A	C																						
F	Dur & Moll Tonleitern	C	C	E	G			E	G		C	G		C	E														
	F G A Bb C D E	C7	C	E	G	Bb		E	G	Bb		C	G	Bb		C	E	Bb		C	E	G							
	F G Ab Bb C Db Eb	C79	C	E	G	Bb	D		E	G	Bb	D	C	G	Bb	D	C	E	Bb	D	C	E	G		D	C	E	G	Bb
	F G Ab Bb C Db E	C79>	C	E	G	Bb	Db		E	G	Bb	Db	C	G	Bb	Db	C	E	Bb	Db	C	E	G		Db	C	E	G	Bb
	F G Ab Bb C D E	Dv		E	G	Bb	Db																						
F#	Dur & Moll Tonleitern	C#	C#	E#	G#			E#	G#		C#	G#		C#	E#														
	F# G# A# B C# D# E#	C#7	C#	E#	G#	B		E#	G#	B		C#	G#	B		C#	E#	B		C#	E#	G#							
	F# G# A B C# D E	C#79	C#	E#	G#	B	D#		E#	G#	B	D#	C#	G#	B	D#	C#	E#	B	D#	C#	E#	G#		D#	C#	E#	G#	B
	F# G# A B C# D E#	C#79>	C#	E#	G#	B	D		E#	G#	B	D	C#	G#	B	D	C#	E#	B	D	C#	E#	G#		D	C#	E#	G#	B
	F# G# A B C# D# E#	Dv		E#	G#	B	D																						

Harmonische Zahlen

ab R 1 3 5 7 2 1 3 5 7 6 1 3 5 4 6 1 3 2 4 6 1 7 2 4 6

Gb	Dur & Moll Tonleitern	Db	Db	F	Ab		F	Ab		Db	Ab		Db	F															
	Gb	Ab	Bb	Cb	Db	Eb	F	Db7	Db	F	Ab	Cb		F	Ab	Cb		Db	Ab	Cb		Db	F	Ab					
	Gb	Ab	Bbb	Cb	Db	Ebb	Fb	Db79	Db	F	Ab	Cb	Eb	F	Ab	Cb	Eb	Db	Ab	Cb	Eb	Db	F	Ab	Eb	Db	F	Ab	Cb
	Gb	Ab	Bbb	Cb	Db	Ebb	F	Db79>	Db	F	Ab	Cb	Ebb	F	Ab	Cb	Ebb	Db	Ab	Cb	Ebb	Db	F	Ab	Ebb	Db	F	Ab	Cb
	Gb	Ab	Bbb	Cb	Db	Eb	F	Dv		F	Ab	Cb	Ebb																

G	Dur & Moll Tonleitern	D	D	F#	A		F#	A		D	A		D	F#																			
	G	A	B	C	D	E	F#	D7	D	F#	A	C		F#	A	C		D	A	C		D	F#	C		D	F#	A					
	G	A	Bb	C	D	Eb	F	D79	D	F#	A	C	E	F#	A	C	E	D	A	C	E	D	F#	C	E	D	F#	A	E	D	F#	A	C
	G	A	Bb	C	D	Eb	F#	D79>	D	F#	A	C	Eb	F#	A	C	Eb	D	A	C	Eb	D	F#	C	Eb	D	F#	A	Eb	D	F#	A	C
	G	A	Bb	C	D	E	F#	Dv		F#	A	C	Eb																				

G#	Dur & Moll Tonleitern	D#	D#	F##	A#		F##	A#		D#	A#		D#	F##																			
	G#	A#	B#	C#	D#	E#	F##	D#7	D#	F##	A#	C#		F##	A#	C#		D#	A#	C#		D#	F##	C#		D#	F##	A#					
	G#	A#	B	C#	D#	E	F#	D#79	D#	F##	A#	C#	E#	F##	A#	C#	E#	D#	A#	C#	E#	D#	F##	C#	E#	D#	F##	A#	E#	D#	F##	A#	C#
	G#	A#	B	C#	D#	E	F##	D#79>	D#	F##	A#	C#	E	F##	A#	C#	E	D#	A#	C#	E	D#	F##	C#	E	D#	F##	A#	E	D#	F##	A#	C#
	G#	A#	B	C#	D#	E#	F##	Dv		F##	A#	C#	E																				

Ab	Dur & Moll Tonleitern	Eb	Eb	G	Bb		G	Bb		Eb	Bb		Eb	G																			
	Ab	Bb	C	Db	Eb	F	G	Eb7	Eb	G	Bb	Db		G	Bb	Db		Eb	Bb	Db		Eb	G	Db		Eb	G	Bb					
	Ab	Bb	Cb	Db	Eb	Fb	Gb	Eb79	Eb	G	Bb	Db	F	G	Bb	Db	F	Eb	Bb	Db	F	Eb	G	Db	F	Eb	G	Bb	F	Eb	G	Bb	Db
	Ab	Bb	Cb	Db	Eb	Fb	G	Eb79>	Eb	G	Bb	Db	Fb	G	Bb	Db	Fb	Eb	Bb	Db	Fb	Eb	G	Db	Fb	Eb	G	Bb	Fb	Eb	G	Bb	Db
	Ab	Bb	Cb	Db	Eb	F	G	Dv		G	Bb	Db	Fb																				

A	Dur & Moll Tonleitern	E	E	G#	B		G#	B		E	B		E	G#																			
	A	B	C#	D	E	F#	G#	E7	E	G#	B	D		G#	B	D		E	B	D		E	G#	D		E	G#	B					
	A	B	C	D	E	F	G	E79	E	G#	B	D	F#	G#	B	D	F#	E	B	D	F#	E	G#	D	F#	E	G#	B	F#	E	G#	B	D
	A	B	C	D	E	F	G#	E79>	E	G#	B	D	F	G#	B	D	F	E	B	D	F	E	G#	D	F	E	G#	B	F	E	G#	B	D
	A	B	C	D	E	F#	G#	Dv		G#	B	D	F																				

A#	Dur & Moll Tonleitern	E#	E#	G##	B#		G##	B#		E#	B#		E#	G##																			
	A#	B#	C##	D#	E#	F##	G##	E#7	E#	G##	B#	D#		G##	B#	D#		E#	B#	D#		E#	G##	D#		E#	G##	B#					
	A#	B#	C#	D#	E#	F#	G#	E#79	E#	G##	B#	D#	F##	G##	B#	D#	F##	E#	B#	D#	F##	E#	G##	D#	F##	E#	G##	B#	F##	E#	G##	B#	D#
	A#	B#	C#	D#	E#	F#	G##	E#79>	E#	G##	B#	D#	F#	G##	B#	D#	F#	E#	B#	D#	F#	E#	G##	D#	F#	E#	G##	B#	F#	E#	G##	B#	D#
	A#	B#	C#	D#	E#	F##	G##	Dv		G##	B#	D#	F#																				

Bb	Dur & Moll Tonleitern	F	F	A	C		A	C		F	C		F	A																			
	Bb	C	D	Eb	F	G	A	F7	F	A	C	Eb		A	C	Eb		F	C	Eb		F	A	Eb		F	A	C					
	Bb	C	Db	Eb	F	Gb	Ab	F79	F	A	C	Eb	G	A	C	Eb	G	F	C	Eb	G	F	A	Eb	G	F	A	C	G	F	A	C	Eb
	Bb	C	Db	Eb	F	Gb	A	F79>	F	A	C	Eb	Gb	A	C	Eb	Gb	F	C	Eb	Gb	F	A	Eb	Gb	F	A	C	Gb	F	A	C	Eb
	Bb	C	Db	Eb	F	G	A	Dv		A	C	Eb	Gb																				

B	Dur & Moll Tonleitern	F#	F#	A#	C#		A#	C#		F#	C#		F#	A#																			
	B	C#	D#	E	F#	G#	A#	F#7	F#	A#	C#	E		A#	C#	E		F#	C#	E		F#	A#	E		F#	A#	C#					
	B	C#	D	E	F#	G	A	F#79	F#	A#	C#	E	G#	A#	C#	E	G#	F#	C#	E	G#	F#	A#	E	G#	F#	A#	C#	G#	F#	A#	C#	E
	B	C#	D	E	F#	G	A#	F#79>	F#	A#	C#	E	G	A#	C#	E	G	F#	C#	E	G	F#	A#	E	G	F#	A#	C#	G	F#	A#	C#	E
	B	C#	D	E	F#	G#	A#	Dv		A#	C#	E	G																				

Dv Akkorde / symetrische Akkorde

C	B	D	F	G#	Hauptakkord
D# / Eb	D	F	G#	B	Inversion 1
F# / Gb	F	G#	B	D	Inversion 2
A	G#	B	D	F	Inversion 3

C# / Db	C	D#	F#	A	Hauptakkord
E	D#	F#	A	C	Inversion 1
G	F#	A	C	D#	Inversion 2
A# / Bb	A	C	D#	F#	Inversion 3

D	C#	E	G	A#	Hauptakkord
F	E	G	A#	C#	Inversion 1
G# / Ab	G	A#	C#	E	Inversion 2
B	A#	C#	E	G	Inversion 3

Auf einem Blick - eine kleine Akkorde Sammlung - Teil 1

Q	M / Dominanten		Q	m		Q	dim		Q	dim7	
1	C	C E G	1	Cm	C Eb G	1	Cdim	C Eb Gb	1	Cdim7	C Eb Gb Bbb
6	C#	C# E# G#	6	C#m	C# E G#	6	C#dim	C# E G	6	C#dim7	C# E G A#
	Db	Db F Ab		Dbm	Db Fb Ab		Dbdim	Db Fb G		Dbdim7	Db Fb G Bb
11	D	D F# A	11	Dm	D F A	11	Ddim	D F Ab	11	Ddim7	D F Ab B
4	D#	D# F## A#	4	D#m	D# F# A#	4	D#dim	D# F# A	4	D#dim7	D# F# A C
	Eb	Eb G Bb		Ebm	Eb Gb Bb		Ebdim	Eb Gb Bbb		Ebdim7	Eb Gb Bbb Dbb
9	E	E G# B	9	Em	E G B	9	Edim	E G Bb	9	Edim7	E G Bb Db
2	F	F A C	2	Fm	F Ab C	2	Fdim	F Ab Cb	2	Fdim7	F Ab Cb Ebb
7	F#	F# A# C#	7	F#m	F# A C#	7	F#dim	F# A C	7	F#dim7	F# A C D#
	Gb	Gb Bb Db		Gbm	Gb Bbb Db		Gbdim	Gb Bbb Dbb		Gbdim7	Gb Bbb Dbb Eb
12	G	G B D	12	Gm	G Bb D	12	Gdim	G Bb Db	12	Gdim7	G Bb Db Fb
5	G#	G# B# D#	5	G#m	G# B D#	5	G#dim	G# B D	5	G#dim7	G# B D F
	Ab	Ab C Eb		Abm	Ab Cb Eb		Abdim	Ab Cb Ebb		Abdim7	Ab Cb Ebb Gbb
10	A	A C# E	10	Am	A C E	10	Adim	A C Eb	10	Adim7	A C Eb Gb
3	A#	A# c## E#	3	A#m	A# C# E#	3	A#dim	A# C# E	3	A#dim7	A# C# E G
	Bb	Bb D F		Bbm	Bb Db F		Bbdim	Bb Db Fb		Bbdim7	Bb Db Fb Abb
8	B	B D# F#	8	Bm	B D F#	8	Bdim	B D F	8	Bdim7	B D F Ab

Q	5 / Powerchords		Q	6		Q	7 / Dominant 7		Q	9	
1	C5	C G	1	C6	C E G A	1	C7	C E G Bb	1	C9	C E G Bb D
6	C#5	C# G#	6	C#6	C# E# G# A#	6	C#7	C# E# G# B	6	C#9	C# E# G# B D#
	Db5	Db Ab		Db6	Db F Ab Bb		Db7	Db F Ab Cb		Db9	Db F Ab Cb Eb
11	D5	D A	11	D6	D F# A B	11	D7	D F# A C	11	D9	D F# A C E
4	D#5	D# A#	4	D#6	D# F## A# B#	4	D#7	D# F## A# C#	4	D#9	D# F## A# C# E#
	Eb5	Eb Bb		Eb6	Eb G Bb C		Eb7	Eb G Bb Db		Eb9	Eb G Bb Db F
9	E5	E B	9	E6	E G# B C#	9	E7	E G# B D	9	E9	E G# B D F#
2	F5	F C	2	F6	F A C D	2	F7	F A C Eb	2	F9	F A C Eb G
7	F#5	F# C#	7	F#6	F# A# C# D#	7	F#7	F# A# C# E	7	F#9	F# A# C# E G#
	Gb5	Gb Db		Gb6	Gb Bb Db Eb		Gb7	Gb Bb Db Fb		Gb9	Gb Bb Db Fb Ab
12	G5	G D	12	G6	G B D E	12	G7	G B D F	12	G9	G B D F A
5	G#5	G# D#	5	G#6	G# B# D# E#	5	G#7	G# B# D# F#	5	G#9	G# B# D# F# A#
	Ab5	Ab Eb		Ab6	Ab C Eb F		Ab7	Ab C Eb Gb		Ab9	Ab C Eb Gb Bb
10	A5	A E	10	A6	A C# E F#	10	A7	A C# E G	10	A9	A C# E G B
3	A#5	A# E#	3	A#6	A# C## E# F##	3	A#7	A# C## E# G#	3	A#9	A# C## E# G# B#
	Bb5	Bb F		Bb6	Bb D F G		Bb7	Bb D F Ab		Bb9	Bb D F Ab C
8	B5	B F#	8	B6	B D# F# G#	8	B7	B D# F# A	8	B9	B D# F# A C#

Q	Maj7		Q	mMaj7		Q	Maj9		Q	mMaj9	
1	CMaj7	C E G B	1	CmMaj7	C Eb G B	1	CMaj9	C E G B D	1	CmMaj9	C Eb G B D
6	C#Maj7	C# E# G# B#	6	C#mMaj7	C# E G# B#	6	C#Maj9	C# E# G# B# D#	6	C#mMaj9	C# E G# B# D#
	DbMaj7	Db F Ab C		DbmMaj7	Db Fb Ab C		DbMaj9	Db F Ab C Eb		DbmMaj9	Db Fb Ab C Eb
11	DMaj7	D F# A C#	11	DmMaj7	D F A C#	11	DMaj9	D F# A C# E	11	DmMaj9	D F A C# E
4	D#Maj7	D# F## A# C##	4	D#mMaj7	D# F# A# C##	4	D#Maj9	D# F## A# C## E#	4	D#mMaj9	D# F# A# C## E#
	EbMaj7	Eb G Bb D		EbmMaj7	Eb Gb Bb D		EbMaj9	Eb G Bb D F		EbmMaj9	Eb Gb Bb D F
9	EMaj7	E G# B D#	9	EmMaj7	E G B D#	9	EMaj9	E G# B D# F#	9	EmMaj9	E G B D# F#
2	FMaj7	F A C E	2	FmMaj7	F Ab C E	2	FMaj9	F A C E G	2	FmMaj9	F Ab C E G
7	F#Maj7	F# A# C# E#	7	F#mMaj7	F# A C# E#	7	F#Maj9	F# A# C# E# G#	7	F#mMaj9	F# A C# E# G#
	GbMaj7	Gb Bb Db F		GbmMaj7	Gb Bbb Db F		GbMaj9	Gb Bb Db F Ab		GbmMaj9	Gb Bbb Db F Ab
12	GMaj7	G B D F#	12	GmMaj7	G Bb D F#	12	GMaj9	G B D F# A	12	GmMaj9	G Bb D F# A
5	G#Maj7	G# B# D# F##	5	G#mMaj7	G# B D# F##	5	G#Maj9	G# B# D# F## A#	5	G#mMaj9	G# B D# F## A#
	AbMaj7	Ab C Eb G		AbmMaj7	Ab Cb Eb G		AbMaj9	Ab C Eb G Bb		AbmMaj9	Ab Cb Eb G Bb
10	AMaj7	A C# E G#	10	AmMaj7	A C E G#	10	AMaj9	A C# E G# B	10	AmMaj9	A C E G# B
3	A#Maj7	A# C## E# G##	3	A#mMaj7	A# C# E# G##	3	A#Maj9	A# C## E# G## B#	3	A#mMaj9	A# C# E# G## C
	BbMaj7	Bb D F A		BbmMaj7	Bb Db F A		BbMaj9	Bb D F A C		BbmMaj9	Bb Db F A C
8	BMaj7	B D# F# A#	8	BmMaj7	B D F# A#	8	BMaj9	B D# F# A# C#	8	BmMaj9	B D F# A# C#

Q	Maj7/6		Q	7sus4		Q	m7b5		Q	aug	
1	CMaj7/6	C E G A B	1	C7sus4	C F G Bb	1	Cm7b5	C Eb Gb Bb	1	Caug	C E G#
6	C#Maj7/6	C# E# G# A# B#	6	C#7sus4	C# F# G# B	6	C#m7b5	C# E G B	6	C#aug	C# E# G##
	DbMaj7/6	Db F Ab Bb C		Db7sus4	Db Gb Ab Cb		Dbm7b5	Db Fb Abb Cb		Dbaug	Db F A
11	DMaj7/6	D F# A B C#	11	D7sus4	D G A C	11	Dm7b5	D F Ab C	11	Daug	D F# A#
4	D#Maj7/6	D# F## A# B# C##	4	D#7sus4	D# G# A# C#	4	D#m7b5	D# F# A C#	4	D#aug	D# F## A##
	EbMaj7/6	Eb G Bb C D		Eb7sus4	Eb Ab Bb Db		Ebm7b5	Eb Gb Bbb Db		Ebaug#	Eb G B
9	EMaj7/6	E G# B C# D#	9	E7sus4	E A B D	9	Em7b5	E G Bb D	9	Eaug	E G# B#
2	FMaj7/6	F A C D E	2	F7sus4	F Bb C Eb	2	Fm7b5	F Ab Cb Eb	2	Faug	F A C#
7	F#Maj7/6	F# A# C# D# E#	7	F#7sus4	F# B C# E	7	F#m7b5	F# A C E	7	F#aug	F# A# C##
	GbMaj7/6	Gb Bb Db Eb F		Gb7sus4	Gb Cb Db Fb		Gbm7b5	Gb Bbb Dbb Fb		Gbaug	Gb Bb D
12	GMaj7/6	G B D E F#	12	G7sus4	G C D F	12	Gm7b5	G Bb Db F	12	Gaug	G B D#
5	G#Maj7/6	G# B# D# E# F##	5	G#7sus4	G# C# D# F#	5	G#m7b5	G# B D F#	5	G#aug	G# B# D##
	AbMaj7/6	Ab C Eb F G		Ab7sus4	Ab Db Eb Gb		Abm7b5	Ab Cb Ebb Gb		Abaug	Ab C E
10	AMaj7/6	A C# E F# G#	10	A7sus4	A D E G	10	Am7b5	A C Eb G	10	Aaug	A C# E#
3	A#Maj7/6	A# C## E# F## G##	3	A#7sus4	A# D# E# G#	3	A#m7b5	A# C# E G#	3	A#aug	A# C## E##
	BbMaj7/6	Bb D F G A		Bb7sus4	Bb Eb F Ab		Bbm7b5	Bb Db Fb Ab		Bbaug	Bb D Gb
8	BMaj7/6	B D# F# G# A#	8	B7sus4	B E F# A	8	Bm7b5	B D F A	8	Baug	B D# F##

Auf einem Blick - eine kleine Akkorde Sammlung - Teil 2

Q	m6			Q	m7			Q	m9			Q	69		
1	Cm6	C	Eb G A	1	Cm7	C	Eb G Bb	1	Cm9	C	Eb G Bb D	1	C69	C	E A D
6	C#m6	C#	E G# A#	6	C#m7	C#	E G# B	6	C#m9	C#	E G# B D#	6	C#69	C#	E# A# D#
	Dbm6	Db	Fb Ab Bb		Dbm7	Db	Fb Ab Cb		Dbm9	Db	Fb Ab Cb Eb		Db69	Db	Eb Bb Eb
11	Dm6	D	F A B	11	Dm7	D	F A C	11	Dm9	D	F A C E	11	D69	D	F# B E
4	D#m6	D#	F# A# B#	4	D#m7	D#	F# A# C#	4	D#m9	D#	F# A# C# E#	4	D#69	D#	F## B# E#
	Ebm6	Eb	Gb Bb C		Ebm7	Eb	Gb Bb Db		Ebm9	Eb	Gb Bb Db F		Eb69	Eb	G C F
9	Em6	E	G B C#	9	Em7	E	G B D	9	Em9	E	G B D F#	9	E69	E	G# C# F#
2	Fm6	F	Ab C D	2	Fm7	F	Ab C Eb	2	Fm9	F	Ab C Eb G	2	F69	F	A D G
7	F#m6	F#	A C# D#	7	F#m7	F#	A C# E	7	F#m9	F#	A C# E G#	7	F#69	F#	A# D# G#
	Gbm6	Gb	Bbb Db Eb		Gbm7	Gb	Bbb Db Fb		Gbm9	Gb	Bbb Db Fb Ab		Gb69	Gb	Bb Eb Ab
12	Gm6	G	Bb D E	12	Gm7	G	Bb D F	12	Gm9	G	Bb D F A	12	G69	G	B E A
5	G#m6	G#	B D# E#	5	G#m7	G#	B D# F#	5	G#m9	G#	B D# F# A#	5	G#69	G#	B# E# A#
	Abm6	Ab	Cb Eb F		Abm7	Ab	Cb Eb Gb		Abm9	Ab	Cb Eb Gb Bb		Ab69	Ab	C F Bb
10	Am6	A	C E F#	10	Am7	A	C E G	10	Am9	A	C E G B	10	A69	A	C# F# B
3	A#m6	A#	C# E# F##	3	A#m7	A#	C# E# G#	3	A#m9	A#	C# E# G# B#	3	A#69	A#	C## F## B#
	Bbm6	Bb	Db F G		Bbm7	Bb	Db F Ab		Bbm9	Bb	Db F Ab C		Bb69	Bb	D G C
8	Bm6	B	D F# G#	8	Bm7	B	D F# A	8	Bm9	B	D F# A C#	8	B69	B	D# G# C#

Q	7#5			Q	7b5			Q	7#9			Q	7b9		
1	C7#5	C	E G# A#	1	C7b5	C	E Gb Bb	1	C7#9	C	E G Bb D#	1	C7b9	C	E G Bb Db
6	C#7#5	C#	E# G## B	6	C#7b5	C#	E# G B	6	C#7#9	C#	E# G# B D##	6	C#7b9	C#	E# G# B D
	Db7#5	Db	F A Cb		Db7b5	Db	F Abb Cb		Db7#9	Db	F Ab Cb E		Db7b9	Db	F Ab Cb Ebb
11	D7#5	D	F# A# C	11	D7b5	D	F# G# C	11	D7#9	D	F# A C E#	11	D7b9	D	F# A C Eb
4	D#7#5	D#	F## A## C#	4	D#7b5	D#	F## A# C#	4	D#7#9	D#	F## A# C# E##	4	D#7b9	D#	F## A# C# E
	Eb7#5	Eb	G B Db		Eb7b5	Eb	G Bbb Db		Eb7#9	Eb	G Bb Db F#		Eb7b9	Eb	G Bb Db Fb
9	E7#5	E	G# B# D	9	E7b5	E	G# A# C#	9	E7#9	E	G# B D F##	9	E7b9	E	G# B D F
2	F7#5	F	A C# D#	2	F7b5	F	A Cb Eb	2	F7#9	F	A C Eb G#	2	F7b9	F	A C Eb Gb
7	F#7#5	F#	A# C## E	7	F#7b5	F#	A# C E	7	F#7#9	F#	A# C# E G##	7	F#7b9	F#	A# C# E G
	Gb7#5	Gb	Bb D Fb		Gb7b5	Gb	Bb Dbb Fb		Gb7#9	Gb	Bb Db Fb A		Gb7b9	Gb	Bb Db Fb Abb
12	G7#5	G	B D# F	12	G7b5	G	B Db F	12	G7#9	G	B D F A#	12	G7b9	G	B D F Ab
5	G#7#5	G#	B# D## F#	5	G#7b5	G#	B# D F#	5	G#7#9	G#	B# D# F# A##	5	G#7b9	G#	B# D# F# A
	Ab7#5	Ab	C E Gb		Ab7b5	Ab	C Ebb Gb		Ab7#9	Ab	C Eb Gb B		Ab7b9	Ab	C Eb Gb Bbb
10	A7#5	A	C# E# G	10	A7b5	A	C# D# G	10	A7#9	A	C# E G B#	10	A7b9	A	C# E G Bb
3	A#7#5	A#	C## E## G#	3	A#7b5	A#	C## E# G#	3	A#7#9	A#	C## E# G# B##	3	A#7b9	A#	C## E# G# B
	Bb7#5	Bb	D Gb Ab		Bb7b5	Bb	D Fb Ab		Bb7#9	Bb	D F Ab C#		Bb7b9	Bb	D F Ab Cb
8	B7#5	B	D# F## A	8	B7b5	B	D# F A	8	B7#9	B	D# F# A C##	8	B7b9	B	D# F# A C

Q	sus2			Q	sus4			Q	add2			Q	madd2		
1	Csus2	C	D G	1	Csus4	C	F G	1	Cadd2	C	D E G	1	Cmadd2	C	D Eb G
6	C#sus2	C#	D# G#	6	C#sus4	C#	F# G#	6	C#add2	C#	D# E# G#	6	C#madd2	C#	D# E G#
	DbSus2	Db	Eb Ab		DbSus4	Db	Gb Ab		Dbadd2	Db	Eb F Ab		Dbmadd2	Db	Eb Fb Ab
11	Dsus2	D	E A	11	Dsus4	D	G A	11	Dadd2	D	E F# A	11	Dmadd2	D	E F A
4	D#sus2	D#	E# A#	4	D#sus4	D#	G# A#	4	D#add2	D#	E# F## A#	4	D#madd2	D#	E# F# A#
	Ebsus2	Eb	F Bb		Ebsus4	Eb	Ab Bb		Ebadd2	Eb	F G Bb		Ebmadd2	Eb	F Gb Bb
9	Esus2	E	F# B	9	Esus4	E	A B	9	Eadd2	E	F# G# B	9	Emadd2	E	F# G B
2	Fsus2	F	G C	2	Fsus4	F	Bb C	2	Fadd2	F	G A C	2	Fmadd2	F	G Ab C
7	F#sus2	F#	G# C#	7	F#sus4	F#	B C#	7	F#add2	F#	G# A# C#	7	F#madd2	F#	G# A C#
	Gbsus2	Gb	Ab Db		Gbsus4	Gb	Cb Db		Gbadd2	Gb	Ab Bb Db		Gbmadd2	Gb	Ab Bbb Db
12	Gsus2	G	A D	12	Gsus4	G	C D	12	Gadd2	G	A B D	12	Gmadd2	G	A Bb D
5	G#sus2	G#	A# D#	5	G#sus4	G#	C# D#	5	G#add2	G#	A# B# D#	5	G#madd2	G#	A# B D#
	Absus2	Ab	Bb Eb		Absus4	Ab	Db Eb		Abadd2	Ab	Bb C Eb		Abmadd2	Ab	Bb Cb Eb
10	Asus2	A	B E	10	Asus4	A	D E	10	Aadd2	A	B C# E	10	Amadd2	A	B C E
3	A#sus2	A#	B# E#	3	A#sus4	A#	D# E#	3	A#add2	A#	B# C## E#	3	A#madd2	A#	B# C# E#
	Bbsus2	Bb	C F		Bbsus4	Bb	Eb F		Bbadd2	Bb	C D F		Bbmadd2	Bb	C Db F
8	Bsus2	B	C# F#	8	Bsus4	B	E F#	8	Badd2	B	C# D# F#	8	Bmadd2	B	C# D F#

Q	add9			Q	madd9			Q	6add9			Q	m6add9		
1	Cadd9	C	E G D	1	Cmadd9	C	Eb G D	1	C6add9	C	E G A D	1	Cm6add9	C	Eb G A D
6	C#add9	C#	E# G# D#	6	C#madd9	C#	E# G# D#	6	C#6add9	C#	E# G# A# D#	6	C#m6add9	C#	E# G# A# D#
	Dbadd9	Db	F Ab Eb		Dbmadd9	Db	Fb Ab Eb		Db6add9	Db	F Ab Bb Eb		Dbm6add9	Db	Fb Ab Bb Eb
11	Dadd9	D	F# A E	11	Dmadd9	D	F A E	11	D6add9	D	F# A B E	11	Dm6add9	D	F A B E
4	D#add9	D#	F## A# E#	4	D#madd9	D#	F# A# E#	4	D#6add9	D#	F## A# B# E#	4	D#m6add9	D#	F# A# B# E#
	Ebadd9	Eb	G Bb F		Ebmadd9	Eb	Gb Bb F		Eb6add9	Eb	G Bb C F		Ebm6add9	Eb	G Bb C F
9	Eadd9	E	G# B F#	9	Emadd9	E	G B F#	9	E6add9	E	G# B C# F#	9	Em6add9	E	G B C# F#
2	Fadd9	F	A C G	2	Fmadd9	F	Ab C G	2	F6add9	F	A C D G	2	Fm6add9	F	Ab C D G
7	F#add9	F#	A# C# G#	7	F#madd9	F#	A C# G#	7	F#6add9	F#	A# C# D# G#	7	F#m6add9	F#	A C# D# G#
	Gbadd9	Gb	Bb Db Ab		Gbmadd9	Gb	Bbb Db Ab		Gb6add9	Gb	Bb Db Eb Ab		Gbm6add9	Gb	Bbb Db Eb Ab
12	Gadd9	G	B D A	12	Gmadd9	G	B D A	12	G6add9	G	B D E A	12	Gm6add9	G	Bb D E A
5	G#add9	G#	B# D# A#	5	G#madd9	G#	B D# A#	5	G#6add9	G#	B# D# E# A#	5	G#m6add9	G#	B D# E# A#
	Abadd9	Ab	C Eb Bb		Abmadd9	Ab	C Eb Bb		Ab6add9	Ab	C Eb F Bb		Abm6add9	Ab	C Eb F Bb
10	Aadd9	A	C# E B	10	Amadd9	A	C E B	10	A6add9	A	C# E F# B	10	Am6add9	A	C E F# B
3	A#add9	A#	C## E# B#	3	A#madd9	A#	C# E# B#	3	A#6add9	A#	C## E# F## B#	3	A#m6add9	A#	C# E# F## B#
	Bbadd9	Bb	D F C		Bbmadd9	Bb	Db F C		Bb6add9	Bb	D F G Ab		Bbm6add9	Bb	Db F G Ab
8	Badd9	B	D# F# C##	8	Bmadd9	B	D F# C#	8	B6add9	B	D# F# G# A	8	Bm6add9	B	D F# G# A

Auf einem Blick - identische Grundakkorde finden - Dur (Teil 1)

C-Dur											
C	Dm	Em	F	G	Am						
G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C
C7	F	C7	F	A7	D	C7	F	A7	D	C7	F
D7	G	F7	A#	D7	G	F7	A#	D7	G	D7	G
E7	A	A7	D	B7	E	A7	D	B7	E	A7	D
A7	D	D7	G	E7	A	D7	G	E7	A	B7	E
B7	E	E7	A	F#7	B	E7	A	F#7	B	E7	A
B7	E	E7	A	B7	E	E7	A	G7	C	B7	E
C7	F	A7	D	F7	B	F7	A#	F#7	B	E7	A
C7	F	G7	C	A7	D	G7	C	G7	C	D7	G
D7	G	A7	D	B7	E	F7	A#	A7	D	E7	A

C#-Dur											
C#	D#m	E#m	F#	G#	A#m						
G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#
C#7	F#	C#7	F#	A#7	D#	C#7	F#	A#7	D#	C#7	F#
D#7	G#	F#7	B	D#7	G#	F#7	B	D#7	G#	D#7	G#
E#7	A#	A#7	D#	B#7	E#	A#7	D#	B#7	E#	A#7	D#
A#7	D#	D#7	G#	E#7	A#	D#7	G#	E#7	A#	B#7	E#
B#7	E#	E#7	A#	G7	B#	E#7	A#	G7	B#	E#7	A#
B#7	E#	E#7	A#	B#7	E#	E#7	A#	G#7	C#	B#7	E#
C#7	F#	A#7	D#	G7	B#	F#7	B	F#7	B	G7	B#
C#7	F#	G#7	C#	A#7	D#	G#7	C#	G#7	C#	D#7	G#
D#7	G#	A#7	D#	B#7	E#	F#7	B	A#7	D#	E#7	A#

Db-Dur											
Db	Ebm	Fm	Gb	Ab	Bbm						
Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db
Db7	Gb	Db7	Gb	Bb7	Eb	Db7	Gb	Bb7	Eb	Db7	Gb
Eb7	Ab	Gb7	B	Eb7	Ab	Gb7	B	Eb7	Ab	Eb7	Ab
F7	Bb	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb
Bb7	Eb	Eb7	Ab	F7	Bb	Eb7	Ab	F7	Bb	C7	F
C7	F	F7	Bb	G7	C	F7	Bb	G7	C	F7	Bb
C7	F	F7	Bb	C7	F	F7	Bb	Ab7	Db	C7	F
Db7	Gb	Bb7	Eb	G7	C	Gb7	B	G7	C	F7	Bb
Db7	Gb	Ab7	Db	Bb7	Eb	Ab7	Db	Ab7	Db	Eb7	Ab
Eb7	Ab	Bb7	Eb	C7	F	Gb7	B	Bb7	Eb	F7	Bb

D-Dur											
D	Em	F#m	G	A	Bm						
A7	D	A7	D	A7	D	A7	D	A7	D	A7	D
D7	G	D7	G	B7	E	D7	G	B7	E	D7	G
E7	A	G7	C	E7	A	G7	C	E7	A	E7	A
F#7	B	B7	E	C#7	F#	B7	E	C#7	F#	B7	E
B7	E	E7	A	F#7	B	E7	A	F#7	B	C#7	F#
C#7	F#	F#7	B	G#7	C#	F#7	B	G#7	C#	F#7	B
C#7	F#	F#7	B	C#7	F#	F#7	B	A7	D	C#7	F#
D7	G	B7	E	G#7	C#	G7	C	G#7	C#	F#7	B
D7	G	A7	D	B7	E	A7	D	A7	D	E7	A
E7	A	B7	E	C#7	F#	G7	C	B7	E	F#7	B

D#-Dur											
D#	F#m	G#m	G#	A#	C#m						
A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#
D#7	G#	D#7	G#	C7	F	D#7	G#	C7	F	D#7	G#
F7	A#	G#7	C#	F7	A#	G#7	C#	F7	A#	F7	A#
G7	C	C7	F	D7	G	C7	F	D7	G	C7	F
C7	F	F7	A#	G7	C	F7	A#	G7	C	D7	G
D7	G	G7	C	A7	D	G7	C	A7	D	G7	C
D7	G	G7	C	D7	G	G7	C	A#7	D#	D7	G
D#7	G#	C7	F	A7	D	G#7	C#	A7	D	G7	C
D#7	G#	A#7	D#	C7	F	A#7	D#	A#7	D#	F7	A#
F7	A#	C7	F	D7	G	G#7	C#	C7	F	G7	C

Eb-Dur											
Eb	Fm	Gm	Ab	Bb	C#m						
Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb
Eb7	Ab	Eb7	Ab	C7	F	Eb7	Ab	C7	F	Eb7	Ab
F7	Bb	Ab7	Db	F7	Bb	Ab7	Db	F7	Bb	F7	Bb
G7	C	C7	F	D7	G	C7	F	D7	G	C7	F
C7	F	F7	Bb	G7	C	F7	Bb	G7	C	D7	G
D7	G	G7	C	A7	D	G7	C	A7	D	G7	C
D7	G	G7	C	D7	G	G7	C	Bb7	Eb	D7	G
Eb7	Ab	C7	F	A7	D	Ab7	Db	A7	D	G7	C
Eb7	Ab	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb	Bb7	Eb	F7	Bb
F7	Bb	C7	F	D7	G	Ab7	Db	C7	F	G7	C

E-Dur											
E	F#m	G#m	A	B	C#m						
B7	E	B7	E	B7	E	B7	E	B7	E	B7	E
E7	A	E7	A	C#7	F#	E7	A	C#7	F#	E7	A
F#7	B	A7	D	F#7	B	A7	D	F#7	B	F#7	B
G#7	C#	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#
C#7	F#	F#7	B	G#7	C#	F#7	B	G#7	C#	D#7	G#
D#7	G#	G#7	C#	A#7	D#	G#7	C#	A#7	D#	G#7	C#
D#7	G#	G#7	C#	D#7	G#	G#7	C#	B7	E	D#7	G#
E7	A	C#7	F#	A#7	D#	A7	D	A#7	D#	G#7	C#
E7	A	B7	E	C#7	F#	B7	E	B7	E	F#7	B
F#7	B	C#7	F#	D#7	G#	A7	D	C#7	F#	G#7	C#

F-Dur											
F	G#m	Am	Bb	C	Dm						
C7	F	C7	F	C7	F	C7	F	C7	F	C7	F
F7	Bb	F7	Bb	D7	G	F7	Bb	D7	G	F7	Bb
G7	C	Bb7	Eb	G7	C	Bb7	Eb	G7	C	G7	C
A7	D	D7	G	E7	A	D7	G	E7	A	D7	G
D7	G	G7	C	A7	D	G7	C	A7	D	E7	A
E7	A	A7	D	B7	E	A7	D	B7	E	A7	D
E7	A	A7	D	E7	A	A7	D	C7	F	E7	A
F7	Bb	D7	G	B7	E	Bb7	Eb	B7	E	A7	D
F7	Bb	C7	F	D7	G	C7	F	C7	F	G7	C
G7	C	D7	G	E7	A	Bb7	Eb	D7	G	A7	D

F#-Dur											
F#	G#m	A#m	B	C#	D#m						
C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#
F#7	B	F#7	B	D#7	G#	F#7	B	D#7	G#	F#7	B
G#7	C#	B7	E	G#7	C#	B7	E	G#7	C#	G#7	C#
A#7	D#	D#7	G#	E#7	A#	D#7	G#	E#7	A#	D#7	G#
D#7	G#	G#7	C#	A#7	D#	G#7	C#	A#7	D#	E#7	A#
E#7	A#	A#7	D#	C7	E#	A#7	D#	C7	E#	A#7	D#
E#7	A#	A#7	D#	E#7	A#	A#7	D#	C#7	F#	E#7	A#
F#7	B	D#7	G#	C7	E#	B7	E	C7	E#	A#7	D#
F#7	B	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#	C#7	F#	G#7	C#
G#7	C#	D#7	G#	E#7	A#	B7	E	D#7	G#	A#7	D#

Dur

Moll natürlich

Moll harmonisch

Moll melodisch

Auf einem Blick - identische Grundakkorde finden - Dur (Teil 2)

Gb-Dur											
Gb	Abm		Bbm		Cb		Db		Ebm		
Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb
Gb7	Cb	Gb7	Cb	Eb7	Ab	Gb7	Cb	Eb7	Ab	Gb7	Cb
Ab7	Db	Cb7	E	Ab7	Db	Cb7	E	Ab7	Db	Ab7	Db
Bb7	Eb	Eb7	Ab	F7	Bb	Eb7	Ab	F7	Bb	Eb7	Ab
Eb7	Ab	Ab7	Db	Bb7	Eb	Ab7	Db	Bb7	Eb	F7	Bb
F7	Bb	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb
F7	Bb	Bb7	Eb	F7	Bb	Bb7	Eb	Db7	Gb	F7	Bb
Gb7	Cb	Eb7	Ab	C7	F	Cb7	E	C7	F	Ab7	Db
Gb7	Cb	Db7	Gb	Eb7	Ab	Db7	Gb	Db7	Gb	Ab7	Db
Ab7	Db	Eb7	Ab	F7	Bb	Cb7	E	Eb7	Ab	Bb7	Eb

G-Dur											
G	Am		Bm		C		D		Em		
D7	G	D7	G	D7	G	D7	G	D7	G	D7	G
G7	C	G7	C	E7	A	G7	C	E7	A	G7	C
A7	D	C7	F	A7	D	C7	F	A7	D	A7	D
B7	E	E7	A	F#7	B	E7	A	F#7	B	E7	A
E7	A	A7	D	B7	E	A7	D	B7	E	F#7	B
F#7	B	B7	E	C#7	F#	B7	E	C#7	F#	B7	E
F#7	B	B7	E	F#7	B	B7	E	D7	G	F#7	B
G7	C	E7	A	C#7	F#	C7	F	C#7	F#	B7	E
G7	C	D7	G	E7	A	D7	G	D7	G	A7	D
A7	D	E7	A	F#7	B	C7	F	E7	A	B7	E

G#-Dur											
G#	A#m		Cm		C#		D#		Fm		
D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#
G#7	C#	G#7	C#	F7	A#	G#7	C#	F7	A#	G#7	C#
A#7	D#	C#7	F#	A#7	D#	C#7	F#	A#7	D#	A#7	D#
C7	F	F7	A#	G7	C	F7	A#	G7	C	F7	A#
F7	A#	A#7	D#	C7	F	A#7	D#	C7	F	G7	C
G7	C	C7	F	D7	G	C7	F	D7	G	C7	F
G7	C	C7	F	G7	C	C7	F	D#7	G#	G7	C
G#7	C#	F7	A#	D7	G	C#7	F#	D7	G	C7	F
G#7	C#	D#7	G#	F7	A#	D#7	G#	D#7	G#	A#7	D#
A#7	D#	F7	A#	G7	C	C#7	F#	F7	A#	C7	F

Ab-Dur											
Ab	Bbm		Cm		Db		Eb		Fm		
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab
Ab7	Db	Ab7	Db	F7	Bb	Ab7	Db	F7	Bb	Ab7	Db
Bb7	Eb	Db7	Gb	Bb7	Eb	Db7	Gb	Bb7	Eb	Bb7	Eb
C7	F	F7	Bb	G7	C	F7	Bb	G7	C	F7	Bb
F7	Bb	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb	C7	F	G7	C
G7	C	C7	F	D7	G	C7	F	D7	G	C7	F
G7	C	C7	F	G7	C	C7	F	Eb7	Ab	G7	C
Ab7	Db	F7	Bb	D7	G	Db7	Gb	D7	G	C7	F
Ab7	Db	Eb7	Ab	F7	Bb	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Bb7	Eb
Bb7	Eb	F7	Bb	G7	C	Db7	Gb	F7	Bb	C7	F

A-Dur											
A	Bm		C#m		D		E		F#m		
E7	A	E7	A	E7	A	E7	A	E7	A	E7	A
A7	D	A7	D	F#7	B	A7	D	F#7	B	A7	D
B7	E	D7	G	B7	E	D7	G	B7	E	B7	E
C#7	F#	F#7	B	G#7	C#	F#7	B	G#7	C#	F#7	B
F#7	B	B7	E	C#7	F#	B7	E	C#7	F#	G#7	C#
G#7	C#	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#
G#7	C#	C#7	F#	G#7	C#	C#7	F#	E7	A	G#7	C#
A7	D	F#7	B	D#7	G#	D7	G	D#7	G#	C#7	F#
A7	D	E7	A	F#7	B	E7	A	E7	A	B7	E
B7	E	F#7	B	G#7	C#	D7	G	F#7	B	C#7	F#

A#-Dur											
A#	Cm		Dm		D#		F		Gm		
F7	A#	F7	A#	F7	A#	F7	A#	F7	A#	F7	A#
A#7	D#	A#7	D#	G7	C	A#7	D#	G7	C	A#7	D#
C7	F	D#7	G#	C7	F	D#7	G#	C7	F	C7	F
D7	G	G7	C	A7	D	G7	C	A7	D	G7	C
G7	C	C7	F	D7	G	C7	F	D7	G	A7	D
A7	D	D7	G	E7	A	D7	G	E7	A	D7	G
A7	D	D7	G	A7	D	D7	G	F7	A#	A7	D
A#7	D#	G7	C	E7	A	D#7	G#	E7	A	D7	G
A#7	D#	F7	A#	G7	C	F7	A#	F7	A#	C7	F
C7	F	G7	C	A7	D	D#7	G#	G7	C	D7	G

Bb-Dur											
Bb	Cm		Dm		Eb		F		Gm		
F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb
Bb7	Eb	Bb7	Eb	G7	C	Bb7	Eb	G7	C	Bb7	Eb
C7	F	Eb7	Ab	C7	F	Eb7	Ab	C7	F	C7	F
D7	G	G7	C	A7	D	G7	C	A7	D	G7	C
G7	C	C7	F	D7	G	C7	F	D7	G	A7	D
A7	D	D7	G	E7	A	D7	G	E7	A	D7	G
A7	D	D7	G	A7	D	D7	G	F7	Bb	A7	D
Bb7	Eb	G7	C	E7	A	Eb7	Ab	E7	A	D7	G
Bb7	Eb	F7	Bb	G7	C	F7	Bb	F7	Bb	C7	F
C7	F	G7	C	A7	D	Eb7	Ab	G7	C	D7	G

B-Dur											
B	C#m		D#m		E		F#		G#m		
F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B
B7	E	B7	E	G#7	C#	B7	E	G#7	C#	B7	E
C#7	F#	E7	A	C#7	F#	E7	A	C#7	F#	C#7	F#
D#7	G#	G#7	C#	A#7	D#	G#7	C#	A#7	D#	G#7	C#
G#7	C#	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#	D#7	G#	A#7	D#
A#7	D#	D#7	G#	F7	A#	D#7	G#	F7	A#	D#7	G#
A#7	D#	D#7	G#	A#7	D#	D#7	G#	F#7	B	A#7	D#
B7	E	G#7	C#	F7	A#	E7	A	F7	A#	D#7	G#
B7	E	F#7	B	G#7	C#	F#7	B	F#7	B	C#7	F#
C#7	F#	G#7	C#	A#7	D#	E7	A	G#7	C#	D#7	G#

Dur
Moll natürlich
Moll harmonisch
Moll melodisch

Auf einem Blick - identische Grundakkorde finden - Moll natürlich (Teil 1)

C-Moll natürlich											
Cm	Eb	Fm	Gm	Ab	Bb						
G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	D7	G
C7	F	Eb7	Ab	C7	F	A7	D	C7	F	G7	C
D7	G	F7	Bb	F7	Bb	D7	G	Gb7	Bb	A7	D
G7	C	D7	G	G7	C	A7	D	G7	C	A7	D
D7	G	Eb7	Ab	C7	F	D7	G	Ab7	Db	Bb7	Eb
G7	C	Eb7	Ab	Bb7	Eb	C7	F	Ab7	Db	Eb7	Ab
F7	Bb	F7	Bb	C7	F	D7	G	Bb7	Eb	F7	Bb
Eb7	Ab	Bb7	Eb	Ab7	Db	Bb7	Eb	Ab7	Db	C7	F
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb	Bb7	Eb
F7	Bb	F7	Bb	Eb7	Ab	F7	Bb	Eb7	Ab	F7	Bb

C#-Moll natürlich											
C#m	E	F#m	G#m	A	B						
G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	D#7	G#
C#7	F#	E7	A	C#7	F#	A#7	D#	C#7	F#	G#7	C#
D#7	G#	F#7	B	F#7	B	D#7	G#	G7	B	A#7	D#
G#7	C#	D#7	G#	G#7	C#	A#7	D#	G#7	C#	A#7	D#
D#7	G#	E7	A	C#7	F#	D#7	G#	A7	D	B7	E
G#7	C#	E7	A	B7	E	C#7	F#	A7	D	E7	A
F#7	B	F#7	B	C#7	F#	D#7	G#	A7	E	F#7	B
B7	E	B7	E	A7	D	B7	E	A7	D	C#7	F#
E7	A	E7	A	B7	E	C#7	F#	B7	E	B7	E
F#7	B	F#7	B	E7	A	F#7	B	E7	A	F#7	B

Db-Moll natürlich											
Dbm	Fb	Gbm	Abm	Bbb	Cb						
Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Eb7	Ab
Db7	Gb	Fb7	Bbb	Db7	Gb	Bb7	Eb	Db7	Gb	Ab7	Db
Eb7	Ab	Gb7	Cb	Gb7	Cb	Eb7	Ab	G7	Cb	Bb7	Eb
Ab7	Db	Eb7	Ab	Ab7	Db	Bb7	Eb	Ab7	Db	Bb7	Eb
Eb7	Ab	Fb7	Bbb	Db7	Gb	Eb7	Ab	Bbb7	D	Cb7	Fb
Ab7	Db	Fb7	Bbb	Cb7	Fb	Db7	Gb	Bbb7	D	Fb7	Bbb
Gb7	Cb	Gb7	Cb	Db7	Gb	Eb7	Ab	Cb7	Fb	Gb7	Cb
Cb7	Fb	Cb7	Fb	Bbb7	D	Cb7	Fb	Bbb7	D	Db7	Gb
Fb7	Bbb	Fb7	Bbb	Cb7	Fb	Db7	Gb	Cb7	Fb	Cb7	Fb
Gb7	Cb	Gb7	Cb	Fb7	Bbb	Gb7	Cb	Fb7	Bbb	Gb7	Cb

D-Moll natürlich											
Dm	F	Gm	Am	Bb	C						
A7	D	A7	D	A7	D	A7	D	A7	D	E7	A
D7	G	F7	Bb	D7	G	Cb7	E	D7	G	A7	D
E7	A	G7	C	G7	C	E7	A	Ab7	C	Cb7	E
A7	D	E7	A	A7	D	Cb7	E	A7	D	Cb7	E
E7	A	F7	Bb	D7	G	E7	A	Bb7	Eb	C7	F
A7	D	F7	Bb	C7	F	D7	G	Bb7	Eb	F7	Bb
G7	C	G7	C	D7	G	E7	A	C7	F	G7	C
C7	F	C7	F	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb	D7	G
F7	Bb	F7	Bb	C7	F	D7	G	C7	F	C7	F
G7	C	G7	C	F7	Bb	G7	C	F7	Bb	G7	C

D#-Moll natürlich											
D#m	F#	G#m	A#m	B	C#						
A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	E#7	A#
D#7	G#	F#7	B	D#7	G#	C7	E#	D#7	G#	A#7	D#
E#7	A#	G#7	C#	G#7	C#	E#7	A#	A7	C#	C7	E#
A#7	D#	E#7	A#	A#7	D#	C7	E#	A#7	D#	C7	E#
E#7	A#	F#7	B	D#7	G#	E#7	A#	B7	E	C#7	F#
A#7	D#	F#7	B	C#7	F#	D#7	G#	B7	E	F#7	B
G#7	C#	G#7	C#	D#7	G#	E#7	A#	C#7	F#	G#7	C#
C#7	F#	C#7	F#	B7	E	C#7	F#	B7	E	D#7	G#
F#7	B	F#7	B	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#	C#7	F#
G#7	C#	G#7	C#	F#7	B	G#7	C#	F#7	B	G#7	C#

Eb-Moll natürlich											
Ebm	Gb	Abm	Bbm	B	Db						
Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	F7	Bb
Eb7	Ab	Gb7	B	Eb7	Ab	C7	F	Eb7	Ab	Bb7	Eb
F7	Bb	Ab7	Db	Ab7	Db	F7	Bb	A7	Db	C7	F
Bb7	Eb	F7	Bb	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb	C7	F
F7	Bb	Gb7	B	Eb7	Ab	F7	Bb	B7	E	Db7	Gb
Bb7	Eb	Gb7	B	Db7	Gb	Eb7	Ab	B7	E	Gb7	B
Ab7	Db	Ab7	Db	Eb7	Ab	F7	Bb	Db7	Gb	Ab7	Db
Db7	Gb	Db7	Gb	B7	E	Db7	Gb	B7	E	Eb7	Ab
Gb7	B	Gb7	B	Db7	Gb	Eb7	Ab	Db7	Gb	Db7	Gb
Ab7	Db	Ab7	Db	Gb7	B	Ab7	Db	Gb7	B	Ab7	Db

E-Moll natürlich											
Em	G	Am	Bm	C	D						
B7	E	B7	E	B7	E	B7	E	B7	E	F#7	B
E7	A	G7	C	E7	A	C#7	F#	E7	A	B7	E
F#7	B	A7	D	A7	D	F#7	B	A#7	D	C#7	F#
B7	E	F#7	B	B7	E	C#7	F#	B7	E	C#7	F#
F#7	B	G7	C	E7	A	F#7	B	C7	F	D7	G
B7	E	G7	C	D7	G	E7	A	C7	F	G7	C
A7	D	A7	D	E7	A	F#7	B	D7	G	A7	D
D7	G	D7	G	C7	F	D7	G	C7	F	E7	A
G7	C	G7	C	D7	G	E7	A	D7	G	D7	G
A7	D	A7	D	G7	C	A7	D	G7	C	A7	D

F-Moll natürlich												
Fm	Ab	Bbm	Cm	Db	Eb							
C7	F	C7	F	C7	F	C7	F	C7	F	G7	C	
F7	Bb	Ab7	Db	F7	Bb	D7	G	F7	Bb	C7	F	
G7	C	Bb7	Eb	Bb7	Eb	G7	C	B7	Eb	D7	G	
C7	F	G7	C	C7	F	D7	G	C7	F	D7	G	
G7	C	Ab7	Db	C7	F	Bb7	G7	C	Db7	Gb	Eb7	Ab
C7	F	Ab7	Db	Eb7	Ab	F7	Bb	Db7	Gb	Ab7	Db	
Bb7	Eb	Bb7	Eb	F7	Bb	G7	C	Eb7	Ab	Bb7	Eb	
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Db7	Gb	Eb7	Ab	Db7	Gb	F7	Bb	
Ab7	Db	Ab7	Db	Eb7	Ab	F7	Bb	Eb7	Ab	Eb7	Ab	
Bb7	Eb	Bb7	Eb	Ab7	Db	Bb7	Eb	Ab7	Db	Bb7	Eb	

F#-Moll natürlich											
F#m	A	Bm	C#m	D	E						
C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	G#7	C#
F#7	B	A7	D	F#7	B	D#7	G#	F#7	B	C#7	F#
G#7	C#	B7	E	B7	E	G#7	C#	C7	E	D#7	G#
C#7	F#	G#7	C#	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#	D#7	G#
G#7	C#	A7	D	F#7	B	G#7	C#	D7	G	E7	A
C#7	F#	A7	D	E7	A	F#7	B	D7	G	A7	D
B7	E	B7	E	F#7	B	G#7	C#	E7	A	B7	E
E7	A	E7	A	D7	G	E7	A	D7	G	F#7	B
A7	D	A7	D	E7	A	F#7	B	E7	A	E7	A
B7	E	B7	E	A7	D	B7	E	A7	D	B7	E

Moll natürlich

Moll harmonisch

Moll melodisch

Dur

Auf einem Blick - identische Grundakkorde finden - Moll natürlich (Teil 2)

Gb-Moll natürlich											
Gbm	Bbb	Cbm	Dbm	Ebb	Fb						
D#7	Gb	D#7	Gb	D#7	Gb	D#7	Gb	D#7	Gb	A#7	Db
Gb7	Cb	Bbb7	Ebb	Gb7	Cb	Eb7	Ab	Gb7	Cb	Db7	Gb
Ab7	Db	Cb7	Fb	Cb7	Fb	Ab7	Db	C7	Fb	Eb7	Ab
Db7	Gb	Ab7	Db	Db7	Gb	Eb7	Ab	Db7	Gb	Eb7	Ab
Ab7	Db	Bbb7	Ebb	Gb7	Cb	Ab7	Db	Ebb7	G	Fb7	Bbb
Db7	Gb	Bbb7	Ebb	Fb7	Bbb	Gb7	Cb	Ebb7	G	Bbb7	Ebb
Cb7	Fb	Cb7	Fb	Gb7	Cb	Ab7	Db	Fb7	Bbb	Cb7	Fb
Fb7	Bbb	Fb7	Bbb	Ebb7	G	Fb7	Bbb	Ebb7	G	Gb7	Cb
Bbb7	Ebb	Bbb7	Ebb	Fb7	Bbb	Gb7	Cb	Fb7	Bbb	Gb7	Bbb
Cb7	Fb	Cb7	Fb	Bbb7	Ebb	Cb7	Fb	Bbb7	Ebb	Cb7	Fb

G-Moll natürlich											
Gm	Bb	Cm	Dm	Eb	F						
D7	G	D7	G	D7	G	D7	G	D7	G	A7	D
G7	C	Bb7	Eb	G7	C	E7	A	G7	C	D7	G
A7	D	C7	F	C7	F	A7	D	Cb7	F	E7	A
D7	G	A7	D	D7	G	E7	A	D7	G	E7	A
A7	D	Bb7	Eb	G7	C	A7	D	Eb7	Ab	F7	Bb
D7	G	Bb7	Eb	F7	Bb	G7	C	Eb7	Ab	Bb7	Eb
C7	F	C7	F	G7	C	A7	D	F7	Bb	C7	F
F7	Bb	F7	Bb	Eb7	Ab	F7	Bb	Eb7	Ab	G7	C
Bb7	Eb	Bb7	Eb	F7	Bb	G7	C	F7	Bb	F7	Bb
C7	F	C7	F	Bb7	Eb	C7	F	Bb7	Eb	C7	F

G#-Moll natürlich											
G#m	B	C#m	D#m	E	F#						
D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	A#7	D#
G#7	C#	B7	E	G#7	C#	F7	A#	G#7	C#	D#7	G#
A#7	D#	C#7	F#	C#7	F#	A#7	D#	D7	F#	F7	A#
D#7	G#	A#7	D#	D#7	G#	F7	A#	D#7	G#	F7	A#
A#7	D#	B7	E	G#7	C#	A#7	D#	E7	A	F#7	B
D#7	G#	B7	E	F#7	B	G#7	C#	E7	A	B7	E
C#7	F#	C#7	F#	G#7	C#	A#7	D#	F#7	B	C#7	F#
F#7	B	F#7	B	E7	A	F#7	B	E7	A	G#7	C#
B7	E	B7	E	F#7	B	G#7	C#	F#7	B	F#7	B
C#7	F#	C#7	F#	B7	E	C#7	F#	B7	E	C#7	F#

Ab-Moll natürlich											
Abm	Cb	Dbm	Ebm	Fb	Gb						
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Bb7	Eb
Ab7	Db	Cb7	Fb	Ab7	Db	F7	Bb	Ab7	Db	Eb7	Ab
Bb7	Eb	Db7	Gb	Db7	Gb	Bb7	Eb	D7	Gb	F7	Bb
Eb7	Ab	Bb7	Eb	Eb7	Ab	F7	Bb	Eb7	Ab	F7	Bb
Bb7	Eb	Cb7	Fb	Ab7	Db	Bb7	Eb	Fb7	A	Gb7	Cb
Eb7	Ab	Cb7	Fb	Gb7	Cb	Ab7	Db	Eb7	Ab	Cb7	Fb
Db7	Gb	Db7	Gb	Ab7	Db	Bb7	Eb	Gb7	Cb	Db7	Gb
Gb7	Cb	Gb7	Cb	Fb7	A	Gb7	Cb	Fb7	A	Ab7	Db
Cb7	Fb	Cb7	Fb	Gb7	Cb	Ab7	Db	Gb7	Cb	Gb7	Cb
Db7	Gb	Db7	Gb	Cb7	Fb	Db7	Gb	Cb7	Fb	Db7	Gb

A-Moll natürlich											
Am	C	Dm	Em	F	G						
E7	A	E7	A	E7	A	E7	A	E7	A	B7	E
A7	D	C7	F	A7	D	F#7	B	A7	D	E7	A
B7	E	D7	G	D7	G	B7	E	D#7	G	F#7	B
E7	A	B7	E	E7	A	F#7	B	E7	A	F#7	B
B7	E	C7	F	A7	D	B7	E	F7	A#	G7	C
E7	A	C7	F	G7	C	A7	D	F7	A#	C7	F
D7	G	D7	G	A7	D	B7	E	G7	C	D7	G
G7	C	G7	C	F7	A#	G7	C	F7	A#	A7	D
C7	F	C7	F	G7	C	A7	D	G7	C	G7	C
D7	G	D7	G	C7	F	D7	G	C7	F	D7	G

A#-Moll natürlich											
A#m	C#	D#m	E#m	F#	G#						
E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	B#7	E#
A#7	D#	C#7	F#	A#7	D#	G7	B#	A#7	D#	E#7	A#
B#7	E#	D#7	G#	D#7	G#	B#7	E#	E7	G#	G7	B#
E#7	A#	B#7	E#	E#7	A#	G7	B#	E#7	A#	G7	B#
B#7	E#	C#7	F#	A#7	D#	B#7	E#	F#7	B	G#7	C#
E#7	A#	C#7	F#	G#7	C#	A#7	D#	F#7	B	C#7	F#
D#7	G#	D#7	G#	A#7	D#	B#7	E#	G#7	C#	D#7	G#
G#7	C#	G#7	C#	F#7	B	G#7	C#	F#7	B	A#7	D#
C#7	F#	C#7	F#	G#7	C#	A#7	D#	G#7	C#	G#7	C#
D#7	G#	D#7	G#	C#7	F#	D#7	G#	C#7	F#	D#7	G#

Bb-Moll natürlich											
Bbm	Db	Ebm	Fm	Gb	Ab						
F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	C7	F
Bb7	Eb	Db7	Gb	Bb7	Eb	G7	C	Bb7	Eb	F7	Bb
C7	F	Eb7	Ab	Eb7	Ab	C7	F	E7	Ab	G7	C
F7	Bb	C7	F	F7	Bb	G7	C	F7	Bb	G7	C
C7	F	Db7	Gb	Bb7	Eb	C7	F	Gb7	B	Ab7	Db
F7	Bb	Db7	Gb	Ab7	Db	Bb7	Eb	Gb7	B	Db7	Gb
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Bb7	Eb	C7	F	Ab7	Db	Eb7	Ab
Ab7	Db	Ab7	Db	Gb7	B	Ab7	Db	Gb7	B	Bb7	Eb
Db7	Gb	Db7	Gb	Ab7	Db	Bb7	Eb	Ab7	Db	Ab7	Db
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Db7	Gb	Eb7	Ab	Db7	Gb	Eb7	Ab

B-Moll natürlich											
Bm	D	Em	F#m	G	A						
F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B	C#7	F#
B7	E	D7	G	B7	E	G#7	C#	B7	E	F#7	B
C#7	F#	E7	A	E7	A	C#7	F#	F7	A	G#7	C#
F#7	B	C#7	F#	F#7	B	G#7	C#	F#7	B	G#7	C#
C#7	F#	D7	G	B7	E	C#7	F#	G7	C	A7	D
F#7	B	D7	G	A7	D	B7	E	G7	C	D7	G
E7	A	E7	A	B7	E	C#7	F#	A7	D	E7	A
A7	D	A7	D	G7	C	A7	D	G7	C	B7	E
D7	G	D7	G	A7	D	B7	E	A7	D	A7	D
E7	A	E7	A	D7	G	E7	A	D7	G	E7	A

Moll natürlich Moll harmonisch Moll melodisch Dur

Auf einem Blick - identische Grundakkorde finden - Moll harmonisch (Teil 1)

C-Moll harmonisch											
Cm	Ddim	Fm	G	Ab	Bdim						
G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C
D7	G	Bb7	Eb	C7	F	Gb7	B	Ab7	Db	E7	A
G7	C	Bb7	Eb	Bb7	Eb	G7	C	Ab7	Db	G7	C
F7	Bb	C7	F	C7	F	A7	D	Bb7	Eb	A7	D
Bb7	Eb	Bb7	Eb	Ab7	Db	G7	C	Ab7	Db	G7	C
Eb7	Ab	-	-	Bb7	Eb	A7	D	Bb7	Eb	-	-
F7	Bb	-	-	Eb7	Ab	D7	G	Eb7	Ab	-	-
G7	C	G7	C	G7	C	B7	E	G7	C	E7	A
C7	F	-	-	C7	F	E7	A	C7	F	-	-
D7	G	-	-	F7	Bb	Gb7	B	F7	Bb	-	-

C#-Moll harmonisch											
C#m	D#dim	F#m	G#	A	B#dim						
G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#
D#7	G#	B7	E	C#7	F#	G7	B#	A7	D	F7	A#
G#7	C#	B7	E	B7	E	G#7	C#	A7	D	G#7	C#
F#7	B	C#7	F#	C#7	F#	A7	D#	B7	E	A#7	D#
B7	E	B7	E	A7	D	G#7	C#	A7	D	G#7	C#
E7	A	-	-	B7	E	A#7	D#	B7	E	-	-
F#7	B	-	-	E7	A	D#7	G#	E7	A	-	-
G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	B#7	F	G#7	C#	F7	A#
C#7	F#	-	-	C#7	F#	A#	C#7	F#	-	-	-
D#7	G#	-	-	F#7	B	G7	B#	F#7	B	-	-

Db-Moll harmonisch											
Dbm	Ebdim	Gbm	Ab	Bbb	Cdim						
Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db
Eb7	Ab	B7	Fb	Db7	Gb	G7	C	Bbb7	D	A7	Bb
Ab7	Db	B7	Fb	B7	Fb	Ab7	Db	Bbb7	D	Ab7	Db
Gb7	B	Db7	Gb	Db7	Gb	Bb7	Eb	B7	Fb	Bb7	Eb
B7	Fb	B7	Fb	Bbb7	D	Ab7	Db	Bbb7	D	Ab7	Db
Fb7	Bbb	-	-	B7	Fb	Bb7	Eb	B7	Fb	-	-
Gb7	B	-	-	Fb7	Bbb	Eb7	Ab	Fb7	Bbb	-	-
Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	C7	F	Ab7	Db	F7	Bb
Db7	Gb	-	-	Db7	Gb	F7	Bb	Db7	Gb	-	-
Eb7	Ab	-	-	Gb7	B	G7	C	Gb7	B	-	-

D-Moll harmonisch											
Dm	Edim	Gm	A	Bb	C#dim						
A7	D	A7	D	A7	D	A7	D	A7	D	A7	D
E7	A	C7	F	D7	G	Ab7	C#	Bb7	Eb	Gb7	B
A7	D	C7	F	C7	F	A7	D	Bb7	Eb	A7	D
G7	C	D7	G	D7	G	B7	E	C7	F	B7	E
C7	F	C7	F	Bb7	Eb	A7	D	Bb7	Eb	A7	D
F7	Bb	-	-	C7	F	B7	E	C7	F	-	-
G7	C	-	-	F7	Bb	E7	A	F7	Bb	-	-
A7	D	A7	D	A7	D	C#7	Gb	A7	D	Gb7	B
D7	G	-	-	D7	G	Gb7	B	D7	G	-	-
E7	A	-	-	G7	C	Ab7	C#	G7	C	-	-

D#-Moll harmonisch											
D#m	E#dim	G#m	A#	B	C##dim						
A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#
E#7	A#	C#7	F#	D#7	G#	A7	C##	B7	E	G7	C
A#7	D#	C#7	F#	C#7	F#	A#7	D#	B7	E	A#7	D#
G#7	C#	D#7	G#	D#7	G#	C7	E#	C#7	F#	C7	E#
C#7	F#	C#7	F#	B7	E	A#7	D#	B7	E	A#7	D#
F#7	B	-	-	C#7	F#	C7	E#	C#7	F#	-	-
G#7	C#	-	-	F#7	B	E#7	A#	F#7	B	-	-
A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	C##7	G	A#7	D#	G7	C
D#7	G#	-	-	D#7	G#	G7	C	D#7	G#	-	-
E#7	A#	-	-	G#7	C#	A7	C##	G#7	C#	-	-

Eb-Moll harmonisch											
Ebm	Fdim	Abm	Bb	Cb	Ddim						
Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb
F7	Bb	Db7	Gb	Eb7	Ab	A7	D	Cb7	E	G7	C
Bb7	Eb	Db7	Gb	Db7	Gb	Bb7	Eb	Cb7	E	Bb7	Eb
Ab7	Db	Eb7	Ab	Eb7	Ab	C7	F	Db7	Gb	C7	F
Db7	Gb	Db7	Gb	Cb7	E	Bb7	Eb	Cb7	E	Bb7	Eb
Gb7	Cb	-	-	Db7	Gb	C7	F	Db7	Gb	-	-
Ab7	Db	-	-	Gb7	Cb	F7	Bb	Gb7	Cb	-	-
Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	D7	G	Bb7	Eb	G7	C
Eb7	Ab	-	-	Eb7	Ab	G7	C	Eb7	Ab	-	-
F7	Bb	-	-	Ab7	Db	A7	D	Ab7	Db	-	-

E-Moll harmonisch											
Em	F#dim	Am	B	C	D#dim						
B7	E	B7	E	B7	E	B7	E	B7	E	B7	E
F#7	B	D7	G	E7	A	A#7	D#	C7	F	G#7	C#
B7	E	D7	G	D7	G	B7	E	C7	F	B7	E
A7	D	E7	A	E7	A	C#7	F#	D7	G	C#7	F#
D7	G	D7	G	C7	F	B7	E	C7	F	B7	E
G7	C	-	-	D7	G	C#7	F#	D7	G	-	-
A7	D	-	-	G7	C	F#7	B	G7	C	-	-
B7	E	B7	E	B7	E	D#7	G#	B7	E	G#7	C#
E7	A	-	-	E7	A	G#7	C#	E7	A	-	-
F#7	B	-	-	A7	D	A#7	D#	A7	D	-	-

F-Moll harmonisch											
Fm	Gdim	Bbm	C	Db	Edim						
C7	F	C7	F	C7	F	C7	F	C7	F	C7	F
G7	C	Eb7	Ab	F7	Bb	B7	E	Db7	Gb	A7	D
C7	F	Eb7	Ab	Eb7	Ab	C7	F	Db7	Gb	C7	F
Bb7	Eb	F7	Bb	F7	Bb	D7	G	Eb7	Ab	D7	G
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Db7	Gb	C7	F	Db7	Gb	C7	F
Ab7	Db	-	-	Eb7	Ab	D7	G	Eb7	Ab	-	-
Bb7	Eb	-	-	Ab7	Db	G7	C	Ab7	Db	-	-
C7	F	C7	F	C7	F	E7	A	C7	F	A7	D
F7	Bb	-	-	F7	Bb	A7	D	F7	Bb	-	-
G7	C	-	-	Bb7	Eb	B7	E	Bb7	Eb	-	-

F#-Moll harmonisch											
F#m	G#dim	Bm	C#	D	E#dim						
C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#
G#7	C#	E7	A	F#7	B	C7	E#	D7	G	A#7	D#
C#7	F#	E7	A	E7	A	C#7	F#	D7	G	C#7	F#
B7	E	F#7	B	F#7	B	D#7	G#	E7	A	D#7	G#
E7	A	E7	A	D7	G	C#7	F#	D7	G	C#7	F#
A7	D	-	-	E7	A	D#7	G#	E7	A	-	-
B7	E	-	-	A7	D	G#7	C#	A7	D	-	-
C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	E#7	A#	C#7	F#	A#7	D#
F#7	B	-	-	F#7	B	A#7	D#	F#7	B	-	-
G#7	C#	-	-	B7	E	C7	E#	B7	E	-	-

Moll harmonisch

Moll melodisch

Dur

Moll natürlich

Auf einem Blick - identische Grundakkorde finden - Moll harmonisch (Teil 2)

Gb-Moll harmonisch											
Gbm	Abdim		Cbm		Db		Ebb		Fdim		
D#7	Gb	D#7	Gb	D#7	Gb	D#7	Gb	D#7	Gb	D#7	Gb
Ab7	Db	E7	Bbb	Gb7	Cb	C7	F	Ebb7	G	Bb7	Eb
D#7	Gb	E7	Bbb	E7	Bbb	D#7	Gb	Ebb7	G	D#7	Gb
C#7	E	G#7	Cb	G#7	Cb	E#7	Ab	E7	Bbb	E#7	Ab
E7	Bbb	E7	Bbb	Ebb7	G	D#7	Gb	Ebb7	G	D#7	Gb
Bbb7	Ebb	-	-	E7	Bbb	E#7	Ab	E7	Bbb	-	-
C#7	E	-	-	Bbb7	Ebb	Ab7	Db	Bbb7	Ebb	-	-
D#7	Gb	D#7	Gb	D#7	Gb	F7	Bb	D#7	Gb	Bb7	Eb
G#7	Cb	-	-	G#7	Cb	Bb7	Eb	G#7	Cb	-	-
Ab7	Db	-	-	Cb7	E	C7	F	Cb7	E	-	-

G-Moll harmonisch											
Gm	Adim		Cm		D		Eb		F#dim		
D7	G	D7	G	D7	G	D7	G	D7	G	D7	G
A7	D	F7	Bb	G7	C	D#7	F#	Eb7	Ab	Cb7	E
D7	G	F7	Bb	F7	Bb	D7	G	Eb7	Ab	D7	G
C7	F	G7	C	G7	C	E7	A	F7	Bb	E7	A
F7	Bb	F7	Bb	E#7	Ab	D7	G	Eb7	Ab	D7	G
Bb7	Eb	-	-	F7	Bb	E7	A	F7	Bb	-	-
C7	F	-	-	Bb7	E#	A7	D	Bb7	Eb	-	-
D7	G	D7	G	D7	G	F#7	Cb	D7	G	Cb7	E
G7	C	-	-	G7	C	Cb7	E	G7	C	-	-
A7	D	-	-	C7	F	D#7	F#	C7	F	-	-

G#-Moll harmonisch											
G#m	A#dim		C#m		D#		E		F##dim		
D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#
A#7	D#	F#7	B	G#7	C#	D7	F##	E7	A	C7	F
D#7	G#	F#7	B	F#7	B	D#7	G#	E7	A	D#7	G#
C#7	F#	G#7	C#	G#7	C#	F7	A#	F#7	B	F7	A#
F#7	B	F#7	B	E7	A	D#7	G#	E7	A	D#7	G#
B7	E	-	-	F#7	B	F7	A#	F#7	B	-	-
C#7	F#	-	-	B7	E	A#7	D#	B7	E	-	-
D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	F##7	C	D#7	G#	C7	F
G#7	C#	-	-	G#7	C#	C7	F	G#7	C#	-	-
A#7	D#	-	-	C#7	F#	D7	F##	C#7	F#	-	-

Ab-Moll harmonisch											
Abm	Bbdim		Dbm		Eb		Fb		Gdim		
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab
Bb7	Eb	G#7	Cb	Ab7	Db	D7	G	Fb7	A	C7	F
Eb7	Ab	G#7	Cb	G#7	Cb	E#7	Ab	Fb7	A	E#7	Ab
Db7	Gb	Ab7	Db	Ab7	Db	F7	Bb	G#7	Cb	F7	Bb
G#7	Cb	G#7	Cb	Fb7	A	E#7	Ab	Fb7	A	E#7	Ab
Cb7	Fb	-	-	G#7	Cb	F7	Bb	G#7	Cb	-	-
D#7	G#	-	-	Cb7	Fb	Bb7	Eb	Cb7	Fb	-	-
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	G7	C	Eb7	Ab	C7	F
Ab7	Db	-	-	Ab7	Db	C7	F	Ab7	Db	-	-
Bb7	Eb	-	-	Db7	Gb	D7	G	Db7	Gb	-	-

A-Moll harmonisch											
Am	Bdim		Dm		E		F		G#dim		
E7	A	E7	A	E7	A	E7	A	E7	A	E7	A
B7	E	G7	C	A7	D	D#7	G#	F7	A#	C#7	F#
E7	A	G7	C	G7	C	E7	A	F7	A#	E7	A
D7	G	A7	D	A7	D	F#7	B	G7	C	F#7	B
G7	C	G7	C	F7	A#	E7	A	F7	A#	E7	A
C7	F	-	-	G7	C	F#7	B	G7	C	-	-
D7	G	-	-	C7	F	B7	E	C7	F	-	-
E7	A	E7	A	E7	A	G#7	C#	E7	A	C#7	F#
A7	D	-	-	A7	D	C#7	F#	A7	D	-	-
B7	E	-	-	D7	G	D#7	G#	D7	G	-	-

A#-Moll harmonisch											
A#m	B#dim		D#m		E#		F#		G##dim		
E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#
B#7	E#	G#7	C#	A#7	D#	E7	G##	F#7	B	D7	G
E#7	A#	G#7	C#	G#7	C#	E#7	A#	F#7	B	E#7	A#
D#7	G#	A#7	D#	A#7	D#	G7	B#	G#7	C#	G7	B#
G#7	C#	G#7	C#	F#7	B	E#7	A#	F#7	B	E#7	A#
C#7	F#	-	-	G#7	C#	G7	B#	G#7	C#	-	-
D#7	G#	-	-	C#7	F#	B#7	E#	C#7	F#	-	-
E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	G##7	D	E#7	A#	D7	G
A#7	D#	-	-	A#7	D#	D7	G	A#7	D#	-	-
B#7	E#	-	-	D#7	G#	E7	G##	D#7	G#	-	-

Bb-Moll harmonisch											
Bbm	Cdim		Ebm		F		Gb		Adim		
F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb
C7	F	Ab7	Db	Bb7	Eb	E7	A	G#7	B	D7	G
F7	Bb	Ab7	Db	Ab7	Db	F7	Bb	G#7	B	F7	Bb
Eb7	Ab	Bb7	Eb	Bb7	Eb	G7	C	Ab7	Db	G7	C
Ab7	Db	Ab7	Db	G#7	B	F7	Bb	G#7	B	F7	Bb
Db7	Gb	-	-	Ab7	Db	G7	C	Ab7	Db	-	-
Eb7	Ab	-	-	Db7	Gb	C7	F	Db7	Gb	-	-
F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	A7	D	F7	Bb	D7	G
Bb7	Eb	-	-	Bb7	Eb	D7	G	Bb7	Eb	-	-
C7	F	-	-	Eb7	Ab	E7	A	Eb7	Ab	-	-

B-Moll harmonisch											
Bm	C#dim		Em		F#		G		A#dim		
F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B
C#7	F#	A7	D	B7	E	F7	A#	G7	C	D#7	G#
F#7	B	A7	D	A7	D	F#7	B	G7	C	F#7	B
E7	A	B7	E	B7	E	G#7	C#	A7	D	G#7	C#
A7	D	A7	D	G7	C	F#7	B	G7	C	F#7	B
D7	G	-	-	A7	D	G#7	C#	A7	D	-	-
E7	A	-	-	D7	G	C#7	F#	D7	G	-	-
F#7	B	F#7	B	F#7	B	A#7	D#	F#7	B	D#7	G#
B7	E	-	-	B7	E	D#7	C#	B7	E	-	-
C#7	F#	-	-	E7	A	F7	A#	E7	A	-	-

Moll harmonisch Moll melodisch Dur Moll natürlich

Auf einem Blick - identische Grundakkorde finden - Moll melodisch (Teil 1)

C-Moll melodisch											
Cm	Dm	F	G	Adim	Bdim						
G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C	G7	C
F7	Bb	A7	D	F7	Bb	A7	D	F7	Bb	A7	D
Bb7	Eb	G7	C	G7	C	G7	C	Bb7	Eb	G7	C
Eb7	Ab	C7	F	C7	F	A7	D	-	-	-	-
F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	D7	G	-	-	-	-
G7	C	A7	D	A7	D	B7	E	G7	C	E7	A
C7	F	D7	G	D7	G	E7	A	-	-	-	-
D7	G	E7	A	F7	Bb	Gb7	B	-	-	-	-
G7	C	A7	D	E7	A	G7	C	G7	C	G7	C
D7	G	E7	A	F7	Bb	Gb7	B	Bb7	Eb	E7	A

C#-Moll melodisch											
C#m	D#m	F#	G#	A#dim	B#dim						
G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#
F#7	B	A#7	D#	F#7	B	A#7	D#	F#7	B	A#7	D#
B7	E	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	B7	E	G#7	C#
E7	A	C#7	F#	C#7	F#	A#7	D#	-	-	-	-
F#7	B	F#7	B	F#7	B	D#7	G#	-	-	-	-
G#7	C#	A#7	D#	A#7	D#	B#7	F	G#7	C#	F7	A#
C#7	F#	D#7	G#	D#7	G#	F7	A#	-	-	-	-
D#7	G#	F#7	B	F#7	B	G7	B#	-	-	-	-
G#7	C#	A#7	D#	F7	A#	G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#
D#7	G#	F7	A#	F#7	B	G7	B#	B7	E	F7	A#

Db-Moll melodisch											
Dbm	Ebm	Gb	Ab	Bbdim	Cdim						
Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db
Gb7	B	Bb7	Eb	Gb7	B	Bb7	Eb	Gb7	B	Bb7	Eb
B7	E	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	B7	E	Ab7	Db
E7	A	Db7	Gb	Db7	Gb	Bb7	Eb	-	-	-	-
Gb7	B	Gb7	B	Gb7	B	Eb7	Ab	-	-	-	-
Ab7	Db	Bb7	Eb	Bb7	Eb	C7	F	Ab7	Db	F7	Bb
Db7	Gb	Eb7	Ab	Eb7	Ab	F7	Bb	-	-	-	-
Eb7	Ab	F7	Bb	Gb7	B	G7	C	-	-	-	-
Ab7	Db	Bb7	Eb	F7	Bb	Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db
Eb7	Ab	F7	Bb	Gb7	B	G7	C	B7	E	F7	Bb

D-Moll melodisch											
Dm	Em	G	A	Bdim	C#dim						
A7	D	A7	D	A7	D	A7	D	A7	D	A7	D
G7	C	B7	E	G7	C	B7	E	G7	C	B7	E
C7	F	A7	D	A7	D	A7	D	C7	F	A7	D
F7	A#	D7	G	D7	G	B7	E	-	-	-	-
G7	C	G7	C	G7	C	E7	A	-	-	-	-
A7	D	B7	E	B7	E	C#7	F#	A7	D	F#7	B
D7	G	E7	A	E7	A	F#7	B	-	-	-	-
E7	A	F#7	B	G7	C	G#7	C#	-	-	-	-
A7	D	B7	E	F#7	B	A7	D	A7	D	A7	D
E7	A	F#7	B	G7	C	G#7	C#	C7	F	F#7	B

D#-Moll melodisch											
D#m	E#m	G#	A#	B#dim	C##dim						
A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#
G#7	C#	B#7	E#	G#7	C#	B#7	E#	G#7	C#	B#7	E#
C#7	F#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#	C#7	F#	A#7	D#
F#7	B	D#7	G#	D#7	G#	B#7	E#	-	-	-	-
G#7	C#	G#7	C#	G#7	C#	E#7	A#	-	-	-	-
A#7	D#	B#7	E#	B#7	E#	C##7	G	A#7	D#	G7	B#
D#7	G#	E#7	A#	E#7	A#	G7	B#	-	-	-	-
E#7	A#	G7	B#	G#7	C#	A7	C##	-	-	-	-
A#7	D#	B#7	E#	G7	B#	A#7	D#	A#7	D#	A#7	D#
E#7	A#	G7	B#	G#7	C#	A7	C##	C#7	F#	G7	B#

Eb-Moll melodisch											
Ebm	Fm	Ab	Bb	Cdim	Ddim						
Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb
Ab7	Db	C7	F	Ab7	Db	C7	F	Ab7	Db	C7	F
Db7	Gb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Db7	Gb	Bb7	Eb
Gb7	B	Eb7	Ab	Eb7	Ab	C7	F	-	-	-	-
Ab7	Db	Ab7	Db	Ab7	Db	F7	Bb	-	-	-	-
Bb7	Eb	C7	F	C7	F	D7	G	Bb7	Eb	G7	C
Eb7	Ab	F7	Bb	F7	Bb	G7	C	-	-	-	-
F7	Bb	G7	C	Ab7	Db	A7	D	-	-	-	-
Bb7	Eb	C7	F	G7	C	Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb
F7	Bb	G7	C	Ab7	Db	A7	D	Db7	Gb	G7	C

E-Moll melodisch											
Em	F#m	A	B	C#dim	D#dim						
B7	E	B7	E	B7	E	B7	E	B7	E	B7	E
A7	D	C#7	F#	A7	D	C#7	F#	A7	D	C#7	F#
D7	G	B7	E	B7	E	B7	E	D7	G	B7	E
G7	C	E7	A	E7	A	C#7	F#	-	-	-	-
A7	D	A7	D	A7	D	F#7	B	-	-	-	-
B7	E	C#7	F#	C#7	F#	D#7	G#	B7	E	G#7	C#
E7	A	F#7	B	F#7	B	G#7	C#	-	-	-	-
F#7	B	G#7	C#	A7	D	A#7	D#	-	-	-	-
B7	E	C#7	F#	G#7	C#	B7	E	B7	E	B7	E
F#7	B	G#7	C#	A7	D	A#7	D#	D7	G	G#7	C#

F-Moll melodisch											
Fm	Gm	Bb	C	Ddim	Edim						
C7	F	C7	F	C7	F	C7	F	C7	F	C7	F
Bb7	Eb	D7	G	Bb7	Eb	D7	G	Bb7	Eb	D7	G
Eb7	Ab	C7	F	C7	F	C7	F	Eb7	Ab	C7	F
Ab7	Db	F7	Bb	F7	Bb	D7	G	-	-	-	-
Bb7	Eb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	G7	C	-	-	-	-
C7	F	D7	G	D7	G	E7	A	C7	F	A7	D
F7	Bb	G7	C	G7	C	A7	D	-	-	-	-
G7	C	A7	D	Bb7	Eb	B7	E	-	-	-	-
C7	F	D7	G	A7	D	C7	F	C7	F	C7	F
G7	C	A7	D	Bb7	Eb	B7	E	Eb7	Ab	A7	D

F#-Moll melodisch											
F#m	G#m	B	C#	D#dim	E#dim						
C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#
B7	E	D#7	G#	B7	E	D#7	G#	B7	E	D#7	G#
E7	A	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	E7	A	C#7	F#
A7	D	F#7	B	F#7	B	D#7	G#	-	-	-	-
B7	E	B7	E	B7	E	G#7	C#	-	-	-	-
C#7	F#	D#7	G#	D#7	G#	E#7	A#	C#7	F#	A#7	D#
F#7	B	G#7	C#	G#7	C#	A#7	D#	-	-	-	-
G#7	C#	A#7	D#	B7	E	C7	F#	-	-	-	-
C#7	F#	D#7	G#	A#7	D#	C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#
G#7	C#	A#7	D#	B7	E	C7	F#	A#7	D#	A#7	D#

Moll melodisch

Dur

Moll natürlich

Moll harmonisch

Auf einem Blick - identische Grundakkorde finden - Moll melodisch (Teil 2)

Gb-Moll melodisch											
Gbm		Abm		Cb		Db		Ebdim		Fdim	
Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb
Cb7	E	Eb7	Ab	Cb7	E	Eb7	Ab	Cb7	E	Eb7	Ab
E7	Bbb	Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb	E7	Bbb	Db7	Gb
Bbb7	D	Gb7	Cb	Gb7	Cb	Eb7	Ab	-	-	-	-
Cb7	E	Cb7	E	Cb7	E	Ab7	Db	-	-	-	-
Db7	Gb	Eb7	Ab	Eb7	Ab	F7	Bb	Db7	Gb	Bb7	Eb
Gb7	Cb	Ab7	Db	Ab7	Db	Bb7	Eb	-	-	-	-
Ab7	Db	Bb7	Eb	Cb7	E	C7	F	-	-	-	-
Db7	Gb	Eb7	Ab	Bb7	Eb	Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb
Ab7	Db	Bb7	Eb	Cb7	E	C7	F	E7	Bbb	Bb7	Eb

G-Moll melodisch											
Gm		Am		C		D		Edim		F#dim	
D7	G	D7	G	D7	G	D7	G	D7	G	D7	G
C7	F	E7	A	C7	F	E7	A	C7	F	E7	A
F7	Bb	D7	G	D7	G	D7	G	F7	Bb	D7	G
Bb7	Eb	G7	C	G7	C	E7	A	-	-	-	-
C7	F	C7	F	C7	F	A7	D	-	-	-	-
D7	G	E7	A	E7	A	F#7	B	D7	G	B7	E
G7	C	A7	D	A7	D	B7	E	-	-	-	-
A7	D	B7	E	C7	F	D7	G	F#	-	-	-
D7	G	E7	A	B7	E	D7	G	D7	G	D7	G
A7	D	B7	E	C7	F	Db7	F#	F7	Bb	B7	E

G#-Moll melodisch											
G#m		A#m		C#		D#		E#dim		F##dim	
D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#
C#7	F#	E#7	A#	C#7	F#	E#7	A#	C#7	F#	E#7	A#
F#7	B	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	F#7	B	D#7	G#
B7	E	G#7	C#	G#7	C#	E#7	A#	-	-	-	-
C#7	F#	C#7	F#	C#7	F#	A#7	D#	-	-	-	-
D#7	G#	E#7	A#	E#7	A#	F##7	C	D#7	G#	C7	E#
G#7	C#	A#7	D#	A#7	D#	C7	E	-	-	-	-
A#7	D#	C7	E#	C#7	F#	D7	F##	-	-	-	-
D#7	G#	E#7	A#	C7	E#	D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#
A#7	D#	C7	E#	C#7	F#	D7	F##	F#7	B	C7	E#

Ab-Moll melodisch											
Abm		Bbm		Db		Eb		Fdim		Gdim	
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab
Db7	Gb	F7	Bb	Db7	Gb	F7	Bb	Db7	Gb	F7	Bb
Gb7	Cb	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Gb7	Cb	Eb7	Ab
Cb7	E	Ab7	Db	Ab7	Db	F7	Bb	-	-	-	-
Db7	Gb	Db7	Gb	Db7	Gb	Bb7	Eb	-	-	-	-
Eb7	Ab	F7	Bb	F7	Bb	G7	C	Eb7	Ab	C7	F
Ab7	Db	Bb7	Eb	Bb7	Eb	C7	F	-	-	-	-
Bb7	Eb	C7	F	Db7	Gb	D7	G	-	-	-	-
Eb7	Ab	F7	Bb	C7	F	Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab
Bb7	Eb	C7	F	Db7	Gb	D7	G	Gb7	Cb	C7	F

A-Moll melodisch											
Am		Bm		D		E		F#dim		G#dim	
E7	A	E7	A	E7	A	E7	A	E7	A	E7	A
D7	G	F#7	B	D7	G	F#7	B	D7	G	F#7	B
G7	C	E7	A	E7	A	E7	A	G7	C	E7	A
C7	F	A7	D	A7	D	F#7	B	-	-	-	-
D7	G	D7	G	D7	G	B7	E	-	-	-	-
E7	A	F#7	B	F#7	B	G#7	C#	E7	A	C#7	F#
A7	D	B7	E	B7	E	C#7	F#	-	-	-	-
B7	E	C#7	F#	D7	G	D#7	G#	-	-	-	-
E7	A	F#7	B	C#7	F#	E7	A	E7	A	E7	A
B7	E	C#7	F#	D7	G	D#7	G#	G7	C	C#7	F#

A#-Moll melodisch											
A#m		B#m		D#		E#		F##dim		G##dim	
E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#
D#7	G#	F##7	B#	D#7	G#	F##7	B#	D#7	G#	F##7	B#
G#7	C#	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#	G#7	C#	E#7	A#
C#7	F#	A#7	D#	A#7	D#	F##7	B#	-	-	-	-
D#7	G#	D#7	G#	D#7	G#	B#7	E#	-	-	-	-
E#7	A#	F##7	B#	F##7	B#	G##7	D	E#7	A#	D7	F##
A#7	D#	B#7	E#	B#7	E#	D7	F##	-	-	-	-
B#7	E#	D7	F##	D#7	G#	E7	G##	-	-	-	-
E#7	A#	F##7	B#	D7	F##	E#7	A#	E#7	A#	E#7	A#
B#7	E#	D7	F##	D#7	G#	E7	G##	G#7	C#	D7	F##

Bb-Moll melodisch											
Bbm		Cm		Eb		F		Gdim		Adim	
F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb
Eb7	Ab	G7	C	Eb7	Ab	G7	C	Eb7	Ab	G7	C
Ab7	Db	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb	Ab7	Db	F7	Bb
Db7	Gb	Bb7	Eb	Bb7	Eb	G7	C	-	-	-	-
Eb7	Ab	Eb7	Ab	Eb7	Ab	C7	F	-	-	-	-
F7	Bb	G7	C	G7	C	A7	D	F7	Bb	D7	G
Bb7	Eb	C7	F	C7	F	D7	G	-	-	-	-
C7	F	D7	G	Eb7	Ab	E7	A	-	-	-	-
F7	Bb	G7	C	D7	G	F7	Bb	F7	Bb	F7	Bb
C7	F	D7	G	Eb7	Ab	E7	A	Ab7	Db	D7	G

B-Moll melodisch											
Bm		C#m		E		F#		G#dim		A#dim	
F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B	F#7	B
E7	A	G#7	C#	E7	A	G#7	C#	E7	A	G#7	C#
A7	D	F#7	B	F#7	B	F#7	B	A7	D	F#7	B
D7	G	B7	E	B7	E	G#7	C#	-	-	-	-
E7	A	E7	A	E7	A	C#7	F#	-	-	-	-
F#7	B	G#7	C#	G#7	C#	A#7	D#	F#7	B	D#7	G#
B7	E	C#7	F#	C#7	F#	D#7	G#	-	-	-	-
C#7	F#	D#7	G#	E7	A	F7	A#	-	-	-	-
F#7	B	G#7	C#	D#7	G#	F#7	B	F#7	B	F#7	B
C#7	F#	D#7	G#	E7	A	F7	A#	A7	D	D#7	G#

Moll harmonisch Moll melodisch Dur Moll natürlich

Weiteres Daten Zubehör

Midi Files

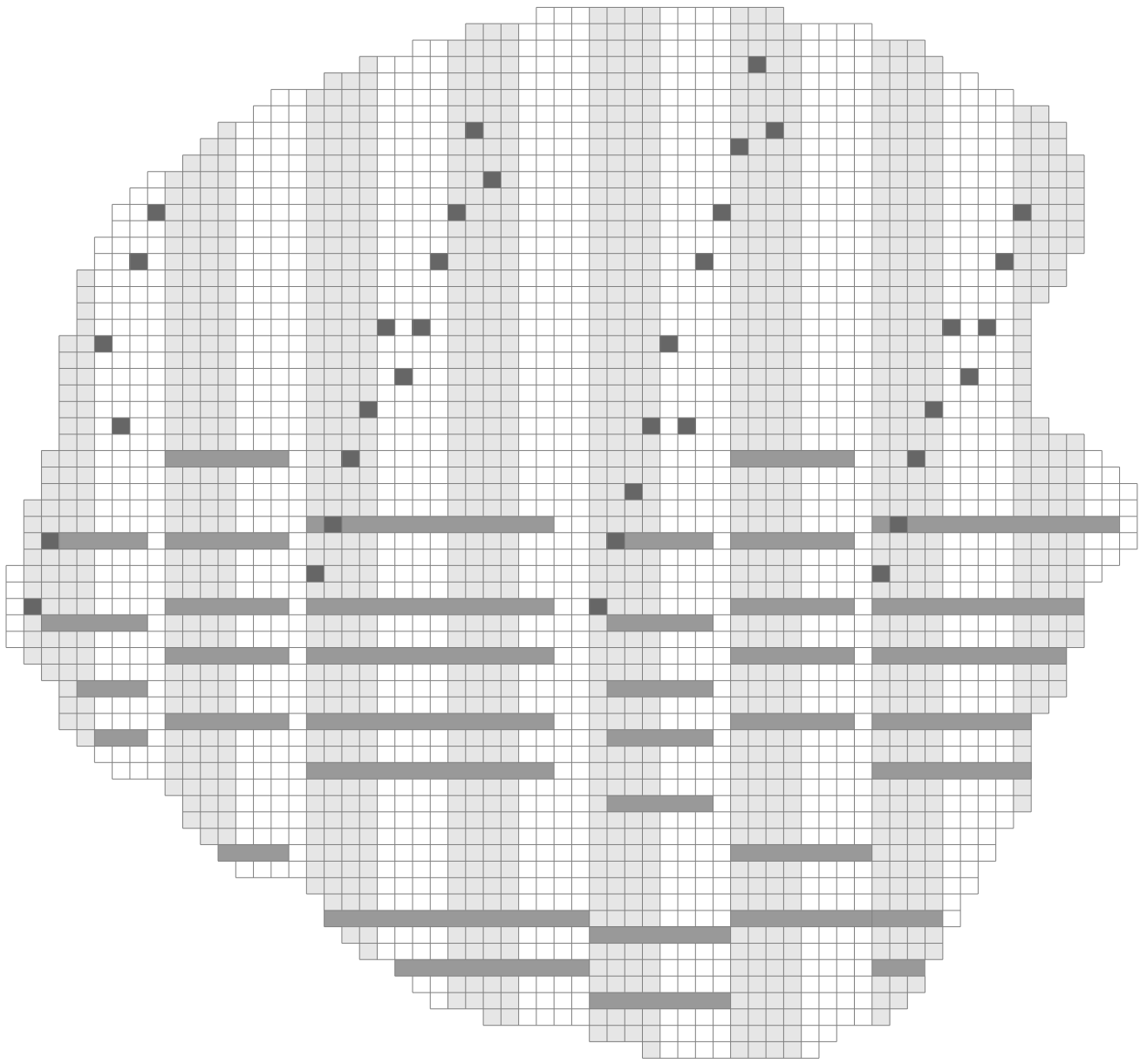
Im Ordner „Midi Files“ finden Sie zu allen Beispielen jeweils ein eigenes Midi File, welches durch die gleiche Nummer benannt wurde, wie es auch hier im Buch gekennzeichnet ist und welches Sie direkt in Ihren Sequenzer laden können, wenn dieser Midi Files laden kann. Ich habe mich bewusst für Midi Files und gegen Audio Files entschieden, damit Sie, wenn es Ihr Equipment ermöglicht, die Beispiele direkt dort einsetzen können und nicht erst programmieren müssen. Midi Files erzeugen keinen eigenen Sound, sondern beinhalten lediglich die Noten- / Spiel- / Sequenzerdaten!

Laden Sie die Files jeweils in eine freie Midi Spur Ihres Sequenzers und lassen Sie damit Sounds Ihrer Wahl und / oder einen Arpeggiator spielen. Beachten Sie dabei immer, dass sich die Wirkung von Sound zu Sound sehr unterscheiden kann! Ich habe alle Midi Files mit einem einfachen Sequenzer Sound und einem Arpeggiator im Modus „Up“ spielen lassen und wenn ein Beispiel aus mehreren Files besteht, ein Pad und je nachdem, noch einen einfachen VA Bass zusätzlich verwendet.

Daten je Tonleiter

Im Ordner „Daten je Tonleiter“ finden Sie für unsere Standard Tonleitern je Tonleiter ein eigenes PDF, welches, neben den jeweils wichtigsten Zahlenfolgen mit den Sequenzer Daten und den jeweils dazu passenden pentatonischen Tonleitern, auch noch die jeweilige Tabelle mit den gemeinsamen Grundakkorden sowie die Dominantakkorde für die Modulation zu anderen Tonleitern und auch noch die Intervalle enthält.

Insgesamt handelt es sich hierbei um 68 PDFs mit jeweils 6 DIN A4 Seiten, die aber so benannt wurden, dass Sie schnell und einfach das jeweils richtige zum schnellen Nachschauen finden.



www.musicformer.de

© John Kreuzer